L. rel. 1153

Přísaha

L. rel.
Russ. } 111 m

IIL

Lehrgebäude

der

Russischen Sprache.

Nach dem Lehrgebäude der böhm. Sprache des Hrn. Abbé Dobrowsky.

Von

Anton Jaroslaw Puchmayer,

Pfarrer zu Radnitz und Secretär des Fürsterzbischöflichen Rokitzaner Vicariats.

Auf Kosten des böhmischen Nationalmuseums.

Prag.

Gedruckt bey Gottlieb Haase.

1820.

35 B

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Ihrer Majestät

Maria Feodorowna,

verwittweten Kaiserin

von Rußland.

Eure Kaiserliche Majestät!

Bey Ew. Majestät Reise durch Böhmen, als die Bewohner dieses Königreichs sich möglichst beeiferten, Beweise an den Tag zu legen, wie hoch sie das Glück eines solchen Besuches schätzten; wagte auch Gefertigter, bewust, wie neben Ihren vorzüglichsten Sorgen, das Wohl der Menschheit durch milde Anstalten zu befördern, die erhabene Kaiserin, Mutter Seiner Majestät des Selbstherrschers aller Reussen, auch auf nützliche Bemü-

hun-

hungen arbeitsamer Schriftsteller huldreich herabsieht, zu dem Kranze allgemeiner Freude, ein dem Czechischen Boden entsprossenes russisches Blümchen zu bringen, und Ew. Majestät gegenwärtiges Werk in tiefester Verehrung zu widmen. Allerhöchstdieselben haben gnädigst geruhet, ihn dazu aufzumuntern, und er erdreistet sich nun, das genehmigte Opfer Ew. Majestät ehrfurchtsvoll zu Füssen zu legen.

Meh=

Mehrere Gelehrte des In = und Auslandes, haben in den weitschichtigen Gefilden der russischen Sprache bereits reichlich geärntet; dennoch blieb für den Unterzeichneten eine nicht geringe Nachlese übrig, die vielleicht um so verdienstlicher seyn wird, je neuer die Art ist, das Gesammelte in Ordnung zu bringen. Zum mindesten lebet er der Hoffnung, das bescheidene Veilchen werde wohl noch neben jenen prangenden Lilien bestehen,

und

und unter dem hohen Schutze Ew. Majestät freudig aufblühen.

In unbegränzter Ehrfurcht

Euer Kaiserlichen Majestät

allerunterthänigster

Radnitz den 20. Oktober 1818.

Ant. Jar. Puchmayer.

Vorrede.

Literatur der russischen Sprachlehren.

Noch zur Zeit des Kaisers Constantin Porphyrogenneta, der die Wasserfälle des Dniepers ums Jahr 950 in Russischer und Slawonischer Sprache nennt, ist *Ρωσιστι* nicht das, was wir jetzt Russisch nennen, sondern Warägisch, (Normännisch); *Σκλαβινιστι* aber bey demselben ist diejenige Sprache, aus der sich das eigentliche jetzt sogenannte Russische nach und nach, mit Beymischung mancher fremden Ausdrücke, gebildet hat. Daher konnten die Versuche beyde Benennungen der Wasserfälle, die Russischen sowohl als die Slawischen, aus dem Slawonischen oder Russischen, zu erläutern, nur mislingen, weil sich die sogenannten Russischen Namen nur aus dem Schwedischen, und andern damit verwandten Sprachen, eben so ungezwungen und der von Constantin angegebenen Bedeutung gemäß, wie die Slawischen aus dem Russischen und andern Slawischen Mundarten erklären lassen.*)

Wie viel die Slowenen seit der Herrschaft der Warägischen Fürsten in ihre Sprache aus dem Warägischen aufgenom-

---

*) Siehe Lehrbergs Beschreibung des untern Dnieprs und seiner Wasserfälle, in seinen Untersuchungen zur Erläuterung der ältern Geschichte Rußlands. St. Petersburg 1816.

nommen haben mögen, ist jetzt schwer auszumitteln, da sich nur sehr wenige Spuren davon (wie etwa глаз für око, das mit dem Schwedischen glos in Glosögd und mit dem Deutschen Glotzen verglichen werden kann), finden lassen.

Da die Russen unter Wladimir die liturgischen Bücher, die schon 100 Jahre früher ins Slawonische übersetzt waren, überkommen haben, und seit dieser Zeit den Gottesdienst in diesem altserbischen Dialekte verrichteten, so wird es begreiflich, warum der erste Geschichtschreiber Rußlands Nestor und seine Fortsetzer sich lieber der Slawonischen Sprache in ihren Chroniken bedienten, als daß sie es versucht hätten, von der angenommenen Kirchen = Sprache abzuweichen, und ihr die ganz gemeine russische Redesprache, die damals nur sehr wenig von jener verschieden seyn konnte, vorzuziehen. Indessen kommen seit dem 13ten Jahrhunderte in den ältesten Urkunden, die in der auf Veranstaltung des Reichskanzlers Grafen von Romanzow in zwey Foliobänden herausgegebenen Sammlung von Reichsacten, Verträgen und Verhandlungen zu lesen sind, so wie im Nestor und andern Chronisten, desgleichen in den alten russischen Gesetzen (правда русская), in dem Gedichte von Igors Zuge gegen die Polowzer, auch schon eigentliche russische Formen und Ausdrücke vor. Dergleichen sind: волога für влага, переборотн für превратн, воротнтн für вратнтн, волосъ für власъ (Haar) und Волосъ für Велесъ (Gott des Viehes), полонъ für пленъ, соромъ für срамъ, сторожь für стражь, холопъ für хлапъ, хоромъ, хоромина für храмъ, храмина, молотнтн für млатнтн, das sich sogar durch Russische Abschreiber in die Slawonische Bibel einschlich. Die Zusammensetzungen aus вы, wofür im Slawonischen nur из gebräuchlich ist, kom-

men

men in alten Chroniken und Gesetzen häufig genug vor, z. B. выведу, вылезу anstatt изведу, излезу u. s. w. Eben so o für e am Anfange der Wörter: одинъ für единъ, одва für едва, олень für елень, озеро für езеро, оже für еже; nicht selten kommen Slawonische und Russische Formen neben einander vor, z. B. градъ, владѣти in einer Zeile, und городъ, володѣти in der zweiten oder dritten, in einem und demselben Werke, wo zu vermuthen ist, daß diese Mengung der Formen nicht sowohl von dem ersten Verfasser, als von spätern Copisten, deren Ohr an die gemeinen Formen mehr gewohnt war, herrühren mögen.

Ungeachtet die von den Tataren unterjochten Russen eine beträchtliche Menge von Wörtern aus der Sprache ihrer Gebieter aufgenommen, und noch immer beybehalten haben, so blieb doch die grammatische Einrichtung der russischen Sprache ächt slawisch.

Wenn gleich die Einleitung über die Geschichte der russischen Sprache in D. Vaters praktischer Grammatik (1803), ferner die Abhandlung über die Vorzüge der russischen Sprache in seinem russischen Lesebuche (1815) ihren unbestrittenen Werth haben, so muß man eine kritische, vollständige Geschichte der russischen Sprache doch nur aus Rußland erwarten.

Sopikow's leider unvollendeter Versuch einer russischen Bibliographie (St. Petersburg 1813 — 1816, vier Bände in 8.), wenn er gleich mancher Berichtigung bedarf, enthält einen reichen Vorrath schätzbarer Materialien zur Literatur, doch nur in Rücksicht gedruckter Werke. Einen neuen schönen Beytrag zur Literargeschichte lieferte Eugen Erzbischof von Pleskow in seinem historischen Wörterbuche der verstorbenen russischen Schriftsteller geistlichen Standes

aus der griechisch-russischen Kirche. Zwar hat schon Schlözer die Handschriften der Geschichtsbücher, Matthäi, Alter und ich bey Griesbach mehrere biblische Codices beschrieben, allein die Literatur der slawonisch-russischen Handschriften verdient noch immer von einem Russen oder in Rußland lebenden Gelehrten ausführlicher bearbeitet zu werden. Vor Kurzem hat auch Karamsin die Belege zum Texte seiner russischen Geschichte wörtlich aus alten Chroniken entlehnt, und sonst noch in derselben häufige Proben aus sehr alten Handschriften mitgetheilt.

In jüngern Handschriften werden die Abweichungen von dem ächten Slawonismus, der sich nicht einmal in allen Büchern der Bibel und andern liturgischen Schriften ganz rein und unverändert erhalten, immer merklicher.

Joh. Leonh. Frisch versichert zwar in seinem Programm: Historia Linguae Slavonicae, daß ihm vor der Zeit Peter des Großen noch kein gedrucktes Buch in der russischen Umgangssprache bekannt geworden, den Gesetzcodex (уложенїе) vom J. 1649 ausgenommen, worin die Ausdrücke des gemeinen Lebens meistens beybehalten worden seyen, wie dieß schon vor ihm Ludolf in der Vorrede zu seiner russischen Grammatik bemerkt hatte. Allein schon der Text der russischen Bibel, wovon Franz Skorina von Polotzk einige Theile in den Jahren 1517 — 1519 aus der Vulgata übersetzte, und in der Altstadt Prag in Böhmen drucken ließ, nähert sich in vielen Wörtern und Redensarten der gemeinen Sprache seines Vaterlandes. So ist auch der zu Nesswiż in Lithauen 1562 in 4. von Kaweczinski und Budny herausgegebene Katechismus in weißrussischem gemeinen Dialekte verfaßt, und selbst Meletius Smotrisski,

des-

dessen Vater das dritte Buch der Machabäer in der Ostroger Bibel vom J. 1581 slawonisch übersetzt hatte, schrieb die Vorrede zu seiner slawonischen Grammatik (1619), ungeachtet er über die Vernachlässigung der slawonischen Kirchensprache laute Klagen führt, doch nur in gemeiner Sprache, um leichter verstanden zu werden. Eine kleine Probe von einigen Versen (Lucä Cap. 21. v. 25 — 29) in gemeiner russischen Sprache ist auch in Leibnitzens Collectaneis etymologicis P. II. p. 355 zu lesen, wo der schwedische Baron Sparwenfeld die alte Slawonische, die Krainische, Böhmische, Polnische Uibersetzung neben einander stellte und die von ihm gemachte Neurussische (Russica vulgaris) hinzufügte.

Eine größere Probe einer von einem polonisirenden Kleinrussen gemachten Umschreibung der slawonischen Evangelien wollen wir aus einer wenigstens 100 Jahre vor Peter dem ersten geschriebenen Postille (поученїя избранна) hier mittheilen, um sie mit dem alten slawonischen Texte sowohl, als mit der neuen russischen Uibersetzung (St. Petersburg 1819) vergleichen zu können.

Luc. IV. v. 11 — 32.

11. Чл҃къ нѣкоторый имѣл два сына.

12. и мовил меншїй сын отцоу (своемоу): отче дай ми достойноую часть имѣнія (которое приходит на мене, и оучинил отец прозбоу его) и дал емоу имѣнїе (которое приходит на него).

13. а так по малом часу оной меншїй сын побравши все (имѣнїе свое) и пошол на далекоую страну (от

от-

отца своего) а так там оутратил все имѣня (которое взял от отца своего) з людми своеволными и с прелюбодѣйницами.

14. а коли юж оутратил все стался голод великїй на странѣ той (голод але не хлѣба) видячи оный чл҃к иж юж немал от колѣ поживлѣня имѣти.

15. пришедши до единого чл҃ка на странѣ оной (и присил того чл҃ка, абы могл поживлѣня в него заробити) тот чл҃к внет росказал емоу абы пошол на поле пасти стад свинных.

16. и хотѣл, абы могл оных рожец насытитися, которых нѣхто непоживал, едно свиня (а видячи тот чл҃к иж поживлѣнїя немогл заробити и чим бы мал насытитися оный чл҃к который оутратил имѣня отца своего).

17. а так мыслил в'собѣ и почал мовити яко много наймитов (и слоугам) досыть оу отца моего хлѣба и назбыт его есть а я из голодоу оумираю.

18. але так оучиню пойдоу до отца моего и рекоу: отче изгрѣшилъем на небо и пред тобою.

19. и неестьем достоин нарещись сыном твоим але юж негай боудоу яко слоуга твой.

20. а так вставши и пошол до отца своего. и еще далеко был и оуздрѣл отец его и барзо радовался а пришедши до него обнял и цѣловал его отец.

21. и рек до него сын его: отче сгрѣшилъем на небо и пред тобою иже неестьем достоин нарѣщися сыном твоим.

22. тогда отец росказал слоугам абы принесли одеждоу найлѣпшую и приодѣли его, и перстен абы дали на роукоу и чоботы на ногы его.

23. и росказал веселїе чинити в домоу своем.

24. мовячи иж сын мой оумръл был и зас ожил изгинул был и зас изнашолся и стали веселитися.

25. а (в тот час) сын старшїй небыл дома а идоучи до домоу своего и слышал спѣвания, и игры розманитый.

26. и призвал до себе слоугоу своего и пытал ся якое то веселїе в домоу отца моего.

27. повидѣл емоу слоуга иже брат твой меншїй пришол и для него отец казал веселя чинити.

28. а слышавши то сын старшїй и нехотѣл внити в дом отца своего.

29. отповѣдѣл сын отцеви мовячи я юже колько лѣт испилностїю роблю тобѣ и николи есмь преступил заповѣди твоя а мнѣ еси николи браноу нечинил.

30. а тот сын твой пропил имѣня твое съпрелюбодѣйцами и оутратил все а так для него еси исправил такое веселя.

31. мовил до него отец тыми словы сыноу ты всегды сомною мешкаеш и все (що есть) мое то твое а твое мое.

32. а так которого ради подобает радовати ся и веселити ся, иже брат твой оумрл был и зас ожил изгиноул был и зас изнашол ся.

v. 11. имѣл ſetzte hier der Kleinruſſe für das einfache ſlaw. Präteritum имѣ, und ſo bildet er durchgängig das Präteritum von dem activen Mittelworte auf л: слышал für слыша, v. 12. и. 13. мовил, das aus dem Polniſchen

ent-

entlehnt iſt, in der neuruſſiſchen Uiberſetzung ſteht hier сказалъ für das altſl. рече.

меншїй, im Neuruſſ. младшій, für das Slaw. юнѣйшій.

дай ми, für даждь ми, im Neuruſſ. дай мнѣ.

v. 13. по малом часоу für не по мнозѣх днех, im Neuruſſ. не въ долгомъ времени.

все имѣня, und v. 30. имѣня твое, ferner такое веселя, hier ſchrieb der Kleinruſſe я für ье weil er ie zuſammenziehen wollte.

з людми, wo з nach Polniſcher Ausſprache für с ſteht.

v. 14. стал ся голод великій, Neuruſſ. насталъ великій голодъ, für бысть глад нрѣнок.

v. 14. 24. иж, u. 27. иже, aus dem Polniſchen.

v. 15. присил und в него, Kleinruſſiſch für просил und у него.

внет nach dem Polniſchen, u. росказал hier u. v. 22. 23. für разказал; пошол nach gemeiner Ausſprache für пошел.

v. 17. наймитов für наемником.

досыть хлѣба и назбыт его есть für избываютъ хлѣбы, Neuruſſ. довольствуются хлѣбомъ съ избытком.

а я из голодоу оумираю für аз-же гладом гыблю, Neuruſſ. а я мру съ голоду.

v. 18. але, aus dem Polniſchen.

до отца ſtatt к отцу.

изгрѣшилъем u. 21. съгрѣшилъем nach polniſcher Art, wo ем für есмь ſteht; neuruſſ. я согрѣшилъ, wo die Bezeichnung der erſten Perſon nicht mehr durch das Hülfswort есмь, wie ſonſt, und noch jetzt in allen ſlaviſchen Mundarten, ſondern durch das vorgeſetzte Pronomen geſchieht.

v. 19. неестьем, ganz Polniſch für нѣсмь.

негай nach dem Polnischen niechay.

v. 20. вставши für встав so auch v. 15. пришедши, v. 82. слышавши. Die Polen u. Neuruſſen ſetzen hier ши, das ſonſt nur im weiblichen Geſchlechte üblich war, hinzu; ſo wird auch im Präſens das weibliche и v. 16. in впдячи, v. 24. in мовячи angehängt, und ein ч für das ſlawiſche щ geſetzt.

барзо, ganz Polniſch.

v. 22. абы, Polniſch.

найлѣпшоую für первоую, wofür in der neuruſſiſchen Uiberſetzung лучшую ſteht.

чоботы ſtatt сапогы.

v. 24. зас, aus dem Polniſchen.

изгиноул был für изгыбл бѣ.

изнашолся in der neuruſſ. Uibrſ. нашелся für обрѣте ся.

v. 25. тот час, ein Zuſatz, ſoll hier heißen сіе время; v. 30. тот für сей, in der Neuruſſiſchen Uibrſ. этотъ.

старшій hier und in der neuruſſ. Uibrſ. für старый.

спѣваня für пѣніе; игры розмаиты für лики, neuruſſ. Uibrſ. ликованіе; der Zuſatz розмаиты iſt ganz Polniſch.

v. 26. пытался, Polniſch für въпрошаше, neuruſſ. спросилъ.

v. 27. повидѣл, ſonſt повѣдѣл, ſteht hier für рече, neuruſſ. сказалъ.

v. 29. отповѣдѣл für отвѣщав рече, neuruſſ. Uibrſ. сказалъ въ отвѣтъ.

отцеви der Dativ mit dem Augment für отцу.

с пилностію nach dem Polniſchen.

тобѣ, im Alt = und Neuruſſiſchen тебѣ.

есмь престоупил für престоупих, im Neuruſſ. я пре-ступалъ; ſo auch еси нечинил, wo im Neuruſſ. ты не далъ für дал еси ſteht. Vergl. oben v. 18. wo blos ем für есмь angehängt wird.

v. 30. проил, eigentlich проѣл, für изядый, neuruſſ. промотавшій.

v. 31. сомною мешкаеш aus dem Polniſchen, für сомною еси; im Neuruſſiſchen сомною ohne еси; in мешкаеш blieb das и am Ende weg, alſo war dieſe Auslaſſung in der zweyten Perſon ſchon damals üblich, nicht ſo das и im Infinitiv: радовати, веселити u. ſ. w.

v. 32. подобаетъ, das Präſens für подобаше, im Neuruſſiſchen надобно было.

Die in Parentheſen eingeſchloſſenen Worte ſind lauter paraphraſtiſche Zuſätze.

Ein ähnliches Gemengſel vom Altſlawoniſchen, Kleinruſſiſchen und Polniſchen kommt nun auch häufig in gedruckten Büchern vor, die in den ehemals zum Königreich Polen gehörigen Ländern herausgegeben worden ſind.

Bey den Großruſſen, insbeſondere bey den Moſkauern, galt noch immer der Grundſatz: man rede ruſſiſch und ſchreibe ſlawoniſch. Je gelehrter ein Ruſſe ſcheinen wollte, deſto mehr Slawoniſches ſuchte er auch in ſein Geſpräch zu miſchen, wenn gleich ſchon andere ihn dieſer Affectation wegen verlachten. Es gab auch vor Ludolf's Grammatik gar keine Anleitung zur Erlernung der gemeinen ruſſiſchen Redeſprache, wiewohl es an ſlawoniſchen Sprachlehren nicht fehlte. Selbſt die häufigen Bukwar (A B C = Bücher) waren in der Abſicht verfaßt, um das Slawoniſche in der Bibel, den heiligen Vätern, und andern Büchern geiſtlichen Inhalts leſen zu lernen. Ein Ungenannter, vermuthlich ein Jeſuit aus der

böh-

böhmischen Provinz, der im J. 1686 nach Moskau reiste und nach seiner Zurückkunft zu Neiß in Schlesien 1690 das russische doppelte Alphabet auf vier, die Declinationsparadigmen auf fünf Kupfertafeln stechen ließ, und mit nöthiger Erklärung unter dem Titeel Exemplar characteris Moscovitico-ruthenici duplicis, Biblici et usualis in 4. herausgab, klagt darüber, daß kein Buch zu finden war, woraus er auf seiner Reise die russische Sprache hätte erlernen können, bis er von seinem Wirthe zu Smolensk, wo er zehn Tage auf die Erlaubniß weiter zu reisen warten mußte einen Bukwar, den er Asbuk nennt, geliehen bekam, woraus er lesen lernte. Er setzte zu Moskau sein Studium fort, und brachte es mit Hülfe der böhmischen Sprache bald so weit, daß er auch andere Bücher verstand. Johann Sparwenfeld, der sich eben damals in Moskau aufhielt, übergab ihm eine weitläuftige, wahrscheinlich die zu Moskau 165[illegible] in 4. gedruckte, slawonische Grammatik mit dem Auftrage, selbe lateinisch zu übersetzen. Er hielt es aber für ersprießlicher, sie abzukürzen und besser zu ordnen, wie er es in seiner Schrift doch nur zum Theile gethan hat, indem er sich auf die Erklärung des Alphabets und die Declinationen der Nennwörter beschränkte. Für die erste stellt er лоза, овца, für die zweyte клеврть, древо, имя, für die dritte церковь, für die vierte пастырь, іерей und злодѣй, für die fünfte (der Adjective) святый, крѣпкій, божій, павловъ als Paradigmen auf. Die Biegungen sind noch alle slawonisch.

Hein. Wilh. Ludolf war eigentlich der erste, der in seiner Grammatica russica (Oxonii 1696. 8.) die Erlernung der russischen Redesprache den Ausländern möglich machte. Seine Declinationen und Conjugationen entlehnte er

ebenfalls, in Rücksicht auf Zahl und Ordnung, aus der slawonischen Grammatik, schrieb aber die Wörter nach gemeiner russischen Aussprache. Seine Paradigmen sind 1. жена. 2. городъ, древо, имя. 3. лошадь. 4. князь. 5. бѣлой. Für die Verba 1. здѣлаю — ешь, 2. вѣрю, — ишь. Ohne seine häufigen Fehler, die er als Ausländer und Anfänger nicht leicht vermeiden konnte, rügen zu wollen, bemerken wir nur den sonderbaren Mißgriff, daß er das zusammengesetzte Verbum здѣлаю als Präsens aufstellt. Er hoffte durch diesen ersten Versuch die Russen zu überzeugen, daß man auch in der gemeinen Mundart (in vulgari dialecto) schreiben und drucken könne. Allein die Russen sahen noch immer ihre slawonischen Bücher als Muster für ihre Schriftsprache an, und verließen jene nur allmählich, bis sie ihre gemeine Mundart so ausbildeten, daß sie neben der slawonischen auch selbständig erscheinen durfte. Elias Kopijewitz (Kopijewski) hält sich in seiner lateinischen Grammatik für die slawonisch = russische Nation (Amstelodami M D C C.) noch strenge an die slawonischen Formen, und weicht nur selten davon ab. Er schreibt noch азъ, aber doch auch я, стражь und сторожь, градъ und царгородъ, новгородъ, единъ und doch auch одноонъ, ворона, сорока, головачь, молоко, молоть, порохъ, холостый. Er läßt das и nach ш der 2ten Person durchgängig aus: читаешь, любишь, nicht aber im Infinitiv: читати, любити. In dem großen Bukwar, der auf Befehl Peter des I. zu Moskau 1701. 4. in slawonischer, griechischer und lateinischer Sprache herauskam, sind nur in dem eingeschalteten Vocabular einige Wörter aus der gemeinen Mundart aufgenommen worden. So steht тоуманъ neben мгла; годъ neben лѣто; волосъ neben власъ; соловей vor славій, und моуравей

nach

пасѣ мравій; щека neben ланита; гоубы neben оустнѣ, und гроудь neben перси; bey легкое, почка, боубреги, коулакъ fehlen ſogar die ſlawoniſchen Benennungen. Болото, короста, солонина, боровъ, порося, корова, ворона, горохъ, солома, сорока, хворость, дорога ſind nach der gemeinen Ausſprache geſchrieben für блато, краста, сланина u. ſ. w. Eben ſo береза, перекопъ für бреза, прекопъ; осетръ, für есетръ, одноокій wo doch noch ſonſt nicht одинъ für единъ in demſelben geſchrieben wird. Auch Theodor Polykarpow nahm in ſein ſlawoniſch-griechiſch-lateiniſches Wörterbuch (Лексиконъ трезычный) Moſkau 1704. 4. einige Wörter aus der gemeinen Mundart auf, wobey er doch gewöhnlich auf die ſlawoniſchen Formen verweiſet, wie bey ладонь auf длань, bey молоко auf млеко, bey черепъ auf чрепъ, bey соловей auf славій. Die zuſammengeſetzten Verba aus вы nehmen ganze fünf Seiten ein, wobey wiederum häufig auf die Zuſammenſetzungen aus из verwieſen wird: выбавляю, зри избавляю. Bey аз bemerkt er, daß es gemein (простѣ) я geſprochen werde, ſo wie bey тѣ, daß es der weibliche Dual ſey, in der gemeinen Sprache aber für das männliche міи genommen werde.

In P. J. Marburgers Moſcowitiſchem Kaufmann (Lübeck 1705. 8.) handelt das neunte Capitel von der ruſſiſchen Sprache. In dem angehängten Verzeichniſſe ſchreibt er die Infinitive ohne i: sidet, ſitzen u. ſ. w., derewo, Maſt, odin, ein, osen, Frühling (ſollte wohl Herbſt heißen), sdorof, geſund, sdorovije, Geſundheit, nach gemeiner Mundart. Bey ich ſteht jas, ſonſt in den Redensarten auch ja, z. B. Großen Dank, ich habe dich lange nicht geſehen, spaciwo, ja dafno tebä ne widal. Dieſen Aufſatz, ſo unbedeutend er auch iſt, konnten wir nicht übergehn, weil die Deutſchen

schen noch lange eines bessern Unterrichtes entbehren mußten, bis endlich die

Anfangsgründe der russischen Sprache im Anhange zu dem deutsch = lateinisch = russischen (Weißmannischen) Lexikon bey der kais. Akademie der Wissenschaften St. Petersb. 1731 (u. abermal 1782.) in 4. zum Druck befördert wurden. Darin hat jede Declination auch ohne Noth mehrere Paradigmen, die

1ste вода, княгиня, рука, земля, свинья, нанька, дѣвка, портомоя; die

2te столъ, лице, дѣло, время, дитя, отроча; die

3te заповѣдь, лошадь; die

4te гвоздь, строй, ученіе, царь, ходатай, злодѣй; die

5te добрый, божій.

Zu loben ist es, daß der Unterschied der slawonischen und russischen Flexionen bemerkbar gemacht wird.

Das Verbum ist sehr unvollständig behandelt worden; nach den Hülfswörtern есмь, бываю, имѣю folgt дѣлаю, дѣлать als Pararadigm der ersten, und вѣрю, — ить als Paradigm der zweyten Conjugation, wo in der Note zur ersten gesagt wird, daß das Compositum здѣлать kein Präsens Indicativi habe, ist wohl gegen Ludolf gerichtet.

Diese Anfangsgründe erweiterte der königl. Translator Michael Gröning in seiner für Schweden geschriebenen russischen Grammatik (Grundelig Handeling til Ryska Språket) Stockholm 1750. 4. Er behielt die Paradigmen der ersten Declination alle bey, fand aber für nöthig in der zweyten neben столъ noch пирогъ, in der dritten nach лошадь noch церковь, und хитрость hinzu zu setzen, und in der vierten горностай statt ходатай aufzunehmen, und die fünfte mit синій zu vermehren. In der ersten Conjugation stellt er здѣлаю als das kürzere Futurum von дѣлаю auf, und nach

хва-

хвалю (für вѣрю) das Irreguläre ѣмь, das folgende Verzeichniß der Verben nach Ausgängen alphabetisch geordnet, worin das Präsens, Präteritum und der Infinitiv angegeben werden, ist ein neuer Zusatz. Unter чу z. B. steht

мучу, мучилъ, мучить,

worin das ч unverändert bleibt, darauf folgen diejenigen, die das ч in т verändern wie

мучу, мутилъ, мутить.

лѣчу, летѣлъ, летѣть.

мечу, металъ, метать.

Ferner diejenigen die das ч des Präsens in к verwandeln, wie

плачу, плакалъ, плакать.

Auf gleiche Art stehen unter шу sowohl diejenigen, die das ш beybehalten, als andere die es in с und х verwandeln; wogegen doch dies zu erinnern ist, daß die verschiedenen Analogien nicht genug geschieden werden, weil sie nnter einem Ausgange, des Präsens, zu stehen kommen.

Lomonossows Russische Grammatik St. Petersb. 1755. 8., fünfte Auflage 1788. Uibersetzt von J. N. Stavenhagen aus dem Russischen, St. Petersb. 1764. Von Anastas ins Griechische übersetzt. Moskau 1795, 1804.

Schlözer, von dessen Russischer Grammatik nur eilf Bogen (St. Petersb. 1763. 8.) gedruckt wurden, die aber nie ins Publikum kamen, nennt jene zwar eine elende Grammatik, erklärte sie aber gleichwohl für die beste, weil man nämlich keine andere hatte. Vater hingegen, dessen Urtheile hierin mehr zu trauen ist, nennt sie vortreflich. Lomonossow befolgte im Ganzen das System der ältern slawischen Grammatiken, weicht in der Declination von den frühern russischen Sprachlehren darin ab, daß er die ehemalige vierte, die Männlichen auf и und ь, mit der zweyten verband, die Sächlichen auf я

in

in die dritte aufnahm, wornach die Weiblichen auf ь in der vierten zu ſtehen kamen. Für die 1ſte Conjugation wählte er двигаю—двигать, womit er auch die Formen двинуть und двигивать verband, für die 2te верчу — вертѣть, nebſt den damit verbundenen Formen вернуть, вертывать. Gegen die Methode, mehrere Formen zuſammen zu werfen, die glücklicherweiſe von keinem Sprachlehrer irgend einer ſlawiſchen Mundart befolgt worden iſt, haben ſich zu gleicher Zeit Kopitar in ſeiner Grammatik der ſlawiſchen Sprache in Krain, und Vater in der Einleitung zu ſeiner Ruſſiſchen Grammatik, deutlich erklärt. Erſterer nennt es (S. 303) gerade zu eine Verwirrung. Vaters Worte (S. XXII) verdienen von künftigen Sprachlehrern beherzigt zu werden, da ſich ſeine Anſicht vom ruſſiſchen Verbum auf ein ſorgfältiges Studium gründet. „In dem Ruſſiſchen, ſagt er, gehen gewöhnlich von Einem Stamme mehrere Verba aus, von denen jedes eine Präſensform, ein Präteritum, und ein Futurum, Imperativ, Infinitiv, Participe, Gerundium für ſich hat. Man hat dieſe mehrere Verba dadurch zu vereinigen geſucht, daß man ihre Infinitive und Tempora als verſchiedene Infinitive und von dieſen abgeleitete Tempora eines und ebendeſſelben Verbums betrachtet, und in Ein Verbum zuſammen geworfen hat. Nun ſteht aber doch z. B. двиНУЛЪ gewiß nicht unmittelbar und der Form nach in einem Verhältniß zu двигАЮ und noch weniger двиЖЕМЪ, welches man als das Paſſiv = Particip und Paſſiv = Präſens in allen Grammatiken aufgeſtellt ſieht; ſondern jenes kömmt von двину, dieſes von двигу her, welche eben ſo gut Präſensformen ſind, als двигаю, obwohl двину durch den Sprachgebrauch die Bedeutung einer andern Zeit erhalten hat, und двигу ſelbſt nicht mehr im Gebrauche iſt.“

Die

Die Elémens de la Langue Russe von Charpentier, (St. Petersb. 1768, 1787, 1791, 1795, 1805. 8.) befolgen Lomonossows Methode.

So auch Kurganows Kurzgefaßte Sprachlehre in seinem Писмовникъ, St. Petersb. 1769, 1777, 1788. 8.

Die Russische Grammatik für die Gymnasien von Barsow, Moskau 1771. 8., die mehr als zehnmal wieder aufgelegt worden ist. Ferner die

Краткія Правила, Moskau 1773. 8., wovon die achte Auflage 1808. erschien.

Uiber Roddes Russische Sprachlehre für Deutsche (Riga 1773, 1778, 1784, 1789. 8.) sprach Heym in der Vorrede zu seiner Russischen Sprachlehre folgendes Urtheil aus: Es ist mir bis jetzt noch unbegreiflich, aus welchen Ursachen Hr. Rodde, die ohngleich leichtere Ordnung des Hrn. von Lomonossow nicht beybehalten, sondern dagegen eine höchst verworrene, und nur in Weißmanns und Nordstets Wörterbüchern befindliche Ordnung befolgt hat. Hätte sie irgend ein Russischer Grammatiker, so würde er zu entschuldigen seyn; allein bey keinem einzigen findet sie sich, sondern nur in einer Deutschen und einer Schwedisch = Russischen Grammatik.

Die Kurze Russische Grammatik (Краткая росс. Грам.) für die Nationalschulen, St. Petersb. 1787, zweyte Ausgabe 1790, 1793, fünfte 1801, sechste 1804, ist wieder nur ein Auszug aus Lomonossow, doch ist in der 1sten Conjugation посылать, nebst den abgeleiteten Zeiten von послать, посылывать, an die Stelle von двигать gekommen.

Sokolow's Anfangsgründe (Начальныя Основанія) für die studirende Jugend auf dem Gymnasium bey der kais. Akademie der Wissenschaften, St. Petrsb. 1788, 1792, 1797.

1797, 1800, 1808, 1810. 8. haben zwar ihre Vorzüge, behalten aber noch immer die Lomonossowische Einrichtung bey.

Neue Russische Grammatik von Astachow für Franzosen. St. Petrsb. 1788. Ferner eine für Polen (Polozk 1789) führt Sopikow an.

Heym benutzte bey seiner Russischen Sprachlehre, Moskau 1789, Riga 1794, 1804. 8. Lomonossow und Sokolow, in der dritten Ausgabe aber die Grammatik der Russischen Akademie. Berichtigungen derselben sind in Vaters Einleitung (S. XXIX – XL) nachzulesen, wo unter andern die Vermengung zweyerley Methoden der Ableitung (der Zeiten vom Infinitiv und vom Präsens) getadelt wird.

Swietows Краткія Правила, Moskau 1790, St. Petrsb. 1795. 8. enthalten auch eine kurze Anleitung zur Poesie. Er tadelt die 1773 in Moskau herausgekommenen kurzen Regeln als unvollkommen und fehlerhaft. In den Declinationen und Conjugationen blieb Lomonossow sein Muster.

Einleitung zur Kenntniß der Slawisch-Russischen Sprache von Bischof Apollos russisch verfaßt, Kiew 1794. 4.

J. B. Maudru's Elémens raisonnés de la langue Russe, Paris 1802. 2 Bde 8., lobten zwar die französischen Blätter; Karamsin aber spottete darüber in seinem Вѣстникъ. Seine neue Terminologie ist abschreckend. Durch die übermäßig gehäuften Beyspiele bey den Declinationen wird die Uibersicht nur gestört. Die Bildung des Präsens vom Infinitiv wird in 92 Nummern blos nach den verschiedenen Ausgängen des Infinitivs aufgestellt, ohne alle Rücksicht auf ähnliche Formen oder Analogien.

Gegen sein tableau etymologique habe ich in meinem Entwurf zu einem allgemeinen Etymologikon der slawischen Sprache S. 40 und 51 einiges erinnert. Ist es wohl ver-

zeih-

zeihlich, wenn er in der Lehre vom Tone, um allen Schwierigkeiten auszuweichen, bos auf den Sprachgebrauch verweiset, wie es Ludolf, mehr als hundert Jahre vor ihm, wohl thun konnte, weil er noch keinen Vorgänger hatte. Eine aus Maudru verkürzte Grammatik für die russische Jugend, (Moskau 1808. 8.) führt Sopikow an.

Im Jahr 1802 gab endlich die russische Akademie ihre Sprachlehre heraus (St. Petrsb. 1802. 1809. 8.) Von Panagiota Nitzogla ins Griechische übersetzt, Moskau 1810.

Die Conjugationen sind hier nicht nach der zweyten Person (ешь, ишь), sondern nach den Ausgängen der Infinitive entworfen:

1. а und я: писать, сѣять.
2. е — ѣ: тереть, смотрѣть.
3. и — ы: строить, мыть.
4. о — у: колоть, сохнуть.

Als Paradigmen sind für die

1ste двигаю, воюю, мѣряю, für die

2te грѣю, смотрю, für die

3te строю, мою, für die

4te колю, дую aufgestellt.

Man habe, heißt es in der Vorrede, aus dem Grunde, bey der alten Eintheilung von Lomonossow nicht bleiben können, weil z. B. двигаю, емлю, несу, колю, воюю nach der zweyten Person auf ешь zur 1sten, und терплю, верчу, молчу, хвалю nach der 2ten Person auf ишь zur 2ten Conjugation gehörten, ihre Infinitive aber und Präterita sehr verschieden wären. Bey der neuen Eintheilung ließen sich die Präterita, die Participia und Gerundia der vergangenen Zeit ganz leicht, fast ohne Ausnahme ableiten. Es ist aber dadurch nicht viel gewonnen, weil sich auch hier wieder andere

Schwierigkeiten zeigen. Die beträchtliche Anzahl der Zeitwörter auf y wie везу: везть, пеку: печь u. ſ. w. werden als unregelmäßige anſehen. Wer möchte auch грѣю, — ешь und смотрю, — ишь, ferner строю, — ишь und мою, — ешь unter eine Conjugation bringen wollen? Wer dürfte мою und дую ſo von einander trennen, daß jedes in einer beſonderen Conjugation zu ſtehen komme? Vielmehr laſſen ſich грѣю, мою und дую mit двигаю ohne Zwang verbinden, und gehören alſo zu einer Conjugation, wenn gleich ihre Infinitive von einander abweichen. Selbſt die Verba auf ую, Inf. овать fordern kein anderes Paradigm. So blieben denn von den neun oder zehn aufgeſtellten Paradigmen nur двигать, смотрѣть, строить, колоть übrig; und es fehlten wenigſtens noch drey für die Formen несу: несть, гну: гнуть, und пишу: писать. Ein aufmerkſamer Blick auf die Puchmayeriſche Tafel wird dieß einleuchtend machen. Dieſer Entwurf ward in Heyms dritter Ausgabe ohne Bedenken aufgenommen. Vatern ſchien die Darſtellung der vier Conjugationen darin ganz verworren, und die dagegen gerichtete Einwendungen in ſeiner Einleitung (S. XXXVI—XXXIX) ſind großentheils gegründet. Er hält es mit Recht für einen völligen Fehlgriff, daß мереть zur 2ten Conjugation gebracht iſt. „Wie kann, ſagt er, dieſes Verbum in irgend einer Rückſicht zu dieſer Conjugation gezogen werden? da es, wie ſogleich ſelbſt noch hier hinzu bemerket iſt, im Präteritum меръ, und, wie es anderweits auch angezeigt iſt, im Präſens мру hat, und ein völlig irreguläres Verbum iſt.“

Auch Gregor Glinka ließ ſich den neugemachten Entwurf der vier Conjugationen in ſeinem Elementarbuch der Ruſſichen Sprache zum Gebrauch der Kreisſchulen in Lief-,

Ehſt-,

Ehst=, Kur=, und Finnland, Mitau 1805. 8. doch mit einiger Aenderung, gefallen.

In demselben Jahr kam zu Wilna eine Polnisch geschriebene Russische Grammatik von Brodowski heraus.

Anfangsgründe der Russischen Sprache (Начальныя Правила) zum Nutzen der Zöglinge der adeligen Pensionsanstalt, Moskau 1807. 8. Zweyte verbesserte Ausgabe 1809. 12.

D. Joh. Severin Vater brach eine ganz neue Bahn in seiner Praktischen Grammatik der russischen Sprache. Leipzig 1808. 2te Ausg. 1814. 8. Die Beurtheilung der ersten Ausgabe ist in meiner Slovanka (S. 200 — 208) nachzulesen. Hier soll mein Urtheil nur sein System der Conjugationen treffen. Er fühlte es, daß den Schwierigkeiten bey den Conjugationen nur durch mehrere Paradigmen abgeholfen werden könne, er versuchte es also so viele aufzustellen, als ihm zur Umfassung aller Formen nöthig schienen. Wir wollen sie nach Tab. VIII und IX in Kürze darstellen.

Verba auf ю.

1.	Conj.	A. двигаю,	Inf.	ать.
		B. воюю	—	евать.
		C. мѣряю	—	ять.
2.	—	D. палю	—	ить.
		E. люблю	—	ить.
		F. владѣю	—	ѣть.
3.	—	G. строю	—	ить.
		H. мою	—	ыть.
4.	—	I. колю	—	оть.
		K. цѣлую	—	овать.

Verba auf у.

I.		L. ѓу	—	нуть.
II.		M. грызу	—	зть.

N.

N. плету Inf. сть.
O. пеку — чь.
III. P. учу — чить.
Q. шучу — тить.
R. кличу — кать.

Daß die letzten drey unter y stehen, ist ein Misgriff, weil hier, so wie nach andern Zischlauten, das y die Stelle des ю vertritt. Alle drey gehören also unter ю. Sollte nun auch die Anzahl von siebzehn Paradigmen bleiben, so müßten sie doch in einer andern Reihe auf einander folgen. Es müßte neben A unmittelbar C und dann F, K; B, H, R, I gestellt werden. Alle haben in der zweyten Person ешь, und gehören nach der alten Eintheilung zur 5ten Conjugation, nach der Puchmayerischen Tafel zur 2ten, so wie M, N, O, und L zur 1sten. Ferner auf D, E, müßten der ähnlichen Formen wegen G, P, Q, folgen, welche sonst nach dem Ausgange der 2ten Person auf ишь zur 2ten Conjugation, nach der Puchmayerischen Tafel aber nun zur 3ten gehören. Die Verba auf ю, die im Infinitiv ѣть annehmen, werden als Ausnahmen von D und E betrachtet, denen doch nach der Puchmayerischen Tafel in der 3ten Conjugation ihre eigene Stelle, wie sie es ihrer Form wegen verdienten, angewiesen worden ist. Es ist aber ganz überflüßig, die Paradigmen so sehr zu häufen, denn für A und C ist ein Paradigm, worunter sich auch F und H leicht bringen lassen, ferner für D, E, G, P, Q wieder nur eines vonnöthen, eben so für M, N, O und für B, K. Es blieben also nur sieben Paradigmen übrig, nähmlich двигаю, цѣлую, кличу, колю, - оть, палю, грызу, гну; und so hätte man die Puchmayerischen Paradigmen bis auf велю — велѣть, das neben палю zu stehen käme, nur in einer andern Ordnung; und mit цѣлую ver-

mch-

mehrt, das sich wieder nach Авигаю richtet und Folglich weg= bleiben kann. Gegen die Tafel der Irregulären ist noch zu erinnern, daß, da mehrere davon ihre Infinitive analogisch bilden, sie nach ihren Analogien und nicht nach dem Alpha= bete gestellt werden sollten, z. B. жду, лгу, рву, сосу, тку bilden ihre Infinitive vermittelst ать. Einige darunter sind ganz regulär, wie дую — дуть, davon die mehrsylbi= gen auf ую — овать gänzlich verschieden sind, weil das у in дую zur Stammsylbe ду gehört, und ю allein, nicht aber ую, den Ausgang bildet. Орю — ать geht ganz regelmäßig so wie брыжжу (besser брызжу) — брызгать) nach кличу, wohin auch полощу — скать (nicht unter Paradigm P) und щекочу — тать (nicht unter Q) gehören. Von гоню wird der Infinitiv гонить regelmäßig gebildet, гнать aber gehört zu жену. Uiberhaupt rühren alle Fehlgriffe da= her, daß die ursprünglichen Formen nicht besonders aufgezählt und dabey die verschiedenen Analogien, nach welchen die Infi= nitive gebildet werden, nicht angegeben worden sind.

Neue Russische Grammatik in Fragen und Antworten für die Jugend gab K. M. Memorskij, Moskau 1808. 12. heraus, davon es auch eine spätere Auflage gibt.

Die kurze Einleitung zur Russischen Literatur von J. Martinowič Born, St. Petrsb. 1808, enthält auch eine Russische Grammatik. Sein aufgestelltes System befolgt: Niklas Greč. S. unten.

Russische Grammatik von der Schuldirection herausgege= ben. Petersb. 1809. 8. dritte Ausgabe 1818.

Russische Grammatik für die Polnische Jugend von Mi= chael Butowski herausgegeben (russisch und polnisch). Poczajew 1809. 8. 342 Seiten.

Gramatyka jezyka Rossyyskiego dla mlodzi durch J. Bogdanowič Dorzecki, Wilna 1809. 8. zweyte Auflage 1811. Noch eine polnisch geschriebene von Dwonecki, Warschau 1811. 8., führt Sopikow an.

Theoretisch-Praktische Grammatik von D. A. W. Tappe. St. Petrsb. 1810. 8. Verbesserte Ausgabe 1812.

Russische Grammatik enthaltend eine neue Art die russische Sprache zu erlernen von Th. Rosonow. Moskau 1810. 8.

Versuch (Опытъ) über die russischen Conjugationen, mit einer Tafel von Niklas Greč, St. Petrsb. 1811. 12. (Derselbe gab 1809 auch eine Tafel russ. Declinationen heraus.) A. Ostenek Wostokow gedenkt in seiner Beurtheilung dieser Schrift auch eines von Alexand. Serg. Nikolskij gemachten Versuches, in welchem die Conjugationen nach den Ausgängen ть und чь eingetheilt werden, und sagt, Born und Greč hätten diese Methode vervollkommnet. Die vom letztern entworfene Tafel enthält zwar alles, was über die Bildung der Zeiten vom Infinitiv, über die Ableitung der Iterative von Primitiven oft gesagt worden ist, doch gewährt das Zusammendrängen alles dessen keine leichtere und deutlichere Uibersicht. Bey seiner Eintheilung der Zeitwörter in vier Klassen, 1. in einfache, 2. volle, 3. frequentative, 4. zusammengesetzte, berücksichtigte er auch mehr die längere und kürzere Dauer als die eigentliche Biegung. Sonst würde er unter I. beyde Ausgänge der 2ten Person (ешь und ишь) nicht nebeneinander gestellt haben. Da er die Verba, die im Infinitiv ть allein haben, für unregelmäßige ansah, so müßte in seinen Paradigmen für den Ausgang des Infinitivs nicht blos ть, sondern ать, ить, ять angegeben werden. Allein ohne vollständige Aufführung aller Hauptformen wird man nie

ein-

ein System zu Stande bringen, das sich durch Vollständigkeit und lichtvolle Ordnung empfehlen könnte. Indessen zeigen solche neue Versuche, daß man mit den früher angenommenen Methoden sich nicht begnügen will oder kann.

Manuel de la langue Russe, von Jacob Langen. Mitau 1811. 8.

Anfangsgründe der Russischen Grammatik für die Jugend, französisch von Leïlo (wie ihn Sopikow schreibt,) St. P.

Praktische Grammatik der russischen Sprache, nach einer möglichst leichten und deutlichen Methode von M. J. A. E. Schmidt, russ. Sprachlehrer, Leipzig 1813. 8.

Ungeachtet er eine kurze Uibersicht der von der russ. Akademie entworfenen vier Conjugationen gibt, so wollte er doch hier selbst der ältern Eintheilung folgen, weil diese, wie er dafür hält, dem Ausländer eine schnellere und leichtere Uibersicht gewährt. In der Voraussetzung, daß das Präsens bey allen Formen von dem Infinitiv abgeleitet werden soll, hat die Tabelle der abweichenden Zeitwörter ihren Werth. Gewiß aber läßt sich bey den unter V, VI, VII und selbst bey einigen unter I gestellten Zeitwörtern der Infinitiv bequemer vom Präsens ableiten. Unter I sind die zwey Analogien, nach welchen das Präsens y oder ю annimmt, nicht genug geschieden worden.

Neue Praktische Grammatik der Russischen Sprache, von Sam. Weltzien, Riga und Leipzig 1816. 8. Auch unter dem Titel: Joh. v. Heyms Russische Sprachlehre für Deutsche, neu bearbeitet von S. W.

Seit Lomonossow, sagt Hr. W. in seiner zu Moskau 1814 geschriebenen Vorerinnerung, sey noch kein philosophischer Sprachforscher unter den russischen Gelehrten aufgetreten, welcher alle Sprachgesetze aufgestellt, und die Grammatik aus

ihrer Kindheit gezogen hätte. Sein Bemühen ging also dahin, durch eine möglichst bestimmte und ausführliche Darstellung des Mechanismus der russischen Sprache das Studium derselben zu erleichtern. Diesen Zweck glaubte er durch einige gemachte Veränderungen in den Declinationen und Conjugationen zu erreichen. Das Haupt-Schema der fünf Declinationen der Hauptwörter begreift eilf Modelle in folgender Ordnung:

I. 1. слонъ, 2. лѣто.

II. 3. ученїе, 4. поле, 5. случай, 6. якорь.

III. 7. вода, 8. пуля.

IV. 9. винїя, 10. лошадь.

V. 11. время.

Hierauf folgt eine ausführlichere Tafel von 34 Modellen, worin Maudru ihm vorgeleuchtet. Hier nun werden die Namen der jungen Thiere auf я unter den 34 aufgestellt, die man auf der ersten Tafel ungern vermißt. Mit Recht behauptet er auch, daß die Anordnung der Verba, zufolge aller ihrer verschiedenen Conjugationsformen, einfacher und belehrender ist, als ihre bloße Eintheilung in zwey oder vier Conjugationen. Dies bewog ihn nun die bisher angenommenen Conjugationen zu verwerfen, und alle einfache Zeitwörter nach ihren verschiedenen Flexionsformen in Klassen geordnet darzustellen. Die Haupttafel begreift sieben Modelle.

I. -аю, -яю, -ѣю.

II. -ую.

III. -юю.

IV. -ну.

V. -ю, -ишь.

VI. -жу, -шу, -чу, -щу.

VII. -блю, -влю, -млю, -плю, -флю, -шлю.

Wogegen sich nun erinnern läßt, daß darin V, VI, VII nach der zweyten Person (-ишь) und nach dem Infinitiv (-ить) beurtheilt, im Grunde nur eine Form darstellen, und selbst I, II, III sich bloß durch die Bildung des Infinitivs unterscheiden. Sie begreift jedoch die größte Zahl der russischen Zeitwörter. Auf der besondern Tafel theilt W. die namentlich angeführten 312 Verba in Rücksicht ihrer verschiedenen Conjugationsweise (wo aber oft auch die kleinste Abweichung beachtet wird) in 37 Klassen, als Zweige der vorigen sieben Stämme. Dessen ungeachtet werden in dem Verzeichnisse (S. 157 — 178) noch viele als unregelmäßig angeführt. Bey женюсь wird женатый als unbestimmtes passives Particip angegeben, da es ganz gewiß eine Adjectivform ist, wie z. B. богатый. Von гоню darf гнать, wenn es gleich üblicher seyn mag als гонить, nicht als unbestimmter Infinitiv angesehen werden, denn гнать entspricht dem alten Präsens жену, wie z. B. брать dem Präsens беру. Besser wäre es, wenn das ganze Verzeichniß, nach den vier verschiedenen Rubriken, die es enthält, geordnet worden wäre.

Россійская Грамматика für die Jugend von Jacob Požarskij. St. Petrsb. 1817. 8. stellt vier Declinationen und zwey Conjugationen nach der alten Einrichtung auf. Für die Paradigmen der letztern wählte er посылать (послать, посыливать) und кричать (крикнуть, крикивать). Da кричу den Infinitiv nicht regelmäßig bildet, so taugt es zu keinem Paradigm. Und schon Vater stellte die Verba dieser Form, so bedeutend auch die Anzahl derselben ist, als Ausnahmen unter yyy.

Lehrgebäude der Russischen Sprache. Von Anton Jaroslaw Puchmayer. Prag 1820. 8.

Was könnte wohl vorliegendem Werke zur Empfehlung dienen? Der Hr. Verfasser, ein geborner Böhme, hat schon vor etwa 26 Jahren mit mir slawonische Handschriften verglichen, im J. 1805 einen Prawopis Ruſko-Čeſký, worin er zur genauen Vergleichung des Russischen und Böhmischen die Declinationen nach dem neuen böhmischen Entwurfe ordnete, herausgegeben. Er hatte also doch einigen Beruf zur Verfertigung einer russischen Grammatik, wozu er nun alle möglichen Hülfsmittel, unter andern das Wörterbuch der russischen Akademie, fleißig benützte, wenn ihm gleich der Umstand, geborne Russen, Kenner ihrer Sprache, zu befragen, in seiner Lage nicht zu Statten kam. Zum Leitfaden wählte er sich mein Lehrgebäude der Böhmischen Sprache. Prag 1809, 2te Ausgabe zum Theile verkürzt, zum Theile umgearbeitet und vermehrt 1819. Ich wünschte damals wohl, ein taugliches Formular entworfen zu haben, nach welchem sich die Sprachlehrer anderer slawischen Dialekte in Zukunft sicherer richten könnten. Hr. P. ist der erste, der diesem Wunsche entspricht, indem er diejenige Methode, nach welcher die böhmische Grammatik entworfen ward, nun in der Bearbeitung der russischen genau befolgte, so weit es die gleiche oder ungleiche Einrichtung beyder Sprachen nur immer gestattete.

Wenn es jemanden anstößig seyn sollte, die Biegungen (flexiones) der biegsamen Redetheile von der Bildung oder Ableitung gänzlich getrennt zu sehen, dem steht es ja frey, nach der Bildung der Substantive, Adjective und Zeitwörter, sogleich ihre Declination und Conjugation im zweyten Theile nachzuschlagen und damit zu verbinden. Die Trennung der Wortfügung hat wohl keinen Tadel zu besorgen. Da die Biegung erst S. 205 anhebt und nur bis S. 247 reicht,

von da die Wortfügung fortläuft und mit S. 288 schließt, so könnte es scheinen, daß der Bildung zu viel Raum gewidmet worden wäre. Allein wenn man erwäget, daß dieser erste Theil, in wiefern er die eigentliche Etymologie in sich begreift, bey weitem der wichtigste ist, daß hier den beyden übrigen vorgearbeitet werden mußte, so wird man einsehen, daß er verhältnißmäßig viel größer ausfallen mußte, wenn ich gleich gern gestehe, daß die Lehre vom Tone in der vorangeschickten Einleitung viel kürzer hätte abgefaßt werden können. Auch wäre es rathsam gewesen, von dem Tone der Abgeleiteten bey ihren Formen, von den Veränderungen des Tones durch die Declination und Conjugation am gehörigen Orte in der Biegung das Nöthige zu erinnern. Lernenden ist ohnedieß zu rathen, die Vorschriften vom Tone anfangs zu überschlagen und erst dann vorzunehmen, wenn sie die Lehren der Grammatik überhaupt mehr begriffen haben werden.

Der ursprüngliche Sylbenbau wird an einer großen Reihe von Wurzelwörtern aus allen vier Klassen, durch Absonderung des eigentlichen Stammlautes, kennbar gemacht. Manche Leser dürften etwa noch wünschen, daß hier schon, wenigstens bey den Substantiven, die hernach als Ausnahmen vorkommen, das Geschlecht angegeben worden wäre. Sonst begnügte man sich, nur einige besondere Formen der Substantive und Adjective anzuzeigen, hier werden alle Formen derselben nach der natürlichen Verwandtschaft der Buchstaben vollständig aufgezählt. Eine vorangeschickte Tafel enthält alle Bildung- und Biegungslaute. Den aus Präpositionen zusammengesetzten Substantiven würde ich jetzt einen schicklichern Platz, nämlich unter den Präpositionen, anweisen. So genau bestimmte Regeln für das Geschlecht mit ihren Ausnahmen sind noch in keiner frühern russischen Sprachlehre zu lesen.

An

An dem Verbo lassen sich sechs Hauptformen unterscheiden. Dieser Artikel wird noch in allen Grammatiken vermißt, daher ich dabey länger verweilen muß. Bey der Bestimmung der Formen ward auf das Präsens und zugleich auf den Infinitiv gesehen. Zur ersten und ältesten Form gehören die Verba, deren einsylbige Wurzel nach einem Consonanten y, nach einem Vocale aber ю, im Infinitiv bloß ть (ти) annimmt: везу — везти, дую — дуть. Durch ein Versehen steht S. 132 unter β) auch мажу — мазать, das gar nicht hieher gehört. Sollten nicht selbst шлю und колю, wegen des Ausganges ю und in Rücksicht des Infinitivs, lieber zur fünften Form gezogen werden? Die zweyte Form (-ну) hat man von jeher in die Conjugationen aufgenommen. Sie bildet nicht bloß Futura der Einheit, sondern auch Inchoativa. Die dritte begreift alle Verba auf ѣть — ю oder auch ѣю. Auch jene, die nach Zischern y für ю, im Inf. aber ать haben. Da реву nach seinem Präsens zur ersten Form, und nur nach seinem Infinitiv ревѣть zur dritten gehört, so sollte es hier nicht an der Spitze der aufgezählten Beyspiele stehen.

Unter der vierten Form (ить — ю) wird an der aufgestellten Reihe der Primitive, so wie es unter der 3ten geschah, zugleich die Verwandlung des urspränglichen Grundlautes im Präsens gezeigt. Unter den Abgeleiteten kommen auch schon Iterativa und Factitiva vor. Daß сплю bloß im Präsens zu dieser Form gehöre, ist schon oben S. 135 bey der ersten Form erinnert worden.

Unter der 5ten Form (ать, Präsens ю und аю) wird auch die Bildung der Iterative und Frequentative deutlich gezeigt, und die längern Formen (ивать) von den kür-

zern gehörig unterschieden, ohne jene in eine besondere Klasse oder Form zu versetzen.

Die Verba der 6ten Form (ую — оватъ, ююю — евать) sind alle abgeleitet, bis auf die wenigen der ersten Form, die ihren Infinitiv (утъ, ютъ) in оватъ, евать auflösen, und hier nicht hätten sollen übergangen werden. Und wer könnte es billigen, daß die Verba auf оватъ und евать unter einander vermengt stehen?

Bey jeder Form wird nebst dem Präsens und Infinitiv auch zugleich das active Mittelwort (nämlich das Präteritum auf лъ) und das passive Mittelwort angegeben. Die Bestimmung, Bedeutung und Anwendung der verschiedenen Formen wird durch die allgemeinen Bemerkungen, noch mehr aber dadurch begreiflicher, was weiter über die Bildung des Präsens, des Futurum, der vergangenen Zeit, ferner des Transgressivs, Imperativs, Infinitivs und des Passivums (S. 163 — 182) ausführlich vorgetragen worden.

Gewählte Beyspiele zeigen die Bedeutung der Präpositionen in der Zusammensetzung mit Zeitwörtern an. Zusammensetzungen mit роз= anstatt раз= kommen hier nicht vor, wovon jedoch oben S. 97 unter den Substantiven einige stehn.

Einen deutlichen Uiberblick gewährt der Entwurf der fünf Declinationen der Substantive auf der Tafel I. Selbst Russen, wie sich erwarten läßt, werden diese neue Anordnung der alten gewöhnlichen Stellung der Paradigmen vorziehen. Weniger abweichend sind die Declinationen der Adjective auf der Tafel II.

Die drey Conjugationen auf der Tafel III sind nach den verschiedenen Ausgängen des passiven Mittelwortes im Präsens

1. - омъ 2. - емъ 3. - имъ

ent=

entworfen worden, und begreifen nicht mehr als sieben Paradigmen:

I. A. несу, B. мкну.

II. C. знаю, Da. шлю, Db. колю.

III. E. велю, F. гоню.

Für колю, колоть, da nur wenige Verba zu dieser abweichenden Nebenform gehören, dürfte wohl noch einst ein Paradigm aus der sechsten, viel zahlreichern Form aufgenommen werden. Wenigstens gibt schon das Präteritum des passiven Particips милованъ unter C 4 einen Wink dazu.

Die Uibersicht der Bildungen und Ableitungen der Zeiten wird durch die ganz neue Anordnung, nach welcher alle Präsentia und alle Präterita neben einander gereiht sind, ungemein erleichtert. Der dazwischen stehende Infinitiv, indem er jene über sich und diese unter sich hat, trennt beyde Hälften. Nur dadurch, daß man die Bildung der Infinitive bey jeder Form voranschickte und sie für sich, und von der Conjugation unabhängig betrachtete, konnte ein vollständiges System der Conjugationen aufgestellt werden, ohne die Paradigmen übermäßig zu vermehren. Verba, die nach ihrem Präsens zu einer Conjugation gehören, können gar wohl in Rücksicht ihres Infinitivs in eine andere übertreten, сплю z. B. gehört nach seinem Präsens zur dritten, nach dem Infinitiv спать zur zweyten. Auf diese Art sind die beyden frühern Versuche, die Conjugationen nach dem Präsens, oder nach dem Infinitiv zu entwerfen, glücklich vereinigt worden, woraus sich noch der Vortheil von selbst ergibt, daß die sonst beträchtliche Anzahl der unregelmäßigen Zeitwörter gar sehr verringert wird. Indessen dürfte doch ein Verzeichniß derjenigen Zeitwörter, die aus einer Conjugation in eine andere übertreten, nicht ohne Nutzen seyn, wenn sie gleich unter ihren Formen,

doch

doch nur zerstreut, schon angetroffen werden. Бѣгу z. B. steht unter der ersten Form und бѣжать, бѣжу unter der dritten, allein ich erfahre weder da, noch dort, daß in der ersten Person nur бѣгу gebräuchlich ist.

Uiber die Bildung des Nebenwortes finde ich noch zu erinnern, daß развѣ unter die Zusammengesetzten gestellt, und der Bildungslaut -ло gestrichen werden soll, weil das Beyspiel зѣло schon unter den Wurzelwörtern steht.

Die Wortfügung (Syntaxis), ist mit gleichem Fleiße, wie die zwey ersten Theile abgefaßt. Klarheit der Regeln, passende Beyspiele, geschicktes Zusammenstellen zerstreuter Bemerkungen, und überhaupt methodisches Verfahren, geben dem ganzen Werke einen Vorzug, den unparteyische Beurtheiler nicht verkennen werden. Doch bescheide ich mich gar gern, daß ich dem Urtheile Einer erlauchten Russischen Akademie in Petersburg nicht weiter vorgreifen soll, Deren strenge prüfender Censur ich das Meinige getrost nnterwerfe, indem ich hoffen darf, daß vorliegender neue Versuch, den künstlichen Bau der russischen Sprache Ausländern klar darzustellen, und ihnen die Erlernung einer weit ausgebreiteten slawischen Mundart zu erleichtern, von Derselben nicht ohne Beyfall aufgenommen werden wird. Der bescheidene, auf Nachsicht rechnende Verfasser wird sich hinlänglich belohnt glauben, wenn nach vorgenommener Prüfung seines Versuchs der Richterspruch der Censoren diesen der Ehre nicht unwerth erklärt, einer Großen Frau gewidmet worden zu seyn.

Prag, den 13. Juni 1820.

Joseph Dobrowsky,
Mitglied der kais. russ. Akademie.

Inhalt.

Einleitung.

	Seite.
Aussprache der russischen Buchstaben. . . .	1
Verwandtschaft der Buchstaben	6
Verwandtschaft der Consonanten	7
Dappellaute (*Diphthongi*)	8
Flüssige Vocale	9
Unterschied des и und ы	—
Bezeichnung flüssiger Grundlaute	11
Das einschiebliche л und н	13
Ton der russischen Wörter	—
I. Ton auf der Stammsylbe . . .	15
II. Ton auf der Präposition. . . .	19
III. Ton durch die Formation . . .	23
IV. Ton in der Flexion beym Decliniren und Conjugiren	42

Bildung der Wörter.

Stammlaute und Stammsylben der ersten Klasse .	51
Stammsylben der zweyten Klasse	52
Stammsylben der dritten Klasse	59
Wurzelwörter mit 4 und 5 Grundlauten . .	64
Zweysylbige Wurzelwörter	65
Bildungs- und Biegungslaute	66
Allgemeine Geschlechtsbezeichnung	67
Bildung des Substantivs	—
A. Verkleinerungswörter	83
B. Liebkosungsformen	89
C. Verächtlichkeitsformen	90
D. Vergrößerungsformen	—
Bildung der Eigennamen	—
A. Der Alten	—
B. Volksnamen	91

C.

Inhalt.

Seite.

C. Vaternamen 92
D. Feminine 93
Zusammengesetzte Substantive 95
Bestimmung des Geschlechts 99
Bestimmung des Geschlechts der Plurale . . 106
Bildung der Adjective 108
Reine Wurzelwörter . . . . . —
Abgeleitete Beywörter 109
Verkleinerungsformen der Beywörter . . . 117
Zusammengesetzte Beywörter. 118
Bildung des Comparativs und Superlativs . . 120
Bildung und Formen der Zahlwörter . . . 121
Zusammengesetzte Zahlwörter 122
Bildung und Formen des Fürwortes . . . 129
Bildung und Formen des Zeitwortes . . . 132
Verba der ersten Form 133
Verba der zweyten Form 138
Verba der dritten Form 141
Verba der vierten Form 144
Verba der fünften Form 148
Ableitung der Iterative 153
Frequentativa 157
Iterativa auf ямъ 161
Verba der sechsten Form 162
Bemerkungen über alle Formen 163
Verba reflexiva 166
Bildung des Präsens 168
Bildung des Futurum 169
Futura der ersten Form . . . . . —
Futura in ну 170
Futura der dritten und vierten Form . . . 171
Futura der fünften und sechsten Form . . . 174
Bildung der vergangenen Zeit 177
Bildung des Optativs 178
Bildung des Transgressivs . . . . . —
Bildung des Imperativs 179
Bildung des Infinitivs 180
Bildung des Passivum 181
Verbale oder Participial-Nennwort . . . 182
Formen der Vorwörter . . . . . —
Vorwörter in Zusammensetzungen mit Zeitwörtern .
Bildung des Nebenwortes 190
Gebildete Nebenwörter vermittelst eigener Laute . 191
Zusammengesetzte Nebenwörter 192
Zusammensetzungen derselben mit Vorwörtern . . 193

Ab-

Inhalt.

	Seite.
Ableitung derselben von Beywörtern	198
Comparativ und Superlativ derselben	—
Conjunctionen	201
Interjectionen	204

Biegung der Wörter.

Declination der Nennwörter	205
Charaktere und Schema der Declinationen	206
Augmente	207
Allgemeine Bemerkungen	—
Declination der Männlichen	209
Anmerkungen darüber	210
Declination der Weiblichen (а, я)	212
Das einschiebliche o oder e im Genitiv des Plurals	213
Declination der Sächlichen (o oder e)	216
Anmerkungen zu dieser Declination	—
Declination der Weiblichen (ь)	218
Declination der Sächlichen (я)	219
Das bewegliche o oder e	—
Das lindernde o oder e	222
Declination der Adjective, Erstes Muster	—
Zweytes Muster derselben	223
Drittes Muster derselben	224
Biegung der Zahlwörter	225
Biegung der Fürwörter	227
Conjugation der Zeitwörter	230
Bezeichnung der Personen im Präsens	—
Charactere der 3 Conjugationen	231
Erste Conjugation, sammt Anmerkungen	232
Zweyte Conjugation, sammt Anmerkungen	234
Dritte Conjugation, sammt Anmerkungen	236
Vollständige Conjugation a) есмь	237
b) Двигать	239
c) Весть und водить	240
Conjugation der Passive a) mit ся	243
b) Mit dem passiven Mittelworte	244
Unregelmäßige Verba	245

Fügung der Wörter

I. Regeln der Angemessenheit.

Welche Redetheile sich nach dem Subjecte in Ansehung des Geschlechtes und der Zahl richten - 247

Zwey

Inhalt.

	Seite.
Zwey Substantive in einem Satze	249
Substantiv im Plural bey zwey Adjectiven im Singular und *vice versa*	—
Mehrere Subjecte im Singular	248
Persönliche Pronomina, wenn sie im Satze stehen .	—
Das Verbum mit dem Zahlworte im Singular .	249
Die Negation als unbestimmtes Subject . .	250
Gebrauch der Beywörter	—
Gebrauch der Zahl- und Fürwörter . . .	252
Gebrauch des Zeitwortes	254
Gebrauch in Rücksicht der Person, des Geschlechtes, der Zahl	—
Gebrauch der Formen desselben	—
Gebrauch des Imperativs	—
Gebrauch des Plusquamperfecti	255
Gebrauch des Präsens oder Futuri für das Präteritum	—
Participial-Construction	—
Gebrauch der Partikeln	257
Regeln der Abhängigkeit	259
Wortfolge	284

Russisches

Kirchen-u. Schrift- — ✻ — *Kirchen-u. Schrift-*

Alphabet.

А	а	*А А а а*		У	у	*У У у у*	
Б	б	*Б Б б б*		Ф	ф	*Ф Ф ф ф*	
В	в	*В В в в*		Х	х	*Х Х х х*	
Г	г	*Г Г г г*		Ѿ	ѿ		*от*
Д	д	*Д Д д д*		Ц	ц	*Ц Ц ц ц*	
Е	е	*Е Е е е*		Ч	ч	*Ч Ч ч ч*	
Ж	ж	*Ж Ж ж ж*		Ш	ш	*Ш Ш ш ш*	
Ѕ	ѕ		*зѣло*	Щ	щ	*Щ Щ щ щ*	
З	з	*З З З з*		Ъ	ъ	*Ъ Ъ ъ ъ*	
И	и	*И И и и*		Ы	ы	*Ы Ы ы ы*	
І	і	*І І І і*		Ь	ь	*Ь Ь ь ь*	
К	к	*К К К к*		Ѣ	ѣ	*Ѣ Ѣ ѣ ѣ*	
Л	л	*Л Л л л*		Є		*Э Э э*	
М	м	*М М м м*		Ю	ю	*Ю Ю ю ю*	
Н	н	*Н Н н н*		Ѡ	ѡ		*о́*
О	о	*О О о*		Я	я	*Я Я я я*	
П	п	*П П п п*		Ѯ	ѯ		*кси*
Р	р	*Р Р р р*		Ѱ	ѱ		*пси*
С	с	*С С с (*		Ѳ	ѳ	*Ѳ Ѳ ѳ ѳ*	
Т	т	*Т Т т т)*		Ѵ	ѵ	*Ѵ Ѵ ѵ ѵ*	

Іосифъ Линда писалъ.

Einleitung.

Aussprache der russischen Buchstaben.

Die Russen schreiben ihre Sprache mit folgenden Schriftzügen:

Druck-Alphabet.	Namen.	Aussprache.
А, а.	Азъ, as.	a.
Б, б.	бу́ки, buki,	b.
В, в.	ве́ди, wjedi.	w.
Г, г.	глаго́ль, glagol'.	g, h.
Д, д.	добро̀, dobro.	d.
Е, е.	есть, jest'.	e, je.
Ж, ж.	живе́те, shiwēte.	sh, franz. j.
З, з.	земля̀, semlä.	s (weich).
И, и.	и́же, ishe.	i.
Й, й.		j (jod).
Ї, ї.	ї, i.	i.
К, к.	ка́ко, kako.	k.
Л, л.	лю́ди, ludi.	l.
М, м.	мысле́те, mysletē.	m.
Н, н.	нашъ, nasch.	n.
О, о.	онъ, on.	o.
П, п.	поко́й, pokoj.	p.

Druck-Alphabet.	Namen.	Aussprache.
Р, р.	рцы, rzy.	r.
С, с.	сло́во, ſlowo.	ß.
Т, т.	тве́рдо, twerdo.	t.
У, у.	у, u.	u.
Ф, ф.	фе́рть, fert.	f.
Х, х.	хѣ́рь, chĕrr.	ch.
Ц, ц.	цы, zy.	z.
Ч, ч.	че́рвь, tſcherw'.	tſch.
Ш, ш.	ша, ſcha.	ſch.
Щ, щ.	ща, ſchtſcha.	ſchtſch.
Ъ, ъ.	еръ, jerr.	
Ы, ы.	еры̀, jerry.	ü, y.
Ь, ь.	ерь, jer'.	'
Ѣ, ѣ.	ять, jat'.	je, 'e.
Э, э.	э, e.	e.
Ю, ю.	ю, ju.	ju, 'u.
Я, я.	я, ja,	ja, 'a.
Ѳ, ѳ.	ѳита̀, ſita.	ſ.
V, v.	и́жица, iſhiza.	y, w.

In Kirchenbüchern werden dieſe Buchſtaben auch als Zahlen gebraucht, und zwar in folgender Ordnung:

а	в	г	д	е	ѕ	з	и	ѳ	і	аі
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ві	гі	ді	еі	ѕі	зі	иі	ѳі	к u. ſ. w.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20		
л	м	н	ξ	о	п	ч	р	с	т	
30	40	50	60	70	80	90	100	200	300	
у	ф	х	ѱ	ѡ	ц	а	в u. ſ. w.			
						҃	҃			
400	500	600	700	800	900	1000	2000			
і	р									
҃	҃									
10000	100000									

а ѡ ѳ і.
҃
1819.

Ue-

Ueber diesen Zahlbuchstaben steht ~ z. B. $\overset{\sim}{\text{a}}$.

Von diesen Lauten wird gebraucht:

a, wie deutsches a; nach ж, ш, ч, щ, wenn es nicht betont wird, lautet es fast wie e: часы, tschesy (Uhr). Betont und in Flexions-Sylben behält es seinen ursprünglichen Laut: чесь, tschas; стóрожа, storosha, des Wächters; клúча, klitscha, rufend.

e, am Anfange der Sylbe wie je: едвà, jedwa, kaum; дарýетъ, darujet, er schenket. Nach Consonanten, wie e, betont wie je ('e): дéрево, Baum. Mit dem Accente lautet es größtentheils als jo, und neuere Schriftsteller setzen dann zwey Punkte darüber: онъ тёръ, on t'or, er rieb. Dieß geschieht:

1. Wenn ein Vocal durch die Flexion in é verwandelt wird: огóнь: огнéмъ, трù: трéхъ, четырe: четырéхъ, несý: несéшь, несéтъ, несéмъ, несéте; завоюю: завоéванный.

2. In den Neutris auf è, ьè: моè, mojo, mein; житьè, shit'o, das Leben.

3. Wenn der Accent auf die vorhergehende Sylbe zurücktritt: вéрстъ, w'orst, der Werften, бревна, br'owna, die Balken; онъ нéсъ, on nos, er hat getragen, von верстà, бревнó, несý.

4. Wenn die Sylbe mit einem harten Consonanten schließet: щéтна, die Bürste; чéртъ, чéрствый, тéмный, мéрзну.

5. Vor г, х, к, ж: застéгиваю, sast'ogiwaju, дéготь, dogot', опéхиваю, op'ochiwaju, волчéкъ, woltschok, дьлéжъ, d'el'osh.

6. Vor Consonanten, die harte, tiefe Laute, ъ oder a, o, y, ы nach sich haben: орéлъ, осéлъ, лéвъ, лéнъ, лéдъ, клéнъ, Пéтръ, мéдъ, пéсъ, овéсъ, далéко. Folgt aber ь oder и, e, ь, я, ю, also milde Vocale, so lautet es wie e: день, den', весь, wes', врéмя, wr'emä.

и und ï, beydes ist i; nur wird ersteres vor Consonanten, letzteres vor Vocalen geschrieben: чинúть, bessern, гнiю, ich faule. Das ï steht nie anders als vor einem Vocal, außer in мïръ, die Welt, zum Unterschiede von мúръ, der Friede. Am Anfange lautet и wie i: úскра, der Funke, iskra. Nach einem Vocal wie kurzes ji oder i: мой,

mo-i. Concrescirt es mit einem Vocal, oder steht es in der Sylbe vor einem Consonanten, so verliert es seine Eigenschaft als Vocal, bekommt das Zeichen ˘, tritt in die Zahl der Consonanten ein, und lautet wie j (jod): покóй, зай-чéнокъ, займу̀. Als й kann es keine Sylbe für sich wie die Vocale bilden; поймàть ist dreysylbig, aber nicht пойму̀. Tritt demnach и in й über, so verliert es einiger Maßen seine Vocalität, und nähert sich den Consonanten. Doch bildet es noch immer mit vorhergehenden Vocalen einen Diphthong. Dieser Laut ist in е, ѣ, я, ю, wenn sie am Anfange der Sylbe oder nach einem Vocal stehen, hörbar: (рой) роемъ, роѣ, роя, рою, gleichsam ро-йемъ, ро-йе, ро-йа, ро-йу; зáецъ (зá-йецъ), daher in Genitiv зáйца. Nach Consonanten verhallt er in ъ, я, ю, verschmilzt mit jenen, und macht sie weich und milde: дѣло, лóся, горю̀. Er ist der Urmildling, der den Grund des Verschmelzens bey allen übrigen Grundlauten in sich enthält, daher er weder ъ noch ь nach sich leidet.

о wird, wo es tonlos ist, nach der Moskauischen Mundart, gewöhnlich wie a, nach der kleinrussischen und nördlichen aber, wie o ausgesprochen; по горàмъ, auf den Gebirgen, pa garam oder po goram. Am Ende und in den Präpositionen про, со, во behält es seinen gewöhnlichen Laut als o.

ы lautet wie tiefes dumpfes i, und nähert sich dem ü: мы, mü, my, вы, wü, wy.

ѣ wird wie je gelesen: ѣду, ich fahre, jedu. In der Flexion nach Consonanten fast wie e, въ головѣ, im Kopfe, w golowe.

э wird gesetzt, wenn die Sylbe mit einem e anfängt: э́то, dieses, éto, поэ́ма, poéma.

ю am Anfange und nach Vocalen lautet wie ju: югъ, der Süden, jug, воюю, ich führe Krieg, wojuju. Nach Consonanten verschmilzt es mit ihnen: коню, dem Pferde, koñu. In fremden Wörtern stehet es für u: Buffon, Бюфонъ, Tulpe, тюльпáнъ, тульпáнъ.

я am Anfange und nach ъ oder ь wie ja: яйцо́, Ey, jajzo, объявля́ю, ich zeige an, objawl'aju; пе́рья, Federn, pér'a. Nach Consonanten verschmilzt es mit ihnen und lautet wie ä: котя̀, das Kätzchen, kot'ä.

Ehe wir zu den Consonanten schreiten, wollen wir die zwey Schriftzüge ъ und ь, die an sich lautlos sind, in Betrachtung ziehen. Das ehemals bloß zur Trennung der

Wör-

Wörter, die in der Zeile in Einem fort geschrieben wurden, bestimmte Zeichen ъ hat jetzt zweyerley Funktionen zu versehen. Erstens deutet es an, daß der davor stehende Consonant hart sey: годъ, ein Jahr, мостъ, die Brücke. Vor ся wird es ausgelassen: гнѣвался, er ist zornig gewesen. Zweytens wird es gesetzt nach einer Präposition, die auf einen Consonanten endet, und die darauf folgende Sylbe mit einem Vocal anfängt: отъѣздъ, die Abfahrt, ot-jesd, damit man nicht o-t'esd lese.

ь zeigt an, daß der vorhergehende Laut milde und mit dem и gleichsam verschmolzen sey: конь, ein Pferd, kon'.

Diesem Unterschiede zu Folge müssen die Wörter mit ь anders als jene mit ь ausgesprochen werden. In

кровъ, das Dach,	lauten die	кровь, das Blut.
дробъ, Hagel, Schrot,	Lippenlaute	дробь, ein Bruch.
копъ, der Rauch,	weithärter,	копь, Schacht, Grube.
возимъ, wir führen,	als in	въ возимь, in die Winterfrucht. *)

Gleiches gilt von den Lauten н, л, р; д, т; з, с.

н: нъ ist das deutsche n: данъ, gegeben, dan; нь entspricht dem franz. *gne*, čechische ň: дань, die Abgabe, *dagne*, daň.

л: лъ. Dieser am schwersten auszusprechende Laut entspricht dem tiefen l der Slowaken, ł der Polen: столъ, der Tisch, stoll; ль dem feinen l der Franzosen in soleil, fille: куколь, der Raden, kukol'.

р: ръ wie r: разумъ, der Verstand, rasum; рь wie ři, r'; царь, der König, zar'.

д: дъ wie d: жидъ, ein Jude, shid. дь weich und milde, wie das čech. ď: мѣдь, das Kupfer, měď, mjeď.

т: тъ wie das deutsche t: тотъ, jener, tot; ть mild und weich, wie das čech. ť: костъ, das Bein, kosť.

з: зъ ist das gelinde ſ in den Wörtern blasen, lesen: коза, die Ziege, kosa; зь ist ein mildes feines ſ, das polnische ś: князь, der Fürst, kňäſ, *kniaś*.

---

*) Aehnliche Unterschiede gibt es mehrere, z. B.

цѣпъ, der Dreschflegel;	цѣпь, *f.* die Kette.
граньь, die Wage;	грань, *f.* der Winkel; die Seite eines Steines. u. s. w.

Von

c: съ ist das scharfe ß, ss, in den Wörtern naß; Näs-se: косà, die Sense, kossa; сь ist feines zischendes ß, das ś der Polen: лóсь, das Elenthier, loß, *loś*.

Von den Zischern entspricht:

ц dem deutschen z: цехъ, die Zunft.

ж dem französ. j: dem ž der Böhmen und Polen: жéнъ, *jonne* (*žon*), der Weiber.

ш dem deutschen sch: нáшъ, nasch, unser.

ч — — tsch: чúстъ, tschist, rein.

щ — — schtsch: щýка, schtschuka, der Hecht.

Von den Kehllauten ist zu merken:

г lautet 1) fast wie g: годъ, ein Jahr, god. 2) In der feyerlichen Rede und der feinen Aussprache wie h: бóга, Gottes, Boha; государь, Monarch, hosudár'. 3) In der Genitiv-Endung der Adjektive, gemein wie wo, wa: егò, seines, jewo; этого, dieses, étowa. 4) Am Ende wie k in другъ, Freund, oder wie ch: богъ, Boch, Санктпетербургъ, Sanktpeterburch.

х lautet wie ch: храмъ, der Tempel, chram.

к muß rein, ohne h ausgesprochen werden: корéцъ, der Mehlkasten, korez, nicht khorez.

Die Laute ф, ѳ, ѵ, besonders die zwey letztern, kommen bloß in fremden Wörtern vor: филóсофъ, Filoßof, Тимоѳей, Timofey; Vмнъ, die Hymne, ymn, Эвáнгелïе, Evangelie. Letzteres Zeichen wird jetzt fast nicht mehr gebraucht.

Verwandschaft der Buchstaben.

I. а, о, у, е, ы.
и, й, я, е, ю, ѣ.

II. в, ф, б, п, м.

III. н, л, р.

IV. д, т.

V. з, с, ц.

VI. ж, ш, ч.

VII. г, х, к.

Verwandlung der Consonanten.

Der Vocal ъ macht den vorhergehenden Grundlaut weich und milde: шутъ. Schmilzt das ъ mit dem letztern so zusammen, daß nur ein Laut daraus wird, so nimmt dieser, wenn er am Ende der Sylbe steht, das Zeichen ь, den Stellvertreter des ъ, zu sich: вѣрьте, огóнь. Steht der Grundlaut vor einem Vocal, der milde und flüssig werden soll, so wird я aus a (gleichsam ьа), ѣ aus e (ье), ю aus у (ьу): шутя̀, вѣрѣ, огню̀. Das и wird zu й, wenn jenes die Sylbe schließt, oder in der Sylbe vor einem Vocal stehet: вой, воюю. Einen so gemilderten oder veränderten Laut nenne man Mildling. Geht durch das Verschmelzen der Laut in einen andern über, so wird er gewandelt, und mag daher Wandling heißen. Ein ursprünglicher Laut, der weder gemildert noch gewandelt ist, ist hart; also ein Härtling.

In der 4ten Ordnung ist дь der Mildling von д; ть von т; der Wandling von д ist ж, von т aber ч.

дь: ладъ, Uibereinstimmung.
дь: ладь, stimme iiberein,
жу: ла́жу, ich stimme überein.

ть: тра́та, Ausgabe.
ть: тратъ, gib aus.
ч: тра́чу, ich gebe aus.

In der 5ten Ordnung ist зь der Mildling von з, сь von с; з geht in den Wandling ж, с in ш über.

зь: морóзъ, Frost,
зь: морóзь, mache du frieren.
ж: морóжу, ich mache frieren.

сь: квасъ, der Quaß,
сь: квась, säuere du.
ш: ква́шу, ich säuere.

ц geht in ч über:

овца̀: овѐцъ: овéчiй, Schafväterlich.
отéцъ: óтчiй, väterlich.

Wenn die Laute der 7ten Ordnung im Slawenischen (der Kirchen-Sprache der Russen u. Serben) in der Flexion größtentheils in die Sauser, das г in з, х in с, к in ц, ск in ст; in der Derivation aber in die Zischer г in ж, х in ш, к in ч, ск in щ übergehen, so läßt der Russe die erstere Wandlungsart fast ganz außer Acht, und befolgt bloß die zweyte.

Fle-

			Flexion.		Derivation.
			slawen.	russ.	
нога̀,	der Fuß,	Dativ.	нозѣ,	ногѣ,	но́жка.
му́ха,	die Fliege,	—	му́сѣ,	му́хѣ,	му́шка.
рука̀,	die Hand,	—	руцѣ,	рукѣ,	ру́чка.
луска̀,	Obstschale,	—	луствѣ,	лускѣ,	лущи́ть.

Der Vocativ richtet sich nach der letztern Verfahrungsart: бо́же von бо́гъ.

Fließen die Laute der 5ten Ordnung mit jenen der 4ten oder der 7ten zusammen, з mit д oder г; с mit т oder к, so gehet einer oder es gehen beyde in die verwandten Zischer über:

зд in зж und жж:	ѣздить:	ѣзжу,	ich fahre.
	—	заѣзжа́ю,	ich fahre an.
зг in зж — визгъ:	визжа́ть,		winseln.
ст und ск in щ:	простѝть,	прощу̀ und прощаю,	ich vergebe.
	рыскать:	рыщу und рыскаю,	ich laufe herum.

Nicht selten gehen selbst die einfachen д und т in Zwielaute, д in жд dieses besonders in hohem Style), und т in щ über: судѝть, richten: сужду̀, судѣшь, разсуждаю. умертвѝть, tödten: — рщвлю́, — рщвлѣнъ, — рщвля́ю. претѝть: прещу̀, ро́пстать: ро́пщу.

Zu diesen Zwielauten kann man noch das сл in мы́шлю von мы́слить, und in пошлю̀ von посла̀ть, rechnen. Die übrigen ändern das сл nicht: ма́слю, чи́слю von ма́слить, чи́слить.

Doppellaute (Diphthongi).

ïй:	бо́жïй, göttlich.	ъ́й:	витъ́йство, Beredsamkeit.
ъй:	му́дрый, weise.	ы́й:	любы́й, gefällig.
ей:	чи́рей, Geschwür.	е́й:	солове́й, Nachtigall.
ѣй:	послѣдиѣйшiй, der letzte.	ѣ́й:	дѣ́йство, Wirkung.
ай:	найду̀, ich werde finden.	а́й:	бывай, sey du.
яй:	яйцо̀, ein Ey.	я̀й:	лѣнтя̀й, Faulenzer.

ой:

ой: за́бойка, Verpfählung im о́й: постóй, Quartier.

Fluße.

уй: пожа́луй, ſey ſo gut. у́й: дару́йте, ſchenket.

Flüſſige Vocale.

Die mit dem и verſchmelzenden Vocale, d. i. ѣ, я, ю, kommen nicht nach allen Conſonanten, oder nicht in gewiſſen Sylben vor. In den Anfangs = und Endſylben kommen ſie bloß nach и, л, р; д, т; з, с vor.

ѣ findet bloß im Singular = Dativ und Local der Feminine nach allen Conſonanten Statt; dann im Comparativ auf ѣе: умнюжѣе, geſchmeidiger, горьчѣе, bitterer; und in den Zeitwörtern кишѣть, wimmeln, дичѣть, leuteſcheu werden.

Nach den Lippenlauten ſtehet nie ю, außer in кдеймю, ich ſtempele, каймю, ich ſäume; dann in fremden Wörtern: бюстъ, die Büſte.

ф und ц leiden wohl ѣ; aber nicht ю oder я nach ſich. Sonſt ſteht nach ж, ш, ч, щ nie ѣ, я, ю, und nach г, х, к, nie я, ю, ſondern immer nur а, у. Die chineſiſche Gränzſtadt Кяхта macht eine Ausnahme.

Wichtiger Unterſchied des и und ы.

Die Sylben ви, фи, би, пи, ми, ни. ли, ри, ди, ти, зи, си ſind von вы, фы, бы, пы, мы, ны, лы, ры, ды, ты, зы, сы weſentlich unterſchieden, weil ſelbſt die Bedeutung davon abhängt. Den Unterſchied zwiſchen и und ы in der Ausſprache hat der Ruſſe ganz in ſeiner Macht.

Die mildern Sylben ви, фи, би, пи, ми unterſcheidet er von den härtern вы, фы, бы, пы, мы ſehr genau.

вить, winden.	вы́ть, heulen.
крóви, des Blutes.	совы̀, der Eule.
фи́линъ, der Uhu.	софы̀, des Sopha.
билъ, бить, ſchlagen.	былъ, бы́ть, ſeyn.
пилъ, er trank.	пылъ, die Flamme.
мисъ, der Schüſſeln.	мысъ, das Vorgebirge.

Nach

Nach ц, ѫ, ш, unterscheidet er das engere и von dem breitern ы sehr merklich, gleich dem Čechen und Polen.

ни, weder. нынѣ́, jetzt.
дитя̀, das Kind. дыха̀ть, athmen.
ти́на, der Schlamm, Mohr, тынъ, der Zaun.

Die Sylben ли und лы unterscheidet der russische Mund sehr genau:

ли́сій, Fuchs= лысы́й, kahl.
во́ли, des Willens. волы̀, die Ochsen.
лижу̀, ich lecke. лы́жу, den Schneeschuh.

Der Unterschied zwischen ри und ры ist sehr deutlich:

мирѝ, stifte Frieden. миры̀, die Welten.
горѝ, brenne. горы̀, des Berges.

Auch зи und си lauten feiner als die gröbern зы, сы. Der Pole kennt auch diesen feinen Unterschied, der Čeche nicht so sehr.

зима̀, der Winter. зы́бка, die Wiege.
вози́ть, Führen. язы́къ, die Zunge.
си́ла, die Stärke. сынъ, der Sohn.
о́си, die Achse. косы̀, der Sense.

Nach den Zischern ж, ш, ч, щ wird immer nur и, nie ы geschrieben.

живо́тъ, das Leben. ши́ло, die Ahle.
число́, die Zahl. щи, pl. die Kohlsuppe.

Nach г, х, к, steht gleichfalls immer nur и, nie ы:

ги́бну, ich vergehe. блохѝ, des Flohes.
ки́слый, sauer. щеки́, die Backen.

Anmerk. Die Laute г, х, к sind an und für sich aller Milderung unfähige Grundlaute. Sie werden gewandelt, d. i. Im Falle sie mit dem и verschmelzen, gehen sie in andere Laute, г in ж, х in ш, к in ч, ск in щ über: дружи́на, die Kameradschaft, тишина̀, die Stille, ра́чекъ, ein Krebschen, вощи́на, die Wachsscheibe, von другъ, тихъ,ракъ, воскъ. In богиня, мона́хиня, и́ноκиня u. dgl. wird nicht so sehr auf Analogie als vielmehr auf die willkührlich festgesetzte Regel (nach г, х, к ein и zu schreiben) Rücksicht genommen; denn die Wörter auf ыня verlangen ein ы vor ня, wie es aus госуда́рыня von госуда́рь, гусы́ня von гу́сь, ми́лостыня von ми́лость, ersichtlich ist.

Bezeichnung der flüssigen Grundlaute.

Wird nach einem Consonanten das и oder é verschlungen, und mit dem erstern verschmolzen, so wird nach diesem ь als Stellvertreter des Vocals gesetzt. Dieß findet Statt:

A. In den Zeitwörtern:

a. Im Infinitiv: дàть, geben. Im Slaw. дáти.

b. Im Imperativ: будь, sey. Im Slaw. бýди.

c. In der 2ten Person des Präsens: нóсишь, du tragst, Slaw. нóсиши.

d. Nach л vor ну: жильнýть, stechen.

e. In бью, вью u. s. w. In возьмý, statt возимý.

B. In den Substantiven:

1. In den Masculinen a) In den Casibus obliq. der Nennwörter der ersten Declin. А-Ъ, nach ц, л, р; ш; с:

конéкъ, das Heupferd:		конькà.
лéвъ, der Löwe:		льва.
и́лемъ, die Ulme:		и́льма.
хорéкъ, der Iltis:		хорькà.
зятюкъ, Eidamchen:		зятькà.
гусéкъ, das Gänschen:		гуськà.

Nach д und з wird ь ausgelassen, wenn gleich der Stammlaut milde ist:

гвоздóкъ:	гвоздкà,	von гвóздь, der Nagel.
князéкъ:	князкà,	— кня́зь, der Fürst.

b) In den Substantiven auf ья: судья, der Richter.

c) Nach л, wenn es die Sylbe schließet, und ц, с, ч, щ darauf folget:

могúльникъ,	Todtengräber;	апóстольство,	Apostelamt.
мáльчикъ,	ein Bursche;	игóльщикъ,	ein Nadler.

2. In den Femininen.

a. In den Subst. auf — ья: лодья, ein Boot.

b. In denen auf — ьба, mit vorhergehendem Consonanten, außer den Zischern: свáдьба, die Hochzeit, дрýжба, die Freundschaft.

c. In den Diminutiven auf елька: крóвля, das Dach, крóвелька; сопля, eine Pfeife, сопéлька.

3. In den Neutris.

a. In den Nennwörtern auf ьé: копьé, der Spieß.

b. Wörter, die etwas Concretes bezeichnen, lassen das ï aus, und nehmen ь dafür an: успьѐ, die Mündung, загóрье, hinter einem Berge gelegener Platz.

c. Wo vor dem цо ein л stehet: весéльцо, ein Ruderchen, сѣдéльцо, Sättelchen.

C. In den Adjectiven.

a. Des Typus Сь, im weiblichen und sächlichen Geschlechte, und in den Casibus obliquis: кóзïй, *f.* кóзья, *n.* кóзье, Genit. кóзьяго u. s. w.

b. Auf ный und скïй, mit vorhergehendem л:

сúльный, stark, апóстольскïй, apostolisch.

D. In fremden Wörtern auf л:

геráльдика,	die Heraldik,	Вильгéльмъ,	Wilhelm.
альтѝстъ,	ein Altist,	герóльдъ,	der Herold.

E. Nach folgenden Anfangs = Consonanten:

вьюга,	stürmisches Wetter.	льгóта,	Erleichterung von Abgaben.
вьюкъ,	Pack, Ballen.	льзя́,	man kann.
вьюнъ,	Schlammbeißker.	льнý,	ich klebe an.
вьюрóкъ,	Bergfink.	льстѝ,	der List (Genit).
вьюшка,	Garnwinde.	рья́ный,	hitzig, von Pferden.
дья́къ,	der Cantor.	тьмà,	Finsterniß.

F. Vor der Endsylbe:

бóльшïй,	der größere.	кéньга,	Pelzschuh.
вельмѝ,	sehr, überaus.	нянька,	Kindswärterin.
весьмà,	sehr.	пúсьмо,	Brief, Schrift.
вѣдьма,	eine Hexe.	пóльза,	Nutzen.
дéньги,	*pl.* Geld.	рѣдька,	Rettig.
дя́дька,	Knabenwärter.	сéрьга,	Ohrring.
вúнька,	die Finkmeise.	тúтька,	Brustwarze.

G. In den von den vorhergehenden Abgeleiteten:

пью: пья́ный, besoffen, льстѐцъ, Schmeichler.
львéнокъ, ein jung. Löwe, пúсьменный, schriftlich.

Man nehme diejenigen aus, die vom Genit. plur. der Feminine gebildet werden, wo das mildernde e eingeschoben wird:

свáдьба: свáдебный, hochzeitlich.
тьмà: тéмный, finster.

Das

Das einschiebliche л und н.

(л)

Wenn die Lippenlaute в, ф, б, п, м mit einem flüssigen Vocal verbunden werden sollen, so wird der Laut л zwischen sie eingeschoben. Dies geschieht:

1. In den männl. Substantiven auf яинъ: Рúмлянинъ, Арáвлянинъ, Кïевлянинъ u. dgl. Dann wenn die Lippenlaute am Ende gemildert werden: журáвль, корáбль, кремль, рýбль, сухолáпль, сúпль, der Maikäfer.

2. In den Femininen vor я: лóвля, грáбли, сóпля, земля̀.

3. In den Besitzadjectiven auf mildes в: Iовль, des Jobs; Якóвль, Jakobs. Daher die Namen der Städte: Судислáвль, Мстислáвль, Ярослáвль (гóродъ).

4. In den Beywörtern auf ив: гнѣвлúвъ, zornig, von гнѣвъ.

5. In den Zeitwörtern vor ю, яю, иваю: ловлю̀, явля́ю, вылáвливаю, und vor dem енъ des passiv. Mittelwortes: лóвленъ, посрáмленъ; daher das Verbale ловленïе.

(н)

Bey einigen Zeitwörtern wird nach der Präposition vor dem Vocal der Laut н eingeschoben. Dergleichen sind:

éмлю: внéмлю, ich vernehme, снéмлю, ich nehme herab.

искáть: снúскивать, erwerben, finden.

уздá: вз- нуздáть, auf= zäumen.
раз- нуздáть, ab= zäumen.

ѣдáть: снѣдáть, verzehren.
ýхо: внýшить, eingeben, beybringen.

Vom Tone.

Der Ton ist nichts anders als eine schärfere Erhebung der Stimme. Sein Zeichen ist der Strich rechts, ́истецъ; auf dem Endvocal links, отцà.

Dieses Zeichen wird bloß in grammatischen und lexikalischen Büchern gebraucht. Allein man muß doch bey jedem mehrsylbigen Worte wissen, welches seine Tonsylbe sey, da der

Ton

Ton öfter den Sinn und die Bedeutung des Wortes ändert. So iſt:

а́тласъ, Kartenatlas,	атла́съ, Atlas von Seide.
ве́дро, heiteres Wetter,	ведро̀, ein Eimer.
во́допадъ, Waſſerabnahme,	водопа́дъ, Waſſerfall.
во́лна, die Wolle,	волна̀, Welle, Woge.
воро́тникъ, Pförtner,	воротни́къ, der Kragen.
гу́ба, die Lippe,	губа̀, die Bucht, Bay.
жа́воронокъ, die Lerche,	жаворо́нокъ, junge Lerche.
желѣ́за, pl. Eiſen, Banden,	желѣза̀, *f.* eine Drüſe.
за́валъ, verlegene Waare,	зава́лъ, Verſtopfung.
за́мокъ, Schloß, *arx*,	замо́къ, Schloß, *serra.*
и́глица, Mäuſedorn,	игли́ца, hölzerne Netznadel.
ки́са, Katze, Hinz,	киса̀, ein Schnürbeutel.
ко́злы, pl. Kutſchenbock,	козлы̀, pl. Böcke (Thiere).
ко́па, Schlafmütze,	копа̀, ein Haufen.
ко́поть, der Ruß,	копо́ть, Theergrube.
ко́са, Haarzopf,	коса̀, die Senſe.
кро́ма, großes Stück Brod,	кромà, der Anſchrott.
мокро́та, Schleim,	мокротà, die Näſſe.
му́ка, die Qual,	мука̀, das Mehl.
мура́ва, die Glaſur,	мурава̀, der Raſen.
пу́стыня, Einöde,	пусты́ня, Wildniß.
ра́ка, ein Heiligenſarg,	рака̀, der Arak.
ро́та, Compagnie Soldaten,	рота̀, *sl.* der Schwur.
бо́льшій, der größere,	большо́й, groß.
мо́ровый, von Mohr,	моровы́й, peſtilenzialiſch.
у́гольный, Kohlen=	уго́льный, Eck=
ве́рхомъ, übervoll,	верхо́мъ, reitend.
кру́гомъ, in die Runde,	круго́мъ, ringsherum.
ни́же, weiter unten,	нижè, auch nicht.
у́же, enger,	ужè, ſchon.
бу́чу, ich beuche,	бучу́, ich ſummſe.
кро́ю, ich decke,	крою̀, ich ſchneide.
ми́лую, ich erbarme mich,	милу́ю, ich liebkoſe.
ни́жу, ich mache niedrig,	нижу̀, ich reihe auf.
па́рю, ich bade in der Badſtube,	парю̀, ich ſchwebe.
пла́чу, ich weine,	плачу̀, ich zahle.
по́лоть, die Speckſeite,	полóть, jäten.
ро́юсь, ich bade mich im Sande,	роюсь, ich ſchwärme.
рѣ́жу, ich ſchneide,	рѣжу̀, ich verdünne.
смы́каю, ich ſtreiche auf und nieder, (z. B. einen Bogen),	смыка́ю, ich ſchließe zuſammen.
сто́ю, ich koſte, bin werth,	стою̀, ich ſtehe, *sto.*

тáю,

тáю, ich schmelze, zerrinne,	таю̀, ich verheimliche.
тóчу, ich punktire,	точу̀, ich drehe.
тру́шу, mir ist bange,	трушу̀, ich streue.
цѣ́лю, ich ziele,	цѣлю̀, ich heile.
засы́панїе, Verschüttung,	засыпáнїе, das Einschlafen.
прáвленїе, Einrichtung eines Gliedes,	правлéнїе, die Regierung.

Es gibt aber auch Wörter, die den Ton auf einer und derselben Sylbe haben, und deren Bedeutung dennoch verschieden ist. Diese muß man aus dem Zusammenhange errathen. So ist

кобы́лка, das Heupferd;	aber auch	der Steg auf der Geige.
мóчка, das Ohrläppchen;		die Fiber, Faser.
пилà, die Säge;		eine Feile.
стáрецъ, ein alter Mann;		der Mönch.
стрѣлà, der Pfeil;		der Strahl im Pferdehufe.

Oder der Ton des Genitivs muß entscheiden:

козáкъ, -áка, der Fischkäfer;	козáкъ, -акà, der Kosak.
покрóвъ, -рóва, die Decke;	покрóвъ, -ровà, Fest Mariä Schutz.
у́горь, -у́гря, die Finne;	у́горь, угрѝ, der Aal.

Den russischen Ton ganz unter feste Regeln zu bringen, ist, da er nach den Provinzen abwechselt, höchst schwer, wenn nicht unmöglich. Wir richten uns hier nach dem Wörterbuche der Akademie. Dem Anfänger mögen hierin folgende Regeln einiges Licht geben.

I. Ton auf der Stammsylbe.

a. Es gibt Wörter, in welchen der Ton fast bey allen Derivaten auf der Stammsylbe ruhet. Dergleichen z. B. sind дѣ́ло, жáль, слѣ́дъ.

дѣ́ловецъ,	жáлость	слѣ́дую.
дѣ́лаю,	жáлостливый	слѣ́дователь.
дѣ́лаемый,	жáлоба	наслѣ́дникъ.
дѣ́латель,	жáлую	послѣ́днѣйшїй.

Allein selbst дѣ́ло und жáль weichen ab, und folgen der gewöhnlichen Regel, ersteres in вы́дѣлать ausarbeiten, letzteres in жалѣ́ть, Mitleid haben.

b. Zeitwörter, die den Ton auf der außergewöhnlichen, d. i. nicht auf der letzten, sondern auf einer der vordern Syl-

Sylben haben, behalten ihn in den Derivaten auf derselben bey:

в'Ѣд'Ѣти, *sl.* wiſſen,
в'Ѣд'Ѣнїе, das Wiſſen,
в'Ѣдаю, ich weiß,
в'Ѣдатель, der Kenner.
в'Ѣю, ich blaſe; worfele.
в'Ѣянїе, das Worfeln.
в'Ѣяло, die Wurfſchaufel.
в'Ѣятель, der Worfeler.

вѣдȕнъ, ein Hexenmeiſter, folget der ſonſtigen Regel.

Hieraus erſieht man, warum in den Derivaten von крóю, ich decke, der Ton auf der erſten, in denen von крою̀, ich ſchneide, aber auf der 2ten Sylbe liege.

крóю: крóвля, das Dach.
крóвелька, klein. Dach.
крóвельщикъ, Dachdecker.
крою̀: кройлъ, er hat geſchnitten.
кройльница, Werkbret der Schuſter.
кройльщикъ, Vorſchneider.

c. Die Verba auf ничаю und ствую folgen gleichem Geſetze:

бражникъ: бráжничаю, ich lebe luſtig.
вепóшникъ: вепóшничаю, ich handele mit Lumpen.
мясни́къ: мясни́чаю, ich treibe Fleiſchhauerey.
цáрство: цáрствую, ich herrſche.
государь: государствую, ich regiere.
волшба̀: волшéбъ: волшéбствую, ich zaubere.

d. In den Subſtantiven bleibt der Ton auf der Sylbe des primitiven Subſtantivs:

1. In den Namen von jungen Thieren auf я:

голубя̀, junge Taube.
голубя́тина, Taubenfleiſch.
голубя́тникъ, Taubenjokel.
голубя́тничаю, ſich mit Tauben abgeben.
голубя́тня, Taubenſchlag.
голубя́чїй, Tauben-.
куря̀, ein Küchlein.
куря́тина, Hühnerfleiſch.
куря́тникъ, Hühnerwächter.
куря́тня, Hühnerſtall.
куря́тной ря́дъ, Hühnermarkt.

2. In Wörtern, ſo von den Subſtantiven auf ецъ herkommen:

купе́цъ, Kaufmann.
купе́цкїй, купе́ческїй, kaufmänniſch.
младе́нецъ, unmünd. Kind.
младе́нцевъ, dem Kinde gehörig.
младе́ческїй, kindlich.

ку-

купéчество, Kaufmannschaft. купéчествую, Kaufmann= schaft treiben.
младéнчество, Kindheit. младéнчествую, Kind seyn.

3. In den von Adjectiven herstammenden Substantiven auf икъ, викъ, шикъ, спикъ:

лю́пикъ, Speerkraut, von лю́тый.
ры́жикъ, der Reisker, von ры́жій.
гре́шневикъ, Buchweitzenkuchen, von гре́шневый.
горо́ховикъ, Erbsenkuchen, von горо́ховый.
волоса́тикъ, der Haarwurm, von волоса́тый.
голова́стикъ, Froschlaich, von голова́стый.

4. Ingleichen in den von Haupt= und Beywörtern abgeleiteten Substantiven auf ник, чик, щик:

огоро́дникъ, Gärtner, von огоро́дъ.
заво́дчикъ, Fabrikant, von заво́дъ.
ка́менщикъ, Maurer, von ка́мень.
часовщи́къ, Uhrmacher, von часовы́й.
ростовщи́къ, Wucherer, von ростовы́й.

5. In den Femininen auf ница, ельница, ушья, щица, bleibt der Ton auf dem männlichen Primitiv:

башма́шникъ: башма́шница, Schusterinn.
влад'Ѣтель: влад'Ѣтельница, Beherrscherinn.
крикунъ: крику́нья, Schreyerinn.
кройльщикъ: кройльщица, Zuschneiderinn.

6. Die vom Genitiv Abgeleiteten behalten dessen Ton:

игла̀, die Nadel.

игло̀ы, Genit. sing.
игли́ца, hölzerne Nadel.
игли́ный, was an der N. ist.
игли́стый, spitzig.
иго̀лъ, Genit. plur.
иго́лка, kleine Nadel.
иго́лочка, klein. Nädelchen.
иго́льникъ, Nadelbüchse.
иго́льчатый, Nadelähnlich.
иго́льщикъ, ein Nadler.

e. Auch die Adjectiva richten sich nach ihren Primitiven, und zwar:

1. Die Derivativ= Adjectiva von lebenden Wesen:

бо́гъ: бо́жій, göttlich; ры́ба: ры́бій, Fisch=.

2. Die auf тельный und тельскій:

доброд'Ѣтель: доброд'Ѣтельный, tugendhaft.
роди́тель: роди́тельскій, die Eltern betreffend.

3. Die auf инъ, евъ, овъ, овый:

ма́чиха: ма́чихинъ, der Stiefmutter gehörig.
ле́карь: ле́каревъ, dem Chirurg gehörig.
молоде́цъ: молодцо́въ, dem Jüngling gehörig.
королёкъ: королько́вый, dem Kaninchen eigen.

4. Die auf ственный, ческій, ничій:

во́инство: во́инственный, kriegerisch.
боже́ствъ: боже́ственный, göttlich.
клевешни́къ: клевешни́чій, dem Verläumder eigen.

5. Die Diminutiva auf енькій:

а́лый: а́ленькій, roth; ма́лый: ма́ленькій, klein.

f. Berücksichtiget man das Čechische in Wörtern, in welchen vor dem *l* oder *r* ein Consonant stehet, und in welchem Falle der Russe zwischen die beyden Consonanten einen Vokal (e oder o) einschiebet, so liegt der Ton da, wo der Čeche ihn schärfet, auf der ersten, wo er ihn aber dehnet, auf der zweyten Sylbe:

бе́регъ, *břeh*, Ufer,
бе́редъ, *wřed*, Geschwür,
бе́ресъ, *wřes*, Heidekraut,
де́рево, *dřewo*, Baum, Holz,
во́лосъ, *wlas*, Haar,
во́лость, *wlasť*, Gebieth,
во́ронъ, *wraný*, schwarz,
го́лодъ, *hlad*, Hunger,
го́лосъ, *hlas*, Stimme,
го́родъ, *hrad*, Stadt,
до́рогъ, *drah*, theuer,
же́лобъ, *žlab*, Rinne,
зо́лото, *zlato*, Gold,
ко́лосъ, *klas*, Aehre,
мо́лодъ, *mlad*, jung,
мо́лотъ, *mlat*, Hammer,
по́лозъ, *plaz*, Schlittensohle,
по́рохъ, *prach*, Staub,
со́лодъ, *slad*, Malz,
хо́лодъ, *chlad*, die Kühle,

бере́за, *břjza*, Birke.
мере́жа, *mřjže*, Fischernetz.
боло́нь, *blána*, Splint.
боло́то, *bláto*, Moraſt.
ворóна, *wrána*, Krähe.
горóхъ, *hrách*, Erbsen.
здорóвъ, *zdráw*, gesund.
колóда, *kláda*, Klotz.
колóть, *kláti*, stechen.
корóль, *král*, König.
корóва, *kráwa*, Kuh.
корóстель, *chřástel*, Wachtelkönig.
молóть, *mljti*, mahlen.
морóзъ, *mráz*, Frost.
порóгъ, *práh*, Wasserfall.
порóмъ, *prám*, Fähre.
порóжній, *prázdny*, leer.
солóма, *sláma*, Stroh.
сторóжа, *stráž*, Wache.

Jedoch weichen ab:

воротá, *wrata*, das Thor,
сорóка, *straka*, Aelster,
бородà, *brada*, Bart,
головà, *hlawa*, Kopf,
сторонà, *strana*, Seite,

борóздà, *brázda*, Furche.
боронà, *brány*, Egge.
долотò, *dláto*, Meißel.
волокнò, *wlákno*, Faden.
молокò, *mléko*, Milch.

II. Ton auf der Präposition.

Oft reißen Präpositionen den Ton an sich. Dieß geschieht:

1. Bey Zeitwörtern:

a) In по́дчую, по́дчиваю, ich bewirthe, по́мнить, sich erinnern, про́мзгнуть, faul, kahmig werden; und in den zusammengesetzten aus зрю̀, про́зрить, durchschauen.

b) Im activen Mittelworte folgender Zeitwörter:

би́ть, schlagen, z. B. на́билъ,
бы́ть, seyn, — о́тбылъ,
ви́ть, winden, — до́вилъ,
гни́ть, faulen, — за́гнилъ,
да̀ть, geben, — про́далъ,
зрѣ́ть, schauen, — при́зрѣлъ,
ять, greifen, z. B. на́нялъ.
ли́ть, gießen, — ра́злилъ.
пѝть, trinken, — про́пилъ.
дра́ть, reissen, — со́дралъ.
за-перѐть, verschließen, z. B. за́перъ.
поча́ть, зача́ть, anfangen, по́чалъ. за́чалъ.

c) In folgenden Participialadjectiven: z. B.

разо́бранный, v. разобра̀ть,
у́гнанный, — угна̀ть,
со́гнутый, — согну́ть,
пе́реданный, — переда̀ть,
ото́дранный, — изодра̀ть,
изо́жженный, — изжѐчь,
со́жранный, — сожра̀ть,
при́званный, — призва̀ть,
обо́лганный, v. оболга̀ть.
по́дпертый, — подперѐть.
за́мкнутый, — замкну̀ть.
разо́рванный, — разорва̀ть.
по́сланный, — посла̀ть.
у́стланный, — устла̀ть.
про́ткнутый - проткну̀ть.
про́чкнутый — прочкну̀ть.

2. In einigen von Zeitwörtern abgeleiteten Substantiven:

быть: за́быть, Schlummer.
при́быль, Profit.
у́быль, Abnahme.
веду̀: за́водъ, Abweg.
по́водъ, Zügel.
ве́ргу: и́звергъ, Auswurf.
(висти̇̀): за́висть, Neid.
влеку̀: о́блако, Wolke.
волоку̀: за́волочка, Haarseil.
на́волочка, Uiberzug.
вороти̇̀ть: за́вороть, Umschlag am Kleide.
лежѐть: за́лежь, verlegene Waare.
маха̀ть: за́махъ, das Aushohlen mit der Hand.
про́махъ, Fehlstreich.
замкну̀: за́мокъ, Schloß, *arx*.
помогу̀: по́мочь, Hülfe.
мы́слить: до́мыслъ, Erfindung.
за́мыслъ, Entschluß.
по́мыслъ, Gesinnung.
про́мыслъ, Gewerbe.
у́мыслъ, Vorsatz.
пасти̇̀: про́пасть, Abgrund.

воротúть: úзворотъ, ábichte Seite.
(вѣ́сти): по́вѣсть, Geſchichte.
со́вѣсть, das Gewiſſen.
вязáть: по́двязи, pl. Baugerüſt.
пере́вязь, Bandelierriemen.
прúвязь, Anhängeſeil.
говѣ́ть: за́говѣнье, der letzte Fleiſchtag vor der Faſten.
ро́зговѣнье, das erſte Fleiſcheſſen nach der Faſten.
дать: по́дать, Abgabe.
двúгать: по́двигъ, die That.
дуть: о́тдухъ, Luftloch.
во́здухъ, die Luft.
жечь: о́жегъ, Schürſtange.
жну: по́жня, die Heumahd.
игрáть: прóигрышъ, Verluſt im Spiele.
искáть: о́бъискъ, Durchſuchung.
по́искъ, Nachſuchung.
про́искъ, Ränke.
ро́зъискъ, peinl. Frage.
клúкать: о́кликъ, Zuruf.
о́ткликъ, Widerhall.
пахнýть: за́пахъ, der Geruch.
купúть: о́купъ, die Ranzion.
о́ткупъ, die Pacht.
по́дкупъ, Beſtechung.
ковáть: нáковальня, der Ambos.

писáть: за́пись, Verſchreibung.
нáпись, Uiberſchrift.
пере́пись, Correſpondenz.
про́пись, Vorſchrift.
ро́спись, Quittung.
повѣ́дать: за́повѣдь, Befehl.
úсповѣдь, die Beichte.
о́тповѣдь, Antwort.
про́повѣдь, die Predigt.
пускáть: до́пускъ, Zulaſſung.
за́пускъ, die Wette.
о́пускъ, das Herablaſſen.
про́пускъ, der Durchlaß.
пытáть: о́пытъ, Verſuch.
рубúть: про́рубъ, Eisloch.
за́рубень, die Kerbe.
ступáть: за́ступъ, der Spaten.
про́ступъ, der Gang.
прúступъ, Zutritt.
сы́пать: за́сыпь, zugeworfenes Loch.
на́сыпь, der Wall.
сѣкý: за́сѣкъ, Kornkaſten.
за́сѣка, der Verhau.
о́тсѣчь, Entſatz.
хотѣ́ть: по́хоть, прúхоть, Luſt, Lüſternheit.

3. In folgenden Nennwörtern:

бе́здна, der Abgrund.
за́головокъ, der Vorderſchlitten.
за́города, abgezäunter Platz.
за́дхло, muffiger Geruch.
за́морозы, Nachtfröſte.
úзкопытъ, Fußverrenkung.
на́бережная, der Kai.
о́бручь, der Reif.
о́тмѣль, die Sandbank.
о́трасль, ein Zweig.
пе́речень, kurzer Inhalt.
по́варъ, der Koch.
по́гребъ, der Keller.
по́дчесъ, der Spargel.

на-

на́выкъ, Gewohnheit.
о́бморокъ, Ohnmacht.
о́бразъ, das Bild.
по́слухъ, der Zeuge.
при́зракъ, Erscheinung.
ра́зумъ, Verstand.

So auch in denen mit про Zusammengesetzten:

про́бѣль, weißgelassene Stelle.
про́желть, durchscheinendes Gelb.
про́зелень, etwas Grünliches.
про́сѣдь, graue Haare, unter andern vermischt.
про́чернь, etwas Schwärzliches.

4. Auch einige Adjectiva legen den Ton auf die Präposition:

на́божный, andächtig.
на́добный, nöthig.
по́длинный, wirklich.
при́косый, schief.

Besonders die vom activen Mittelworte:

за́тхлый, muffig.
на́глый, ungestümm.
при́шлый, angekommen.
про́шлый, verwichen.
про́мзглый, kahmig.

5. Ingleichen folgende Adverbia und Präpositionen:

во́все, ganz und gar.
до́красна, bis zum Rothwerden.
до́чиста, ganz rein.
за́все, stets.
за́втра, morgen.
за́мертво, für todt.
и́здали, von ferne.
и́стари, von Alters her.
на́кось, schräge.
на́ничь, mit dem Gesichte zur Erde.
на́стѣжь, angelweit.
о́бще, gemeinschaftlich.
о́земь, nieder zur Erde.
о́коло, um, herum.
о́прометью, über Hals und Kopf.
о́тай, *sl.* heimlich.
по́двое, zwey und zwey.
по́длѣ, neben.
по́розно, besonders.
по́чередно, nach der Reihe.

6. Auch das Adverbium ne zieht in folgenden Substantiven den Ton an sich:

не́вод, ein Fischernetz.
не́долись, не́дособоль, ein Fuchs, ein Zobel, dessen Haare noch nicht reif sind.
не́доросль, unmündiges Kind.
не́доумъ, ein Idiot.
не́другъ, ein Feind.
не́мочь, Krankheit.
не́нависть, Haß.
не́погодь, unfreundliches Wetter.
не́тель, ein Kuhkalb.
нѣтопырь, Fledermaus.
не́чисть, Unreinigkeit, Krätze.

7. Wie auch па und пра:

па́губа, Verderbniß.
па́дчерица, Stieftochter.
па́мять, Gedächtniß.
па́порокъ, die Achsel.

па́-

пáсынокъ, Stiefſohn.
пáзнокти, *pl.* Klauen.
пáкоспь, Unheil.
прáбаба, Aeltermutter.
прáвнукъ, Urenkel.
пáпока, ausgefloſſener Honig.
пáчесп, *pl.* Flachsſchäven.
пáсмурный, nebelig.
прáдѣдъ, Aeltervater.
прáщуръ, Ururältervater.

прамáтерь, die Mutter des menſchlichen Geſchlechtes, Eva, праóтецъ, der Stammvater, machen Ausnahme.

8. Der Ton geht auf die Präpoſition вы über in Zeitwörtern, wenn ſie die künftige, nicht aber, wenn ſie die gegenwärtige Zeit anzeigen:

Präſens.	зовýˋ:	вызывáю,	пекýˋ:		выпекáю,
	Futurum:	вы́зову.			вы́пеку.
Pr.	игрáю:	выи́грываю,	сóхну:		высыхáю,
Fut.	вы́играю.				вы́сохну.
Pr.	смотрю̀:	высмáтриваю,	мы́шлю:		вымышлáю,
Fut.	вы́смотрю.				вы́мышлю.
Pr.	мáжу:	вымáзываю,	пляшýˋ:		выплясывáю,
Fut.	вы́мажу.				вы́пляшу.

Pr. пóльзую, Fut. вы́пользую; пѣ́стую, Fut. вы́пѣстую. So auch: кидáю: выки́дываю, Fut. вы́кину (вы́кидну), Fut. вы́кидаю.

Daher haben die folgenden Primitive, aber nicht ihre Iterative, die trotz der Präpoſition die gegenwärtige Zeit bezeichnen, den Ton auf вы:

Präſ.	вывожýˋ, ich führe heraus,	Fut.	вы́веду.
	вывожýˋ, ich führe aus, *eveho*,		вы́везу.
	вьюшýˋ, ich trage heraus,		вы́несу.
	выхожýˋ, ich gehe hinaus,		вы́ду.

Hat aber вывожу den Sinn: viel herumführen; die Hunde auf die Koppel gewöhnen; вьюшу, einen Falken tragen und abrichten; выхожу, ſich durchs Gehen verdienen, ſo ſtehen ſie im Futuro, und вы hat den Ton. Das Präſens entlehnen ſie dann von den Frequentativen вывáживаю, вынáшиваю, выхáживаю.

So iſt вызнаю̀, ich forſche aus, ein Präſens; вы́знаю, ein Futurum. Von даю̀ ich gebe, iſt выдаю̀, Präſens; вы́дамъ, Futurum.

Die davon abgeleiteten Nenn- und Beywörter behalten den Ton auf вы:

вы́мыслъ, Erfindung. вы́мышленникъ, Erdichter.

вы-

вы́думка, Erfindung. вы́думчивый, erfinderisch.
вы́возъ, Ausfuhr. вы́возный, was ausgeführt wird.

So auch die Adjectiva Participii passivi und die Verbalia (letztere nicht immer).

вы́гребенный, ausgegraben, вы́гребенїе, das Ausgraben.
вы́жженный, ausgebrannt, вы́жженїе, das Ausbrennen.

9. Auch getrennt ziehen die Präpositionen oft den Ton an sich:

зубъ за́ зубъ, шутку на́ сторону, чистъ на́ руку, кре́покъ на́ ухо, знать по́ голосу, за́ нось води́ть.

III. Ton durch die Formation.

Bey der Formation der Wörter, bey gewissen Ableitungssylben und Zusammensetzungen, kommt der Ton bald auf diese, bald auf jene Sylbe. Wir heben zuerst diejenigen Fälle aus, wo der Ton seinen bestimmten Sitz hat, und gehen dann zu jenen über, wo er abwechselt.

A. Bestimmter Sitz des Tones.

1. In den Substantiven.

A. In den Musculinen ruhet der Ton auf der Endsylbe in Wörtern:

a. Auf а́тъ, а́чъ, а́га, а́на: ага́тъ, der Achat, бога́чъ, ein reicher Mann, броди́га, Landstreicher, проша́ка, ein Herumbitter.

б. Auf е́жъ, и́стъ, у́нъ: дѣле́жъ, die Theilung, альти́стъ, ein Altist, крикуно́нъ, ein Schreyer; aber а́и́стъ der Storch.

Auf der vorletzten Sylbe haben den Ton:

а. Die Namen junger Thiere auf е́нокъ: мышо́нокъ, junge Maus, поросе́нокъ, junges Ferkel.

б. Hieher kann man füglich auch die aus zwey Redetheilen zusammengesetzten Wörter, besonders die auf ецъ, rechnen:

богобо́рецъ, ein Gottloser. иностра́нецъ, Ausländer.
благотво́рецъ, Wohlthäter. самоде́ржецъ, Selbstherrscher.
бѣломѣстецъ, Frohnfrey. односе́мецъ, Landsmann.
живопи́сецъ, ein Maler. мышело́въ, Mäusefänger.

b. Die Diminutiva von Diminutiven auf очекъ:

лѣсъ: лѣсо́къ: лѣсо́чекъ, kleines Gehölz.
сукъ: сучёкъ: сучёчекъ, ein kleines Aestchen.

Die zweysylbigen Diminutiva auf икъ haben den Ton auf der Anfangs=, und jene auf ёнечекъ auf der hier bezeichneten Stelle:

ножикъ, ein Messerchen. мышёночекъ, junges Mäuschen.

B. In den Femininen haben die Wörter auf уля den Ton auf der vorletzten, die Diminutiva auf очка aber auf der vorvorletzten Sylbe:

дѣву́ля, ein weibischer Mensch. жи́лочка, ein Aederchen.

C. In den Neutris liegt der Ton auf der Endsylbe:

a) In den Wörtern auf ее, und den Zweysylbigen auf ье:

остреё, die Schärfe, питьё, das Trinken.

b) In den Namen junger Thiere auf я:

жеребя́, das Füllen, котя́, das Kätzchen.

Auf der Anfangssylbe aber in den Wörtern auf бо, во, ево, иво: не́бо, der Himmel, сло́во, das Wort, за́рево, Röthe am Himmel, мѣсиво, Mengfutter.

2. Die Adjective betonen die vorletzte Sylbe in Wörtern:

a) auf ова́тый, а́тый, und ihren Adverbien auf ѣе: бѣлова́тый, weißlich, брюха́тый, dickbäuchig; алова́тѣе, röthlich.

b) Auf и́ный, lebende Wesen betreffend;

орли́ный, Adler=, льви́ный, Löwen=.
воробьи́ный, Sperlings=, соловьи́ный, Nachtigallen=.

c) Auf я́чій und у́чій:

порося́чій, Ferkel=, пѣту́шій, vom Hahne.

d) In den Diminutiven auf енекъ:

малёнекъ, etwas klein, твердёнекъ, etwas hart.

Die vorvorletzte Sylbe betonen:

a) Die Augmentativa auf ёхонекъ:

бѣлёхонекъ, schön weiß, малёхонекъ, sehr klein.

b)

b) Die Participialadjective auf емый:

желáемый, erwünscht, немину́емый, unumgänglich.
даю́ macht даéмый.

3. Von den Zeitwörtern können wir bloß die Frequentativa hierher rechnen, die den Ton stets und immer auf der Sylbe vor иваю und ываю haben:

выхáживаю, ich verdiene durchs Gehen, выпáлываю, ich jäte aus.

B. Unbestimmter Sitz des Tones.

1. In den Substantiven.

A. Die Masculina legen den Ton auf die Endsylbe in Wörtern:

a. auf й: покóй, Ruhe, здодéй, Böswicht.

Ausnahme machen:

1. Die Adjectival-Substantive: пѣвчей, der Sänger, нúщей, der Bettler, посáдской, Grundeigenthümer, деся́тской, Häscher.

2. Die von Zeitwörtern Abgeleiteten auf тай: орáтай, Pflüger, ходáтай, Sachwalter.

3. úней, der Reif, *pruina*, кóфей, Koffee, у́лей, Bienenstock, чúрей, das Geschwür.

b) Auf áнъ, áръ, áрь, áкъ:

брюхáнъ, Dickbauch, глухáрь, Auerhahn.
комáръ, eine Gelse, рыбáкъ, der Fischer.

Man nehme aus:

1. Die von Zeitwörtern Abgeleiteten auf арь:

пáхарь, Pflüger, бáхарь, Fabelhans, пúсарь, Schreiber.

2. лóзань, Stockschlag, дóскань, eine Schachtel, лѣкарь, Wundarzt, аптéкарь, Apotheker, зáвтракъ, Frühstück.

c. Die vor dem ль noch einen Consonanten haben: корáбль, ein Schiff, журáвль, Kranich.

d. Auf úнъ, ы́ль, ы́рь: мирянúнъ, ein Laye, моты́ль, Schmetterling, богаты́рь, der Held.

Ausgenommen werden: рúмлянинъ, ein Römer, хозя́инъ, der Wirth, бáринъ, der Herr, вóинъ, der Krieger, кóзырь, der Trumpf, цáстырь, der Hirt.

c.

e. Auf елъ, еръ, besonders wo das e beweglich ist: орёлъ, Adler, костёръ, Holzhaufen.

Ausnahme: пепелъ, die Asche, узелъ, der Knoten, вечеръ, der Abend, сѣверъ, der Norden.

f. Auf ецъ: конецъ, das Ende.

Auf andern Sylben haben den Ton:

агнецъ, das Lamm.
вѣдомецъ, ein Erfahrner.
дѣловецъ, ein fähiger Mann.
истецъ, Kläger.
липецъ, Lindenhonig.
владѣлецъ, Besitzer.
лукавецъ, ein listiger Mensch.
стоялецъ, Miethsmann.
урожёнецъ, Eingebohrner.
червонецъ, ein Dukaten.

g. Auf ышъ: барышъ, Profit.

Davon weichen ab:

мякишъ, Brodkrumme, найдёныш, Findelkind.
наклевышъ, hervorkommendes Küchlein aus dem Ey.

h. Auf огъ, угъ, укъ, утъ:

творогъ, Quark, пестругъ, Forelle, каблукъ, Absatz am Schuhe, хомутъ, das Kummet.

i. Auf екъ, окъ:

волчёкъ, Wölfchen; бѣлокъ, Eyweiß.

Die Diminutiva verlegen gern den Ton auf die Endsylbe: дворецъ, Hof, образецъ, Modell, волосокъ, Härchen, холодокъ, die Kühle, барышекъ, Profitchen, бережёкъ, Uferchen, von дворъ, образъ, волосъ, холодъ, барышъ, берегъ.

Die von Zeitwörtern abstammenden, mit einer Präposition versehenen Substantiva auf окъ haben den Ton auf der Stammsylbe:

додатокъ, Nachschuß,
зажитокъ, Hab und Gut,
отростокъ, Knospe,
разсудокъ, Urtheil,
достатокъ, Vermögen.
нападокъ, Einfall.
прививокъ, Propfreis.
урывокъ, abgerissenes Stück.

Auf der vorletzten Sylbe liegt der Ton in Wörtern

a. auf атель, ѣтель, итель:

гадатель, Wahrsager.
учитель, Lehrer.
владѣтель, Beherrscher.
мститель, Rächer.

Die den Ton auf die Stamm- oder Anfangssylbe legen, behalten ihn auch hier bey:

избавитель, Befreyer.
плаватель, Schwimmer.
слушатель, Zuhörer.
дѣлатель, Arbeiter.

b. Auf отъ und отъ:

гро́хотъ, der Mehlbeutel, де́готъ, der Theer. ж животъ

B. In den Femininen liegt der Ton auf der vorletzten Sylbe in Wörtern:

a. Auf ица, größtentheils; nie aber auf der letzten: пти́ца, der Vogel. Auf andern Sylben haben ihn:

бу́квица, Betonienkraut.
ва́рница, Siederey.
ве́рбница, die Palmwoche.
го́рлица, Turteltaube.
го́рница, die Stube.
гру́шница, Waldmangold.
гу́зица, die Bachstelze.
гу́сеница, die Raupe.
корми́лица, die Amme.
жа́брица, der Bergfenchel.
желѣзница, die Else, Maifisch.
жи́тница, Kornboden.
жу́желица, der Laufkäfer.
зѣ́ница, der Augapfel.
ка́шица, der Grützbrey.
ки́слица, Sauerampfer.
ко́лпица, der Löffelreiher.
ко́нница, die Reiterey.
кра́савица, die Tollkirsche.
кро́шица, die Forelle.
ку́зница, die Schmiede.
ку́рица, das Huhn.
ли́ственница, Lärchenbaum.
лу́говица, der Kiewitz.
лѣ́стница, die Leiter.
ма́ковица, der Mohnkopf.
ма́сленица, die Buterwoche.
ме́льница, die Mühle.
мете́лица, ungestümm. Wetter.
мѣ́дяница, Blindschleiche.
па́лица, die Keile.
пія́вица, Blutigel.
пря́слица, Spinnrocken.
пу́говица, der Knopf.
ра́зница, der Unterschied.
ри́зница, die Sacristey.
рѣ́пица, die Schwanzwurzel.
сту́пица, die Nabe.
у́лица, die Gasse.
я́щерица, die Eidechse.

b. Auf ость: му́дрость, Weisheit.

c. Auf ка, mit Ausnahme jener auf очка:

кра́ска, die Farbe, перча́тка, der Handschuh.
ру́чка, das Händchen, голо́вка, das Köpfchen.

d. Auf у́га, и́ха, о́ха, у́ха, и́ка, а́нка:

бѣлу́га, der Hausen, запивно́ха, Saufaus, ежеви́ка, Brombeere, гречи́ха, der Buchweitzen, весну́ха, das Frühlingsfieber, мѣща́нка, die Bürgerin.

e. Man sehe auf das Stammwort:

бобо́вый:	бобо́вина, Bohnenstroh.	горо́ховый:	горо́ховина, Erbsenstroh.
ли́повый:	ли́повица, Lindensaft.	бере́зовый:	бере́зовица, Birkenwasser.

Von

Von Folgenden betonen einige die End=, andere die Anfangs=Sylbe:

ва: айвà, die Quitte. драхвà, die Trappe.
булавà, der Komandoſtab. дресвà, der Kies.
вдовà, die Wittwe. плотвà, Rothfiſch.
вервà, Pechdrath. совà, die Eule.
головà, der Kopf. травà, das Gras.

фа: строфà, die Strophe. софà, der Sopha.

ба: губà, die Bucht, Bay. трубà, eine Röhre.
рабà, die Sklavinn. худобà, ſchlechter Zuſtand.
скобà, eine Klammer.

Die auf ьба mit einem Grundlaute vor dem ба, meiſtens:

борьбà, der Streit. божбà, der Eidſchwur.

па: копà, der Haufen. скорлупà, die Eyſchale.
крупà, die Graupe. стопà, Fußſtapfen; das Kies.
сапà, die Zope, *Cyprinus Ballerus.* щепà, der Span.

ма: бахромà, die Franze. кутермà, eine Art Lachsforelle.
дремà, der Schlummer. сулемà, *Mercurius sublim. corrosivus.*
каймà, Rand, Saum. сурьмà, Spießglas, Antimonium.
кормà, das Hintertheil des Schiffes. тесмà, ſchmales Band.
котомà, der Ranzen. тумà, ein Miſchling.
кромà, der Anſchrott. чумà, die Peſt.
кулемà, eine Zobelfalle.

на: барвенà, rothe Seebarbe. мохнà, Rauchfuß.
болонà, Baumſchwamm. мошнà, Beutel.
бѣленà, Bilſenkraut. мѣнà, der Wechſel.
веснà, Frühling. пеленà, die Windel.
войнà, der Krieg. пленà, Bruch im Eiſen.
деснà, Zahnfleiſch. сатанà, der Satan.
желнà, Schwarzſpecht. соснà, die Kiefer.
женà, Ehefrau. сторонà, die Seite.
копнà, Heuſchober. струнà, die Saite.
купенà, Weißwurz. стѣнà, die Wand.
лунà, der Mond. цѣнà, der Preis.

изна: бѣлизнà, die Weiße. мализнà, Kleinheit.
голизнà, die Blöße. новизнà, die Neue.
голубизнà, das Blau. рѣдизнà, die Dünne.

жел-

желтизнà, das Gelbe.
коротизнà, die Kürze.
крутизнà, die Steile.
сивизнà, das Schwarzgraue.
синизнà, das Dunkelblaue.
тонизнà, die Feinheit, Dünne.

ица: большицà, Größe.
бузицà, Hohlunderstaude.
быстрицà, der Strom.
величицà, Größe.
вицà, Schuld, Ursache.
вышицà, Höhe.
глубицà, Tiefe.
длицà, Länge.
кущицà, der Busch.
новицà, neu Getreide.
спицà, der Rücken.
тишицà, die Stille.
былица, die Pflanze.
дятлица, der Wiesenklee.
зяблица, verfrorne Stelle an einem Baume.
крапица, ein Tropfen.
крупица, ein Grützkörnchen.
лысица, die Glatze; Bläße.
свидица, der Hartriegel.
шабица, die Schneerose.
щучица, Hechtenfleisch.
рановица, eine Muschelschale.
жеровица, die Moosbeere.

ла: ветлà, die Faulweide.
золà, die Asche.
иглà, die Nadel.
кабалà, Verschreibung.
крамолà, Aufruhr.
метлà, der Besen.
пчелà, die Biene.
смолà, das Pech.
стрѣлà, der Pfeil.
шепталà, der Pfirsich.

ра: бедрà, die Hüfte.
бурà, der Borax.
горà, der Berg.
густерà, die Zährte, *Cyprinus Wimba.*
дирà, das Loch.
игрà, das Spiel.
камфорà, der Kampfer.
кашкарà, die Schneerose.
кожурà, die Obstschale.
корà, die Rinde.
курà, Acker-Wolfsmilch.
мишурà, unächtes Gold.
мяздрà, Fleischseite.
норà, die Höhle.
порà, die Zeit.
сестрà, die Schwester.

да: бѣдà, das Elend.
водà, das Wasser.
враждà, Feindschaft.
грядà, Gartenbeet.
звѣздà, der Stern.
лядà, ein mit jungem Holze bewachsenes Feld.
рудà, das Erz.
сковородà, die Pfanne.
свободà, eine lange Gasse.
средà, der Mittwoch.
страдà, schwere Arbeit.
чередà, die Reihe.
ѣздà, die Fahrt.
ягода, die Beere.

та: бечетà, Kalzedonstein.
верстà, eine Werste.
глистà, Regenwurm.
клеветà, Verläumdung.
мечтà, Phantasie.
мѣтà, das Ziel.
нищетà, die Armuth.
слотà, übles Wetter.
суетà, Eitelkeit.
четà, das Paar.
стáроста, der Aelteste.

ота: быстротà, Schärfe.
высотà, Höhe.
глухотà, Taubheit.
грязнотà, Schmutzigkeit.
густотà, die Dicke.
долготà, die Länge.
духотà, der Qualm.
кислотà, die Säure.
красотà, die Schönheit.
кривотà, die Krümme.
лѣнотà, Schönheit.
мелкотà, Kleinheit.
нѣмотà, Stummheit.
остротà, Schärfe.
пестротà, bunte Farbe.
полнотà, die Fülle.
пустотà, die Leere.
разнотà, Unterschied.
сипотà, Heiserkeit.
сиротà, eine Waise.
слѣпотà, Blindheit.
сухотà, die Dürre.
темнотà, Finsterniß.
толстотà, die Dicke, Fette.
тошнотà, Uibelkeit.
хлопотà, Unruhe, Beschwerniß.
чистотà, Reinheit.

за: бирюзà, der Türkis.
бузà, ein Getränk von Weitzen und Honig.
грозà, das Gewitter.
дерезà, die strauchartige Robinie.
желѣзà, die Drüse.
лозà, die Ruthe.
слезà, die Thräne.
стрекозà, der Schillebold, *Libellula.*

жа: госпожà, die Frau.
вожжà, die Jagelinie.
межà, die Gränze.

са: калбасà, die Wurst.
косà, eine Sense.
красà, die Schönheit.
лесà, die Angelschnur.
осà, die Wespe.
полосà, der Strich.
росà, der Thau.

ша: душà, die Seele.
лапшà, Nudeln.
лѣвшà, eine Person, die links ist.
правшà, die rechte Hand.
черемшà, Bärenlauch.
мáкушка, der Wirbel auf dem Kopfe.
ю́ноша, der Jüngling.

ца: восцà, das Jucken.
овцà, das Schaf.

ча: епанчà, der Mantel.
каланчà, ein Wachthurm.
лучà, der Strahl.
мочà, der Urin.
парчà, der Stoff.
саранчà, die Heuschrecke.
свѣчà, das Licht, Kerze.
хахалчà, Stichling.

га: дугà, das Krummholz.
иргà, die Mispel.
кабаргà, das Bisamthier.
кочергà, die Ofenkrücke.
курегà, die Aprikose.
сайгà, Antilope.
серьгà, der Ohrring.
слегà, die Latte.
слугà, der Diener.
таволгà, gezahnte Spierstaude.

лузгà, die Naht am Mehlsacke.
малгà, ein Bursche.
мязгà, der Splint.
ногà, der Fuß.
пустельгà, Wannenweher.

ха: блохà, der Floh.
вѣхà, aufgesticktes Zeichen.
крохà, die Krumme.
лопухà, Wasserpocken.
плохà, der Durchhau im Walde.
снохà, die Schnur.
сохà, der Hakenpflug.
требухà, Eingeweide.
трухà, Heusamen.
ухà, Fischsuppe.
черемхà, die Braunelle.
чухà, dummes Zeug.
шелухà, die Hülse.
кóрюха, der Stint.
мáчиха, Stiefmutter.
пáзуха, der Busen.

ка: доскà, ein Bret.
клюкà, eine Krücke.
лускà, Nußschale.
рѣкá, der Fluß.
строкà, die Zeile.
тоскà, die Angst.
трескà, der Stockfisch.
щекà, der Backen.
мýзыка, die Musik.

Folgende Substantiva auf **я** betonen die Endsylbe:

ья: бадьѝ, Schöpfeimer.
лодьѝ, ein Boot.
полыньѝ, eine offene Stelle im Eise.
попадьѝ, Popensfrau.
свиньѝ, das Schwein.
семьѝ, die Familie.
скамьѝ, die Bank.
скуфьѝ, das Käppchen.
судьѝ, der Richter.
тульѝ, der Kopf eines Hutes, oder einer Pelzmütze.

ея: вечеѝ, das Loch im Mühlsteine.
ворожеѝ, ein Zauberer.
вязеѝ, die Strickerin.
кисеѝ, das Nesseltuch.
лазеѝ, ein Schlupfloch.
сулеѝ, eine Flasche.

уя: струѝ, der Strom.
чешуѝ, die Schuppe.

ия: воркотнѝ, das Brummen im Leibe.
головнѝ, der Lolch.
западнѝ, Meisenkasten.
лазнѝ, ein Bret mit Löchern als Leiter.
скрипнѝ, Geräusch des Wagens.
ступнѝ, der Fußstapfen.
стряпнѝ, die Küche.
стукотнѝ, das Geklopfe.

ля: землѝ, die Erde.

ря: зарѧ, die Röthe am Him= зорѧ, der Liebstöckel.
mel.

зя: стезѧ, der Fußsteig.

c. Die Neutra haben gewöhnlich den Ton auf der vorletzten Sylbe:

пáсмо, ein Gebind Zwirn, зéрно, ein Korn, мáсло, das Oehl, стáдо, die Heerde, прóсо, die Hirse.

Andere Tonsylben haben:

во: баловствò, der Muthwillen.
божествò, die Gottheit.
веществò, das Wesen.
кумовствò, Gevatterschaft.
разиствò, Unterschied.
родствò, Verwandschaft.
сватовствò, Schwägerschaft.
свойствò, Blutsfreundschaft.
старшинствò, der Vorrang der Jahre wegen.
торжествò, Feyerlichkeit.
óлово, das Zinn.

мо: бѣльмò, der Staar.
дермò, Koth.
письмò, die Schrift.
ярмò, das Joch.

но: бревнò, der Balken.
винò, der Wein.
гумнò, die Tenne.
звенò, Glied einer Kette.
окнò, das Fenster.
пшенò, die Hirse.
пятнò, Zeichen, Mahl.
саднò, der Satteldruck.
стегнò, *sl.* der Schenkel.
сукнò, das Tuch.

ло: весло̀, das Ruder.
гребло̀,
дуплò, hohler Baum.
жерлò, der Schlund.
крилò, der Flügel.
помелò, Ofenwisch.
ремеслò, das Handwerk.
селò, ein Kirchdorf.
стекло̀, das Glas.
сѣдлò, der Sattel.
челò, die Stirn.
числò, die Zahl.
зéркало, der Spiegel, und
зерцáло, der Spiegel in Gerichtsstuben.

ро: ведрò, der Eimer.
перò, die Feder.
ребрò, die Rippe.
серебрò, das Silber.
таврò, der Stempel.
ядрò, der Kern; die Stückkugel.
óзеро, der See.

до: гнѣздò, das Nest.

то: решетò, ein Sieb.
тенетò, das Wildnetz.
зóлото, das Gold.

со: колесò, das Rad.

цс,

це, цо: лицѐ, das Geſicht. яйцо́, das Ey.
кольцо́, der Ring. крыльцо́, die Treppe vor der Hausthür.

чо: плечо́, die Schulter.
хо: вихорхо́, die langfüßige Spinne.
ко: яблоко́, der Apfel.

2. In den Adjectiven.

a. Zweyſylbige Beywörter, die von Subſtantiven herkommen, welche den Genitiv ſchärfen, rücken gewöhnlich den Ton weiter hinauf:

лове́цъ, ло́вчій, Jägermeiſter.
ове́нъ: о́вній, vom Widder.
оре́лъ: о́рлій, Adler=.
отце́цъ: о́тчій, Vaters=.
вдова́: вдо́вій, Wittwen=.
жена́: же́нскій, Weiber=.
коза́: ко́зій, Ziegen=.
бѣда́, бѣ́дный, arm.
глава́: гла́вный, hauptſächl.
звѣзда́: звѣ́здный, Stern=.
зима́: зи́мній, Winter=.
зоря́: зо́рный, vom Liebſtöckel.
пила́: пи́льный, von der Säge.
цѣна́: цѣ́нный, vom Preiſe.
вино́: ви́нный, Wein=.
гнѣздо́: гнѣ́здный, Neſt=.

b. Liegt der Ton auf der Anfangsſylbe des Subſtantivs, ſo kommt er oft in dem davon abgeleiteten Adjective auf die Endſylbe:

бе́регъ: береговы́й, Ufer=.
во́лосъ: волосяны́й, Haar=.
го́родъ: городскі́й, Stadt=.
зо́лото: золоты́й, golden.
ко́лосъ: колосяны́й, von der Aehre.
мо́лотъ: молотовы́й, vom Hammer.
по́рохъ: пороховы́й, Staub=.
мо́ре: морскі́й, Meer=.
сѣно: сѣнны́й Heu=.
лю́дъ: людскі́й, menſchlich.
го́лубь: голуби́й, hellblau.
же́рновъ: жерновы́й, vom Mühlſtein.
гу́ба: губны́й, Lippen=.

c. Man ſehe auf den Plural=Genitiv:

война́: вое́нный, Kriegs=.
колбаса́: колба́сный, Wurſt=.
судьба́: суде́бный, Gerichts=.
метла́: мете́льный, Beſen=.
весло́: весе́льный, Ruder=.
сло́во: слове́сный, mündlich.
тѣ́ло: тѣле́сный, körperlich.

d. Die auf авый, ивый, явый, астый, истый, betonen die vorletzte Sylbe:

велича́вый, groß, prächtig.
учти́вый, höflich.
голова́стый, großköpfig.
боязли́вый, furchtſam.
крила́тый, geflügelt.
лѣси́стый, waldig.

Ausnahmen:

парчевы́й, ſtoffen.
харчевы́й, von Eßwaaren.
вѣ́жливый, höflich.
дога́дливый, ſcharfſinnig.
забія́чливый, zänkiſch.
забо́тливый, geſchäftig.
зави́дливый, neidiſch.
зада́чливый, glücklich.
заи́кливый, ſtammelnd.
затѣ́йливый, erfinderiſch.
ми́лоſтивый, gütig.
гли́ниſтый, lehmig.
желѣ́зиſтый, eiſenhaltig.
непа́ſтливый, ſchmutzig, regneriſch.
оби́дливый, beleidigend.
ова́рливый, zänkiſch.
па́мятливый, gutes Gedächtniß habend.
прибо́рливый, accurat.
привѣ́тливый, leutſelig.
примѣ́тливый, merklich.
проны́рливый, verſchmitzt.
сби́вчивый, konfus.
пѣ́ниſтый, ſchäumig.
я́миſтый, voll Gruben.

e. Die Adjectiva auf чатый betonen die Sylbe vor ча:

боро́здчатый, furchig.
була́вчатый, tüpfelig.
вере́вчатый, ſtrickförmig.
голо́вчатый, knotig (v. Pflanzen).
гребе́нчатый, kammförmig.
доро́жчатый, geſtreift.
ду́жчатый, (von Pelzwerk) was von der Bruſt iſt.
ды́мчатый, rauchgelb.
звѣ́здчатый, ſternförmig.
зу́бчатый, zackig.
клѣ́тчатый, gewürfelt.
колѣ́нчатый, knotig.
коре́нчатый, ganz, nicht zerſtoßen.
реше́тчатый, gitterförmig.
ру́бчатый, narbig.
рѣ́пчатый, rübenartig.
стру́йчатый, geſtreift.
сѣ́тчатый, netzförmig.
тра́вчатый, blumig
тру́бчатый, röhrenförmig.
че́рвчатый, purpurroth.
чешу́йчатый, ſchuppig.

Ausgenommen ſind:

брусча́тый, von Balken gemacht.
двойча́тый, in zwey Stücke getheilt.
звонча́тый, hell tönend.

f. Die Participial-Adjective, beſonders die auf анный, betonen die letzte Sylbe, größtentheils:

бро́шеный, geworfen,
ви́саный, geſchrieben,
ве́рнутый, gedreht.
мале́ваный, gemalt.

g. In den Zuſammengeſetzten liegt der Ton gewöhnlich auf der zweyten Hälfte der Zuſammenſetzung:

бѣлоборо́дый, weißbärtig.
криводу́шный, gewiſſenlos.

b. Die Adjectiva auf е́йскій, ѣ́йный, я́кій, und die fremden auf и́ческій, haben den Ton auf der hier bezeichneten Stelle:

суде́йскій, richterlich.
двоя́кій, zweyfach.
гов'ѣ́йный, geehrt.
астрономи́ческій, aſtronomiſch.

Jedoch: ана́рхическій, anarchiſch, арома́тическій, aromatiſch, ариѳме́тическій, arithmetiſch.

3. In den Adverbien.

Die Adverbia richten ſich nach dem ungewiſſen Geſchlechte der verkürzten Adjective:

б'ѣ́лый: бѣло́, weiß.
деше́вый: де́шево, wohlfeil.
холо́дный: хо́лодно, kühl.
му́дрый: му́дро, weiſe.

Ра́венъ, свѣ́телъ, же́стокъ, гаш, высо́къ, хоро́шъ, го́лубъ machen равно́, gleich, свѣтло́, hell, жесто́ко, ſehr, ſtrenge, высоко́, hoch, хорошо́, gut, hübſch, го́лубо, hellblau.

4. In den Verben:

a. Die Verba der erſten Form betonen die letzte Sylbe: несу́, ich trage, стелю́, ich bette.

Siehe übrigens die Bildung der Zeitwörter.

b. Jene der zweyten Form betonen theils die letzte, theils, beſonders die Inchoativa, die vorletzte Sylbe. Wir wollen die meiſten hier anführen:

мину́ть, Präſ. vorbeygehen.
клену́, клясть, p. fluchen.
поману́ть, Fut. winken.
обману́ть, f. betrügen.
глону́ть, f. ſchlucken.
тону́ть, p. ſinken.
окуну́ть, f. eintauchen.
очну́ться, f. zu ſich kommen.
помяну́ть, f. ſich erinnern.
гляну́ть, f. anblicken.
тяну́ть, p. ziehen, dehnen.

в: кивну́ть, f. winken.
жевну́ть, f. käuen.
давну́ть, f. drücken.
зѣвну́ть, f. gähnen.

ри́нуть, Fut. fließen.
зи́нуть, f. den Rachen aufthun.
ки́нуть, f. werfen
сты́нуть, p. erkalten.
ста́нуть, f. werden.
ка́нуть, f. plötzlich verſchwinden.
тро́нуть, f. anrühren.
ду́нуть, f. blaſen.
су́нуть, f. hineinſtoßen.
дѣ́нуть, f. hinein thun.
вя́нуть, p. welken.
ка́шлянуть, f. huſten.
пря́нуть, f. ſpringen.
гря́нуть, f. donnern.

б: шибну́ть, f. ſchleudern.
колебну́ть, f. wankend machen.
хлебну́ть, f. ſchlürfen.
гребну́ть, f. rudern.
скребну́ть, f. ſchaben.
зобнуть, f. picken.

п: шну́ть, f. mit dem Fuße ſtoßen.
щипну́ть, f. zwicken.
шепну́ть, f fliſtern.
щепну́ть, f. ſpalten.
храпну́ть, f. ſchnarchen.
копну́ть, f. graben.
колупну́ть, f. ausklauben.
черпну́ть, f. ſchöpfen.

м: —, п: —.

л: вильну́ть, f. krumme Gänge machen.
прильну́ть, f. ankleben.
жильну́ть, f. Stich geben.
шебельну́ть, f. rühren.
стрѣльну́ть, f. einen Schuß thun.
кольну́ть, f. ſtechen.

р: ковырну́ть, f. ſtochern.
швырну́ть, f. ſchleudern.
пырну́ть, f. ſchmeißen.
нырну́ть, f. untertauchen.
козырну́ть, f. trumpfen.
верну́ть, f. drehen.
оберну́ться, f. ſich flugs umdrehen.
марну́ть, f. beſchmutzen.

д: бодну́ть, f. Stoß geben, mit Hörnern.

т: метну́ть, f. einen Wurf *thun.*

б: блю́нуть, f. ſpeyen.
плю́нуть, f. ſpucken.
клю́нуть, f. picken.

в: —.

б: поги́бнуть, f. umkommen.
сла́бнуть, p. ſchwach werden.
дря́бнуть, p. welken.
зя́бнуть, p. frieren.

п: ли́пнуть, p. kleben.
охри́пнуть, f. heiſer werden.
си́пнуть, p. heiſer ſeyn.
ши́пнуть, f. ziſchen.
шле́пнуть, f. klatſchen.
цара́пнуть, f. kratzen.
хра́пнуть, f. ſchnarchen.
ха́пнуть, f. ſchnappen.
ца́пнуть, f. kratzen.
ка́пнуть, f. träufeln.
ло́пнуть, f. berſten.
хло́пнуть, f. klatſchen.
то́пнуть, f. ſtampfen.
у-то́пнуть, f. unterſinken.
хру́пнуть, f. knaken.
сльпнуть, p. blind werden.
крѣпнуть, p. zu Kräften kommen.
ля́пнуть, f. pfuſchen.
тя́пнуть, f. leicht hauen.

м: —, п: —, л: —.

р: де́рнуть, f. reißen, rupfen.

д: —

т: бо́тнуть, f. ſchlagen, daß es klappt.
ша́стнуть, mit Geräuſch auftreten.

з: сли́знуть, p. ſchlüpfrig werden.

вы-

вы́хватнуть, f. weg=
ſchnappen.
шатну́ть, f. ſchütteln.
болтну́ть, f. ſchwatzen.

з: лизну́ть, f. lecken.
мазну́ть, f. überſtreichen.
рѣзну́ть, f. ſchneiden.
скользну́ть, f. ausglit=
ſchen.
дерзну́ть, f. ſich erdrei=
ſten.

с: свисну́ть, f. einen Pfiff
thun.
блесну́ть, f. glänzen.
плесну́ть, f. klatſchen.
хлесну́ть, f. mit der
Peitſche klatſchen.
тесну́ть, f. behauen.
чесну́ть, f. kämmen.
хвасну́ть, f. prahlen.
ужасну́ть, f. erſchrecken.
сосну́ть, f. einen Zutzer
thun.
коснýться, f. anrühren.
усну́ть, f. einſchlafen.
плясну́ть, f. tanzen.

ц: —, ж: —, ш: —.

ч: качну́ть, f. ſchaukeln.

г: согну́ть, f. biegen.
мигну́ть, f. blinzen.
стригну́ть, f. ſcheeren.
жигну́ть, f. hauen, daß
es brennt.
рыгну́ть, f. rülpſen.
прыгну́ть, f. ſpringen.
застегну́ть, f. zuknö=
pfen.
жегну́ть, f. brennen.
пугну́ть, f. ſcheuchen.

бры́знуть, f. ſpritzen.
че́знуть, p. vergehen.
гру́знуть, p. ſinken.
вя́знуть, p. einſinken.
ме́рзнуть, p. frieren.

с: ви́снуть, p. hängen.
ти́снуть, p. drucken.
ки́снуть, p. ſauer werden.
пры́снуть, f. ſpritzen.
тре́снуть, f. krachen.
воскре́снуть, f. auf=
erſtehen.
га́снуть, p. verlöſchen.
хру́снуть, f. raſſeln.
сплю́снуть, f. platt ma=
chen.

ц: —, ж: —, ш: —, ч: —.

г: дви́гнуть, f. bewegen.
по-сти́гнуть, f. erreis
chen.
дро́гнуть, p. zittern.
при-бе́гнуть, f. herbey=
laufen.
во́лгнуть, p. feucht wer=
den.
ве́ргнуть, f. werfen.
то́ргнуть, f. reißen.
ви́згнуть, f. winſeln.
мо́згнуть, p. auszehren.

х: у-ти́хнуть, f. ſtille wer=
den.
пы́хнуть, f. hitzen.
дры́хнуть, p. ſeine Zeit
mit Schlafen zubringen.
а́хнуть, о́хнуть, f.
ächzen, ſtöhnen.
па́хнуть, p. riechen.
ча́хнуть, p. auszehren.
о-гло́хнуть, f. taub
werden.
шоро́хнуть, f rauſchen.
до́хнуть, p. verrecken.

дрягну́ть, f. zappeln.
сягну́ть, f. langen.
мзгну́ть, p. ſchal wer=
den.

х: вы́вихнуть, f. verrenken.
пихну́ть, f. ſtoßen.
чихну́ть, чхну́ть, f. nie=
ſen.
колыхну́ть, f. wiegen.
дыхну́ть, f. Athem hoh=
len.
махну́ть, f. ſchwingen.
ворохну́ть, f. umrühren.
пѣхну́ть, f. ſtoßen.
ряхну́ться, von Sinnen
kommen.
тряхну́ть, f. ſchütteln.
нюхну́ть, f. riechen (act.).
цхну́ть, f. ſtoßen.
дхну́ть, f. Athem hohlen.

к: икну́ть, f. ſchluckſen.
сощикну́ть, f. Licht
ſchneutzen.
рыкну́ть, f. brüllen.
попрекну́ть, f. vorwer=
fen.
стрекну́ть, f. ſtechen.
макну́ть, f. eintauchen.
локну́ть, f. lekend ſau=
fen.
скокну́ть, f. Sprung
thun.
мелькну́ть, f. ſchimmern.
толкну́ть, f. ſtoßen.
сверкну́ть, f. blitzen.
черкну́ть, f. einen Kri=
tzler thun.

со́хнуть, p. trocknen.
пу́хнуть, p. ſchwellen.
ру́хнуть, p. einſtürzen.
ту́хнуть, p. verlöſchen.
про-ту́хнуть, f. ran=
zig werden.
дря́хнуть, p. kraftlos
werden.
взпо́рхнуть, f. auffliegen.
к: ни́кнуть, p. ſich neigen.
кли́кнуть, f. rufen.
кри́кнуть, f. ſchreyen.
отвы́кнуть, f. ſich ent=
wöhnen.
обы́кнуть, f. angewöh=
nen.
бры́кнуть, f. von hinten
ausſchlagen.
чва́кнуть, f. ſchnalzen.
ква́кнуть, f. quaken.
бле́кнуть, p. verbleichen.
да́кнуть, f. bejahen.
мо́кнуть, p. naß werden.
чмо́кнуть, f. ſchmatzen.
чо́кнуть, f. mit dem Gla=
ſe anſtoßen.
гу́кнуть, f. Geſchrey ma=
chen.
мя́кнуть, p. weich wer=
den.
бря́кнуть, f. klappern.
кря́кнуть, f. ſchnattern.
ся́кнуть, p. verſiegen.
хрю́кнуть, f. grunzen.
тю́кнуть, f. ſachte klo=
pfen.
тя́вкнуть, f. haffen.
же́лкнуть, p. gelb wer=
den.
у-мо́лкнуть, f. ſtill
ſchweigen.
чи́ркнуть, f. zwitſchern.
фы́ркнуть, f. ſchnauben.
ме́ркнуть, p. dunkel wer=
den.
ша́ркнуть, f. ſcharren.

сморкну́ть, ſ. ſchneutzen.
юркну́ть, ſ. ſchnell untertauchen.
во-ткну́ть, ſ. einſtecken.
чкну́ть, ſ. zuſammen ſtoßen.
га́ркнуть, ſ. ſich räuſpern.
го́рькнуть, p. bitter werden.
жу́ркнуть, ſ. rieſeln.
пи́скнуть, ſ. einen Pfiff thun.
же́сткнуть, p. hart werden.
ту́скнуть, p. anlaufen, wie die Fenſter.

c. Die Verba der 3ten und 4ten Form legen den Ton gleichfalls auf die letzte Sylbe:

кипл ю̀ : кипѣ́ть, aufwallen; грѣшу̀ : грѣши́ть, ſündigen.

Die Inchoativa legen den Ton auf ѣ:

имѣ́ть, haben, имѣ́ю; краснѣ́ть, roth werden, краснѣ́ю.

Einige von Nenn- und Beywörtern abgeleiteten Inchoative behalten den Ton des Primitivs bey:

вѣ́трь : вѣ́трѣть, an der Luft trocknen.
здоро́вый : здоро́вѣть, geſund werden.
крыла́тый : крыла́тѣть, Flügel bekommen.
ржа́вый : ко-ржа́вѣть, hart werden.

Ausnahmen von der 4ten Form:

и: при-сво́ить, zueignen.
стро́ить, bauen.
сто́ить, ſtehen, werth ſeyn.
упоко́ить, beruhigen.
ротозѣ́ить, gaffen.

в: ба́вить, beſchäftigen.
пла́вить, ſchmelzen.
сла́вить, preiſen.
бура́вить, bohren.
мура́вить, glaſuren.
пра́вить, regieren.
нра́виться, gefallen.
ста́вить, ſtellen.
зло-сло́вить, ſchmähen.
мо́лвить, murren.

б: ва́бить, locken.
ба́бить, Hebamme abgeben.
сла́бить, ſchwächen.
гра́бить, rechen.
коро́бить, ſich werfen.
уподо́бить, vergleichen.
осо́биться, allein ſeyn.
сугу́бить, doppeln.
го́рбиться, ſich beugen.

п: ва́пить, weißen.
щуру́пить, ſchrauben.
су́пить, runzeln.

м: знако́мить, bekannt machen.
лако́мить, naſchen.
безу́мить, bethören.

п:

и: сли́нить, begeifern.
кручи́нить, betrüben.
кобе́нить, ſich werfen.
бубе́нить, trommeln.
мише́нить, nach dem Schwarzen zielen.
чече́нить ſя, ſich zieren.
боче́нить ſя, ſtolzieren.
дува́нить, theilen.
чва́нить ſя, ſich brüſten.
ба́нить, baden; bähen.
бараба́нить, austrommeln.
загорла́нить, aufſchreyen.
ра́нить, verwunden.

л: си́лить ſя, ſich bemühen.
жи́лить, knauſern.
мы́лить, einſeifen.
ма́лить, klein machen.
са́лить, mit Fett ſchmieren.
жа́лить, ſtechen.
ча́лить, anlanden.
печа́лить ſя, ſich kümmern.
моча́лить, zerſplittern.
ска́лить, die Zähne bleken.
во́лить, wollen.
крамо́лить, rebelliren.
мозо́лить, Schwielen machen.

р: ши́рить, weiter machen.
топы́рить ſя, ſich in die Höhe heben.
пузы́рить ſя, Blaſen werfen.
куба́рить, die Zeit vertändeln.
па́рить, baden.
уда́рить, ſchlagen.
жа́рить, backen, braten.
за́рить ſя, gelüſten.
ша́рить, ausforſchen.

цыга́нить, auslachen.
пога́нить, ſchänden.
варга́нить, die Maultrommel ſpielen.
чека́нить, ciſeliren.
трезво́нить, 3mal läuten.
пѣ́нить, ſchäumen machen.
бу́янить, frech ſeyn.
румя́нить, ſchminken.
багря́нить, purpurroth färben.
по́лнить, füllen.
са́дни́ть, drücken, vom Sattel.
ро́знить, trennen.
поро́знить, leeren.
ло́снить ſя, glänzen.

мусо́лить, beſpeyen.
хо́лить, ſich ſchniegeln.
гу́лить, lallen; v. a. liebkoſen.
ху́лить, läſtern.
цѣ́лить, zielen.
вя́лить, an der Luft dörren.
пя́лить, aufſpannen.
ме́длить, zögern.
чи́слить, zählen.
мы́слить, denken.
ма́слить, mit Oehl ſchmieren.
му́слить, beſpeyen.
су́слить, begeifern.

упо́рить, kimmen.
позо́рить, beſchämen.
ссо́рить, Uneinigkeit ſtiften.
жму́рить, die Augen zumachen.
хму́рить, wölken.
щу́рить, ein Auge zumachen.
вѣ́рить, glauben.
мѣ́рить, meſſen.
боя́рить ſя, ſtolz thun.
до́брить, beſänftigen.
вне́дрить, einflößen.

спóрить, ſtreiten.
передóрить, drucken.
тарарóрить, plaudern.

д: брéдить, phantaſiren.
лáдить, harmonieren.
глáдить, glätten
гáдить, beſchmutzen.

т: хи́тить, ausbeſſern.
трáтить, ausgeben.
воротить, umwenden.
коротить, kürzen.
льготить, erlaſſen.
ртýтить, queckſilbern.

з: ни́зить, niedrig machen.
бли́зить, nähern.
грéзить, im Schlafe reden.

с: вы́сить, erheben.
куролéсить, Spaß machen.
кудéсить, Kunſtſtücke machen.
квáсить, ſäuern.
крáсить, färben.

ц: —.

ж: вáжить, wiegen.
влáжить, befeuchten.
тревóжить, lärmen.
колченóжить, hinken.
мнóжить, vermehren.

ш: барабóшить, lärmen.
срóшить, die Haare zauſen.
шерóшить, rauh machen.
скоморóшить, luſtig ſeyn.

ч: грани́чить, gränzen.
вели́чить, preiſen, erheben.
калéчить, zum Krüppel machen.
перéчить, hindern.
знáчить, anzeigen.
бурлáчить, ſich pöbelhaft auffühen.

бáгрить, Fiſche ſtechen.

колебрóдить, Zoten reden.
ýдить, angeln.
нýдить, zwingen.
прокýдить, Streiche machen.
мётить, zielen.
осётить, umgarnen.
пя́тить, zurück ſchieben.
пóртить, ſchänden.
чи́ſтить, reinigen.
берéſтить, mit Birkenrinde überziehen.

морóзить, frieren laſſen.
ýзить, enge machen.
кургýзить, den Schwanz ſtutzen.
лóбзиться, ſchmeicheln.
левкáсить, den Grund malen.
брóсить, werfen.
трýсить, bange ſeyn.
вёсить, wiegen.
кýкситься, ſich die Augen reiben.

прýжить, ſpannen.
нёжить, verzärteln.
плёжить, kriechen.
пря́жить, röſten.
утю́жить, biegen.
корóшить, abbläuen.
рýшить, ſchneiden; ſtören.
спёшить, eilen.
тёшить, tröſten.

прóчить, verwahren.
отсрóчить, aufſchieben.
пýчить, ſich blähen.
мýчить, quälen.
злорёчить, läſte n.
скорня́чить, gerben.
дитя́читься, ſich kindiſch aufführen.
капю́чить, abbetteln.

бра-

бра́читься, heurathen.
рпа́читься, ſtättig ſeyn, v. Pferden.
поро́чить, ſchelten.
моро́чить, blauen Dunſt machen.
проро́чить, vorherſagen.
щ: пы́щить, aufblähen.
пры́щить, Blatter aus= ſchlagen.
крю́чить, krümmen.
ко́нчить, endigen.
ня́нчить, ein Kind warten.
ха́рчиться, auf Eßwaaren verwenden.
ко́рчить, zuſammen ziehen.
тара́щить, aufſperren.
плю́щить, plätten.
мо́рщить, runzeln.

Die mit der Präpoſition без oder обез Zuſammengeſetzten:

безобра́зить, verunſtalten; обезси́лить, ſchwächen.

Die Zuſammengeſetzten mit благо verlegen den Ton auf die Endſylbe:

благоволю́, ich geruhe, wohlwolle; благословлю́, ich ſegne.

Folgende betonen die vorvorletzte Sylbe:

жу́порить, zuſtopfen.
про́торить, aufwenden.
за-то́рмозить, die Hemmkette anlegen.
гу́торить, ſcherzen.
хла́мостить, aufhäufeln.
па́костить, beſudeln.

IV. Ton in der Flexion beym Decliniren und Conjugiren.

1. In den Subſtantiven.

A. In den Masculinen.

a. Die Subſtantive auf ъ behalten in der Flexion gewöhnlich den Ton des Nominativs bey: хлѣ́бникъ, Bäcker, алма́зъ, Diamant; Genit. хлѣ́бника, алма́за.

Die Einſylbigen richten ſich größtentheils nach dem Nominativ: го́дъ, Gen. го́да, Dat. го́ду ꝛc. Doch gibt es Ausnahmen, und der Genitiv wird geſchärft in

бо́бръ, рà, der Bieber.
бы́къ, кà, der Ochs.
во́лхвъ, вà, Zauberer.
во́лъ, лà, Ochs.
вью́нъ, нà, Schlammbeißker.
гре́бъ, бà, Wapen.
грѣ́хъ, хà, Sünde.
гу́жъ, жà, Seil.
дво́ръ, рà, Hof.
дро́здъ, дà, Droſſel.
е́жъ, жà, Igel.
е́ршъ, шà, Kaulbarſch.
жгу́тъ, тà, Plumpſack.
же́злъ, лà, Scepter.
кле́стъ, тà, Kreutzſchnabel.
кле́щъ, щà, Zecke.
кло́пъ, пà, Wanze.
кль́икъ, кà, Hauzahn.
клю́чъ, чà, Schlüſſel.
кля́пъ, пà, Knebel.

кнý-

кнýтъ, тà, Peitſche.
кóвтъ, тà, Krug.
кóлъ, лà, Pfahl.
кóпръ, рà, Dill.
кóтъ, тà, Kater.
крéстъ, тà, Kreutz.
крóтъ, тà, Maulwurf.
крыíжъ, жà, Merkzeichen.
кряжъ, жà, Klotz.
кýстъ, тà, Buſch.
кýтъ, тà, Winkel.
лéщъ, щà, Brachſen.
лúстъ, тà, Blatt.
лýчь, чà, Strahl.
мéчь, чà, Schwerdt.
мóржъ, жà, Wallroß.
мóстъ, тà, Brücke.
мячь, чà, Ball.
одръ, рà, Bahre.
пàзъ, зà, Fuge.
пàхъ, хà, Hohlſeite.
пéстъ, тà, Stämpel.
плáщъ, щà, Mantel.
плóдъ, дà, Frucht.
плóтъ, тà, Floß.
пóпъ, пà, Prieſter.
пóстъ, тà, Faſten.
прýдъ, дà, Teich.
прыíщъ, щà, Ausſchlag.
рáбъ, бà, Sklave.
рядъ, дà, Reihe.
свúщъ, щà, löcherige Nuß.
сúгъ, гà, Schnäpel (Fiſch).
скóтъ, тà, Vieh.
слóнъ, нà, Elephant.
слѣдъ, дà, Spur.
смéрчь, чà, Waſſerhoſe.
спóпъ, пà, Garbe.
сóмъ, мà, Wels.
ствóлъ, лà, Stengel.
стúхъ, хà, Element.
стóлбъ, бà, Pfeiler.
стóлпъ, пà,
стóлъ, лà, Tiſch.
стáнъ, нà, Lager.
стрúжъ, жà, Uferſchwalbe.
стыíдъ, дà, Scham.
сýдъ, дà, Gericht.
сычь, чà, Todtenvogel.
тáзъ, зà, Becken.
ткáчь, чà, Weber.
трýдъ, дà, Beſchwerde.
úжъ, жà, Otter.
úмъ, мà, Verſtand.
úсъ, сà, Knebelbart.
хáрчь, чà, Eßwaaren.
хвóстъ, тà, Schwanz.
хвóщъ, щà, Kannenkraut.
хлѣвъ, вà, Stall.
хóлстъ, тá, Leinwand.
хрýщъ, щà, Mehlwurm.
хрычь, чà, Graukopf (aus Verachtung).
хрящъ, щà, Knorpel.
цѣпъ, пà, Dreſchflegel.
чáсъ, сà, Stunde.
чéлнъ, нà, Kahn.
чúжъ, жà, Zeiſig.
шúпъ, пà, Dorn.
щúтъ, тà, Schild.
щýръ, рà, Talbit.

Nach dieſen richten ſich viele andere mehrſylbigen Wörter, beſonders jene, in welchen das e oder o im Genitiv elidirt wird:

скакýнъ, нà, Springer.
мохóрь, хрà, Zacken an Gewächſen.
дѣлéжъ, жà, Theilung.
богáчъ, чà, reicher Mann.
пѣтýхъ, хà, Hahn.
ѣдóкъ, окà, großer Eſſer.
посóлъ, слà, Bothe.
мудрéцъ, цà, ein Weiſer.
глупы́шъ, шà, Sturmvogel.
пиварóгъ, гà, Quark.
паýкъ, кà, Spinne.
волчéнокъ, чкà, Wölfchen.

b. Die Wörter auf ій behalten den Ton auf der Sylbe des Nominativs bey; hingegen jene auf ь werfen ihn auf die ihnen angehängte Bildungssylbe, wenn der Ton vorher auf der vor dieser Sylbe unmittelbar vorhergehenden war:

злодѣ́й, Bösewicht, злодѣ́я; цáрь, König, царя̀.

Wird der Tonvocal im Genitiv verschlungen, so wird dieser geschärft:

ручéй, чья̀, Bach; огóнь, гня̀, Feuer.

Dagegen, liegt im Nominativ der Ton nicht auf der Endsylbe, so bleibt er auch im Genitiv auf der Sylbe des Nominativs:

лúпецъ, пца, Lindenhonig. владѣ́лецъ, дѣ́льца, Beherrscher.

Die geschärfte Endsylbe des Genitivs bleibt in den übrigen Endungen geschärft, außer in den Instrumental-Endungen ми und ю, wo der Ton auf die vorhergehende Sylbe uriicktritt. четырьмя̀ und der slav. Ausgang ьми machen Ausnahme: дѣтьмѝ.

B. In den Femininen.

a. Wenn der Ton nicht auf der Endsylbe liegt, so bleibt er immer auf der Sylbe des Nominativs: книúга, Buch; книúги, книúгѣ ꝛc.

b. Liegt er aber im Nominativ auf der Endsylbe, so rückt er im Accus. sing. und Nomin. und Accus. plur. auf die Anfangssylbe hinauf:

рукà, Hand, Acc. sing. рýку, Nom. u. Acc. pl. рýки.
головà, Kopf, Acc. гóлову, Nom. u. Acc. pl. гóловы.

Einige auf à machen im Sing. Acc. ỳ:

вдовỳ, винỳ, волюỳ, дугỳ, дирỳ, женỳ, звѣздỳ, метлỳ, пленỳ, пчелỳ, пилỳ, слугỳ ꝛc.

Die Substantiva auf лà und мà behalten in allen Endungen den Ton des Nominativs; nur im Plural-Nom. und Acc. nicht: каймà, Rand, Nom. und Acc. pl. кáймы.

c. Die einfachen Diminutive haben im Nom. sing. den Ton auf der vorletzten Sylbe, und das in allen Endungen:

рýчка, рýчки, рýчкѣ, рýчку, рýчкою, Pl. рýчки, рýчек, ъ, ꝛc.

d. In den Wörtern der 2ten Declination auf ь, liegt der Ton auf der im Typus bezeichneten Stelle. Die Substan-

stantive auf лнвость haben ihn überall auf ли: стыдли́вость, Schamhaftigkeit, стыдли́вости.

C. In den Neutris.

Die Substantiva auf ò, è, behalten im Singular den Ton auf der Endsylbe; im Plural tritt er auf die 1te Sylbe zurück:

кольцò, Ring, Gen. кольцà, Nom. pl. ко́льца.
письмò, Schrift, — письмà, — — пи́сьма.
лицè, Gesicht, — лицà, — — ли́ца.

Gegentheils, ruht er nicht auf der Endsylbe, so bleibt er im Sing. auf seinem Sitze, geht aber im Plural auf die Letzte über:

тѣ́ло, Leib, Gen. тѣ́ла, Nom. pl. тѣлà.
зе́ркало, Spiegel, — зе́ркала, — — зеркалà.
мо́ре, Meer, — мо́ря, — — морѝ.

Die Nennwörter auf ьè und ïe behalten den Ton des Nominativs: копьè, Spieß, мнѣнïе, Meinung, Gen. копьѝ, мнѣнïя.

In den Belebten auf я, und den Leblosen auf мя fällt der Ton auf die in den Paradigmen bezeichneten Stellen.

2. In den Adjectiven.

a. Die Adjectiva behalten überall den Ton des Nominativs: до́брый, gut: до́браго, до́брому, до́бромъ ꝛc.

b. Von den unbestimmten Adjectiven schärfen einige die Endsylbe im weiblichen und sächlichen Geschlechte:

бле́дный: бле́денъ, днà, днò, bleich.
бы́стрый: бы́стръ, рà, рò, schnell.
бѣ́лый: бѣ́лъ, лà, лò, weiß.
ве́тхïй: ве́тхъ, хà, хò, alt, baufällig.
голубо́й: го́лубъ, бà, бò, blau.
го́лый: го́лъ, лà, лò, nackt.
до́брый: до́бръ, рà, рò, gut.
дре́внïй: дре́венъ, внà, внò, alt (von Zeiten).
дря́хлый: дря́хлъ, хлà, хлò, schwach, kraftlos.
зло́й: зо́лъ, злà, злò, böse.
ко́пкïй: ко́покъ, пкà, пкò, leicht zu graben.
кра́сный: кра́сенъ, снà, снò, schön, roth.
кривы́й: кри́въ, вà, вò, krumm.
кру́глый: кру́гль, лà, лò, rund.
ле́гкïй: легóкъ, гкà, гкò, leicht.
мо́крый: мо́кръ, рà, рò, naß.
мѣ́ткïй: мѣ́токъ, ткà, ткò, behend.

но́скїй : но́сокъ, ска́, ско́, dauerhaft, leicht.
о́стрый : о́стръ, ра́, ро́, ſcharf.
пло́тный : пло́тенъ, тна́, тно́, dicht.
пры́ткїй : пры́токъ, тка́, тко́, raſch, ſchnell.
пр'ѣсный, пр'ѣсенъ : сна́, сно́, ſüß, friſch.
ры́жїй : ры́жъ, жа́, же́, rothhaarig.
ряб'ы́й : ря́бъ, ба́, бо́, pockennarbig.
ско́рый : ско́ръ, ра́, ро́, geſchwind.
те́плый : те́плъ, ла́, ло́, warm.
хи́трый : хи́тръ, ра́, ро́, liſtig.
хоро́шїй : хоро́шъ, ша́, ше́, gut.
че́рный : че́ренъ, рна́, рно́, ſchwarz.
широ́кїй : широ́къ, ка́, ко́, breit.

Andere bloß im weiblichen Geſchlechte:

бли́зкїй : бли́зокъ, зка́, зко, nahe.
высо́кїй : высо́къ, ка́, ко, hoch.
глубо́кїй : глубо́къ, ка́, ко, tief.
глу́п'ый : глу́пъ, па́, по, dumm.
гн'ѣд'ы́й : гн'ѣдъ, да́, до, lichtbraun.
го́рдый : го́рдъ, да́, до, ſtolz.
гру́бый : гру́бъ, ба́, бо, grob.
густ'ы́й : гу́стъ, та́, то, dick.
до́лгїй : до́логъ, лга́, лго, lang.
доро́гїй : до́рогъ, га́, го, theuer.
дурн'ы́й : ду́ренъ, рна́, рно, häßlich.
же́лтый : же́лтъ, та́, то, gelb.
жесто́кїй : жесто́къ, ка́, ко, ſtreng.
жив'ы́й : живъ, ва́, во, lebendig.
ки́слый : ки́селъ, сла́, сло, ſauer.
коро́ткїй : коро́токъ, тка́, тко, kurz.
кос'ы́й : ко́съ, са́, со, ſchief.
крут'ы́й : кру́тъ, та́, то, ſteil, hart, kalt.
лихо́й : ли́хъ, ха́, хо, tückiſch.
лю́тый : лю́тъ, та́, то, grimmig.
ма́лый : ма́лъ, ла́, ло, klein.
ми́лый : ми́лъ, ла́, ло, lieb.
ми́рный : ми́ренъ, рна́, рно, friedlich.
мо́зглый : мо́зглъ, ла́, ло, ſchwindſüchtig.
молод'ы́й : мо́лодъ, да́, до, jung.
му́дрый : му́дръ, ра́, ро, weiſe.
ну́жный : ну́женъ, жна́, жно, nöthig.
н'ѣм'ы́й : н'ѣмъ, ма́, мо, ſtumm.
плохо́й : пло́хъ, ха́, хо, ſchlecht.
по́длый : по́длъ, ла́, ло, gering.
про́стый : про́стъ, та́, то, gemein.

прямо́й: пря́мъ, мà, мо, gerade.
пусто́й: пу́стъ, тà, то, leer, wüst.
ру́хлый: ру́хлъ, лà, ло, locker.
са́мый: са́мъ, мà, мо, selbst.
свѣ́жій: свѣ́жъ, жà, же, frisch.
свѣ́тлый: свѣ́телъ, тлà, тло, hell.
си́ній: си́нь, нà, не, dunkelblau.
скупо́й, ску́пъ, пà, по, karg.
сла́бый: сла́бъ, бà, бо, schwach.
слѣ́пый: слѣ́пъ, пà, по, blind.
сму́глый: сму́глъ, лà, ло, braun.
смѣ́лый, смѣ́лъ, лà, ло, kühn.
спо́рый: спо́ръ, рà, ро, gedeihlich.
ста́рый: ста́ръ, рà, ро, alt.
стро́гій: стро́гъ, гà, го, scharf, streng.
сухо́й, су́хъ, хà, хо, trocken, dürr.
сыро́й: сы́ръ, рà, ро, roh, feucht.
сы́тый: сы́тъ, тà, то, satt.
сѣдо́й: сѣ́дъ, дà, до, grau.
сѣ́рый: сѣ́ръ, рà, ро, grau.
твёрдый: твёрдъ, дà, дò, hart.
ти́хій: ти́хъ, хà, хо, still.
то́лстый: то́лстъ, тà, то, dick.
тре́звый: тре́звъ, вà, во, nüchtern.
туго́й: ту́гъ, гà, го, fest, stramm.
тупо́й: ту́пъ, пà, по, stumpf.
хво́рый: хво́ръ, рà, ро, kränklich.
хи́лый: хи́лъ, лà, ло, schwach.
холо́дный: хо́лоденъ, дна, дно, kühl.
хромо́й: хро́мъ, мà, мо, krumm.
худо́й: ху́дъ, дà, до, schlimm, mager.
цѣ́лый: цѣ́лъ, лà, ло, ganz.
че́рствый: че́рствъ, вà, во, hart.
чи́стый: чи́стъ, тà, то, rein.
чужо́й: чу́жъ, жà, же, fremd.

Folgende betonen bloß die Anfangssylbe in allen drey Geschlechtern:

благо́й: бла́гъ, га, го, gütig.
бо́рзый: бо́рзъ, за, зо, geschwind.
весёлый: ве́селъ, ла, ло, lustig.
вороно́й: во́ронъ, на, но, rapp.
го́дный: го́денъ, дна, дно, tauglich.
го́жій: го́жъ, жа, же, tüchtig.
де́рзый: де́рзъ, за, зо, frech.
де́рзкій: де́рзокъ, зка, зко, kühn, verwegen.

дешёвый: дёшевъ, ва, во, wohlfeil.
дóблїй: дóбль, ля, ле, mannhaft, tapfer.
дóбрый: прéдобръ, ра, ро, gut, redlich, ſehr gut.
дю́жїй: дю́жъ, жа, же, kräftig, ſtark.
зно́бкїй: зно́бокъ, бка, бко froſtig.
зóркїй: зóрокъ, рка, рко, ſcharfſehend.
зы́бкїй: зы́бокъ, бка, бко, ſchwankend.
кúсный: кúсенъ, сна, сно, weinſäuerlich.
ко́поткїй: ко́потокъ, тка, тко, zauderhaft, langſam.
ла́комый: ла́комъ, ма, мо, naſchhaft.
ли́пкїй: ли́покъ, пка, пко, kleberig.
ло́зный: ло́зенъ, зна, зно, vom Weinſtocke.
лы́сый: лы́съ, са, со, kahl.
лѣ́пый: лѣ́пъ, па, по, ſchön, artig.
мѣ́лкїй: мѣ́локъ, лка, лко, klein, dünn.
ме́рзкїй: ме́рзокъ, зка, зко, eckelhaft, abſcheulich.
ме́ртвый: ме́ртвъ, ва, во, todt.
мно́гїй: мно́гъ, га, го, viel.
мы́лкїй: мы́локъ, лка, лко, ſeifenhaft.
нагóй: на́гъ, га, го, nackt.
на́глый: на́глъ, ла, ло, ungeſtümm.
ни́щїй: ни́щъ, ща, ще, bettelhaft.
нѣ́жный: нѣ́женъ, жна, жно, zärtlich.
о́бщїй: о́бщъ, ща, ще, gemeinſchaftlich.
пла́вый: пла́въ, ва, во, ſtrohgelb.
по́здный: по́зденъ, дна, дно, ſpät.
по́лный: по́лонъ, лна, лно, voll.
пра́ведный: пра́веденъ, дна, дно, gerecht.
пра́вый: пра́въ, ва, во, recht.
пра́здный: пра́зденъ, дна, дно, leer.
пря́ный: пря́нъ, на, но, ſcharf, beiſſend.
пья́ный: пья́нъ, на, но, trunken.
ра́вный: ра́венъ, вна, вно, gleich.
ра́дъ, да, ро, froh.
ра́жїй: ра́жъ, жа, же, ſtark, kräftig.
ржа́вый: ржа́въ, ва, во, roſtig.
ру́сый: ру́съ, са, со, blond, von Haaren.
рья́ный: рья́нъ, на, но, hitzig, von Pferden.
рѣ́зкїй: рѣ́зокъ, зка, зко, muthig.
свя́тый: свя́тъ, та, то, heilig.
си́вый: си́въ, ва, во, waſſerfärbig.
ско́льзкїй: ско́льзокъ, зка, зко, ſchlüpfrig.
скро́мный: скро́менъ, мна, мно, beſcheiden.
сла́вный: сла́венъ, вна, вно, berühmt.
сма́дный: сма́денъ, дна, дно, ſtinkend.

смýрый: смýръ, ра, ро, ſchwarzbraun.
стрáшный: стрáшенъ, шна, шно. fürchterlich.
тóпкїй: тóпокъ, пка, пко, moraſtig.
тóщїй: тóщъ, ща, ще, niichtern.
ýтлый: ýтлъ, ла, ло, leck, ritzig.
холостóй: хóлостъ, та, то, ledig.
чáстый: чáстъ, та, то, oft.
чúвый: чúвъ, ва, во, milde, freygebig.
ю́ный: ю́нъ, на, но, jung.
я́рый: я́ръ, ра, ро, wild, zornig.
я́сный: я́сенъ, сна, сно, hell, klar.

Die dreyſylbigen, beſonders die auf енъ, richten ſich darnach, und legen im Comparativ den Ton auf die zweyte Sylbe vom Anfange:

богáтый: богáтъ, та, то, reich.
велúкїй: велúкъ, ка, ко, groß.
готóвый: готóвъ, ва, во, fertig, bereit.
надéженъ: жна, жно, zuverläſſig.

Comparativ: надéжнѣе, примѣ́тнѣе, противнѣе ꝛc.

3. Die Für- und Zahlwörter ſchärfen die Endſylbe, wie man weiter unten ſehen wird: óнъ, er, онá, ſie, онó, es.

двóе трóе; чéтверо, пя́ть, дéсять:

двои́хъ, трои́мъ, чéтверы́хъ, пятú, десятú.

4. In den Verben:

a. In den Zeitwörtern auf ý und ю́ bleibt der Ton in den übrigen Perſonen des Präſens auf der Sylbe der erſten Perſon:

пекý: печёшь, печётъ, печёмъ, печёте, пекýтъ.
киплю́: кипи́шь, кипи́тъ, кипи́мъ, кипи́те, кипя́тъ.

Allein viele Zeitwörter rücken in den fünf übrigen Perſonen den Ton um eine Sylbe weiter hinauf, und zwar:

1. Von der erſten Form die auf óть:

мелю́: мéлешь,
стелю́: стéлешь,
могý: мóжешь,
колю́: кóлешь. Dann:
хочý: хóчетъ.
прягý: пря́жешь.

2. Von der zweyten und dritten:

тонý: тóнешь;
держý: дéржишь;
смотрю́: смóтришь;
тяну́: тя́нешь.
кричý: крúчишь.
терплю́: терпишь.

3. Von der vierten:

дивлю̀: дѝвишь,	давлю̀: да́вишь.
травлю̀: тра́вишь,	становлю̀: стано́вишь.
треблю̀: тре́бишь,	ловлю̀: ло́вишь.
скоблю̀: ско́блишь,	рублю̀: ру́бишь.
тороплю̀: торо́пишь,	гублю̀: гу́бишь.
топлю̀: то́пишь,	люблю̀: лю́бишь.
коплю̀: ко́пишь,	луплю̀: лу́пишь.
ломлю̀: ло́мишь,	туплю̀: ту́пишь.
жепю̀: же́пишь,	лѣплю̀: лѣпишь.
клопю̀: кло́пишь,	кормлю̀: ко́рмишь.
хвалю̀: хва́лишь,	хоропю̀: хоро́пишь.
вожу̀: во́дишь,	гопю̀: го́пишь.
горожу̀: горо́дишь,	молю́сь: мо́лишься.
брожу̀: бро́дишь,	хожу̀: хо́дишь.
сержу̀: се́рдишь,	бужу̀: бу́дишь.
плачу̀: пла́тишь,	сужу̀: су́дишь.
молочу̀: моло́тишь,	цѣжу̀: цѣдишь.
колочу̀: коло́тишь,	ворочу̀: воро́тишь.
ближу̀: бли́зишь,	шучу̀: шу́тишь.
пошу̀: по́сишь,	хищу̀: хи́тишь.
прошу̀: про́сишь,	вожу̀: во́зишь.
божу̀: бо́жишь,	вѣшу̀: вѣсишь.
тужу̀: ту́жишь,	мѣшу̀: мѣсишь.
крошу̀: кро́шишь,	служу̀: слу́жишь.
мочу̀: мо́чишь,	точу̀: то́чишь.
торочу̀: торо́чишь,	учу̀: у́чишь.
строчу̀: стро́чишь,	лѣчу̀: лѣчишь.

4. Von der fünften Form, die den kürzern Ausgang annehmen, durchaus alle:

щиплю̀: щи́плешь, ищу̀: и́щешь.

b. Die Verba der dritten Form legen den Ton auf ѣ, nach den Zischern auf a:

киплю̀: кипѣ́лъ,	кипѣ́ть, кипѣ́вшіе.
держу̀: держа́лъ,	держа́ть, держа́вшіе.

c. Die Verba der fünften Form legen den Ton auf a, jene der sechsten auf y, vor ю:

пуга́ю, пуга́ешь ꝛc. пуга́лъ, пуга́ть, пуга́я, пуга́въ ꝛc.
дару́ю, дару́ешь ꝛc. дарова́лъ, -ва́ть, -ва́вши, -ва́нъ.

Liegt er aber nicht auf a oder y vor ю, so bleibt er auf der Sylbe, auf welcher ihn die erste Person des Präsens hat:

бу́хаю, бу́хаешь ꝛc. бу́халъ, бу́хать, бу́хающій, бу́хавъ.
вѣ́рую, вѣ́руешь ꝛc. вѣ́ровалъ, вѣ́ровать.

Die Transgressiv = Adjectiva haben den Ton wie die dritte Plural = Person des Präsens: и́щущій, suchender, von и́щутъ, sie suchen.

Schließlich füge ich noch bey:

a. Kurz sind nicht nur alle einsylbigen Partikeln, Conjunctionen, Interjectionen, als: а, де, же, и, по, бы, ли; sondern auch die einsylbigen Vorwörter: предъ тобо́ю, без па́мяти, низверга́ю.

b. Lang aber sind alle übrigen einsylbigen Wörter: да́ть, ра́й, я.

Bildung der Wörter.

I.) Ursprünglicher Sylbenbau.

Stammlaute und Stammsylben der ersten Klasse, die nur aus einem Grundlaute bestehen, es mag damit ein Vocallaut verbunden seyn oder nicht.

а, und, aber, auch.
о, um, von.
у, bey.
и, und, auch.
и-ду́, идти́, gehen.
и-му́, я́лъ, я́ть, fangen.
ѣ-ду, ѣ́хать, fahren.
въ, во, in, auf, zu.
во́-ю, вы́ть, heulen.
вы, ihr.
вї-ю, вь-ю, ви́ть, winden.
вѣ́-ю, вѣ́ять, wehen.
ба, ey, wie!
ба́-ю, ба́ять, sprechen.
бо, denn.
бу́-ду, ich werde seyn.
бы-лъ, бы́ть, seyn.
бї-ю, бь-ю, би́ть, schlagen.
п-ну́, пя́ть, spannen.
па, nach.
по,
по́-ю, пѣ́ть, singen.
пї-ю, пь-ю, пи́ть, trinken.
м-ну́, мя́ть, kneten.
ма́-ть, Mutter.
ма́-ю, ма́ять, schwächen.
ма-ну́ть, winken.
мо́-ю, мы́ть, waschen.
мы, wir.
ми-ну́ть, vorbeygehen.
на, auf, an
но, aber, allein, sondern.
но́-ю, ны́ть, schmachten.
не, nicht.
ну, wohlan!
ни, weder.
нѣ-, нѣкто, jemand.

ла́-ю, ла́ять, bellen.
ли, ль, ob.
лї-ю, ль-ю, ли́ть, gießen.
ро́-ю, ры́ть, graben.
рѣ́-ю, рѣ́ять, rinnen.
да, ja.
да-ю, да́ть, geben.
до, in, bis.
де, doch, denn.
ду́-ю, ду́ть, blaſen.
дѣ́-ю, дѣ́ть, hinthun.
т-отъ, jener, та, то.
та́-ю, та́ять, thauen.
ту, hier.
ты, du.
ты́-ю, ты́ти, *sl.* feiſt wer-den.
за-тѣ́-ю, тѣ́ять, anſtiften.
за, für, hinter.
зѣ́-ю, зѣ́ять, gähnen.
съ, co, mit, von.
су́-ю, сова́ть, ſtoßen.
ся, ſich.
сѣ́-ю, сѣ́ять, ſäen.
ж-му̀, жа́ть, drücken.
ж-ну̀, жа́ть, ſchneiden.
же, daß, (und).
жу-ю, жева́ть, käuen.
жи-ву̀, жи́ть, leben.
(ше-ду̀, шелъ, gegangen.
шї-ю, шь-ю, ши́ть, nähen.
ч-ну̀, ча́ть, anfangen.
ч-то, was.
ча́-ю, ча́ять, hoffen.
чу́-ю, чу́ять, hören.
г-ну̀, гну́ть, krümmen.
га! ha!
го! ho!
хи! hi!
къ, ко, zu.
к-ій, wer, welcher.
ка́-ю, ка́ять. ermahnen.
ку-ю, кова́ть, ſchmieden.

Stammſylben der zweyten Klaſſe, worin zwey Grundlaute verbunden ſind:

овъ, (alt), jener.
объ, um.
оп-и́ть, (vergl. воз-опи́ть) winſeln.
умъ, Verſtand.
ив-а, Bachweide.
ин-ый, ein anderer.
ин-ей, Reif.
онъ, er.
ун-шій, beſſer.
ул-ей, Bienenſtock.
илъ, Schlamm.
ирь, Kalmus.
уд-а̀, Angel.
удъ, Glied.
отъ, von.
от-е́цъ, Vater.
ут-я̀, junges Entchen.
азъ, (alt) ich.
уз-ы, Bande, Feſſeln.
осъ, Achſe.
ос-а̀, Weſpe.
усъ, Knebelbart.
ужъ, Unke.
иг-ла̀, Nadel.
ух-а̀, Fiſchſuppe.
ух-о, Ohr.
ок-о, Auge.
на-ук-а, Lehre.
яй-цо̀, Ey.
яв-и́ть, offenbaren.
яб-локо, (ябл-око?) Apfel.
ямъ, Poſtſtation.
янь-ка, Großſprecher.
ял-овый, gelt.
яръ, Felſenufer.
ядъ, Gift.
язь, Plötze.
ас-ень, Eſche.
ель, Tanne.
ес-мь, ich bin.
ежъ, Igel.

ѣд-

ѣд-енъ, ѣсть, essen.
юн-ый, jung.
юл-à, Lerchenfink.
юр-à, ein Zug Häringe.
юръ, eine dem schlechten Wetter ausgesetzte Anhöhe.
югъ, Süden.
юх-à, Brühe.
вóй, Kriegsheer.
вáб-ить, locken.
ваπъ, Röthel.
вы́пъ, Rohrdommel.
вы́м-я? o. v. вы́-м-ну? Euter.
вонъ, внѣ, hinaus, draußen.
вонь, Gestank.
вин-à, Schuld.
вел-ій, groß.
волъ, Ochs.
вр-ý, врáть, albern reden.
варъ, siedendes Wasser.
воръ, Dieb.
вѣр-а, Glaube.
вед-ý, вести́, führen.
вод-à, Wasser.
ви́д-ѣть, sehen.
вѣд-ѣть, wissen.
вéт-хъ, alt.
ви́т-язъ, Held.
вѣтъ-вь, Zweig.
вез-ý, везти́, führen.
вз-, воз, auf.
вяз-áть, binden.
вя́зь, Morast.
весь, all, Dorf.
выс-óкій, hoch.
вис-ѣть, hängen.
вѣж-а, sl. Thurm.
вошь, Laus.
вéч-е (alt), Volksversammlung.
вéч-еръ, Abend.
вáг-а, Wage.
вих-нýть, erschüttern.
вѣх-à, Ankertonne.
от-вы́к-ать, abgewöhnen.
вѣкъ, Jahrhundert.

бýй, Narr, Tölpel.
бáв-иться, sich womit beschäftigen.
бáб-а, altes Weib.
бобъ, Bohne.
бýб-енъ, Trommel.
бáн-я, Bad.
боль, Schmerz.
бѣл-ый, weiß.
блю-ю, speyen.
бер-ý, брáть, nehmen.
боръ, weiße Rispenhirse.
бýр-я, Sturm.
бд-ю, бдѣть, wachen.
бод-ý, бости́, stoßen mit den Hörnen.
бѣд-à; Armuth.
бот-áть, schlagen.
бутъ, Schutt.
безъ, ohne.
бозъ, Holunder.
буз-à, Busa, ein Getränk.
босъ, barfuß.
бѣсъ, Teufel.
бýч-ить, beuchen.
бóгъ, Gott.
буг-óръ, Hügel.
бѣгъ, Lauf.
бýх-ать, anstoßen.
бокъ, Seite.
букъ, Buche.
бы́къ, Stier.
пай, Antheil.
пáв-а, Pfauhenne.
пóпъ, Priester.
пýпъ, Nabel.
пѣн-а, Schaum.
полъ, Geschlecht, Fußboden.
плы-вý, плы́ть, schwimmen.
пыль, Flamme.
пыль, Staub.
пил-á, Säge.
пял-и́ть, in Rahmen spannen.
плю-ю, плевáть, spucken.
паръ,

паръ, Dunſt, Dampf.
пер-о̀, Feder.
пре-, пере-, über.
пр-у̀, переѓть, widerſtehen.
при, bey.
про, für, um.
пыр-я́ть, puffen.
пиръ, Schmaus.
пад-у̀, пастѝ, fallen.
подъ, unter.
по́дъ, Opferherd.
пудъ, 40 Pfund.
потъ, Schweiß.
пут-а́ть, verwirren.
путь, Weg.
пыт-а́ть, foltern, probieren.
пит-а́ть, ernähren.
пят-а̀, Ferſe.
па́зъ, Fuge.
пу́з-о, Wanſt.
пас-у̀, пастѝ, weiden.
песъ, Hund.
пис-а́ть, ſchreiben.
по́ч-ка, Niere.
пу́г-а, das breite Ende eines Eyes.
пѣг-ій, ſcheckig.
пах-а́ть, pflügen.
пухъ, Flaumfedern.
пѣх-о́та, Fußvolk.
пек-у̀, печь, backen.
пукъ, Strauß.
ми-ю̀, мнѣть, meinen.
мень, Quabbe.
ме́н-ѣе, weniger.
мѣн-а̀, Tauſch.
ма́л-ый, klein.
мел-ю̀, моло́ть, mahlen.
моль, Motte.
ми́л-ый, lieb.
мѣль, Kreide.
мар-а́ть, ſchmutzig machen.
мо́р-е, Meer.
мр-у̀, мере́ть, ſterben.
миръ, Friede.
мѣр-ить, meſſen.

медъ, Honig.
му́д-рый, weiſe.
мѣдь, Kupfer.
мет-у̀, местѝ, kehren.
мотъ, Verſchwender.
мут-и́ть, trüben.
мытъ, Durchfall bey Pferden.
мѣт-а, Ziel.
мя́т-а, Krauſemünze.
мят-у̀, мястѝ, verwirren.
маз-а́ть, ſalben, ſchmieren.
мы́з-а, Landhaus.
мысъ, Vorgebirge.
мѣс-и́ть, kneten.
мя́с-о, Fleiſch.
мужъ, Mann.
мышь, Maus.
мечь, Schwerdt.
мячь, Ball.
мг-ну̀, мгнуть, blinzen.
мог-у̀, мочь, können.
мя́г-кій, weich.
махъ, Schwung.
мохъ, Moos.
му́х-а, Fliege.
мѣхъ, Balg, Sack.
ма́къ, Mohn.
мк-ну̀, мкну́ть, verſtopfen.
мук-а̀, Mehl.
му́к-а, Qual.
най-бо́лѣе, am mehrſten.
но́в-ый, neu.
пи́в-а, Feld.
не́б-о, Himmel.
нѣм-ы́й, Stumm.
ня́нь-ка, Wärterin.
нын-ѣ, jetzt.
на́р-ы, Pritſche.
пр-у̀, пре́сть, ſl. ſinken.
пор-а̀, Höhle, Loch.
надъ, über.
ну́д-ить, nöthigen.
низъ, der untere Theil.
из-у̀, произи́ть, durchſtoßen.
нес-у̀, нестѝ, tragen.

нось,

нось, Nase.
ножь, Messer.
ночь, Nacht.
наг-ій, nackt.
ног-а, Fuß.
нѣг-а, Zärtlichkeit.
нюх-ать, schnupfen.
ник-нуть, sich niederbeugen.
лай, das Bellen.
лой, etwas Geschmolzenes.
лав-а, Steg.
лов-ить, fangen.
левъ, Löwe.
лобъ, Stirn.
лубъ, Baumrinde.
люб-ый, gefällig.
лап-а, Pfote.
луп-ить, abschälen.
лип-а, Linde.
ляп-ать, pfuschen.
лом-ить, brechen.
лань, Hirschkuh.
ленъ, Flachs.
лун-а, Mond.
лунь, Schwalbenschwanz, (Vogel).
линь, Schleihe.
лѣнь, Faulheit.
лалъ, Rubin.
лел-ѣть, verzärteln.
ларь, Kasten.
лад-ить, übereinstimmen.
ледъ, Eis.
луд-а, Klippe.
людъ, Volk.
лядъ, Mißgeschick.
лѣт-о, Sommer.
лет-ѣть, fliegen.
лоз-а, Ruthe.
лиз-ать, lecken.
лѣз-ть, лѣзти, kriechen.
лас-а, länglicher Fleck.
лес-а, Angelschnur.
лось, Elenthier.
лыс-ый, glatzköpfig.
лись, Fuchs.
лѣсъ, Wald.

лиц-е, Gesicht.
луж-а, Pfütze.
лг-ть, лгать, lügen.
лег-кій, leicht.
лугъ, Wiese.
ляг-ать, hinten ausschlagen.
лих-ій, böse, arg.
лок-ать, lecken.
лукъ, Bogen.
льн-о, Bast.
ликъ, Freudengeschrey.
лѣк-арь, Wundarzt.
рай, Paradies.
рой, Schwarm.
рав-ный, eben.
ров-
рв-ть, рвать, raufen.
рев-ѣть, brüllen.
рабъ, Knecht, Sklave.
реб-ро, Ribbe.
рыб-а, Fisch.
реп-ей, Klette.
рѣп-а, Rübe.
рям-уха, Weißling, (Fisch).
рам-о, Schulter.
раш-ить, verwunden.
рон-ить, fallen lassen.
рун-о, Vließ.
рель, Galgen.
родъ, Geschlecht.
рдѣ-ться, erröthen.
руд-а, Erz.
рыд-ать, schluchzen.
ряд-ъ, Reihe.
рѣд-кій, dünn, rar.
ратъ, Krieg, Kampf.
ротъ, Mund.
разъ, Mahl, einmal.
раз-, zer-.
риз-ы, Meßgewand.
рѣзъ, das Schneiden im Leibe.
рос-а, Thau.
рус-ый, blond.
рысь, Luchs.
ряс-а, Wasserlinse.
рж-ть, ржать, wiehern.

рожь,

рожь, Korn, (von рдѣть?)
руч-е́й, Bach.
рогъ, Horn.
руг-а́ть, verhöhnen.
рыг-а́ть, rülpfen.
про-ру́х-а, Fehler.
ру́х-нуть, einfallen.
ры́х-лый, locker.
рях-ну́ть, verrückt werden.
ракъ, Krebs.
рек-у̀, ре́щи, *sl.* (vergl. рокъ) ſagen.
рук-а̀, Hand.
рыкъ, Brüllen des Löwen.
рѣк-а̀, Fluß.
дой, дои́ть, melken.
де́в-ять, neun.
дв-а, zwey.
дивъ, Wunder.
дѣв-а, Jungfrau.
до́б-рый, gut.
дубъ, Eiche.
ды́б-а, Wippe.
дуп-ло́, hohler Baum.
домъ, Haus.
ду́м-а, geheimes Cabinet.
дымъ, Rauch.
дн-о́, Boden.
день, Tag.
для̀, wegen.
да́л-ѣе, weiter.
доль, Thal.
ду́л-о, Mündung einer Kanone.
дер-у̀, дра́ть, reißen.
дурь, Narrheit.
дѣдъ, Großvater.
дѣт-и, Kinder.
дѣж-а, Backkübel.
дочь, Tochter.
де́г-оть, Birkentheer.
не-ду́гъ, *sl.* Krankheit.
дуг-а̀, Bogen.
дх-ну̀, дхну́ть, athmen.
ди́к-ій, wild.
тай, таи́ть, verheimlichen.

тав-ро̀, eingebranntes Geſtüttzeichen.
таб-у́нъ, Heerde Pferde.
топ-и́ть, ſchmelzen; heitzen.
ту́п-ый, ſtumpf.
тм-а̀, Finſterniß.
том-и́ть, ermüden.
тум-а̀, Baſtard.
тон-у̀, тону́ть, unterſinken.
тынъ, Zaun.
ти́н-а, Schlamm.
тѣнь, Schatten.
тлѣ-ть, modern.
тл-я̀, Baumlaus.
тел-я̀, Kalb.
тулъ, Köcher.
тѣл-о, Leib.
тр-у̀, тере́ть, reiben.
трѝ, drey.
тер-я́ть, verlieren.
ту́р-ы, Schanzkörbe.
тать, Dieb.
те́т-ка, Muhme.
тазъ, Waſchbecken.
тес-а́ть, behauen.
тисъ, Taxbaum.
тѣс-ный, eng.
тяг-ну́ть, (тяну́) ziehen.
туг-ій, Straff.
ти́х-ій, ſtill.
у-тѣх-а, Vergnügen.
тек-у̀, течь, fließen.
тикъ, Bettzwillig.
тк-у̀, тка́ть, weben.
тукъ, Fett.
за́яцъ (за́й-ца), Haſe.
зуй, Art Kampfhähne, *Tringa Squatarola.*
зов-у̀, зва́ть, laden.
зобъ, Kropf.
зубъ, Zahn.
зыбь, das Wogen des Meeres.
зя́б-нуть, frieren.
зепь, Taſche.
зим-а̀, Winter.
зна̀-ть, kennen.

зол-

зол-à, Asche.
зе́л-їе, Kraut.
зл-ый, золъ, böse, arg.
зар-я, Schein am Himmel.
зор-я, Liebstöckel.
зрѣ-ть, sehen.
задъ, Rücken.
зуд-ѣть, jucken.
зять, Eidam.
со́я, Häher.
сов-à, Eule.
си́в-ый, schwarzgrau.
сп-лю, спа́ть, schlafen.
спѣ-ть, reifen.
сапъ, Rotz.
сопѣть, schnarchen.
су́п-ить, runzeln.
сы́п-ать, schütten.
сипъ, Geyer.
самъ, selbst.
си́м-а, Bindfaden.
сомъ, Wels.
сум-à, Quersack.
смѣ-ть, dürfen.
санъ, Würde.
сонъ, Schlaf; Traum.
сну-ю, снова́ть, anzetteln.
сынъ, Sohn.
сѣн-о, Heu.
сл-а́ть, senden.
са́л-ить, mit Fett schmieren.
соль, Salz.
сул-и́ть, zusagen.
слы-ву́, слы́ть, heißen.
си́л-а, Stärke.
соръ, Auskehricht.
сыр-ы́й, roh, feucht.
сы́ръ, Käse.
еи́р-ый, verwaiset.
сѣр-а, Schwefel.
сед-мь, sieben.
сѣд-ы́й, grau.
ся́д-у, сѣсть, sich setzen.
стой-кій, fest.
ста-ть, still stehen.
со́т-ы, Honigseim.

сы́тъ, satt.
си́з-ый, hellblau.
сс-у́, ссать, соса́ть, saugen.
сычь, Todtenvogel.
сигъ, Schnäpel, (Fisch).
сяг-у́, сягну́ть, langen.
сох-à, Pflug.
сух-о́й, dürr.
сакъ, Fischreuße.
сокъ, Saft.
сукъ, Ast.
сяк-а́ть, sieckern.
сѣк-у́, сѣчь, hauen.
цѣв-ка, Spule.
цѣпъ, Flegel.
цѣпь, Kette.
цѣн-à, Preis.
цѣл-ый, ganz.
ца́рь, König.
цѣд-и́ть, seigen.
жа́б-а, Kröte.
жо́п-а, Gefäß.
жен-à, Weib.
жа́ль, Leid.
жр-у́, жра́ть, fressen.
жур-и́ть, Verweis geben.
жд-у́, жда́ть, warten.
жид-и́ть, verdünnen.
жас-ну́, ужасну́ть, staunen.
жг-у́, жечь, brennen.
жохъ, flache Seite am Kalbs-knöchel.
жукъ, Käfer.
шу́й, links.
шу́б-а, Pelz.
шиби́ть, schmeissen.
шипъ, Dorn.
шумъ, Geräusch.
шал-и́ть, schäkern.
шаръ, Kugel.
шир-и́ть, erweitern.
шес-ть, sechs.
ша́ш-ень, Schiffsbohrer.
ши́ш-ка, Zapfen.
шагъ, Schritt.
ча́й, Thee.

чум-

чум-à, Peſt.
чанъ-Kufe.
чин-и́ть, thun.
ча́л-ый, von gemiſchtem Haare.
чел-о̀, Stirn.
ча́р-а, Schale.
че́р-ный, ſchwarz.
чадъ, Dunſt.
чу́д-о, Wunder.
чт-у̀, чтить, ehren.
че́з-нуть, vergehen.
чес-а́ть, kämmen.
чижъ, Zeiſig.
чуж-и́й, fremd.
ча́ш-а, Schale.
че́ч-епъ, Meerzeiſchen.
ча́х-нуть, abzehren.
чех-о́лъ, Uiberzug.
чих-а́ть, чха́ть, nießen.
чух-à, albernes Zeug.
чек-à, Achſennagel.
чк-у̀, чка́ть, an einander ſchlagen.
гай, Krähengeſchrey.
гов-е́ть, ehren; faſten.
губ-à, die Bay.
гу́б-а, Lippe; Schwamm.
гиб-а́ть, biegen.
гум-но̀, Tenne.
ги-а́ть, präſ. жену̀, treiben.
гун-я̀, Bettlerlumpen.
гни-ю̀, гни́ть, faulen.
го́л-ый, kahl.
гу́л-ить, liebkoſen.
гор-à, Berg.
гр'е́-ю, гр'е́ть, wärmen.
га́д-ить, übel ſeyn.
годъ, Jahr.
гуд-е́ть, ſtimmen, einen Ton geben.
гу́з-ица, Bachſtelze.
гас-и́ть, löſchen.
гусь, Gans.
га́г-ка, Eidervogel.
гуг-ни́вый, ſtotternd.

гпкъ, Schiffstheer.
хо́б-отъ, Rüſſel.
ха́п-ать, raffen.
хил-е́ть, kränkeln.
хо́л-ить, reinlich halten.
ху́л-ить, läſtern.
ха́р-я, Larve.
хор-ёкъ, Iltis, (тхорь von тхнуу̀).
ход-и́ть, gehen.
худъ, ſchlecht.
хатъ, Häuschen.
хотъ, obgleich.
хи́т-ить, rauben.
хазъ, Ende eines Zeuges.
хас-и́мъ, Löwenzahn.
хи́ж-а, Hütte.
хох-о́лъ, Schopf.
ко́й-ка, Hängematte.
ковъ, hinterliſtige Nachſtellungen.
коб-е́ль, Hund.
кубъ, Brantweinblaſe.
капъ, Maſer an Birkenbäumen.
ка́п-ать, tröpfeln.
коп-а́ть, graben.
куп-и́ть, kaufen.
кип-е́ть, aufwallen.
ка́м-ень, Stein.
комъ, Klumpen.
кумъ, Gevatter.
конъ, Reihe aufgeſtellter Babki.
конь, Pferd.
калъ, Koth.
кол-ю̀, коло́ть, ſtechen.
куль, Sack.
ки́л-а, Bruch.
клы̀, Hauzähne.
клю́-ю, клева́ть, picken.
кор-à, Baumrinde.
кур-и́ть, rauchen.
кро́-ю, кры́ть, decken.
кад-и́ть, räuchern.

ка́дь,

ка́дь, Kufe.
кат-и́ть, wälzen.
кут-и́ть, wirbeln.
каз-а́ть, zeigen.
коз-а̀, Ziege.
кось, (alt) Amfel.
кос-а̀, Senfe.
кусь, Stück; Biſſen.
ки́с-а, Schnürbeutel.
ко́ж-а, Haut.
ка́ш-а, Wieſenklee.
кошь, Korb.
киш-ѣть, wimmeln.
ку́ч-а, Haufen.
ко́г-оть, когть, Klaue.
рос-кошь, (vergl. das Čechiſche *kochati*), Uippigkeit.
ко́к-а, Hühnerey.
ву́к-оль, Raben.

Stammſylben der dritten Klaſſe, d. i. ſolche, worin drey (ſeltner vier) Grundlaute verbunden werden.

и́лемъ, die Ulme.
одръ, Todtenbahre.
уст-а̀, Mund.
огонь, Feuer.
у́голъ, Winkel.
у́голь, Kohle.
у́тр-о, Morgen.
и́ст-ый, wirklich, wahr.
и́ск-ра, Funke.
яги-я̀, Lamm.
е́ршь, Kaulbarſch.
ве́прь, Eber.
вну́къ, Enkel.
влад-ѣть, walten.
вла́г-а, Feuchtigkeit.
во́лосъ, Haar.
волок-у̀, воло́чь, ſchleppen.
волн-а̀, Welle, Woge.
во́л-а, Wolle.
во́лкъ, Wolf.
вре́дъ, Schaden.
вра́чь, Arzt.
вороб-е́й, Sperling.
ворон-а, Krähe.
во́ронь, das Blaue am Stahl.
воро́тить, zurückgeben.
ворож-и́ть, wahrſagen.
ворог-ъ, Feind.
во́рс-а, Haar auf dem Tuche.
вѣре́дъ, Geſchwür.
ве́ресъ, Haidekraut.
ве́рб-а, Sahlweide.
верт-ѣть, drehen.
ве́рг-нуть, werfen.
ве́рхъ, Gipfel.
второ-и́й, der zweyte.
во́скъ, Wachs.
бобръ, Biber.
бли́нъ, Pfannenkuchen.
блу́дъ, Unzucht.
блядь, Hure.
блѣд-ный, blaß.
бли́з-кій, nahe.
бла́г-ій, gütig.
блох-а̀, Floh.
блек-нуть, welken.
болон-а̀, Auswuchs eines Baumes.
боло́т-о, Moraſt.
болв-а́нъ, Götzenbild.
болт-а́ть, ſchwatzen.
бро́вь, Augenbraune.
бре́в-но, Balken.
бра́нь, Krieg.
бре́дъ, Wahnwitz.
брѣд-у́, брѣстѝ, langſam gehen.
братъ, Bruder.

об-

обрѣт-ѝ, стй, antreffen.
бро́с-ить, werfen.
брусъ, Wetzstein.
бра́г-а, eine Art ruff. Biers.
брю́х-о, Bauch.
бракъ, Hochzeit.
брю́к-ва, Kohlrüben unter der Erde.
бо́ровъ, Eber.
борон-à, Egge.
бород-à, Bart.
борть, wilder Bienenstock.
бо́рз-о, schnell.
борщъ, deutsche Bärenklau.
бере́з-а, Birke.
бе́регъ, Ufer.
бе́рд-о, Weberkamm.
пле́м-я, Volk, Geschlecht.
плен-à, Bruch im Eisen.
плѣн-и́ть, fesseln.
плод-и́ть, zeugen, vermehren.
плат-и́ть, zahlen.
плот-и́ть, zimmern.
плоть, Fleisch.
плет-ѝ, плесть, flechten.
пляс-а́ть, tanzen.
плѣшь, Glatze.
плу́гъ, Pflug.
плох-ѝй, schlecht, gering.
пла́к-ать, weinen.
полов-ый, strohgelb.
по́лоть, Speckseite.
по́лозъ, Schlittenkufe.
полос-à, Streif.
по́лн-ый, (по́лонъ), voll.
по́лз-кій, schlüpfrig.
по́льз-а, Nutzen.
по́лкъ, Regiment.
прáв-ый, wahr, recht.
прáп-оръ, Fahne.
прям-ы́й, gerade.
пря́м-ый, scharf, beissend.
прудъ, Teich.
предъ, vor.
пряд-ѝ, прясть, spinnen.
прот-и́въ, wider.

пры́т-кій, schnell.
про́с-о, Hirse.
прос-и́ть, bitten.
прѣс-ный, süß, vom Wasser.
пры́скъ, Lauf.
пря́ж-ить, schmoren.
пряг-ѝ, прячь, spannen.
прокъ, Bestand, Dauer.
поро́мъ, Prahm.
по́розъ, Eber.
порос-à. Ferkel.
поро́гъ, Schwelle; Wasserfall.
по́рохъ, Staub.
пе́реп-ель, Wachtel.
пере́дъ, Vordertheil.
пе́рв-ый, der erste.
парш-и́вый, räudig.
по́рх-ать, flattern.
постъ, Fasten.
пуст-ы́й, leer, öde.
пя́сть, Faust.
пи́скъ, das Pfeifen.
пшен-и́ца, Weitzen, (von пха́ть?)
мно́г-ій, mancher.
моло́дый. jung.
мо́лотъ, Hammer.
молок-о́, Milch.
мо́лв-ить, sagen.
мо́лк-нуть, schweigen.
мракъ, морокъ, Dunkelheit.
морос-и́ть, nießeln.
мурав-е́й, Ameise.
мере́ж-а, Art Fischernetzes.
мо́рд-а, Schnautze.
мерз-ѣть, verdrießen.
ме́рз-нуть, frieren.
мо́рсъ, ausgepreßter Beerensaft.
мо́ржъ, Wallroß.
морг-а́ть, blinzen.
морхъ, (alt) Sammet.
ме́рк-нуть, dunkel werden.
мзд-à, Lohn.
мст-à, Rache.
мостъ, Brücke.

мѣст-

мѣ́ст-о, Ort.
мскýсъ, Moſchus.
мѣ́шк-ать, zaudern.
нравъ, Sitten.
нóровъ, die Sitte, Gebrauch.
нутрь, inwendig.
лéсть, Liſt.
листъ, Blatt.
лáск-а, Liebkoſung.
лоскъ, Glanz.
луск-à, Schale einiger Früchte.
рост-ý, рости́, wachſen.
двéрь, Thür.
двóръ, Hof.
двúг-ать, bewegen.
долот-ò, Meiſſel.
долб-úть, aushöhlen.
долгъ, Schuld.
дóлг-ій, lang.
дров-à, Brennholz.
дробь, Schrott; Scherben.
дрем-áть, ſchlummern.
друг-ій, der Andere.
дорог-ій, theuer.
дернъ, Raſen.
дéрг-ать, reißen.
дéрз-кій, frech.
дéсть, Buch Papier.
доск-à, Bret.
дождь, Regen.
дѣвор-úть, ſchaffen.
дмúнъ, Kimmel.
толп-à, Haufen.
толм-áчъ, Dollmetſcher.
толк-ý, толóчь, ſtoßen.
трав-à, Gras.
трев-óга, Lärm.
треб-ухà, Eingeweide.
труб-úть, blaſen.
трон-à, Fußſteig.
треп-áть, Flachsbrechen.
трýпъ, Leichnam.
с-трем-úть, heftig treiben.
трýнъ, Spötter.
трýдъ, Mühe, Arbeit.
трáт-а, Ausgabe.

трýтъ, Zunder.
трéз-вый, nüchtern.
трус-úть, aufſchütten.
тряс-ý, стрясти́, ſchütteln.
трóг-ать, anrühren.
с-трек-àть, ſtechen.
стрекнýть, aus allen Kräften laufen.
торгъ, Handel, Markt.
терп-ѣть, leiden.
тернъ, Dorn, Schwarzdorn.
терз-áть, zerreißen.
звен-ѣть, klingeln.
звѣрь, Wild.
звукъ, Schall.
змѣй, Schlange.
знóй, Hitze, (von нóю?)
знóб-ить, frieren laſſen.
золот-ò, Gold.
зéрн-о, ein Korn.
свéр-ло, Bohrer.
свид-úна, Hartriegel.
сватъ, Freywerber.
свѣтъ, Licht; Welt.
свят-ый, heilig.
свѣж-ій, friſch.
спин-à, Rücken.
спéсь, Stolz.
смýг-лый, ſchwarzbraun.
смол-à, Pech.
смóк-ва, friſche Feige.
снóпъ, Garbe.
снѣгъ, Schnee.
слúв-а, Pflaume.
слáб-ый, ſchwach.
слѣп-ый, blind.
слан-éцъ, Schiefer, Krummholz.
слонъ, Elephant.
слин-á, Speichel.
слáд-кій, ſüß.
слѣдъ, Spur, Folge.
слюд-а, Frauenglas.
слез-à, Thräne.
слúз-кій, ſchlüpfrig.

слуг-

слуг-à, Diener.
слу́хъ, Gehör.
солов-ы́й, iſabellfarben.
соло́м-а, Stroh.
со́лодъ, Malz.
се́лез-ень, Entrich.
со́лн-це, Sonne.
се́лдь, Häring.
срамъ, Schande.
сред-и́, mitten in.
со́рокъ, vierzig.
сорóк-а, Elſter.
сереб-рò, Silber.
середа-à, Mittwoche.
се́рпъ, Sichel.
серн-à, Gemſe.
се́рд-це, Herz.
се́рг-а, Ohrring.
сте́б-ель, Stengel.
стоп-à, Fußſtapfen.
степь, Steppe.
стун-и́ть, treten.
стон-а́ть, ſtöhnen.
стѣн-à, Wand.
стел-ю̀, стла́ть, betten.
ста́р-ый, alt.
студ-и́ть, kalt machen.
стыдъ, Scham.
стез-я̀, Steig.
стиг-а́ть, nachſetzen.
ско́б-а, Klammer.
скоп-и́ть, entmannen.
скал-à, Fels.
ска́р-едъ, unflätiger Menſch.
ско́р-ый, ſchnell.
скатъ, Nagelroche.
скотъ, ein Thier; Vieh.
скокъ, Sprung.
ску́к-а, lange Weile.
цвѣтъ, Blüthe.
же́лобъ, Rinne.
желѣз-à, Drüſe.
желвь, Schildkröte.
желн-à, Schwarzſpecht.
же́лт-ый, gelb.
жереб-я̀, Füllen.

жёрн-овъ, Mühlſtein.
жёрдь, Stange.
жёсть, Blech.
швы́р-нть, werfen.
шмель, Hummel.
шлёп-ать, mit der Peitſche klatſchen.
шля́п-а, Hut.
шку́р-а, Balg.
ше́лкъ, Seide.
ше́рш-ень, Hornis.
чванъ, Prahler.
чле́нъ, Glied.
чрёв-о, Bauch.
чрезъ, durch.
черёв-а, Eingeweide.
че́репъ, Hirnſchale.
черём-уха, Elzbeerbaum.
чере́нъ, Heft, Stiel.
чередà, Reihe.
че́резъ, Geldkatze.
черешн-я̀, Kirſche.
червь, Wurm.
че́рп-ать, ſchöpfen.
че́рм-ный, ſ. roth.
черд-а́къ, Boden, Dachſtube.
черт-и́ть, zeichnen.
ча́ст-ый, oft.
честь, Ehre.
чи́ст-ый, rein.
щав-е́ль, Sauerampfer.
щёб-енъ, Schutt.
щеп-à, Span.
щип-а́ть, kneipen.
щуп-а́ть, befühlen.
щем-и́ть, klemmen.
щен-я̀, junger Hund.
щёль, Ritze, Spalte.
щи́р-ый; reinlich.
щуръ, Fichtenkernbeiſſer.
щерб-à, Waſſer, in welcher Fiſche gekocht werden.
щед-рый, freygebig.
щет-и́на, Schweinsborſte.
щег-оль, Stutzer.
щек-à, Backen.

щок-

щок-à, Uferklippen.
щу́к-а, Hecht.
гнѣвъ, Zorn.
гни́д-а, Nisse.
гнѣд-ы́й, lichtbraun.
гнет-ý, гнесть, drücken.
гнус-и́ть, durch die Nase reden.
гнюсъ, Kuttelwurm.
глубь, Tiefe.
глы́б-а, Erdscholle.
глу́п-ый, dumm.
глумъ, Scherz.
гли́н-а, Thon.
гля́нь, Saft.
глад-и́ть, glätten.
глод-а́ть, nagen.
гляд-е́ть, sehen.
глоть, Schlucker.
глазъ, Auge.
глаг-о́лъ, das Wort.
гло́гъ, Hagedorn.
глух-о́й, taub.
голов-à, Kopf.
го́лодъ, Hunger.
го́лосъ, Stimme.
гри́в-а, Mähne.
грабъ, Weißbuche.
гри́бъ, Bilz.
грем-е́ть, donnern.
грань, Seite eines Steines.
гра́дъ, Hagel.
грудь, Brust.
гряд-à, Gartenbeet.
гроз-и́ть, drohen.
грез-и́ть, träumen.
груз-и́ть, senken.
грыз-ý, грызть, nagen.
груш-à, Birn.
гра́чь, Saatkrähe.
грѣхъ, Sünde.
го́родъ, Stadt.
горо́хъ, Erbse.
горбъ, Buckel.
го́рд-ый, stolz.
га́рк-ать, kreischen.

густ-о́й, dicht.
хвал-и́ть, loben.
хво́р-ый, kränklich.
хва́т-ить, greifen.
хмѣль, Hopfen.
хму́р-иться, die Stirn runzeln.
хлѣвъ, Stall.
хлѣбъ, Brod.
хля́бь, das Wehr.
хло́п-ье, Flocken von Werg.
хлу́пь, Brustbein.
хли́п-кій, schwach.
хла́мъ, Schutt.
хлу́дъ, Schulterjoch.
холо́пъ, Leibeigener.
хо́лодъ, Kühle.
хо́лмъ, Hügel.
хра́б-рый, tapfer.
хреб-е́тъ, Rückrath.
хран-ѣть, schnarchen.
хру́п-кій, brüchig, spröde.
хрип-ѣть, heiser seyn.
хра́мъ, Tempel.
хром-о́й, lahm.
хран-и́ть, verwahren.
хрѣнъ, Meerrettig.
хрычъ, Graukopf.
хоро́м-ы, großes hölzernes Haus.
хорон-и́ть, verstecken.
хоро́ш-ій, gut, hübsch.
хо́ртъ, Windhund.
харчь, Eßwaaren.
ха́рк-ать, sich räuspern.
ква́пъ, Röthel.
квасъ, Sauerteig.
кнутъ, Peitsche, der Knut.
кни́г-а, Buch.
клей, Leim.
клу́бъ, Knäuel.
кло́пъ, Wanze.
клятъ, Knebel.
клон-и́ть, neigen.
клад-ý, класть, legen.
клокъ, Büschel.

клё-

клёкъ, Froſchlaich.
кликъ, Geſchrey.
клюк-à, Kriicke.
колóд-а, Klotz fiir Gefangene.
кóлосъ, Aehre.
колот-и́ть, klopfen.
с-кольз-и́ть, glitſchen.
крой, крои́ть, ſchneiden.
крóвь, Blut.
крив-ы́й, ſchief, krumm.
кроп-и́ть, ſprengen.
круп-à, Graupe.
крѣп-и́ть, ſtärken.
крéм-ль, der Kreml.
крáнъ, Hahn am Gefäße.
крúнъ, Lilie.
крáд-у, красть, ſtehlen.
крóтъ, Maulwurf.
крас-à, Schönheit.
крыс-а, Ratte.
краг-ýй, Sperber.
крýгъ, Kreis.
крóх-а, Brodkrumme.
крюкъ, Haken.
корóв-а, Kuh.
кóробъ, Kaſten von Lindenrinde.
корóль, König.
корóт-кій, kurz.
керéж-а, Rennthierſchlitten.
кáрпъ, Karpfen.
корп-ѣть, hocken.
корм-и́ть, füttern.
кори-áть, verhunzen.
корш-ýнъ, Reiher.
кóрч-ить, zuſammen ziehen.
кость, Bein.
кустъ, Strauch.
кистъ, Kamm an Weintrauben.

Wurzelwörter mit vier und fünf Grundlauten.

блескъ, Glanz.
блющъ, Epheu.
борщъ, deutſche Bärenklau, Borſchtſch.
плáстъ, Honigſcheibe.
плеск-áть, plantſchen.
прáзд-ный, leer.
простъ, los.
пéрстъ, Finger.
персть, Dammerde.
мóрщ-ить, runzeln.
твéрд-ый, hart.
трóсть, Rohr.
трéскъ, Krachen.
треск-à, Stockfiſch.
тóлст-ый, dick.
звѣзд-à, Stern.
сверб-ѣть, jucken.
смерд-ѣть, ſtinken.
смотр-ѣть, ſehen.
снáсть, Geräth.
стóлпъ, Säule.
ствóлъ, Röhre.
строй, Schlachtordnung.
стрыйй, Vetter.
стрóпъ, Dach, Chor in der Kirche.
струпъ, Schorf.
стрáп-ать, kochen.
стрéм-я, Steigbiegel.
струн-à, Saite.
стрѣл-и́ть, ſchießen.
страд-áть, leiden.
стриж, Uferſchwalbe.
строг-ій, ſtreng.
стриг-ý, стричь, ſcheren.
страхъ, Furcht.
строк-à, Zeile.
струк, Erbſenſchote.

сме-

емёрщъ, Waſſerhoſe.
сторон-à, Seite.
стерег-ѝ, стерéчь, bewachen.
сквор-éць, Staar.
скреб-ѝ, скрестѝ, ſchaben.
скрип-ѣть, knarren.
скáрбъ, Geräth.
скорбь, Kummer.
скúрдъ, Heuſchober.
шéрсть, Haar am Viehe.
шквáр-а, Schlacken.
шквóр-ень, Vornagel.
чéрст-вый, alt, hart.
щерб-úна, Ritze.
щáст-ïе, Glück.

гвóздь, Nagel.
гнѣзд-ò, Neſt.
глист-à, Regenwurm.
гróздъ, Traube.
хвáст-ать, prahlen.
хвóстъ, Schweif.
хлыст-áть, mit der Gerte hauen.
холост-ы́й, ledig.
холстъ, Hausleinwand.
хрящъ, Knorpel.
хрущь, Mehlkäfer.
клéстъ, Kreutzſchnabel.
клéщ-и, Zange.
крестъ, Kreutz.
корóст-а, Krätze.

Zweyſylbige Wurzelwörter.

овóщъ, Obſt.
омéл-а, Miſtel.
орѣхъ, Nuß.
языкъ, Zunge.
вертéпь, Höhle.
бесѣд-а, Geſpräch.
мозóль, Schwiele.
рогóж-а, Matte.
тáборъ, Lager.
товáръ, Waare.
топóль, Pappel.
топóръ, Axt.
тóропь, Eilfertigkeit.

свирѣп-ый, wild.
сóболь, Zobel.
сокóлъ, Falke.
жéлудь, Eichel.
журáв-ль, Kranich.
говор-úть, reden.
гóлубь, Taube.
горáздъ, geſchickt, fähig.
готóв-ый, fertig.
хорýг-вь, Fahne.
коноп-лѧ, Hanf.
корáб-ль, Schiff.
карáсъ, Karauſche.

Wörter, deren mittlerer Grundlaut л oder р iſt, wie кóлосъ, горóхъ ſtehen in der dritten Klaſſe, weil ſie im Slawenischen einſylbig ſind: класъ, грахъ.

II.) Beſtimmungslaute, die der Stammſylbe angehängt werden.

Wenn gleich viele dieſer urſprünglichen Stammſylben ſchon an und für ſich bedeutend und förmliche Wörter ſind, wie волкъ Wolf, лѣсъ Wald, дубъ Eiche, рысь Luchs, самъ ſelbſt, онъ er, ſo ſind doch die meiſten andern nur durch zugeſetzte Laute und Nachſylben zu Redetheilen geformet worden. Dadurch nun wurden offene Sylben, wie да, geſchloſſen: дашь, далъ, давъ, даръ, дашь, und verlängert: даю, дамъ,

дали́, дана́, дари́ть, дарова́ть. Eben ſo wird куп zu купи́ть, купе́ць, купе́цкій, купе́ческій, купе́чество, купе́чествовать ausgebildet.

Bildung- und Biegungslaute und Sylben.

I.	—	а	о	у	е	ы	и	
	—	й	ай	ой	уй	ей	ый	ій
II.	—	в	ав	ов	—	ев	—	ив
	—	б	аб	оба	—	еб	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	м	ам	ом	—	ем	—	им
III.	—	н	ан	он	ун	ен	ын	ин
	—	л	ал	ол	ул	ел	ыл	ил
	—	р	ар	ор	ур	ер	ыр	—
IV.	—	д	ад	од	уд	ед	—	—
	—	т	ат	от	ут	ет	ыт	ит
V.	—	з	яз	—	уз	ез	—	—
	—	с	ас	—	ус	ес	—	—
	—	ст	аст	ост	юст	ест	ыст	ист
	—	ск	—	—	—	еск	—	—
	—	ц	яц	—	—	ец	—	иц
VI.	—	ж	—	—	уж	еж	—	—
	—	ш	аш	ош	уш	еш	ыш	—
	—	ч	ач	оч	уч	еч	—	ич
	—	щ	ящ	—	ущ	—	—	ищ
VII.	—	г	яг	ог	уг	ег	—	иг
	—	х	ах	ох	ух	ех	—	их
	—	к	як	ок	ук	ек	ык	ик

Hieher gehören noch die zuſammengeſetzten:

—	знь	ѣзнь	изнь
—	сль	есн	—
—	ств	ествв	—

Andere Zuſammenſetzungen, wie узга, енець, овщина оватость, овна, ария ſind leicht in ihre einfachen Beſtandtheile aufzulöſen.

III.) Allgemeine Geschlechtsbezeichnung, deren alle biegsamen Redetheile fähig sind.

M. — ъ W. — а S. — о.

онъ er, она sie, оно es.
тотъ jener, та jene, то jenes.
самъ er selbst, сама sie selbst, само es selbst.
одинъ einer, одна, eine, одно eines.
быкъ Stier, корóва Kuh, говя́до Vieh.
здорóвъ er gesund, здорóва sie gesund, здорóво es gesund.
далъ er gegeben, дала sie gegeben, дало es gegeb. (hat).
данъ gegeben, дана gegeben, дано gegeb. (ist).
взятъ genommen, взята genommen, взя́то genom. (ist).

Im Dual.

M. — а W. und S. — ъ.

два zwey, двѣ zwey.
óба beyde, óбѣ beyde.

Im Plural

wird an den Substantiven das männliche vom weiblichen Geschlechte nicht unterschieden.

M. — ы W. — ы S. — а.

вóины Krieger; жéны Weiber; слова Wörter.

An den Adjectiven В und Съ, dem Zahlworte одинъ und dem Fürworte онъ ist das weibliche dem sächlichen Geschlechte gleich:

M. W. und S.

одни einige, одни.
они sie, они.
дóбрые die guten, дóбрыя.
прéжніе die vorigen, прéжнія.

An den übrigen Fürwörtern, unbestimmten Adjectiven und Zeitwörtern ist kein Geschlechtsunterschied.

IV.) Bildung des Substantivs.

Sehr viele Stammensylben, wie мужъ Mann, сомъ der Wels, бéрегъ das Ufer, воскъ das Wachs, перстъ der Finger, sind schon in ihrer Urgestalt förmliche Substantive männlichen Geschlechts. Auch die Abstracta, wenn sie gleich als Abgeleitete von dem Verbo betrachtet werden müssen, be-

stehen oft aus der bloßen Stammsylbe ohne Verlängerung am Ende.

судúть: судъ Gericht, трудúть: трудъ, Mühe.
ломúть: ломъ Bruch, потѣть: потъ Schweiß.
крúкну: крикъ Geschrey, стругáть: стругъ Hobel.

Einige nehmen einen Vocal vor dem letzten Grundlaut auf:

мру: моръ Pest, зрю: зоръ in взоръ.
сну: сонъ Schlaf, чту: четъ in учéтъ.

Andere verändern den Vocal des Verbi:

звенѝю: звонъ Schall, бредýу: бродъ Fuhrt.
гремлю̀: громъ Donner, реку̀: рокъ Schicksal.
теку̀: токъ Fluß, мéрзну: морóзъ Frost.
плету̀: плотъ Floß, веду̀: водъ in довóдъ.
гнїю̀: гной Eiter, беру̀: боръ in вы́боръ.

Nur wenige weibliche Nennwörter bestehen aus der reinen unveränderlichen Stammsylbe: кровь Blut, лесть List, кость Bein, мышь Maus, полсть Schlittendecke, горсть Handvoll, персть Dammerde, тварь Geschöpf. Die vom Verbo abgeleiteten weiblichen Abstracta verändern den letzten Grundlaut:

ложь Lüge, von лгать. ржа Rost, von рдѣть.
вещь (вѣщь) Sache, von вѣт. рѣчь Rede, von реку̀ (рѣку̀).

Ungleich mehrere Nennwörter sind vermittelst eines Vocals am Ende verlängert. Männliche Personen nehmen nur selten ein а, я an: слугà Diener, стáроста Dorfschulze, воевóда Landrichter, судья̀ Richter.

Desto häufigen sind die weiblichen concreta und abstracta mit einem а versehen, und zwar nach den meisten Grundlauten:

трава̀ das Gras, голова̀ der Kopf.
софà der Sopha, áрфа die Harfe.
гýба die Lippe, ры́ба der Fisch.
кýпа der Haufen, шля́па der Hut.
солóма das Stroh, тьма die Finsterniß.
воронá die Krähe, рáна die Wunde.
пилà die Säge, стрѣлà der Pfeil.
играà das Spiel, горà der Berg.
борода̀ der Bart, вода̀ das Wasser.
пятà die Ferse, трáта die Ausgabe.
козà die Ziege, берéза die Birke.

ко-

коса̀ die Senſe, рока̀ der Thau.
дуга̀ der Bogen, дорóга der Weg.
мýха die Fliege, блохà der Floh.
сорóка die Elſter, лукà die Krümme.

Wo der Grundlaut gemildert wird, und nach Vocalen, ſteht я für a, wobey die Lippenlaute vor das я ein л annehmen:

шéя der Hals, свáя der Pfahl.
лóвля der Fiſchfang, трáвля die Hetze.
оглóбля die Femerſtange, сáбля der Säbel.
кýпля der Handel, цáпля der Reiher.
земля̀ die Erde, сóня der Billich, Siebenſchläfer.
тóня der Fiſchzug,
вóля der Wille, дýля die Quitte.
заря̀ Röthe am Himmel, зоря̀ Liebſtöckel.

Nach den Ziſchern wird jetzt a ſtatt я geſchrieben:

кóжа die Haut, лýжа die Pfütze.
чáша die Schale, кáша der Grützbrey.
тýча Gewitter, кýча ein Haufen.
тёща Schwiegermutter, пúща die Nahrung.

Vor dem я gehen die Laute д, т, с, г, х, к in ihre verwandten Ziſchlaute über:

д in ж und жд: прáжа Geſpinnſt, von прядý.
сáжа Ruß, — садúться.
ржа Roſt, Brand, — рдѣть.
нýжда Noth, — нýдить.
т in ч, щ: свѣчà Kerze, — свѣтúть.
пúща Nahrung, — питáть.
с in ш: нóша Bürde, — носúть.
квáша Sauerteig, — квáсить.
г in ж: стрáжа Wache, — стрегý.
х in ш: душà Seele, — дух.
к in ч: сѣча Schlacht, — сѣкý.

з wird nicht gewandelt: стезя̀ der Fußſteig.

Die weiblichen Nennwörter ohne Endvocal ſind größtentheils nur Verkürzungen. Мочь die Macht, печь der Ofen ſind nichts anders als die verkürzten Infinitive мочѝ, пеcѝ, *sl.* мощѝ, пещѝ.

Alle Neutra ſind mit einem Vocal am Ende verſehen worden, die meiſten mit o:

óлово, das Zinn, пúво, das Bier.
нéбо, der Himmel, нёбо, der Gaumen.

письмо̀, die Schrift,
зе́рно, ein Korn,
пя́ло, Rahmen der Weißgerber,
ведро̀, der Eimer,
ста́до, die Heerde,
зо́лото, das Gold,
желѣ́зо, das Eisen,
мя́со, das Fleisch,
кольцо̀, der Ring,
плечо̀, die Schulter,
и́го, das Joch,
у́хо, das Ohr,
о́ко, das Auge,

па́смо, das Gebinde.
се́но, das Heu.
дупло̀, hohler Baum.

пѣ́дро, der Schooß.
гнѣздо̀, das Nest.
лѣ́то, der Sommer, das Jahr.
пу́зо, der Wanst.
про́со, der Hirse.
крыльцо̀, die Freytreppe.

бла́го, das Heil.
вихорхо̀, die langfüß. Spinne.
вѣ́ко, das Augenlied.

Vermittelst des я sind nicht nur die Wörter auf мя: и́мя, der Name, вы́мя, das Euter, пѣ́мя, der Scheitel, се́мя, der Same, sondern auch alle sächliche Namen, womit die Jungen der Thiere bezeichnet werden, gebildet und abgeleitet worden:

жеребя̀, das Füllen,
цыпля̀, das Küchlein,
ягня̀, das Lamm,
козля̀, junges Kitzchen,
куря̀, junges Huhn,
дитя̀, das Kind,
порося̀, das Ferkel,
отроча̀, das Kind,

голубя̀, junge Taube.

щеня̀, junges Hündchen.
теля̀, das Kalb.

котя̀, junges Kätzchen.
гуся̀, junges Gänschen.
внуча̀, junger Enkel.

Am häufigsten haben die Neutra e; und zwar:

a. Alle Verbalia, die von den passiven Mittelwörtern (нъ, тъ) abgeleitet werden:

веде́нїе, das Führen,
питїѐ, питьѐ, das Trinken,

гор'ѣ́нїе, das Brennen.
зая́тїе, Besitznehmung.

b. Die Collectiva, um eine Menge oder Sammlung einzelner Dinge zu bezeichnen:

масли́нїе, Olivengarten,
о́стїе, Stacheln an Gewächsen (Schmid).

тёрнїе, Dornenstrauch.

c. Die mit einer Präposition zusammengesetzten, und von Nennwörtern Abgeleiteten:

предмѣ́стїе, Vorstadt,
помо́рье, Meergestade,

предисло́вїе, Vorrede.
загорье, Ort hinter einem Berge.

Von мѣ́сто, сло́во, мо́ре, гора̀.

ье gibt dem Worte oft einen andern Sinn als ïе:

бытïе, das Daseyn, бытьѐ, das Vermögen.
зе́лïе, die Pflanze, зельѐ, das Gift.
тка́нïе, das Weben, тканьѐ, Pikee.

d. Folgende:

по́ле, das Feld, лицѐ, das Angesicht.
мо́ре, das Meer, го́ре, das Elend.

Nebst den Vocalen sind auch alle auf der Tafel S. 66 verzeichneten Grundlaute zur Ableitung der Substantive angewendet worden. Sie werden, je nachdem es der Wohlklang erlaubt, mit und ohne Vocal an die Stammsylbe angehängt. Ist diese offen, d. i. endigt sie sich mit einem Vocal, wie да, ду, смѣ, ста, so können die Bildungslaute bequem damit verbunden werden:

да: дань, даръ, ду: духъ.
ста: станъ, смѣ: смѣхъ.

Der Vocal der Stammsylbe bleibt nicht immer unverändert: зрѣ: зракъ, das Gesicht.

Die Bedeutung der angehängten Grundlaute ist sehr verschieden, und kann nur aus mehreren unter jedem Laute aufgezählten Beyspielen erkannt werden:

— ́й, ай, ой, ей, уй, Männl.
— я, ея, Weibl.
— еѐ, ïе, Sächl.

́й: бой, die Schlacht, v. бïю; напо́й, der Trank, v. пïю.
навой, der Weberbaum, Zettelzug, v. вïю.

ай: обы́чай, Gebrauch; хода́тай, Sachwalter.
воза́тай, Fuhrmann, v. ходи́ть, вози́ть.

ой: удало́й, ein Wagehals, v. уда́ть.

уй: поцѣлу́й, der Kuß, v. цѣлова́ть.

я: хво́я, Tangeln, (im Čech. *chwĕgi se*, ich bebe).
ста́я, Zug, Schaar, vom Geflügel.

ея: печеѐ, Bäckerinn, v. печь.
колеѐ, Wagengeleis, v. ко́ло.

еѐ, ïе: остреѐ, die Schärfe, v. остр.
бы́лïе, Pflanze, Gewächs, v. был.

— въ, авъ, авль, овъ, Männl.

— ва, вь, ава, ева, овь, ива, Weibl.

— во, ево, иво, Sächl.

въ: ставъ in постáвъ, Schrank, v. стать (ставáю).
шовъ, Nath, v. шїю̀ (шивáю).
совъ, Schub, v. сýю (совáть).
ровъ, der Graben, v. рóю (рывáю).
ковъ, böser Anschlag, v. кую̀ (ковáть).

ав: рукáвъ, Ermel, v. рукà.

авль: голáвль, der Orf, v. гол.

овъ: óстровъ, Insel, v. óстрый.

ва: бúтва, Schlacht, v. бить; пáства, Weide, v. пасти.

брúтва, Schmeermesser, v. брить.
молúтва, Gebet, v. молúться.

вь: обýвь, Strümpfe und Schuhe, v. обýю (обувáю).
хорýгвь, die Fahne.

ава: держáва, Regierung, von держáть.

ева: королéва, Königinn.

овь: морковь, Mohrrübe; цéрковь, Kirche.

ива: кропúва, die Nessel; тетивà, die Sehne am Bogen.

во: пúво, Bier, v. пить; слóво, Wort, v. словýю.

ево: крóшево, gehackter Kohl; крýжево, die Spitze.
кýрево, der Rauch; зáрево, Röthe am Himmel.

иво: жнúво, Stoppel; мéливо, das Mahlen, v. мелю̀.
сéчиво, Kohl, v. сéкý; молóзиво, Biestmilch.

— абль, объ, ебъ, Männl.

— ба, оба, weibliche Abstracta.

абль: корáбль, das Schiff.

объ, конóбъ, ein Kessel; кóробъ, Kasten v. Lindenrinde.

ебъ: ястребъ, der Habicht.

ьба: борóньба, das Eggen; мольбà, das Bethen.
пальбà, das Schießen, v. палúть.
пасьбà, das Weiden, v. пасти.
молотьбà, das Dreschen; гоньбà, das Wettrennen.

стрѣль-

стрѣльба̀, das Schießen; цѣльба̀, die Cur.
гульба̀, das Müßiggehen; городьба̀, Umzäunung.
ходьба̀, der Gang; татьба̀, Diebstahl.
рѣзьба̀, Schnitzwerk; просьба̀, про́зьба, die Bitte.
косьба̀, das Mähen; дру́жба, Freundschaft.

оба: жа́лоба, Klage, v. жал; зло́ба, Bosheit, v. злый.
худоба̀, schlechter Zustand, v. худ.

— имъ, M. — ма, W. — мо, мя, Sächl.

имъ: о́тчимъ, во́тчимъ; Stiefvater, v. отец̀ъ.

ма: вѣ́дьма, eine Hexe, v. вѣ́дѣти.
косма̀, Flocke, v. коса̀.

мо: письмо̀, die Schrift, v. писа́ть.

мя: вре́мя, die Zeit; сѣ́мя, der Same, v. сѣ́ять.
бре́мя, die Last.

Нае́мъ, die Miethe, сеймъ, сонмъ, der Reichstag, sind unmittelbar von найму̀, соймý, сонмý, gebildet, so wie и́мя v. имý.

— нъ, анъ, енъ, ень, унъ, инъ, янинъ, итянинъ, Männl.

— на, нь, ня, онь, ень, она, унья, ыня, ина, Weibl.

— но, ено, Sächl.

нъ: станъ, Statur, Station, v. стать; (вьюнъ, der Peißker, v. вью.)

анъ: брюха́нъ, ein Dickbauch, v. брю́хо.
кожа́нъ, lederner Kittel; горла́нъ, Schreyhals.
бара́нъ, Widder; бура́нъ, Sturmwind mit Schnee.

енъ: кни́женъ, ein Gelehrter, v. кни́га.
моле́бенъ, das Dankgebeth.

ень: бла́зень, ein Spaßvogel, v. благо́й.
плете́нь, geflochtener Zaun, v. плету̀.
кру́тень, Wirbel im Wasser, v. крути́ть.

унъ: бѣгу́нъ, ein Läufer; лгунъ, ein Lügner.
горбу́нъ, ein Buckeliger; крику́нъ, ein Schreyer.

инъ: господи́нъ, Herr, Edelmann.
клинъ, der Keil, v. клать: коло́ть.
во́инъ, Krieger, v. вой. (———)

5

янинъ,

янинъ, итянинъ: Ри́млянинъ, ein Römer, v. Ри́млянъ.
островитянинъ, ein Inselbewohner, v. о́стровъ.

на: княжна̀, Fürstentochter, v. князь.
копна̀, ein Heuhaufen.

на: mit ов, ев, иш verbunden:

попо́вна, Priestertochter; Павло́вна, Pauline.
королёвна, königliche Prinzessinn; царёвна, idem.
Луни́шна, Lukastochter, v. Лука̀.

нь: дань, Abgabe, v. дать; ткань, Gewebe, v. ткать,
дрань, Stückchen Papier, v. драть.

ня: мя́льня, Brechstube; мы́льня, das Bad.

ня: mit ов, ал, ил, яр verbunden:

солодо́вня, Malzdarre; кова́льня, die Schmiede.
готова́льня, ein Etui; свѣти́льня, der Docht.
бочарня, Böttcherey; дегтя́рня, Theerbüchse.

онь: я́блонь, der Apfelbaum.

ень: го́лень, das Schienbein; межёнь, Mitte des Sommers.
сажёнь, Klafter, v. сягу̀; ступёнь, Stufe, v. ступи́ть.

она: дрочо́на, eine Art Kuchen.

унья: лгу́нья, Lügnerinn; горбу́нья, eine Buckelige.
крикуньа, eine Schreyerin.

ыня: боги́ня, Göttinn; княги́ня, Fürstinn.
ми́лостыня, Allmosen; благостыня, Güitigkeit.

ина: бы́лина, Pflanze; мали́на, Himbeere.
дѣти́на, junger, starker Kerl; мужичи́на, großer, starker Kerl.
медвѣ́дина, Bärenfleisch; медвѣ́жина, Bärenhaut.
пси́на, Hundsgeruch; горо́шина, Erbschen.
орѣшина, Haselstaude; кроти́чина, Maulwurfshügel.
крушина, Faulbaum; дуби́на, Prügel.

но: окно̀, das Fenster; сукно̀, das Tuch.
ла́йно, Koth, v. ла́ю, stinken.

ено: пшено̀, der Hirse, v. пхать; колѣ́но, Knie.
полѣ́но, ein Scheit Holz; веретено̀, die Spindel.

— ль, оль, оль, ель, ель, ыль, иль, Männl.
— ла, уля, ила, ль, аль, оль, ель, ли, Weibl.
— ло, ало, ило, Sächl.

ль:

лъ: столъ, Tisch, v. стою; тылъ, Rücken, v. тыю.
олъ: глаго́лъ, ein Zeitwort; хохо́лъ, der Schopf.
чехо́лъ, Uiberzug.
оль: глаго́ль, der Krahn; го́голь, die Quakerente.
елъ: козе́лъ, der Ziegenbock; оре́лъ, der Adler.
осе́лъ, der Esel; у́зелъ, der Knoten.
ель: спаси́тель, der Retter; мсти́тель, der Rächer.
каза́тель, der Zeiger; прїя́тель, der Freund.
кисе́ль, säuerlicher Mehlbrey.
ыль: моты́ль, Schmetterling; горбы́ль, Schwartenbret.
косты́ль, die Krücke; меты́ль, eine Art Tagfliegen.
иль: дя́гиль, Engelwurz; дря́гиль, Lastträger.
ла: игла̀, die Nadel; метла̀, der Besen.
мгла, der Nebel.
уля: ходу́ля, die Stelze; дѣву́ля, ein weibischer Mensch.
криву́ля, der gekrümmte Theil eines Baumes.
ила: черни́ла, die Dinte; моги́ла, Grabhügel.
ль: гниль, die Fäulniß; у́быль, Abnahme.
аль: печа́ль, der Kummer, v. пеку́ся.
пища́ль, die Hirtenpfeife.
оль: мозо́ль, die Schwiele; о́пухоль, die Geschwulst.
ель: куде́ль, das Werg, der Spinnrocken; купе́ль, der Taufstein.
каче́ль, die Schaukel.
ли: гу́сли, *pl.* die liegende Harfe; я́сли, *pl.* die Krippe.
ло: дѣ́ло, Arbeit, v. дѣ́ю; мы́ло, Seife, v. мыть.
ши́ло, die Ahle, v. шить; ма́сло, Oehl, v. маза́ть.
число̀, Zahl; жерло̀, die Mündung.
ало: лїя́ло, die Gießform; моча́ло, der Bast.
маха́ло, Wurfschaufel; объѣда́ло, Vielfraß.
зе́ркало, Spiegel, v. зрю̀; погуда́ло, ein Bierfiedler.
ило: кади́ло, Weihrauch; лощи́ло, Polierstahl.
мопови́ло, der Haspel, v. мот und вїю̀.
кропи́ло, Sprengwedel; пра́вило, Richtschnur.

— ръ, аръ, арь, оръ, еръ, ерь, ырь, Männl.
— ра, ура, ерь, ера, Weibl.
— ро, ero, Sächl.

ръ: даръ, das Talent, v. дать; вѣ́тръ, Wind, v. вѣя́ть

арь:

аръ: комáръ, die Gelse.

арь: лѣкарь, der Wundarzt; пáхарь, Ackersmann.
глухáрь, Auerhahn; гусáрь, Gänsehirt.
пекáрь, Bäcker; сухáрь, Zwieback.

оръ: вúхоръ, Sturmwind; топóръ, die Axt.
мохóръ, die Zacken an den Gewächsen.

еръ: костéръ, Scheiterhaufen; шéстеръ, sechs Spielknöchel.

ерь: дéверь, des Mannes Bruder.

ырь: пáстырь, Seelenhirt; der Pastor.
богатúрь, der Held; пупúрь, Blase an der Haut.
снигúрь, der Gimpel.

ра: сестрà, Schwester; úскра, der Funke.
мяздрà, die Fleischseite einer Haut.
икрà, der Fischroggen; die Wade.

ура: кожýра, die Obstschale; волчýра, Wildschur.

ерь: дщерь, *sl.* die Tochter; мáтерь, *sl.* die Mutter.

ера: пещéра, die Höhle.

ро: ядрó, der Kern; вéдро, schönes Wetter.
ребрó, die Ribbe.

еро: óзеро, der See.

— дъ, удь, едь, Männl.

— да, адья, ода, дь, ядь, едь, Weibl.

— до, Sächl.

аъ: задъ, der Rücken; die hintere Seite, v. за.
задьı, *pl.* die Hacke an Stiefeln; die Hinterräder; hinter.

удь: жéлудь, die Eichel.

едь: лéбедь, der Schwan.

да: вражда̀, Feindschaft, v. врагъ.
прáвда, Wahrheit, v. прáвый.
дуда̀, Rohrpfeife, v. дýю.

адья: попадья̀, die Priestersfrau, v. попъ.

ода: úгода, die Beere; свобóда, Freyheit, v. своба, свой.

дь: пядь, die Spanne, v. пять, пну.

ядь: челúдь, das Gesinde; плóщадь, der Markt.

едь: пéстредь, gestreifte Leinwand.

до:

до: говя́до, das Rindvieh.

— пъ, апъ, опъ, опь, упъ, Männl.

— па, опа, ипа, пь, апь, опь, упь, Weibl.

— по, ыпо, епо, Sächl.

тъ: бытъ, Zuſtand.

апъ: ушáпъ, der Zuber, v. у́хо.

опъ: живо́тъ, das Leben, der Bauch; кло́котъ, das Bullern; хро́хотъ, lautes Gelächter; ро́потъ, Murren aus Unzufriedenheit; то́потъ, das Geſtampfe, ше́потъ, das Ziſchen.

опь: де́готь, Birkentheer; но́готь, Nagel am Finger, an der Zehe.

упъ: хому́тъ, das Kummet, die Laſt.

па: суета̀, Eitelkeit, v. суе.

опа: добро́та, Güte; пѣхо́та, Fußvolk.

ипа: волоки́та, *m.* ein Buhler; *f.* Aufſchub.

пь: мать, Mutter, v. ма; смерть, Tod, v. мрѹ̀.
пасть, der Rachen, v. пастѝ; па́мять, Gedächtniß, v. по-мянѹ̀; па́жить, Anger; нить, der Faden.

апь: печа́пь, der Siegel; крова́пь, das Bettgeſtell.

опь: мя́коть, der weiche Theil.
ко́поть, der Ruß; ве́хоть, Scheuerwiſch.
ще́поть, was man zwiſchen 2 oder 3 Finger faſſen kann.

упь: ртуть, Queckſilber, v. рт.

то: жи́то, Getreide, v. жить.
си́то, das Sieb, v. сѣ́ять, ſieben.

ыто: копы́то, der Huf; коры́то, der Trog.

ето: решето̀, die Reuter; тенето̀, Garn, Netz.

— езь, язь, M. — знь, оза, узга, изна, W.

езь: коло́дезь, der Brunnen.

язь: ви́тязь, der Held; князь, der Fürſt, v. кон. Im *sl.* iſt изконѝ, im Anfange; daher князь, *αρχων*, *princeps*.

знь: боя́знь, die Furcht, v. боя́ться.
жизнь, das Leben, v. жить; болѣ́знь, Schmerz, v. болѣ́ть.
прїя́знь, Freundſchaft, v. прїя́ть.

оза:

оза: стрекоза̀, Schillebold.

узга: мелузга̀, kleine Fiſche, v. мел.

изна: отчи́зна, Vaterland, v. оте́цъ.

кривизна, Krümme; головизна, Kopf eines Thieres.

— съ, асъ, M. — са, снь, W. — есо, есна, S.

еъ: ко́лосъ, Aehre, v. коло́ть, ſtechen.

асъ: дуба́съ, eichener Trog, v. дубъ.

са: пла́кса, ein Weiner, eine Weinerinn. (Com.)

снь: ба́снь, die Fabel; пѣ́снь, Lied, v. пѣть, ſingen.

есо: колесо̀, das Rad, v. ко́ло.

есна: ложесна̀, *pl. n.* die Gebärmutter.

— ость, есть, юсть, ысть, Weibl.

— ство, ствïе, Sächl.

ость: мо́лодость, Jugend; ра́дость, Freude, v. радъ.
стáрость, das Alter; му́дрость, Weisheit.

есть: го́ресть, Kummer, v. го́ре.
лету́честь, Flüchtigkeit, v. лету́чъ.

юсть: че́люсть, der Kinnbacken.

ысть: кры́сть, die Beute.

ство: ца́рство, das Reich; дѣ́тство, Kindheit.
дѣ́вство, Jungfrauſchaft; пе́рвенство, Vorſitz.
жидо́вство, Judenthum; мѣща́нство, Bürgerſchaft.
духове́нство, die Geiſtlichkeit.

ствïе: кова́рствïе, die Hinterliſt.
благопривѣ́ствïе, Leutſeligkeit.

— ско, Sächl.

ско: womit скïй der Adjective zu vergleichen iſt:
во́йско, Kriegsheer, v. вой, Heer.

— ецъ, ца, яцъ, Männl.

— ца, ица, Weibl.

— це, цо, Sächl.

ецъ: отéцъ, Vater; самéцъ, das Männchen.
нѣ́мецъ, ein Deutſcher; голубе́цъ, Bergblau.
жнецъ, Schnitter; швецъ, Sticker.
вдове́цъ, Wittwer; младе́нецъ, ein Kind.

ца: бïйца, Schläger; винопи́йца, Weintrinker.

яцъ:

яцъ: за́яцъ, der Hase; мѣ́сяцъ, der Mond.

ца: овца̀, das Schaf.

ица: дѣви́ца, Jungfrau; жни́ца, Schnitterinn.
коро́вница, Viehmagd; рожени́ца, Wöchnerinn.
волчи́ца, Wölfinn; льви́ца, Löwinn.
водяни́ца, Krähenbeere; голуби́ца, Blaubeere.
кори́ца, Kaneel; столи́ца, Residenzstadt.
ви́нница, Weinkeller; больни́ца, Krankenstube.
висѣ́лица, Galgen; гно́евица, Faulfiber.

це: со́лнце, die Sonne; се́рдце, das Herz.

цо: яйцо̀, ein Ey; dim. яи́чко.

— ежъ, Männl. — жа, жда, ежь, Weibl.

ежъ: грабе́жъ, Raub; мяте́жъ, Aufruhr.
свербе́жъ, das Jucken.

жа: прода́жа, der Verkauf.

жда: оде́жда (оде́жа), das Gewand.
наде́жда, Hoffnung, v. надѣ́яться.

ежь: молоде́жь, junge Leute, (Heym).

— ашъ, оша, ышъ, ешъ, Männl.

— ша, оша, уша, ушка, ошь, Weibl.

ашъ: торга́шъ, ein Krämer, v. торгъ.

оша: ю́ноша, Jüngling, v. юн.
свято́ша, Andächtler, v. свят.

ышъ: дѣте́ныш, Nestvogel.
вы́игрышъ, Gewinn.
крѣпы́шъ, starker Mann; глупы́шъ, Sturmvogel.

ешъ: ле́мешъ, das Pflugeisen.

ша: лѣвша̀, linke Hand, wer links ist.
правша̀, rechte Hand.

оша: ладо́ша, die flache Hand.

уша: горбу́ша, die Sichel; хохлу́ша, schopfiges Huhn.

ушка: лову́шка, die Mäusefalle.

ошь: пу́стошь, die Wildniß.

— чь, чій, ачъ, учь, ючъ, ичъ, Männl.

— ча, очь, ечь, Weibl.

чъ, чь: бичь, Peitsche, v. бить; ткачъ, Weber, v. ткать.
драчъ,

драчъ, Raufer.

чій (чей): кра́вчей, *ol.* faſt wie jetzt der Obermundſchenk.
рі́зничей, Küſter; ~~ни́щей, Bettler.~~
пѣ́вчей, Sänger.

ачъ: кова́чъ, Schmid; коса́чъ, Birkhahn.
губа́чъ, ein Großlippe; брюха́чъ, Großbauch.
голова́чъ, Großkopf; скрипа́чъ, Spielmann.

учь: сиву́чь, der Seelöwe, v. сив.

ючъ: бирю́чъ, der Ausrufer.

ичъ: о́тничичъ, väterlicher Erbe, v. оте́цъ.
дѣ́дичъ, Erbe vom Großvater, v. дѣдъ.
горьничъ, Bergbewohner.
королевичъ, königl. Prinz.

ча: да́ча, ein Landgut, v. дать.
добы́ча, die Beute, v. добыт.

очь: ме́лочь, Kleinigkeit, v. мел.
же́сточь, (alt) eine rauhe Gemüthsart.

ечь: го́речь, Bitterkeit.

— ищъ, ичищъ, M. — ища, W. — ище, S.

ищъ: това́рищъ, der Kamerad, v. това́ръ.

ичищъ: (*sl.*) ве́причищъ, ein Friſchling.
голуби́чищъ, junge Taube.
таймичищъ, uneheliges Kind.

(ища: крысища, eine große Katze).

ище: молотови́ще, der Hammerſtiel.
топори́ще, der Beilſtiel; рѣпи́ще, Rübenfeld.
гно́ище, Miſtſtätte; мольби́ще, Bethhaus.
кладби́ще, Kirchhof.

— гъ, огъ, угъ, ягъ, Männl.

— га, уга, юга, ига, яга, Weibl.

гъ: стогъ, der Schober, v. стою; мозгъ, Gehirn, v. ~~могу.~~

огъ: тваро́гъ, der Quark; остро́гъ, Gefängniß mit Palliſaden umgeben, v. о́стр.

угъ: сычу́гъ, Magenwurſt; пестру́гъ, Forelle.
вертлу́гъ, вертлю́гъ, die Pfanne eines Knochens.

ягъ: липня́гъ, ein Lindenwald.

юга: мальчу́га, ein Bürſchchen; пьянюга, Säufer.

яга: броде́га, Landſtreicher; бѣдня́га, ein armer Schelm.
скупя́га, Geitzhals.

уга: бѣлу́га, der Hauſen; кольчу́га, das Panzerhemd.

ига: коли́га, die Haideſchnepfe, v. кол.

яга: летя́га, fliegendes Eichhorn; гривня́га, ein Zehnkopeykenſtück.

— хъ, ехъ, ухъ, ихъ, Männl.

— ха, оха, уха, иха, Weibl.

— хо, Sächl.

хъ: духъ, Geiſt, v. ду́ю; смѣхъ, Gelächter, v. смѣю́ся.
успѣхъ, Fortgang, v. спѣю.

ехъ: бздехъ, ein Schleicher, Wind, v. бздю, (Schmid, Heym.)

ухъ: кожу́хъ, Pelz, v. ко́жа; ко́нюхъ, Stallknecht.
пѣту́хъ, der Hahn, v. пѣть; пасту́хъ, der Hirt.
овчу́хъ, Schafhirt, v. овца̀.

ихъ: жени́хъ, Bräutigam, v. женю́сь.

ха: сва́ха: Freywerberinn; пря́ха, Spinnerinn.
стрѣха, das Dach, v. стру̀.

оха: сноха̀, die Schnur; завиро́ха (*com.*) ein Schwätzer, eine Schwätzerinn; запиво́ха, (*com.*) ein, eine Saufaus.

уха: желту́ха, Gelbſucht; лысу́ха, Blaßhuhn, v. лысый.
золоту́ха, der Verſchwind; шелуха̀, Schuppe.
краю́ха, angeſchnittenes Brod; пазуха, der Buſen.

хо: вихорхо́, die langfüßige Spinne.

— къ, ка, акъ, окъ, ыкъ, ѣкъ, икъ, яка, M.

— ка, ыка, ика, Weibl.

— ко, Sächl.

къ: зракъ, Geſicht, v. зрѣть; знакъ, Zeichen, v. знать.

ка: дру́жка, Freund des Bräutigams; дя́дька, Kinderaufſeher.

акъ: рыба́къ, Fiſcher; друга́къ, der Kammerad.
гуса́къ, Gänſerich; Пруса́къ, ein Preuße.
костя́къ, Skelett; мышья́къ, Ratzenpulver.
тюфя́къ, Matratze; киля́къ, ein Bruchkranker.

голя́кь, ein armer Teufel; глушня́кь, dichter Wald.
Поля́нь, ein Pole.

кь: водо́кь, der Führer; вѣно́кь, der Blumenkranz.
желу́докь, der Magen; загóрбокь, das Genicke.
запе́чекь, die Hölle hinterm Ofen.
запя́потокь, Hinterleder; капо́кь, Eisbahn, Walze.
ога́рокь, ein Endchen Kerze; осо́сокь, Spannferkel.
оста́рокь, alter, gebrechl. Mann; переде́кь, Vorderviertel.
после́докь, das Ende; пото́мокь, der Nachkomme.
простѣнокь, Scheidewand; пято́кь, fünf Stücke.
поря́докь, Ordnung; щелче́кь, Nasenstüber.

ыкь: язы́кь, die Zunge; кады́кь, Adamsapfel.

ѣкь: челове́кь, der Mensch.

икь: голи́кь, abgenutzter Besen; мали́кь, Hasenspur.
долгоно́сикь, der Rüsselkäfer.
кресте́вникь, Kreutzrubel; корови́кь, Kuhpilz.
дожжеви́кь, Bovist; горо́ховикь, Erbsenbaum.
рабо́тникь, Arbeiter; рабо́тница, Arbeiterinn.
охо́тникь, Liebhaber; охо́тница, Liebhaberinn.
мясни́кь, Fleischhacker; мясни́ца, Fleischhackerinn.
ды́мникь, Rauchloch; жи́тникь, Brandmaus.
заво́дчикь, Fabrikant; перево́дчикь, Dollmetscher.
гоно́щикь, Treiber; на́менщикь, Maurer.
нагово́рщикь, Ohrenbläser; прика́щикь, Amtmann.

ана: куса́на, beissig.

яка: гуля́ка, Müssiggänger; проша́ка, Herumbitter.

ко́: бранько́, ein Zänker; спесько́, ein Stolzer.

ка: во́дка, Branntwein; доска́, ein Bret.
ду́жка, Brustbein; зага́дка, Räthsel.
запо́рка, Riegel; земля́нка, Erdhütte
зуба́тка, Seewolf; зы́бка, hängende Wiege.
кипе́лка, gelöscht. Kalch; клеёнка, Wachstuch.
колото́вка, der Quirl; ко́шка, die Katze
мѣдя́нка, Grünspan; мѣша́лка, Rührlöffel.
напо́йка, eine Prise Tobak; настру́ска, Pulverhorn.
несу́шка, Henne, die Eyer legt; похле́бка, Suppe.
пря́жка, die Schnalle; распо́рка, Querholz.
реше́тка, das Gitter; руба́шка, Hemd.
са́мка, die Sie, das Weibchen; скри́пка, die Geige.
со́пка, die Bergkoppe; те́рка, eine Reibe.
жидо́вка, Jüdinn; злодѣ́йка, Uibelthäterinn.
мѣща́нка, Bürgersfrau; насѣ́дка, Gluckhenne.

ыка:

ыка: моты́ка, die Haue; влады́ка, m. Beherrſcher.

ика: ежеви́ка, die Brombeere, v. еж.
земляни́ка, Walderdbeere; метли́ка, Schmiele.

око: я́блоко, der Apfel.

Dieſer allgemeinen Aufzählung der nennwörtlichen Ableitungsſylben müſſen hier noch einige beſondere Bemerkungen über die Bildung ſowohl der Diminutive und Augmentative, als auch der Eigennamen und der Feminine beygefügt werden.

I.

A. Verkleinerungswörter.

Wörter, wie ба́бочка, der Schmetterling, ц'ѣвка, die Spule, und mehrere ähnliche, haben die verkleinernde Bedeutung verlohren, weil ihre Primitiva ſeltner, oder gar nicht mehr vorkommen. Andere werden bloß bey Liebkoſungen gebraucht; manche nehmen eine andere Bedeutung an:

богъ, Gott,	бож́окъ, ein Götze.
нев'ѣста, die Braut,	нев'ѣстка, die Schnur.
по́рохъ, der Staub,	порошо́къ, Arzneypulver.
верхъ, der Gipfel,	вершо́къ, der Werſchok, d. i. der 16te Theil einer Arſchine.

Allgemeine Uiberſicht der Verkleinerungswörter.

Das α zeigt die erſte, β die zweyte Verkleinerung, oder die Diminutive von Diminutiven, als Ausdruck der noch kleineren Verkleinerung an:

Männliche. α.			β.	
кафта́нъ der Rock.	—ецъ:	кафта́нецъ;	—чикъ:	кафта́нчикъ
клинъ, der Keil.	—окъ:	клино́къ;	—чикъ:	кли́нчикъ.
грибъ, der Bilz.	—окъ:	грибо́къ;	—очекъ:	грибо́чекъ.
мужъ, der Mann.	—икъ:	мужи́къ, der Bauer.	—ичекъ:	мужиче́нъ.
червь, der Wurm.	—якъ:	черва́къ;	—ячекъ:	червяче́къ.

Weibliche.

кóжа, —ица: кожúца.
die Haut.

кóса, der Zopf. лозà, die Ruthe. } —ка: { кóска; —ичка: косúчка. / лóзка; —очка: лóзочка.

Sächliche.

слóво, —цо: словцò; —ечко: словéчко.
das Wort.
ведрò, —ко: ведéрко; —очко: ведéрочко.
der Eimer.

— ецъ, окъ, икъ, якъ, M. — ица, ка, W. — цо, ко, Sächl.

1. (ец)

nehmen an die Wörter auf нъ, лъ, дъ, зъ:

кафтáнъ: — нецъ, Röckchen; —нчикъ, sehr klein. Röckchen.
кóлоколъ: — кóлецъ, Glöckchen; — кóльчикъ, sehr kleines Glöckchen.
завóдъ: — завóдецъ, eine kleine Fabrike.
óбразъ, Bild; — зéцъ, Modell; — рáзчикъ, kleines Modell.

Einige, besonders die Einsylbigen, machen окъ, andere икъ:

блинъ: блинóкъ, kl. Pfannkuchen.
мёдъ: медóкъ, Honig.
гóродъ: городóкъ, Städtchen.
стóлъ: стóликъ, Tischchen.
ствóлъ: ствóликъ, Stengelchen.

Einige haben beyderley Ausgänge окъ und икъ:

возъ: возóкъ, eine Art niedriger Winterkutschen. / вóзикъ, das Fuderchen.
глазъ: глазóкъ und глáзикъ, ein kleines Auge.
прудъ: прудóкъ und прýдикъ, ein kl. Teich.
садъ: садóкъ und сáдикъ, ein Gärtchen.

(окъ) Stehen die Wörter

a) Auf й und ь, des flüssigen Consonanten wegen, éкъ:

рой: роéкъ, kl. Schwarm; день: денéкъ, kl. Tag.

Einige auf ень machen шекъ:

кáмень: камешéкъ, Steinchen; кремéнь: кремешéкъ, ein Kieselsteinchen.

гре-

гре́бень: гребешёкъ, Kämmchen; ко́рень: корешёкъ, Würzelchen.

реме́нь: ремешёкъ, Riemchen.

~~Haben die Wörter~~ b) auf въ, фъ, бъ, пъ, мъ:

хлѣвъ: хлѣво́къ, kl. Stall; гробъ, гробо́къ, kl. Sarg.
хлопъ: хло́покъ, kl. Flocken; умъ, умо́къ, kl. Verſtand.
ровъ, der Graben, hat ро́викъ.

c) Auf дь und ть:

медвѣдь: медвѣдокъ, kl. Bär; гвоздь: гвоздо́къ, kl. Nagel.

но́гопь: ногото́къ, Nägelchen am Finger.

d) Auf съ und ышъ:

кусъ: кусо́къ: ьусо́чекъ, ein Stückchen.
ко́лосъ: колосо́къ: колосо́чекъ, ein kl. Aehrchen.
барышъ: барышёкъ, ein kl. Gewinſt.

e) Auf гъ, хъ, къ, mit der gewöhnlichen Veränderung dieſer Laute:

бе́регъ: бережёкъ, Uferchen; пѣту́хъ: пѣтушёкъ, kl. Hahn.

сукъ: сучёкъ, Aeſtchen; ракъ: ра́чекъ, kl. Krebs.
куль: кулекъ: кулёчекъ, ein kl. Säckchen.

f) Die Wörter, junge Thiere bezeichnend, haben енокъ:

мышь: мышёнокъ: мышёночекъ, ein kl. Mäuschen.
теля̀: телёнокъ, ein Kalb.

(икъ)

iſt beſtimmt für Wörter a) lebender Weſen, außer jenen mit Kehllautausgängen:

дроздъ, Droſſel, дро́здикъ; дя́тель, Specht: дя́тликъ.
желтопу́зъ, Natter: -зикъ; за́яцъ, Haſe: за́йчикъ.
козёлъ, Bock: ко́зликъ; кома́ръ, Geſe: кома́рикъ.
левъ, Löwe: ле́викъ; лещъ, Brachſen: ле́щикъ.
лось, Elenthier: ло́сикъ; клопъ, Wanze: кло́пикъ.

b) Auf ль, nach einem Conſonanten:

рубль: ру́бликъ, рублёвикъ, ein ſilberner Rubel.

икъ und ецъ machen:

кора́бль: кора́бликъ und кораблёцъ, Schiffchen.
дворъ: дво́рикъ, ein Pallaſt; дворёцъ, ein Höfchen.

c) Auf тъ, жъ, шъ, чъ, щъ:

крестъ, Kreuz: крéстикъ; ножъ, Messer: нóжикъ, ножичéкъ.
ковшъ, Schöpfkelle: кóвшикъ, кóвшичекъ.
мячъ, Spielball: мя́чикъ, kl. Ball.

d) Auf ецъ und окъ, mit Wegwerfung des e und o, wobey e nach einem Vocal in й, und ц und к in ч übergehen:

покóй: покóецъ: покóйчикъ, kl. Zimmerchen.
кувши́нъ, eine Art Krug: кувши́нецъ: кувши́нчикъ.
рука́въ: рукавóкъ: рука́вчикъ, kl. Ermelchen.

(акъ, якъ)

machen: червь, Wurm: черня́къ: червячéкъ, Würmchen.
простя́къ, простáкъ, Einfaltspinsel: простячéкъ.

2. Für die weiblichen Verkleinerungswörter ist ица und ка. Ersteres nehmen die Wörter auf жа, ща:
лу́жа: лу́жица, ein Pfützchen; рóща: рощи́ца, ein Hölzchen.

Ferner:

вéнша: вешни́ца, das Röllchen; водà: води́ца, Wasserchen.
бузà: бу́зица, ein Getränk von Weizen und Honig.
вещь: вещи́ца, eine Seltenheit; вдовà: вдови́ца, Wittwelein.
сестрà: сестри́ца, Schwesterchen.

Die Feminine auf a und я bilden ihre Diminutive vom Genit. plur. mit Hinzufügung der Sylbe ка.

(a)

ва: головà, gen. pl. голóвъ; dim. голóвка, Köpfchen.
Von diesem der gen. pl. голóвокъ: голóвочка, kl. Köpfchen.

ба: гу́ба: губъ: гу́бка, das Schwämmchen;
гу́бокъ: гу́бочка.
па: ла́па: лапъ: ла́пка, das Pfötchen;
ла́покъ: ла́почка.
ма: сумà: сумъ: су́мка, ein Täschchen;
су́мокъ: су́мочка.
— наймà: наéмъ: наéмка, das Ändchen;
наéмокъ: наéмочка.
на: женà: женъ: женка, das Weibchen;
женокъ: женочка.

ла:

ла: пилà: пилъ: пи́лка, kleine Säge;
пи́локъ: пи́лочка.
— метлà: метéлъ: метéлка, kl. Beſen;
метéлокъ: метéлочка.
— иглà: игóлъ: игóлка, ein Nädelchen;
игóлокъ: игóлочка.
ра: норà: норъ: нóрка, eine kl. Höhle;
нóрокъ: нóрочка.
— игрà: игóръ: игóрка, ein Spielchen;
игóрокъ: игóрочка.
да: бородà: борóдъ: борóдка, das Bärtchen;
борóдокъ: борóдочка.
— звѣздà: звѣздъ: звѣздка, ein Sternchen;
звѣздокъ: звѣздочка.
та: лопáта: лопáтъ: лопáтка, Schaufelchen;
лопáтокъ: лопáточка.
за: лозà: лозъ: лóзка, ein Rüthchen;
лóзокъ: лóзочка.
са: полосà: полóсъ: полóска, ein Streifchen;
полóсокъ: полóсочка.
га: книгà: книгъ (г in ж): кни́жка, Büchlein;
кни́жекъ: кни́жечка.
ха: крóха: крохъ (х in ш): крóшка, Brodkrümchen;
крóшекъ: крóшечка.
ка: рукà: рукъ (к in ч): ру́чка, Händchen;
ру́чекъ: ру́чечка.
ска: дскà, доскà: доскъ (ск in щ): дощéчка, ein Bretchen.
ца: овцà: овéцъ (ц in ч): овéчка, ein Schäfchen.
ша: душà: душъ: ду́шка, ein Seelchen;
ду́шекъ: ду́шечка.
ча: свѣчà: свѣчъ: свѣ́ска, ein Kerzchen.

(я)

a) Nach bloß einem Conſonanten wird ька geſetzt:

ба́ня: ба́нька, Badeſtübchen; ня́ня: ня́нька, Kindswärterinn.
ми́ля: ми́лька, kl. Meile; ги́ря: ги́рька, kl. Perpentikel.
дя́дя: дя́дька, Knabenwärter; ба́тя: ба́тька, Väterchen.

b) Nach zwey Conſonanten, die Wörter auf ня machen енка, die auf ля aber елька:

ба́шня: ба́шенъ: ба́шенка, ein kl. Thurm.
ба́сня: ба́сенъ: ба́сенка; von ба́снь: ба́сенька, ein Gedichtchen.

зе-

земля̀: земе́ль: земе́лька, kl. Stück Land.
кро́вля: кро́вель: кро́велька, ein kl. Dach.

c) Nach einem Vocal und dem ь ſteht йка, wo ья in ей übergeht:

ше́я: шей: ше́йка, das Hälschen; змѣя̀: змѣй: змѣ́йка, kl. Schlange.
бадья̀: баде́й: баде́йка, Eimerchen; скамья̀: скамей: скаме́йка, das Bänkchen.
Свинья̀, das Schwein; macht сви́нка, сви́ночка.

Die weiblichen Subſtantiva auf ь verwandeln das ь in ка:

ель: е́лка: е́лочка, eine kl. Tanne.
ло́шадь: лоша́дка, ein Pferdchen.

Вѣтьвь, der Zweig, macht вѣ́тка, вѣ́точка.

Manche machen mit Uibergehung der erſten Verkleinerung bloß die zweyte: ле́нта, das Band, ле́нточка; изба̀, Stube, избу́шка. Улица, die Gaſſe, macht у́лочка.

3. Das ſächliche ко haben die Subſtantive auf це, цо, хо, ко, mit der gewöhnlichen Veränderung dieſer Laute:

се́рдце: серде́чко, Herzchen; кольцо̀: коле́чко, Ringelchen.
у́хо: ушко́, Oehrchen; о́ко: очко́, Aeugelein.

Лицѐ macht ли́чко und ли́чико, das Geſichtchen; плечо̀: пле́чико, das Schulterchen; яйцо̀: яи́чко, ein Eychen.

Folgende nehmen ечко auf:

вре́мя: време́чко, kl. Zeit; се́мя: се́мечко, Samenkörnlein.
тѣ́мя: тѣ́мячко, Scheitelchen; мѣсто: мѣсте́чко, Plätzchen.

Andere haben ышко:

зе́рно: зе́рнышко, Körnlein; дно: до́нышко, kl. Boden.
пя́тно̀: пя́тнышко, ein Fleckchen; гнѣздо̀: гнѣ́здышко, Neſtchen.
су́дно̀: су́днышко, kl. Fahrzeug; ребро̀: ре́брышко, Ribbchen.
ядро̀: я́дрышко, ein Kernlein.

Für die übrigen Laute iſt das Diminutivum цо beſtimmt:

колѣно: колѣнцо, Kniechen; окно: окóнцо, Fenſterchen.
веретено: -тéнцо, Spindelchen; сукно: -кóнцо, Tüchlein.
ведро: ведéрцо, Eimerchen; копыто: -пытцо, Hufelein.

Nach л vor цо ſteht immer ь:

крило: крильцо, die Freytreppe; сѣдло: сѣдéльцо, Sättelchen.
весло: весéльцо, Ruderchen.

Andere ſchieben zwiſchen o und den davor ſtehenden Conſonanten ец ein:

мáсло: маслецо, Oelchen; весло: веслецо, Ruderchen.
серебро: -брецо, Silberchen; ведро: ведрецо, Eimerchen.

Die Wörter auf ье fügen цо hinzu:

копьé: копьецо, kleine Lanze.

B. Liebkoſungsformen.

Die liebkoſenden, ſchmeichelnden Subſtantiva ſind eine Art Diminutive, wodurch man ſeine Zärtlichkeit, ſein Wohlwollen ausdrücken will.

— ушко, M. u. S. — ушка, енекъ, онекъ, M.
— ушка, енька, инка, W.

M. дѣдъ: дéдушка, Großväterchen; бáтя: бáтюшка, Väterchen.
зять: зáтюшко, Eidamchen; мужъ: муженекъ, Männchen.
кумъ: кумонéкъ, Gevatterchen.

W. мать: мáтушка, liebe Mutter, Mütterchen.
голóвушка, Köpfchen; дýшенька, mein Seelchen.
ручúнка, Händchen.

S. сéрдце: сердéчко: сердéчушко, mein Herzchen.
слóво: словцо: словéчко, словéчушко, Wörtchen.

C. Verächtlichkeitsformen.

Dieſer bedient man ſich, wenn man etwas Verächtliches, Elendes, Nichtswürdiges ausdrücken will.

— Will-

— ишко, M. u. S. — енцо, енко, M.
— ишка, енцо, енка, Weibl.

M. мужи́къ: мужичи́шко, мужиче́нко, ein elender Bauer.
ста́рецъ: старче́нцо, ein abgelebt. Männchen.
столи́шко, elendes Tischchen; брусишко, elender Wetzstein.

W. гу́ба: губи́шка und губе́нка, elende Lippen.
головишка und голове́нка, elendes Köpfchen.
ба́ба: бабе́нцо, бабе́нка, elende Vettel.
дѣвка: дѣвчо́нка, ein elendes Mädchen.

S. зеркали́шко, elend. Spiegel; весли́шко, elend. Ruder.
личи́шко, elend. Gesichtchen; судишко, elend. Gefäßchen.

D. Vergrößerungsformen.

Diese drücken, nebst der Größe, zugleich auch die Unförmlichkeit, Plumpheit und Grobheit aus.

— ище, M. W. S. — ина, M. u. W.
— ища, Weibl.

M. мужичи́ще und мужичи́на, großer, starker Kerl.
па́рень: парни́ще, ein großer Junge.
столи́ще und столи́на, ein großer Tisch.
доми́ще und доми́на, ein großes Haus.

W. лу́жа: лу́жища, eine große Pfütze.
ли́пища und ли́пина, eine große Linde.
ручи́ща und ручи́на, große, plumpe Hand.
ба́бище, ein großes starkes Weib.

S. дно: дни́ще, großer Boden; весли́ще, großes Ruder.

Die nur im Plural gebräuchlichen Wörter nehmen ищи auf; са́ни: са́нищи, ein großer Schlitten.

II. Bildung der Eigennamen.

A. Der Eigennamen der Alten.

Die Bildung der aus dem Griechischen und Lateinischen herkommenden Personennamen geschieht folgender Maßen.

a) Die männlichen Namen auf es und us, vor welchen ein Consonant vorhergeht, werfen diese Endungen weg: Anchises, Анхисъ; Krösus, кресъ; Epicurus, Епику́ръ.

b)

b) Die Namen, die im Genitiv verlängert werden, richten sich nach dem Genitiv mit Wegwerfung des is. Die Masculine nehmen ъ, die Fem. a zu sich:

Pallas, - antis: Палла́нтъ. Pallas, - adis: Па́ллада.
Cicero, - onis: Цицеронъ. Ceres, - eris: Церера.
Plato, - onis: Платонъ. Venus, - eris: Венера.

Die Namen heutiger Familien behalten die Endungen us und o bey: Romanus, Рома́нусъ; Otto, Отто.

c) Die auf er werfen das e weg: Alexander, Александръ. Doch bleibt es in луциферъ, Lucifer.

d) Die Männlichen auf as mit vorhergehendem Consonanten, werfen das s weg: Nicetas, Никита; Lukas, Лука; Thomas, Ома.

e) Die auf as und us mit vorhergehendem Vocale verwandeln beyde in й: Aeneas, Эне́й; Livius, Ли́вій; Pompejus, Помпе́й; Horatius, Гора́цій.

f) Die weiblichen Namen auf ia, und die Neutra auf ium verwandeln diese Ausgänge in ія: Asia, Азія; Anglia, А'нглія; Latium, Ла́ція. So auch: Philosophia, Филосо́фія; Observatorium, обсерваторія.

B. Volksnamen.

Die Namen, die den Einwohnern von Ländern und Oertern gegeben werden, gehen auf ецъ, инъ, анъ aus; oder haben besondere Ausgänge.

(ецъ)

Haben, a) die auf овъ, вль, дъ ausgehen, wobey ъ und ль in ецъ verwandelt werden: Ростóвъ: Ростóвецъ, einer von Rostow.
Ярославль: Ярославецъ, ein Jaroslauer.

b) Die Namen, so auf ія ausgehen:

Австрія: Австрі́ецъ, ein Oesterreicher.
Саксóнія: Саксóнецъ, ein Sachse.

Doch kommt von

Россія (Русь): Россія́нинъ (Ру́ской), ein Russe.
Пе́рсія: Персія́нинъ, Персъ, ein Perser.
Ассúрія: Ассирія́нинъ, ein Assirier.

c)

c) Die vom Lateinischen auf *anus* und *aticus* herrühren, nehmen zu ецъ noch ан und ам hinzu:

Amerikanus: Америка́нецъ, ein Amerikaner.
Asiaticus: Азія́тецъ, ein Asiate.

(инъ)

nehmen sehr viele Namen von Oertern, besonders solchen an, die mit а, ецъ und скъ endigen. Doch nehmen die meisten noch die Sylben ян und итян hinzu, die mit dem lateinischen *anus* und *itanus* in Verbindung stehen mögen. Die Verwandlung der Laute geht vor sich, und nach den Lippenlauten wird л eingeschoben:

Двина: Двинянинъ, einer vom Fluße Dwina.
Калу́га: Калу́жанинъ, ein Kalugaer.
Волого́да: Волого́жанинъ, ein Wologdaer.
Вя́тка: Вя́тчанинъ, einer vom Fluße Wjätka.
Оло́нецъ: Пло́нчанинъ, ein Olonezer.
Изборскъ: Изборчанинъ, ein Isborsker.
Егѵ́петъ: Егѵ́птянинъ, ein Aegyptier.
Римъ: Ри́млянинъ, ein Römer.
Ара́вія: Ара́вляникъ, Аравѵ́тянинъ, ein Araber.

Von Смоле́нскъ kommt Смоля́нинъ, ein Smolensker; ein Lithauer, Литвя́нинъ.

Einige haben ецъ und инъ:

Москва̀: Московецъ und Москвѵ́тянинъ (verächtlich москвѵ́чъ), ein Moskauer.
Но́вогородъ: Но́вогородецъ, und davon:
Но́вогородчанинъ, einer vom Nowgorod.

(анъ, якъ)

Прѵ́сія: Прусса́къ ein Preuße; Поля́къ, ein Pole.
Сибиря́къ, ein Sibirier; Туля́къ, ein Tulaer.

Folgende haben besondere Ausgänge:

Тѵ́рокъ, ein Türke; Грекъ, ein Grieche.
Чехъ, ein Böhme; Нѣмецъ, ein Deutscher.
Францѵ́зъ, ein Franzose; Шведъ, ein Schwede.
Воло́хъ, ein Wallache; Лопа́рь, ein Lappländer.

C. Vaternamen.

Bey den Russen ist es gebräuchlich, dem Taufnamen des Sohnes oder der Tochter den Taufnamen des Vaters nach=

nachfolgen zu laſſen. Dabey wird letzterer folgender Maßen gebildet. Die Worte auf

ъ und о nehmen zu ſich, die Männl. овичь, die Weib. овна.
ай, ѣй, ья — — — евичь, — — евна.
ій, ія, — — — ьевичь, — — ьевна.
въ, — — — левичь, — — левна.
а, — — — ичь, — — ишна.

Vater, Ива́нъ: Sohn, Ива́новичь, Tochter, Ива́новна.
Михаи́ло: — Михаи́ловичь, — Михаи́ловна.
Никола́й: — Никола́евичь, — Никола́евна.
Алексѣ́й: — Алексѣевичь, — Алексѣевна.
Илья̀: — Ильѐвичь, — Ильѐвна.
Васи́лій: — Васи́льевичь, — Васи́льевна.
Заха́рія: — Заха́рьевичь, — Заха́рьевна.
Яко́въ: — Яко́влевичь, — Яко́влевна.
Козма̀: — Козми́чь, — Козми́ничишна.

Im Sprechen wird овичь in ычь und евичь in ичь verkürzt: Ива́ныч, Васи́лич; Луки́шна.

Die Namen werden ſo geſtellt:

Иванъ Ивановичь Соколовъ, Johann Johannsſohn Sokolow.
Григорій Григорьевичь Орловъ, Gregor Gregorsſohn Orlow.

Auf ähnliche Art, wie von den Eigennamen, werden andere Namen gebildet, nur das ь vor е geht verlohren.

царь: царе́вичь, Zars Sohn, ein Prinz.
— царе́вна, Zars Tochter, Prinzeſſinn.
коро́ль: короле́вичь, ein königl. Prinz.
— короле́вна, eine königl. Prinzeſſinn.
попъ: попо́вичь, des Prieſters Sohn.
— попо́вна, des Prieſters Tochter.

D. Feminine.

(ица)

nehmen auf die Wörter a) auf ецъ:

ста́рецъ: ста́рица, eine Nonne.

b) Auf икъ:

полко́вникъ: полко́вница, eine Oberſtinn.
поручи́къ: поручи́ца, eine Lieutenantinn.
измѣнникъ: измѣнница, eine Verrätherinn.

c)

c) Die Wörter auf тель ſetzen ница hinzu:
повели́тель: повели́тельница, Gebietherinn.

d) die Namen einiger weiblichen Thiere:
голуби́ца, Täubinn; орли́ца, weibl. Adler.
осли́ца, Eſelinn; медве́дица, Bärinn.

e) Folgende:
импера́трица, die Kaiſerinn; царица, die Zarinn; дья́коница, die Diakoniſſinn.

(ка)

machen a) die Volksnamen auf инъ und ецъ:
Англича́нинъ: Англича́нка, eine Engländerinn.
Алжи́рецъ: Алжи́рка und Алжиря́нка, eine Algiererinn.

Auf gleiche Art kommen von
мѣща́нинъ: мѣща́нка, eine Bürgersfrau.
крестья́нинъ: крестья́нка, eine Bäuerinn.
пога́нецъ: пога́нка, eine Ungläubige.

b) Die Namen auf акъ verwandeln das къ in чка:
Прусса́къ: Прусса́чка, eine Preußinn.
Поля́нъ: Поля́чка, eine Polin.

c) Andere Volksnamen nehmen auch ка an:
Шве́дка, eine Schwedinn; Че́шка, eine Czechinn (Böhminn); Грека́нка, eine Griechinn; Турча́нка, eine Türkinn; Францу́женка, eine Franzöſinn.

d) Auch andere Subſtantiva:
злоде́й: злоде́йка, eine Verbrecherinn.

Jedoch nehmen die Einſylbigen ein ов vor на:
жидъ: жидо́вка, Jüdinn; воръ: воро́вка, Diebinn.

(ыня)

haben außer einigen Abſtracten, und den oben angeführten, folgende:
госуда́рь: госуда́рыня, Monarchinn; рабъ: раба́ня, Magd.
графъ: графи́ня, Gräfinn; боя́ръ: боя́рыня, ба́рыня, Edelfrau.
гусь: гу́сыня, Muttergans; другъ: другиня, Freundinn.

(ья)

bilden die Männlichen auf унъ:
хвасту́нъ: хвасту́нья, eine Großſprecherinn.
So auch: игу́менъ, der Abt; игу́менья, die Aebtiſſinn.

(иха)

(иха)

Will man die Frau des Handwerksmanns, als dessen Frau ausdrücken, so bedient man sich des Ausgangs иха:

купе́цъ: купчи́ха, Kaufmannsfrau; ткачь: ткачи́ха, Webersweib.
кузнечи́ха, Schmidsweib; дьячи́ха, des Djätschoks Frau.
понамари́ха, Küstersweib; козачи́ха, ein Kosakenweib.

So auch: щего́ль, ein Stutzer:
щеголи́ха, eine Stutzerinn; осе́ль: осли́ха, Eselinn.
за́яцъ: зайчи́ха, Häsinn; слонъ: слони́ха, Elephantinn.

(ша)

Die Benennungen von Aemtern aus fremden Sprachen haben ша; sind jedoch diese Wörter auf ша in seinem Umgange nicht üblich:

офицёрша, Offiziersfrau; баро́нша, Baroneſſe.
секрета́рьша, Secretärinn; эконо́мша, eine Oekonominn.

Die auf лъ machen льша:

генера́лъ: генера́льша, die Generalinn.
адмира́лъ: адмира́льша, die Admiralinn.

V. Zuſammengeſetzte Subſtantive.

Die Nennwörter werden zuſammengeſetzt am häufigſten a) mit Präpoſitionen, und zwar mit:

о: отра́ва, Gift, v. отравти́ть; опо́ра, Stütze, v. опере́ть.
околи́ца, ein Zaun von Stangen, v. о und колъ.
осо́ба, die Perſon, v. о собѣ, von ſich.

об: обхо́дъ, der Umgang, v. об-ходи́ть.
обру́бъ, die Lehne um einen Brunnen, v. об-руби́ть.

от: отка́зъ, abſchlägige Antwort; отли́въ, die Ebbe.
о́тповѣдь, Antwort; отсро́чка, Aufſchub.

у: увозъ, die Wegfuhr; утра́та, Verluſt.
утокъ, Eintrag der Weber, v. в-ткать.
утокъ, die Kimme, v. втере́ть.
уе́мъ, die Abnehmung, v. у und имѹ.

в: въѣздъ, die Einfahrt; вводъ, die Einführung.
входъ, der Eingang; впѣсне́нїе, das Eindrängen.
вкупъ, Einlage, Einkauf; впра́вленїе, das Einrenken.

вы: вы́падъ, Ausfall; вы́писъ, Abschrift.
вы́гонъ, die Hut; вы́ходъ, Ausgang.
вы́носъ, Leichenbegängniß; вы́искъ, Aufsuchung.

вз: взъѣздъ, Hinauffahrt.
взглядъ, der Anblick.
вздоръ, Zänkerey.
вздохъ, Seufzer.
взходъ, Aufgang.

воз: во́здухъ, die Luft.
во́зрастъ, Leibesgestalt.
возто́къ, der Osten.
возто́ргъ, Entzückung.
возкресе́нїе, Sonntag.

без: безвла́сїе, Haarlosigkeit; безвѣ́трїе, Windstille.
безбо́лїе. Schmerzlosigkeit; безда́ѣлица, Kleinigkeit.
безже́нство, Ehelosigkeit; безда́ѣтство, Kinderlosigkeit.
безсо́нїе, Schlaflosigkeit; безсі́лїе, Kraftlosigkeit.

па (alt): па́дчерица, Stieftochter, v. по und дчерь.
па́пока, ausgeflossener Honig, v. по und теку́.

по: поко́й, Ruhe, v. почі́ю; по́водъ, Zügel.
помо́рье, das Küstenland, v. по und мо́ре.
повоо́й, das Accuschiren, v. по und вію́.
помо́и, das Spühlicht; v. по und мо́ю.

под: подво́зъ, die Zufuhr; подно́жїе, Fußschemel.
подста́ва, die Poststazion; подко́ва, Hufeisen.
подъемъ, Hebebaum; подпо́ра, die Stütze.
подо́шва, Fußsohle, v. под und шовъ; подъѣздъ, Wetterdach.

пре: презо́ръ, Verachtung.
прелесть, der Reiz.
препо́на, Hinderniß.
предѣлъ, die Gränze.

пере: перево́дъ, Uibersetzung.
перево́зъ, Uiberfuhr.
пе́репись, das Register.
перегоро́дка, Scheidewand.

пред: предме́тъ, Gegenstand; предмѣ́стїе, Vorstadt.
предло́гъ, das Vorwort; предте́ча, der Vorläufer (Johannes).

при: прибо́ръ, Zurüstung; прика́зъ, Befehl.
приго́рокъ, Hügel; при́кладъ, Beyspiel.
прися́га, der Eid; при́ступъ, Angriff.
примо́рье, Küstenland; прїе́мъ, Empfang.

пра: пра́дѣдъ, Urgroßvater; пра́внукъ, Urenkel.

про: проро́къ, der Prophet; прово́дъ, Begleitung.
прово́зъ, die Fuhre, Fracht; прое́здъ, Durchfahrt.
прого́нъ, Durchtrieb; про́сѣдь, graue Haare hie und da.

противъ: противорѣ́чїе, der Widerspruch.
противомы́сленникъ, der Gegner.

меж:

меж: межгóрье, междугóрье, ein Ort zwischen zwey Bergen.
междорѣчïе, der Ort zwischen zwey Flüssen.
междорáмïе, der Ort zwischen den Schultern.

на: навóзъ, der Mist; нарóдъ das Volk.
награ́да, Belohnung; налóгъ, Auflage.
напи́токъ, das Getränke; насóсъ, die Pumpe.
намѣ́стникъ, Statthalter; напе́рстокъ, Fingerhut.

над: на́дпись, die Uiberschrift; надсáда, das Uibergreifen.
надрѣ́зка, das Drauſschneiden; надгрóбïе, die Grabschrift.

раз: рáзумъ, Verstand.
разъѣ́здъ: Streifkommando.
разбóй, Straßenraub.
разлу́ка, die Scheidung.
разще́пъ, die Spalte.

рóз: рóзыгрышъ, das Quittspielen.
рóзыскъ, die Tortur.
рóскошь, Uippigkeit, v. роз und кохать.
рóспись, Inventarium.

до: довóдъ, Beweis, дохóдъ, Einkünfte.
дóмыслъ, Erfindung; доспѣ́хъ, die Rüstung.

из: избы́токъ, Uiberfluß; изтреби́тель, Ausrotter.
изпу́га, der Schrecken; изпрáвникъ, Kreishauptmann.

за: заклáдъ, Unterpfand; зáмыслъ, Vorsatz.
запя́стье, Armbänder; замóрье, Länder über Seen, Meere.
заозе́рье, Land jenseits des Sees; захолу́стье ein Stadtwinkel.
загу́менье, Ort hinter der Tenne.
запóлье, der Ort hinter den Feldern des Dorfs.
зарукáвье, das Armband.

с: сток, Abfluß.
сметáна, Milchrahm, v. с und метáть.
споръ, der Streit.
снимóкъ, Kopie, v. снять, снимáть.

со: соборъ, Kirchenversammlung.
содру́гъ, der Freund.
сосѣ́дъ, Nachbar
сорвáнецъ, ein muthwilliger Mensch.

су: супру́гъ, Gemahl; су́кровица, der Eiter.

b) Mit Adverbien, häufiger mit не, seltner mit andern:

невóля, Sklaverey; недѣ́ля, Woche. v. недѣ́лать.
нещáстïе, Unglück; нелю́бость, Ungnade.
нéмощь, Kränklichkeit; ненависть, Haß.
мимохóдъ, das Vorbeygehen; благодáть, Gnade.

благословéнïе, Segen; горúхвостка, das Gartenrothschwänzchen.
суесловéцъ, ein Schwätzer.

c) Mit Fürwörtern und Zahlwörtern:

самопрялка, Spinnrad; двулúстникъ, Zweyblatt.
самодéржецъ, Selbstherrscher; двуутробка, Beutelratze.
маловéръ, Kleingläubiger; девятúсúлъ, Alantwurzel.
многолюдство, Menge Menschen; шестимéсячïе, sechs Monate.
всеядецъ, Allesser; столéтïе, ein Jahrhundert.
всевéдецъ, Allwisser; полдень, Mittag.
своенравïе, Eigensinn.

d) Mit Beywörtern, die den unbestimmten Ausgang o gern annehmen:

вельмóжа, ein großer Herr; бéломóйка, Wäscherinn.
гололéдица, Glatteis; добродéтель, Tugend.
старовéръ, ein Altgläubiger; злодéй, Verbrecher.
чужестрáнецъ, Ausländer; добродéй, Wohlthäter.
черноканúжникъ, Schwarzkünstler; краснопéрка, Rothauge (Fisch).
живопúсь, Mahlerey; святотáтъ, Kirchendieb.
нововéрецъ, ein Neubekehrter; синеворóнка, Mandel Krähe.

e) Mit andern Nennwörtern, die gar oft den Vocal o anhängen:

Царьградъ, Constantinopel; медвéдъ, Bär.
ночлéгъ, Nachtlager; воевóда, Heerführer.
душегрéя, Brustlatz; лжецáрь, Thronräuber.
пивовáръ, Bierbräuer; зимородокъ, Eisvogel.
виноградъ, Weintraube; колóмазь, Wagenschmier.
коловорóтъ, Bohrer; лéтопись, Jahrbuch.
кровопúйца, Blutsauger; куропáтка, Rephuhn.
мухомóръ, Fliegenschwamm; курослéпъ, Gauchheil.
мясопустъ, Anfang der Fasten; мясоéдъ, die Fleischzeit.
людоéдъ, Menschenfresser; коновóдъ, Pferdeliebhaber.
богобóрецъ, Gottloser; червотóчина, Wurmstich.
властолюбецъ, Herrschsichtiger; водорóй, Wasserriß.
сéнокóсъ, die Heumahd; судомóйка, Scheuermagd.
сорокопудъ, Neuntödter; словолúтецъ, Schriftgießer.
рукоятка, Griff, Henkel; ротозéй, Maulaffe.
мыловáръ, Seifensieder; хлéбосóль, gastfreyer Mann.

f) Mit Verbis, doch meistens nur für eigene Namen der Personen und Spitznamen.

Владиславъ, Владимиръ ꝛc.

вертошéйка, Wendehals; трясогýзка, Bachstelze.
вертопрáхъ, Windbeutel; свербúгузъ, die Schlüsselblume.

Die deutschen Zusammensetzungen ersetzt der Russe entweder a) durch einzelne einfache Wörter, oder b) durch Auflösung des Bestimmungswortes in ein Adjectiv, oder c) durch Umschreibung.

a) Morgenstern, денни́ца, Goldschmid, золотáрь.
Kaufmann, купéцъ; Thiergarten, звѣри́нецъ.
Gelbsucht, желтýха; Bockhaut, козли́на.
Gänsefleisch, гусúтина; Erbsenstroh, горóховина.
Zimmerman, плóтникъ, Bienenhaus, пчéльникъ.
Nachtigall, соловéй; Eisenstein, желѣзнякъ.
Salzfaß, солони́ца; Stiefmutter, мáчиха.
Strohsack, соломенникъ; Strohhalm, соломúна.
Schaumlöffel, чумúнъ; Hirnschale, чéрепъ.

b) Blutadern, кровя́ныя жúлы; Meerwasser, морскáя водà.
Elfenbein, слонóвая кость; Fuchspelz, лúсья шýба.
Sonnenuhr, сóлнечные часы; Baumwolle, хлопчáтая бумáга.
Gerstengrütze, я́чная крупà; Weitzenmehl, пшени́чная мукà.
Rindfleisch, говя́жье мя́со, говя́дина.
Fußvolk, пѣшíе вóйско, пѣхóта.
Schreibpapier, пúщая бумáга.

c) Spühlfaß, сосýдъ для мытíя.
Pfeifendeckel, крышка на трýбкѣ.
Wäscherlohn, деньги за мытьѐ.
Zehrgeld, дéньги на дорóгу.
Rasentreppe, лѣсница изъ дерна.

VI. Bestimmung des Geschlechts.

Nach der Bedeutung sind alle Nennwörter männlich, die einen Mann, weiblich aber, die eine Weibsperson bezeichnen: мужь Mann, дя́дя Oncle, сынъ Sohn, sind männlich: женà Frau, Weib, мать Mutter, дочь Tochter, дѣви́ца Jungfrau, sind weiblich.

Wörter auf я, womit die Jungen der Menschen und Thiere bezeichnet werden, sind sächlich: дитя́ das Kind, котя́ junges Kätzchen, теля́ das Kalb.

Nach den Endlauten lassen sich ganz allgemeine Regeln ohne Ausnahme nur folgende geben:

1. Alle Wörter, die sich auf й und ъ endigen, sind männlich:

край, der Rand,
левъ, der Löwe,
лифъ, die Taille am Kleide,
дубъ, die Eiche,
клопъ, die Wanze,
громъ, der Donner,
ленъ, der Flachs,
волъ, der Ochs,
соръ, das Auskehricht,
ледъ, das Eis,
плотъ, das Floß,
возъ, ein Fuder,
бѣсъ, der Teufel,
жнецъ, der Schnitter,
ножъ, das Messer,
грошъ, Zweykopeyken,
врачъ, der Arzt,
блющъ, der Epheu,
рогъ, das Horn,
мохъ, das Moos,
бунь, die Biiche,
рой, der Schwarm.
хлѣвъ, der Stall.
кафъ, Art groben Kamelos.
зубъ, der Zahn.
хлопъ, der Flocken.
домъ, das Haus.
сонъ, der Schlaf.
колъ, der Pfahl.
боръ, der Schwaden.
медъ, der Honig.
прутъ, die Ruthe.
грузъ, die Ladung.
носъ, die Nase.
жрецъ, der Opferpriester.
ежъ, der Igel.
кошъ, der Korb.
сычъ, der Todtenvogel.
сверщъ, die Hausgrille.
глогъ, der Hagedorn.
мѣхъ, der Blasebalg.
сукъ, der Ast.

2. Weiblich sind:

a) Die in Singular auf a ausgehen:

вѣ́ра, der Glaube, му́ха, die Fliege.

Auf männliche Personen darf diese Regel nicht ausgedehnt werden: мальчу́га, воево́да, влады́ка sind ihrer Bedeutung wegen männlich.

Einige sind commun, männlich und weiblich:

запивво́ха, Saufbruder, Saufschwester.
обжо́ра, Fresser, Fresserinn.
кусáка, beissig; заи́ка, ein Stammler, eine Stammlerinn.

b) Die Wörter auf жь, шь, чь, щь:

дрожь, das Beben,
пу́стошь, die Wildniß,
глушь, das Dickicht,
дичь, das Federwildpret,
желчь, die Galle,
мочь, die Macht,
вещь, die Sache,
рожь, der Roggen.
рукопáшь, das Faustgefecht.
мышь, die Maus.
плачь, das Weinen.
корчь, der Krampf.
ночь, die Nacht.
нéмощь, die Krankheit.

3. Sächlich sind alle auf о, мя und е:

гумнó, die Tenne, имя, der Name.
лицé, das Gesicht, копьé, der Speer.

Wörter, so auf ь ausgehen, sind männlich und weiblich, nie sächlich. Der Regel nach sind die Ausgänge

вь, фь, бь, пь, мь, weiblich:

бровь, die Augenbraune, вервь, der Bindfaden.
вѣтвь, der Zweig, желвь, die Schildkröte.
кровь, das Blut, óбувь, Strümpfe u. Schuhe.
любóвь, die Liebe, морковь, gelbe Rübe.
глубь, die Tiefe, дробь, Hagel, Schrott.
скорбь, Sorge, Schmerz, рябь, das Wandkraut.
крѣпь, die Stärke, топь, der Moor.
пóступь, der Gang, степь, die Steppe.
тóропь, Eilfertigkeit, óщупь, das Fühlen.
сыпь, der Ausschlag, нáсыпь, Erdaufwurf.
хлупь, das Brustbein, цѣпь, die Kette.
óзимь, das Wintergetreide.

Гóлубь, die Taube, und червь, der Wurm, sind männlich.

нь

ist ohne Ausnahme weiblich in Wörtern

a) auf ань:

брань, der Krieg, Kampf, дрянь, Auskehricht.
вóрвань, der Thran, клёпань, Eisenstreiche zum
вáзань, ein Bund, Beschlagen der Koffer.
гортáнь, die Kehle, кóвань, die Schmiedearbeit.
грань, Fläche eines Edelsteines, кóпань, der Schurf.
дань, die Abgabe, прúстань, der Seehafen.
длань, sl. die flache Hand, рвань, das Ziehband.
драпь, eine Dachlatte, щепáнь, ein Kienspan.

b) Wo vor dem нь noch ein Consonant stehet:

жизнь, das Leben, бóязнь, die Furcht.
блазнь, das Aergerniß, баснь, die Fabel.
казнь, die Lebensstrafe, васнь, der Zwist
кознь, die Hinterlist, пѣснь, das Lied.
кузнь, Gold und Silber an плѣснь, der Schimmel.
heiligen Bildern, черпь, das Würfelspiel.
болѣзнь, der Schmerz, чернь, der Pöbel.
прúязнь, die Freundschaft.

In

In den Wörtern auf ень männlich:

бáловень, verzogenes Kind,
блáзень, ein Spaßvogel,
бóдень, ein stößiges Thier,
бýтень, wilder Kälberkropf,
грéбень, der Kamm,
грýдень, der Dezember,
день, der Tag,
дрóчень, ein dickes Kind,
зáрубень, die Kerbe,
збúтень, Honigwasser mit spanischem Pfeffer,
úвѣрень, ein Splitterchen,
кáмень, der Stein,
кúпень, siedendes Wasser,
кúстень, eiserne Kugel der Straßenräuber,
клáдень, der Grundbalken,
кóпытень, die Haselwurz,
кóрень, die Wurzel,
склáдень, die Halsschnur,
слúзень, die Erdschnecke,
срѣзень, abgeschnittene Brodrinde,
стéржень, das Mark,
трýтень, die Hummel.
увáлень, ein Faulenzer,
кремéнь, der Kieselstein.
крýтень, Wasser = oder Luftwirbel.
кýрень, eine Gesellschaft die mit Lebensmitteln handelt.
лéжень, ein Faulenzer.
лúвень, der Platzregen.
óборотень, der Wehrwolf.
пень, der Stamm.
плетéнь, eine Hürde, Flechtwerk.
поползéнь, ein Kind, das noch nicht gehen kann.
пóпользень, die Baumklette, (Vogel).
прúхвостень, ein Uiberlästiger.
пролéжень, die Dachstuhlschwelle.
ревéнь, Rhabarber.
ремéнь, der Riemen.
сéлезень, der Entrich.
шéршень, die Horniß.
мень, die Aalraupe.
олéнь, der Hirsch.
пéрстень, der Ring.
ясень, die Esche.
ячмень, die Gerste.

In Folgenden weiblich:

гóлень, das Schienbein,
глѣнь, der Schaft,
дребедéнь, Uibelklang,
зéлень, das Grün,
межéнь, Mitte des Sommers,
мишéнь, die Schießscheibe,
óсень, der Herbst.
пéчень, die Leber.
сáжень, die Klafter.
стýдень, kalte Speise.
степéнь, die Stufe.
стѣнь, пѣнь, der Schatten.

Die Ausgänge инь, ынь, онь, унь sind männlich in

лúнь, die Schleye,
огóнь, das Feuer,
конь, das Pferd.
óкунь, der Bars, Barsch.

Weiblich in

латы́нь, das Latein,
зáпонь, das Wehr,
сумóнь, der Kummetriemen,
полы́нь, der Wermuth.
вóронь, die blauangeloffene Farbe an Gewehren.
ладóнь, die flache Hand.

Июнъ

грунь,

грунь, ein kleiner Trott,
я́блонь, der Apfelbaum.
лату́нь, Messingblech.

ль und рь sind der größten Anzahl nach männlich:

(ль)

ве́ртель, Bratspieß,
ви́зель, die Kornwicke,
го́голь, die Quackerente,
горбы́ль, das Schwartenbret,
дя́гиль, die Engelwurz,
ка́шель, der Husten,
кисе́ль, der Mehlbrey,
кобе́ль, männlicher Hund,
ко́мель, der Kamin,
коше́ль, die Wagenflechte,
крохаль, der Kneifer,
ку́коль, der Raden,
руль, das Steuerruder,
свиристе́ль, Seidenschwanz,
стебель, der Stengel,
хмѣль, der Hopfen,
шмель, die Hummel,

(рь)

вепрь, (der Eber) Borg.
волды́рь, Blase auf der Haut.
звѣрь, ein wildes Thier.
козы́рь, der Trumpf.
кпыpь, die Raubfliege, *asilus.*
кубарь, der Kreisel.
ларь, der Kasten.
нашаты́рь, Salmiak.
пузы́рь, eine Blase, Wasserblase.
пупы́рь, ein Hitzbläschen.
у́горь, der Aal.
(т) хорь, der Iltis.
фона́рь, die Laterne.
чихи́рь, junger unausgegohrner Wein.
янта́рь, Bernstein.

In Wörtern, die vor dem ль noch einen Consonanten haben:

голя́вль, der Orf,
вопль, das Klaggeschrey.

In den Namen der Monate:

июнь, Junius,
июль, Julius.
апрѣль, der April,
январь, der Januar.
октя́брь, der Oktober,
ноя́брь, der November.

Weibliche Ausnahmen:

(ль)

арте́ль, eine Gesellschaft, die zusammen ißt oder arbeitet,
боль, der Schmerz,
быль, das Geschehene,
бѣль, der Splint,
водопо́ль, Uiberschwemmung,
гиль, *) das Rothschwänzchen.
о́пухоль, die Geschwulst.
о́статок, der Rest.
о́ттепель, Thauwetter.
печа́ль, der Kummer.
рогибель, das Verderben.
потя́ль, Flittergold.

*) Die Lexikographen variren oft in Bestimmung des Geschlechtes, des Tones, und der Härte oder Milde der Endlaute; so hat z. B.

голь,

голь, die Blöße, Armuth,
даль, die Ferne,
ель, die Tanne,
жаль, das Leid,
зáваль, verlegene Waare,
зарóсль, Unkraut,
зы́бель, Moorland,
качéль, die Schaukel,
капéль, die Traufe,
кудéль, der Spinnrocken, (das Werg,)
купéль, der Taufstein,
мель, die Sandbank,
мозóль, die Schwiele,
мшель, der Wucher,
мѣль, die Kreide,
мысль, das Gemüth,
нáросль, Auswuchs an Bäumen.

(рь)

гарь, der Brand,
дверь, die Thür,
дебрь, eine Schluchte,
дурь, die Tücke,
корь, die Masern,
лазу́рь, die Schmalte,
прúсталь, das aufmerksame starre Betrachten.
пыль, der Staub.
расль, der Zweig.
рель, der Galgen.
свиль, die Krümmung.
свирѣль, Rohrpfeife.
скóбель, das Schabeisen.
скрижáль, die Tafel.
соль, das Salz.
сопéль, Schallmey, Schienbeinröhre.
сусáль, Blattgold.
таль, Thauwetter.
у́быль, Abnahme.
удáль, Kühnheit.
цѣль, das Ziel.
шпиль, die äußerste Spitze.
щель, ein Ritz.

(рь)

одýрь, Anfall von Verrücktheit.
прúгорь, das Anbrennen.
прóторь, Aufwand, Gerichtskosten.
сварь, der Zank.
тварь, das Geschöpf.
ярь, der Grünspann.

Die Ausgänge дь, ть sind weiblich:

(дь)

гладь, glatter Weg,
грудь, die Brust,
пéстредь, gestreifte Leinwand.
плóщадь, der Market.

Schmidt: бусéль, *f.* der weiße Storch, Heym: бýсель, *m.*
— жéлудь, *f.* die Eichel, — жéлудь, *m.*
— иноходь, *f.* der Paß Zeltergang — úноходь, *m.*
— завѣть, *f.* das Testament, — завѣть, *m.*
— вертéпь, *f.* die Höhle, — вертéпь, *m.*
— дя́тель, *m.* der Specht, — дя́тель, *m.*
— карáсь, *m.* die Karausche, — карáсь, *m.*
— истéць, der Supplikant, — úстець.
— гиль, *m.* im čech. *hýl*, Gimpel, *m.* — гиль, *f.*

дóведь, die Dame im Bret= ſpiele.
жердь, eine Stange,
зáводь, Bucht im Fluße,
кадь, eine Kufe,
камéдь, Gummi,
кладь, die Ladung,
лóшадь, das Pferd,
мѣдь, das Kupfer,
мóлодь, der Schaum auf friſchem Biere,
óпередь, die Reihe.
прúголодь, die halbe Sättigung.
прóхолодь, kleiner Froſt.
пядь, die Spanne.
рýхлядь, Hausgeräth.
снѣдь, ſ. die Speiſe.
стерлядь, die Sterljäd'.
твердь, die Feſte.
чéлядь, das Geſinde.
шéлудь, der Grind.

(ть)

бить, der Lahn,
благодáть, die Gnade,
вехоть, der Scheuerwiſch,
власть, der Wille,
вóроть, ábichte Seite,
вѣсть, die Nachricht,
гать, Faſchinen,
гóлоть, das Glatteis,
горсть, Handvoll,
дикомы́ть, alte gefangene Falken,
жесть, das Blech,
ú готь, ein Meſſer,
зáверть, Wirbelwind,
знать, Anſehen, Achtung,
зáбыть, der Schlummer,
úзвесть, der Kalk,
úзворoть, ábichte Seite,
úзкопыть, Fußverrenkung,
кисть, der Quaſt, Kamm der Weintrauben,
кóнопать, das Werg,
кóноть, der Lichtruß,
коры́сть, die Beute,
кость, das Bein,
кровáть, die Bettſtelle,
und alle Abſtracta auf ость;
нéвороть, ein Kleid, das noch nicht gewandt iſt.
нефть, die Naphta.
ость, die Granne.
óбласть, das Gebieth.
персть, die Dammerde.
печáть, das Siegel.
плеть, geflochtene Peitſche.
плоть, Fleiſch und Blut.
пóдать, die Abgabe.
пóхоть, die Begierde.
прéлесть, der Reiz.
рать, der Krieg.
прóпасть, der Abgrund.
прыть, geſchwinder Lauf.
смерть, der Tod.
снасть, das Geräth.
сѣть, das Netz.
трость, das Schilfrohr.
чéлюсть, der Kienbacken.
чéтверть, der 4te Theil.
шерсть, Haare der Thiere.
щéпоть, ſo viel man mit 2 oder 3 Fingern faſſen kann.
щеть, die Borſte;
мýдрость, Weisheit.

Männliche Ausnahmen:

(дь)

гвоздь, der Nagel,
грузды, der Pfefferſchwamm;
дождь, der Regen,
жéлудь, die Eichel.
лéбедь, der Schwan.
медвѣдь, der Bär.

Dé-

(ть)

бе́готь, der Birkentheer,
ла́поть, Baſtelſchuh,
ло́моть, rund abgeſchnittenes Brod.
ко́готь, когть, die Klaue.
ло́коть, die Elle,
но́готь, Nagel am Finger.
по́лоть, die Speckſeite.
путь, der Weg.

Die Laute зь und сь ſind weiblich:

(зь)

бли́зь, die Nähe.
вязь, Moorland.
грязь, der Koth.
и́зморозь, naßkaltes Wetter.
ко́ломазь, Wagenſchmier.
пе́ревязь, das Bandelier.
по́двязь, Baugeriiſt.
по́дрѣзь, die Sohle.
ферзь, die Königinn im Schachſpiele.

(сь)

весь, das Dorf.
лисъ, der Fuchs.
ось, die Achſe.
Русь, Rußland.
рысь, der Luchs; der Trab.
по́мѣсь, Baſtart.
стѣсь, die Vermiſchung; ferner alle mit пись Zuſammengeſetzten:
за́пись, Verſchreibung.
жи́вопись, die Malerey.

Männlich ſind:

коло́дезь (кла́дезь) der Brunnen.
гусь, die Gans.
ло́сось, die Lachsforelle.
лось, das Elenthier.

Die endliche Entſcheidung in zweifelhaften Fällen bey den Endlauten ж, ш, ч, ob man nach ihnen ъ oder aber ь ſetzen ſoll, hängt von der Bildung ab, vermöge welcher die Grundlaute г, х, к, in ж, ш, ч übergehen. Dieſer Uibergang iſt ein ſicheres Zeichen des weiblichen Geſchlechts. ложь iſt von лгу, опашь von опахну̀, плачь von пла́кать, рѣчь von рѣку̀ gebildet worden, und ſie ſind der geſchehenen Veränderung wegen weiblich.

Beſtimmung des Geſchlechts der Plurale.

Viele Nennwörter ſind entweder nur im Plural gebräuchlich, oder ſie kommen doch viel ſeltner im Singular vor. Gewöhnlich werden im Ruſſiſchen die Wörter im Plural gebraucht:

1. Wenn ſie ein aus zwey ſymetriſchen Theilen oder Seiten beſtehendes Ganze bezeichnen, wie z. B. eine Gabel die aus zwey Zacken beſteht: ви́лы, ви́лки, ви́лочки, nach Ver=

Verschiedenheit der Größe. Dergleichen noch übliche Plurale sind:

Männliche:

вѣсы, die Wage;
емки́, die Kohlenzange;
козлы, Gerüstböcke;
коты, Art Bauernschuhe.
портки, Unterhosen.
писки, die Presse.

Weibliche:

вали́сы, das Geländer;
ви́лы, die Gabel;
га́щи, га́чи, Unterhosen;
гу́сли, liegende Harfe;
две́ри, die Thür;
жа́бры, die Fischkiemen;
клещи, die Zange;
но́жницы, die Scheere;
оно́вы, die Fesseln;
по́мощи, Gängelbank;
бахи́лы, eine Art Bauernschuhe.
ви́лки, Heugabel.
гра́бли, der Rechen.
гру́ди, Frauensbrüste.
дро́бни, ein Bauerschlitten.
жерно́вки, Krebssteine.
но́жны, die Scheide.
носи́лки, die Trage.
са́ни, der Schlitten.
я́сли, die Krippe.

Sächliche:

уста, der Mund;
воро́та (врата, *sl.*) das Thor.

2. Wo mehrere einzelne Dinge beysammen sind, in welchem Falle der Plural die Collective ersetzt:

Männliche:

ба́лы, Narrenpossen;
блинцы, Pfannenkuchen;
бобки, Lorbeeren;
бра́ки, Hochzeitsfest;
бры́зги, Klümper;
бря́зги, unnützes Geschwätz;
бураки, Suppe von rothen Rüben;
го́ны, so viel man in einem Athem laufen kann;
зады, Hinterräder;
задки, Hinterleder am Schuhe;
заме́ты, Windwehe;
запле́ски, kleine Wellen am Ufer.
збо́ры, Zubereitungen.
звонки, die Glattwinde.
ква́сы, die Quashefen.
клы, Hauzähne.
крестцы, Kreutzen, Trefle.
любки, offene Felder im Bretspiele.
мостки, der Steg.
опи́вки, die Neige.
пупки, die Finnen.
перехо́ды, die Gallerie.
подно́жки, das Gestell.
по́хороны, нъ, das Leichenbegängniß.

Weibliche:

ба́бки, Kalbsknöchel zum Spielen;
ба́бы, das Siebengestirn.
ба́нки, Schröpfköpfe.

би-

бирю́льки, das Federſpiel;
блу́дни, Streiche, Stücke;
брыжѝ, Halskrauſe;
бу́бны, Schellen, Rauten;
бу́сы, Glasperlen;
вери́ги, das Cilicium;
ви́ны, die Pick;
воро́бы, der Haſpel;
вра́ки, unnützes Geſchwätz;
го́ловы, das Kopfbret;
гулѝ, das Spazierengehen;
гулю́чки, das Verſteckſpiel;
де́ньги, das Geld;
дроби́ны, Träbern;
дро́жжи, die Hefen;
забобо́ны, abergläubiſche Reden;
кля́узы, Schickanen;
ко́лты, mißliche Umſtände;
каля́ки, leeres Geſchwätz;
коноплѝ, der Hanf.
ко́шки, Art Karabatſche.
кро́сны, der Weberſtuhl.
ку́ры, Hähne und Hühner.
ла́ты, Harniſch.
мозгѝ, gekochtes Gehirn.
моло́ки, Milcher.
отре́би, Auskehricht.
о́труби, die Kleyen.
пеле́нки, Windeln.
плевелы, Unkraut.
сли́вки, der Rahm.
свя́тцы, цовъ, Kirchenkalender. (2 Buch 107.)
су́тки, 24 Stunden.
утро́ры, die Kimme.
хоро́мы, herrſchaftliches hölzernes Haus.
чо́тки, der Roſenkranz.
шо́ры, Pferdegeſchirr.

Sächliche:

дрова̀, Brennholz.

VII.) Bildung der Adjective.

Die Beywörter, ſie mögen aus reinen Wurzelwörtern beſtehen, oder abgeleitet ſeyn, haben nebſt der allgemeinen Bezeichnung des Geſchlechts (— ъ, а, о) auch noch beſtimmtere Ausgänge:

1.	М. — ый,	Ж. — ая,	С. — ое.
	здоро́вый,	здоро́вая,	здоро́вое.
	живо́й,	жива́я,	живо́е.
2.	а) М. — ій,	Ж. — яя,	С. — ее.
	пре́жній,	пре́жняя,	пре́жнее.
	дви́гающій,	дви́гающая,	дви́гающее.
	b) М. — ій,	Ж. — ія od. ья,	С. — іе od. ье.
	бо́жій,	бо́жія od. бо́жья,	бо́жіе od. бо́жье.

Reine Wurzelwörter,

oder doch nur ſolche, die den beſtimmteren Ausgang (ый, ая, ое) annehmen:

а: но́вый, ле́вый, ди́вій wild, си́вый, поло́вый (пла́вый), правъ, пе́рвый, крив́ый.

б:

б: любы́й, рябы́й, сла́бый, гру́бый.
п: лѣ́пый, ту́пый, слѣпы́й, глу́пый.
м: нѣмы́й, самъ, прямы́й, хромы́й.
н: ины́й, ю́ный, рья́ный, по́лный (по́лонъ), пря́ный.
л: а́лый, бѣ́лый, по́лый, ма́лый, ми́лый, хи́лый, цѣ́лый, ча́лый, го́лый злый.
р: я́рый, бу́рый, сыры́й, чи́рый, вторы́й, спо́рый, сму́рый, ста́рый, ско́рый, хво́рый, щи́рый.
д: радъ, сѣды́й, худы́й, молоды́й, твёрдый, гнѣдый, го́рдый.
т: лю́тый, сытъ, жёлтый, святы́й, крутны́й,
з: си́зый, бо́рзый, дёрзый, гора́здъ.
с: босъ, лесно́й, лы́сый, ру́сый, косы́й.
ст: и́стый, пусты́й, чи́стый, густы́й, простъ, то́лстый, холосты́й.
ж: бережа́я, ры́жій, чужо́й, свѣ́жій.
щ: то́щій.
г: пѣ́гій, наго́й, дорого́й, туго́й, до́лгій, бла́гій, мно́гій, другой, стро́гій.
х: лихо́й, ти́хій, сухо́й, пло́хій, глухо́й.
к: ди́кій.

Abgeleitete Beywörter.

Vermittelst der angehängten bestimmten Ausgänge ый, ая, ое werden Beywörter gebildet:

a) Von beyden Mittelwörtern:

учёнъ: учёный, der gelehrte.
по́дданъ: по́дданый, der unterthänige.
мытъ: мы́тый, der gewaschene.
кляпъ: кляты́й, der verfluchte.
ѣденъ: ѣденый, der gegessene.
ки́нутъ: ки́нувшый, der geworfene.
жего́мъ: жего́мый, der verbrannte.
зна́емъ: зна́емый, der gekannte.
ва́лимъ: ва́лимый, der niedergeworfene.
пришелъ: при́шлый, der angekommene.
быва́лъ: быва́лый, der gewesene.
залежа́лъ: залежа́лый, der verlegene.

обе-

обетша́лъ: обетша́лый, der vermorſchte.
окаменѣ́лъ: окаменѣ́лый, der verſteinerte.
созрѣ́лъ: созрѣ́лый, der zeitige.

b) Von Nennwörtern, doch nur in Zuſammenſetzungen:

бо́гъ: убо́гїй, der arme, elende.
о́ко: единоо́кїй, der einäugige.
рука́: безру́кїй, der ohne Hand iſt.
рогъ: единоро́гїй, der einhörnige.
нога́: четвероно́гїй, der vierfüſſige.
зубъ: бѣлозу́бый, der weißzähnige.
носъ: курно́сый, der ſtumpfnaſige.

So auch золото́й, golden, von зо́лото.

(M. — їй, W. — яя, S. — ее)

Vermittelſt dieſer Beſtimmungsſylben werden Beywörter abgeleitet:

a) Von Nennwörtern und andern Redetheilen in Verbindung mit н:

послѣ́дній, der letzte, v. послѣ́дъ.
за́дній, der hintere v. задъ.
зи́мній, Winter=, v. зима́.
днѐшній, der heutige, v. днесь.
лѣ́тошній, der vorjährige, v. лѣ́тось.
вчера́шній, der geſtrige, v. вчера́сь.
ма́терній, mütterlich, v. ма́терь.

b) Vom Präſens des Transgreſſivs:

a. сидя́щъ: сидя́щїй, der ſitzende.
сущъ: су́щїй, der ſeyende.
бу́дущъ: бу́дущїй, der künftige.
дви́гающъ: дви́гающїй, der bewegende.

b. гремучѝ: грему́чїй, der donnernde.
живучѝ: живу́чїй пла́стырь, das Heilpflaſter.

c) Vom Präterito des Transgreſſivs:

дви́гавши oder дви́гавшъ: дви́гавшїй, der bewegt habende.

уме́ршь: уме́шрїй, der verſtorbene.

d) Von Nennwörtern auf ецъ:

пѣве́цъ: пѣ́вчїй, der Sänger.
краве́цъ: кра́вчїй, ol. Obermundſchenk.

(M.

(M. — ій, W. — ія oder ья, S. — іе oder ье).

Mittelst dieser Anhängsylben werden Beywörter gebildet:

a) Von Gattungsnamen lebender Wesen, besonders der Thiere. So ist бо́жій von богъ, пасту́шій von пасту́хъ, пѣту́шій von пѣту́хъ gebildet worden. Diese Form entspricht dem Genitiv anderer Sprachen: Сынъ бо́жій, Sohn Gottes; oder dem bestimmenden Nennworte in deutschen Zusammensetzungen:

Von коро́ва: коро́вье молоко́, Kuhmilch.
ры́ба: ры́бій клей, Fischleim.
оле́нь: оле́ній рогъ, Hirschhorn.
ку́на: ку́ній мѣхъ, Marderfell.
со́боль: собо́лья шу́ба, Zobelpelz.
ку́ра: ку́рій, S. иный: кури́ный.
говя́до: говя́жье мя́со, Rindfleisch.
ле́бедь: лебя́жьи пе́ря, Schwanenfedern.
коза́: ко́зье молоко́, Ziegenmilch.
песъ: песья звѣзда́, der Hundstern.
овца́: ове́чій сыръ, Schafkäse.
за́яцъ: за́ячій мѣхъ, Hasenbalg.
а́гнецъ: а́гнчье мя́со, Lammfleisch.
пти́ца: пти́чье гнѣзда́, Vogelnest.
мышь: мы́шій, терьъ, Mäusedorn.
му́ха: ту́шья нога́, Fliegenfuß.
во́лкъ: во́лчій зубъ, Wolfszahn.

Die von den sächlichen Nennwörtern auf я abgeleiteten Beywörter behalten das Augment ят des Genitivs, wobey т in ч übergeht:

теля́: теля́ти: теля́чій, Kalbs=.
жеребя́: жеребя́ти: жеребя́чій, Füllen=.
котя́: котя́ти: котя́чій, Kätzchen=.

Daher der Unterschied zwischen:

мы́шій, Maus= und мышя́чій, Mäuschen=.
ко́шечій, Katzen= — котя́чій, Kätzchen=.
ко́злій, Bock= — козля́чій, Böckchen=.
ку́рій, Huhn= — куря́чій, Hühnchen=.
кры́сій, Ratten= — крыся́чій, Rätzchen=.
бы́чій, Ochsen= — быча́чій, Ochschen=;

obgleich dieser Unterschied wenig beachtet wird.

Einige dieſer Adjective nehmen andere Ausgänge an, als:

иный:

левъ: льви́ный ревъ, das Brüllen des Löwen.
го́лубь: голуби́ное яйцо́, Taubeney.
жура́вль: журавли́ной носо́къ, Storchſchnabel.
сова̀: сови́ный родъ, Eulengeſchlecht.
ку́ра: кури́ное яйцо́, Hühnerey.
гусь: гуси́ное перо́, Gänſefeder.

овый:

слонъ: слоно́вая кость, Elfenbein.
козе́лъ: козло́вая ко́жа, Bockfell.
моржъ: морже́вое са́ло, Wallroßfett.
кротъ: крото́вый слѣдъ, Maulwurfsſpur.

скій:

левъ: левскій, Löwen=.
конь: ко́ньскій прибо́рь, Pferdegeſchirr.

b) Von Fürwörtern:

к, кто: чій, weſſen.

Sonſt wird das ій auch mit т verbunden in тре́тій, der dritte.

(ой, оя, ое).

Vermittelſt dieſer Ausgänge ſind die Poſſeſſiva von den perſönlichen Fürwörtern, und Beywörtern von два, о́ба, три gebildet worden:

мой, моя̀, моѐ, mein, meine, mein.
твой, твоя̀, твоѐ, dein, deine, dein.
свой, своя̀, своѐ, ſein, ſeine, ſein.

дво́е, zwey, тро́е, drey, обо́е, beyde.

Aber auch vermittelſt der Grundlaute в, м, н, л, р, т, сп, ск, щ, х, к werden Beywörter gebildet.

в, ав, ов, ив: вый, авый, овый, ивый.

в: живъ, *) lebendig, v. (жію̀) живу̀; ме́ртвъ, ме́ртвый, todt, v. мру̀, мертъ.
тре́звъ, тре́звый, nüchtern, че́рствъ, че́рствый, hart geworden.

---

*) Die verkürzten Adjective ſchieben, wenn am Ende zwey Conſonanten bleiben, zwiſchen dieſe oft ein e oder o ein. Man merke dabey:

ав: кровáвый, blutig, v. кровь.

ов: лáсковъ, лáсковый, höflich, gefällig, v. лáсна.
бобóвый, von Bohnen, v. бобъ.
сосновый, kiefern, v. сóсна.
бýковый, büchen, v. букъ.
дубóвый, eichen, v. дубъ.
восковóй, wächsern, v. воскъ.
елóвый, tannen, v. ель.
берéзовый, birken, v. берéза.
суровый, roh, ungebleicht.
годовóй, jährlich, v. годъ.
грушевóй, von Birnen, v. грýша.
вепрéвый, vom Eber, v. вепрь.

овъ, ова, ово (nach Zischern und Mildlingen евъ, ева, ево) wird männlichen Nennwörtern, womit Personen bezeichnet werden, angehängt, um Possessiva zu bilden:

Петрóвъ, —ова, —ово, Peters.
дéдовъ, —ова, —ово, des Großvaters.
вúтязевъ, —ева, —ево, des Helden.

ив: лжúвый, lügenhaft, v. ложь, лжи.
льстúвый, schmeichelhaft, v. лесть, лéсти.
вшúвый, lausig, v. вошь, вши.
лéнúвый, faul, v. лéнь.

---

a) Vor в, л, р, д, ст, з, к wird kein Vocal eingeschaltet: мéртвый: мертвъ. Doch geschieht es in рéзвый: рéзовъ, кúслый: кúселъ, свéтлый: свéтелъ, злый: золъ, крýглый: крýголъ.

b) Vor н findet e Statt; крáсный: крáсенъ; пóлный macht пóлонъ. Man schreibt вúнный, úспинный mit zwey н, weil in der Veränderung das e zwischen zwey н zu stehen kommt: вúненъ, úспиненъ.
Die Adjectiva auf —нiй verwandeln diesen Ausgang in —ень, —ня, —не: господнiй: господень, господня, господне. Дрéвнiй macht дрéвень, —внà, —внó. Ist bloß ein Consonant am Ende, so steht —нь, —ня, —не: сúнiй: синь, синя, сúне.

c) Vor den Gurgellauten steht o, nach Mild- und Wandlingen е: дóлгiй: дóлогъ, сóвкiй: сóвокъ; гóрькiй: гóрекъ, тяжкiй: тяжекъ.

Einige nehmen des Wohllautes wegen ein л auf:

гнѣвли́вый, zornig, v. гнѣвъ.
бурли́вый, ſtürmiſch, v. бури́ть.
страшли́вый, furchtſam, v. страши́ть.
жа́лостливый, kläglich, v. жа́лость.
дразнли́вый, reitzbar, v. дразни́ть.

Die zuſammengeſetzten Formen овный, оватый, овитый, овскій ſiehe unter ный, атый, итый, скій.

м: ом, ем, им.

ом: жего́мый, verbrannt, v. жего́мъ.
зово́мый, genannt, v. зово́мъ.

ем: зна́емый, bekannt, v. зна́емъ.
жела́емый, erwünſcht, v. жела́емъ.

им: ви́димый, klar; ſichtbar, v. ви́димъ.
зри́мый, ſichtbar, v. зри́мъ.

н: ен, ин: ный, нїй, еный, яный, иный.

ен: ви́ненъ, винна̀, ви́нно, ſchuld, v. вина̀.
до́лженъ, ſchuldig, v. долгъ.
пра́зденъ, müſſig, unnütz; кра́сенъ, roth, ſchön.
си́ленъ, си́льный, ſtark, v. си́ла.

ин: оди́нъ, одна̀, одно̀, einer, eine, eines.

ный: кро́вный, Bluts=, v. кровь.
небе́сный, himmliſch, v. небеса̀.
тѣле́сный, leiblich, v. тѣло, *pl.* тѣлеса̀.
гла́вный, hauptſächlich, v. глава̀.
пе́пельный, von Aſche, v. пе́пелъ.
служе́бный, dienſtbar, v. слу́жба.
ры́бный, Fiſch=, v. ры́ба.
сла́вный, glorreich, v. сла́ва.
звѣздный, Stern=, v. звѣзда̀.
песо́чный, ſandig, v. песо́къ.
коне́чный, endlich, v. коне́цъ.
вѣчный, ewig, v. вѣкъ.
мясны́й, Fleiſch=, v. мя́со.
желѣзный, eiſern, v. желѣзо.
пріе́мный, zur Aufnahme dienend, v. пріе́мъ.
ра́достный, freudig, v. ра́дость.
суко́нный, tuchen, v. сукно̀.

нїй: S. oben S. 110.

овный: духо́вный, geiſtlich, v. духъ.

еный: зеле́ный, grün; черле́ный, dunkelroth.
кровены́й, Blut=, ледены́й, Eis=,

яный:

яный: водяны́й, Waſſer=, v. вода̀.
волня́ный, wollen, v. во́лна.
волосяны́й, härен, v. во́лосъ.
гли́няный, thönern, irden, v. гли́на.
деревя́ный, hölzern, v. де́рево.
дровяны́й, zum Brennholze tauglich, v. дрова̀.
дресвя́ный, von Granit, v. дресва̀.
дрянны́й, elend, ſchlecht, v. дрянь.
земляны́й, von Erde, v. земля̀.
икря́ный, Fiſchroggen enthaltend, v. икра̀.
ко́жаный, ledern, v. ко́жа.
конопля́ный, Hanf=, hänfen, v. конопля̀.
кровя́ный, Blut=, v. кровь.
ледяны́й, Eis=, v. ледъ.
льняны́й, Flachs=, v. ленъ.
овся́ный, Hafer=, v. овéсъ.
оловяны́й, zinnern, v. о́лово.
ровяны́й, von Graben, v. ровъ.
соляны́й, Salz=, v. соль.
стекля́нный, gläſern, Glas=, v. стекло́.
юфтяны́й, juften, v. юфть.

иный: еди́ный, der einzige, v. еди́нъ.

инъ, ина, ино wird Nennwörtern weiblichen, und jenen, die auf einen Vocal ausgehen, auch männlichen Geſchlechtes angehängt, um Poſſeſſiva zu bilden:

ба́бинъ, на, но, dem alten Weibe gehörig, v. ба́ба.
се́стринъ дворъ, der Schweſter Hof.
купчи́хина дочь, der Kaufmannin Tochter.
ма́терино увѣща́нїе, die Ermahnung der Mutter.
Луки́нъ, dem Lukas gehörig, v. Лука̀.
дѣ́душкинъ, dem Großvater gehörig, v. дѣ́душка.

ельный aus ель und ный, findet nur nach vorhergehendem т ſtatt;

смерте́льный, ſterblich, v. смерть.
спаси́тельный, heilſam, v. спаси́ть.
вразуми́тельный, verſtändlich, v. вразуми́ть.

л: ол, ел: лый, елый.

ол, ел: о́блый, dick, ſtark; те́плый, warm.
свѣ́тлый, licht; кру́глый, rund.
ки́слый, ſauer; ве́сель, весе́лый, luſtig.

р: ор, ер: рый (veraltet).

ор, ер: кото́рый, welcher, v. кто.
пя́терый, fünferley, v. пять.

дóбрый, gut, v. дóба; óстрый, ſcharf, v. ость.
мóкрый, мокръ, naß, v. мокъ.
хúтрый, ſchlau, v. хúтить; хрáбрый, tapfer.

т: ат, ит: атый, итый, астый, истый.

ат: богáтый, reich, v. богъ; рогáтый, gehörnt.
брюхáтый, großbäuchig, v. брюхо.
зубáтый, großzähnig, v. зубъ.
волосáтый, haarig; женáтый, beweibt, v. женá.

ит: сердúтый, zornig, v. сердúться.

оватый, aus ов und áт:
моховáтый, moſig, v. мохъ; жиловáтый, aderig.
иловáтый, ſchlammig, v. иль; желобовáтый, rinnenförmig.

овитый, aus ов und úт:
ядовúтый, giftig, v. ядъ; ледовúтый, beeiſt, v. ледъ.

астый:
рогáстый, gehörnt; крилáстый, große Flügel habend.
головáстый, großköpfig; грудáстый, große Bruſt habend.

истый:
плодúстый, fruchtbar; мясúстый, fleiſchig.
золотúстый, goldhaltig; жúлистый, aderig.
каменúстый, ſteinig; голосúстый, lauttönend.

ск: скiй, ская, ское.

скiй: конúьскiй, Pferde=; свúнскiй, Schwein=.
княжескiй, fürſtlich; бóжескiй, göttlich.
мужескiй, männlich; женскiй, weiblich.
морскóй, Meer=; ческiй, čechiſch, v. Чехъ.
брáтскiй, brüderlich; волжскiй, von der Wolga.
нѣмéцкiй, deutſch; грéческiй, griechiſch.
грéцкой орѣхъ, wälſche Nuß.

овскiй, aus ов und скiй:
сынóвскiй, kindlich, v. сынъ.
жидóвскiй, jüdiſch, v. жидъ.
отцóвскiй, väterlich, v. отéцъ.
королевскiй, königlich, v. корóль.

ш: шiй, ѣйшiй, айшiй, eigentlich die Bildungsſylbe des Superlativs.

шiй: бóльшiй, der größere; мудрѣйшiй, der weiſeſte.
долгáйшiй, der längſte.

х: хїй (veraltet).

х: ве́тхъ, ве́тхїй, alt, baufällig, *vetus*. v. вет.

к: ок, ек, ик: кїй, екїй, окїй, икїй.

ок: ве́рткїй, behend.

вя́зкїй: вя́зокъ, зка, зко, klebrig.
ги́бкїй: ги́бокъ, бка̀, бко, biegsam.
гро́мкїй: гро́мокъ, мка̀, мко, laut.
го́рькїй: го́рекъ, рька̀, рько, bitter.
га́дкїй: га́докъ, дка, дко, häßlich.
гла́дкїй: гла́докъ, дка̀, дко, glatt.
же́сткїй: же́стокъ, стка̀, тко, zähe, hart.
зя́бкїй: зя́бокъ, бка̀, бко, frostig.
ки́дкїй: ки́докъ, дка, дко, flink.
кро́ткїй: кро́токъ, тка̀, тко, zahm.
ло́вкїй: ло́вокъ, вка̀, вко, leicht, behend.
ло́мкїй: ло́мокъ, мка̀, мко, zerbrechlich.
ма́ркїй: ма́рокъ, рка̀, рко, was leicht schmutzig wird.
мя́гкїй: мя́кокъ, гка̀, гко, weich.
ни́зкїй: ни́зокъ, зка, зко, niedrig.
рѣ́дкїй: рѣ́докъ, дка̀, дко, selten.
сла́дкїй: сла́докъ, дка̀, дко, süß.
со́вкїй: со́вокъ, вка̀, вко, naseweise.
то́нкїй: то́нокъ, нка̀, нко, dünn.
тя́жкїй: тя́жекъ, жка̀, жко, schwer.

екїй: дале́кїй, weit, v. дал.
окїй: глубо́кїй, tief; широ́кїй, breit.
жесто́кїй, hart, streng; высо́кїй, hoch.
икїй: вели́кїй, groß, v. вел.

Verkleinerungsformen der Beywörter.

е́некъ: енькїй. Онкїй,

а́ленькїй, etwas roth, v. а́лый.
блѣ́дненькїй, etwas bleich, v. блѣ́дный.
бога́тенькїй, etwas reich, v. бога́тый.
бѣ́ленькїй, hübsch weiß, v. бѣ́лый.
горько́нькїй, горько́некъ, bitterlich, v. го́рькїй.
долго́нькїй, etwas lang, v. до́лгїй.
же́лтенькїй, etwas gelb, v. же́лтый.
жи́денькїй, etwas flüssig, v. жи́дкїй.
кра́сненькїй, etwas roth, v. кра́сный.
криве́некъ, etwas krumm, v. кривы́й.
крѣ́понькїй, etwas hart, v. крѣ́пкїй.
ле́гонькїй, ganz leicht, v. ле́гкїй.

ма́-

ма́ленькій, klein winzig, v. ма́лый.
ми́ленькій, ſehr lieb, v. ми́лый.
моло́денькій, ganz jung, v. молодо́й.
мя́коньній, ziemlich weich, v. мя́гкій.
но́веньній, ganz neu, v. но́вый.
ста́ренькій, ältlich, v. ста́рый.
у́зенькій, ganz ſchmal, v. у́зкій.
ху́денькій, ziemlich mager, v. ху́дъ.
черне́ньній, ſchwärzlich, v. че́рный.

ова́тый:

быстрова́тый, etwas ſchnell, v. бы́стрый.
бѣлова́тый, weißlich, v. бѣ́лый.
горькова́тый, etwas bitter, v. го́рькій.
мѣлкова́тый, etwas klein, v. мѣ́лкій.
сладкова́тый, ſüßlich, v. сла́дкій.

Liebkoſungsform.

е́хонекъ.

бѣлёхонекъ, ſchön weiß; кругле́хонекъ, ganz rund. краснёхонекъ, ſchön roth; молоде́хонекъ, ſehr jung. сладе́хонекъ, ganz ſüß; мале́хонекъ, ſehr klein. желте́хонекъ, нька, нько, ſehr gelb.

III. Zuſammengeſetzte Beywörter.

a) Von zuſammengeſetzten Nennwörtern abgeleitete:

дово́дный, beweiſend, v. дово́дъ.
за́падный, weſtlich, v. за́падъ.
замо́рскій, jenſeits des Meeres liegend, v. замо́рье.
подо́бный, ähnlich, v. подо́ба.
успѣ́шный, guten Fortgang habend, v. успѣ́хъ.

b) Mit der Partikel не:

невѝнный, unſchuldig; неслы́ханный, unerhört.
несмы́сленный, unſinnig; нево́льный, gezwungen.
неви́димый, unſichtbar; невѣ́рный, ungläubig.

Sind dieſe von den paſſiven Mittelwörtern abgeleitet, ſo bezeichnen ſie manchmal das Unmögliche:

ненасы́тимый, unerſättlich; несказа́нный, unſäglich.
неразвязу́емый, unauflöslich; немину́емый, unumgänglich.

Sonſt iſt die Form мый und ельный: непзъясни́мый, непзъясни́тельный, unerklärbar; непозволи́тельный, unex-

erlaubt, was nicht erlaubt werden kann, von der Form der passiven Partizipialadjective auf ный: непзъясне́нный, unerklärt, непозво́ленный, unerlaubt, was nicht erlaubt worden ist, wohl zu unterscheiden, weil nur die erstere die Unmöglichkeit (ohne не die Möglichkeit), die letztere aber die nicht geschehene (oder geschehene) Handlung bezeichnet.

c) Mit Präpositivnen:

безбо́жный, gottlos, v. безъ бо́га.
безбрю́хій, dünnbäuchig, ohne Bauch, v. безъ брю́ха.
безду́шный, gewissenlos, leblos, v. безъ души́.
безно́сый, ohne Nase, v. безъ но́са.
за́бережный, jenseits des Ufers, v. за́ берегомъ.
на́божный, religiös, v. на бо́га.
побо́чный, unehlig, v. по бо́ку.
позе́мистый, niedrig, v. по земи́.
сте́льная *) (коро́ва), trächtige Kuh, v. съ теля́темъ.
сужере́бая, trächtige Stute, v. съ жереба́темъ.
супоро́сая, eine trächtige Sau, v. съ порося́темъ.
суя́гная, ein trächtiges Schaf, v. съ ягня́темъ.
убо́гій, arm, elend, v. у бо́га.
чрезмѣ́рный, überaus groß, außerordentlich, v. чрезъ мѣру.

Einige Präpositionen geben den Beywörtern eine in etwas abweichende, größtentheils verringende Bedeutung:

позаки́слый, etwas sauer.
поко́сый, etwas schief, schräg.
при́глухъ, etwas taub.
при́голоде́нъ, halb satt.
при́пьянъ, etwas berauscht.
прія́ркій, etwas steil.
расно́сый, schielend.

пре, vermehrt die Bedeutung:

превели́кій, sehr groß; превысо́кій, sehr hoch.
прекра́сный, sehr schön; прего́рькій, sehr bitter.

d) Aus andern Redetheilen, die den bestimmenden Theil der Zusammensetzung ausmachen:

бу́днишній, werktäglich, v. бу́дь день.
всеми́рный, allgemein, v. весь ми́ръ.

*) Das c nimmt bald ein o zu sich: сосѣ́дъ, Nachbar; bald ein y: су́кровица, Blutgeschwür.

осмилѣ́тный, achtjährig, v. осмь лѣтъ.
единомы́сленный, einmüthig, v. единà мысль.
добровóльный, gutwillig, v. добрà вóля.
легкомы́сленный, leichtſinnig, v. легкà мысль.
жестоковы́йный, hartnäckig, v. жестокà вы́я.
злонрáвный, boshaft, v. злый нравъ.
остроýмный, ſcharfſinnig, v. óстрый умъ.
новогорóдскій, neuſtädter, v. нóвый гóродъ.
своенрáвный, wunderlich, eigenſinnig, v. свой нравъ.
суеслóвный, ſchwatzhaft, unnütz, v. суе слóво.
сумазбрóдный, verrückt, v. съ умà und збродúть.
старозакóнный, vom alten Teſtamente, v. стáрый закóнъ.
высоковéрхій, mit hohem Gipfel, v. высóкій верхъ.
свѣтоносный, lichtbringend, v. свѣтъ und носúть.
ежегóдный, jährlich, v. éже und годъ.

IX. Bildung des Comparativs und Superlativs.

Die Comparative бóльшій, größer, вы́шшій, höher, erhabener, вáщшій, beſſer, дáльшій, weiter, лýчшій, beſſer, мéньшій, kleiner, тóньшій, dünner, ýжшій, beſſer, млáдшій, der jüngere, der jüngſte, стáршій, der ältere, können vor dem Hauptworte ſtehen und declinirt werden. Sonſt gibt es in der ruſſiſchen Sprache weiter keinen Comparativ der Beywörter, und man bedient ſich Statt deſſen des Comparativs der Nebenwörter. Einer gelehrter als der andere, одúнъ другáго учéнѣе.

Setzt man an die Stelle des beſtimmten Ausganges ый oder ій die zwey Sylben ѣйшій, ſo iſt der Superlativ gebildet:

лукáвый: лукавѣ́йшій, der liſtigſte.
совершéнный: совершеннѣ́йшій, der vollkommenſte.
мáлый: малѣ́йшій, der kleinſte.
лю́тый: люттѣ́йшій, der grauſamſte.

Die Kehllaute werden verändert, und ѣ in а verwandelt:

дрáгій: дражáйшій, der theuerſte.
высóкій: высочáйшій, der höchſte.
глубóкій: глубочáйшій, die tiefſte.
далéкій: далечáйшій, der entfernteſte.
велúкій: величáйшій, der größte.
лéгкій: легчáйшій, der leichteſte.
тóнкій: тончáйшій, der dünneſte.

In

In зкій wird die Bildungssylbe кій weggeworfen, und з in ж verändert:

ни́зкій: нижа́йшій, der niedrigste.
бли́зкій: бли́жайшій, der nächste.

ст geht in щ über:

то́лстый: толща́йшій, der dickste.

Der Superlativ wird verstärkt:

1. Durch Vorsetzung der Partikel най:

найвели́чайшій, der allergrößte.
найядовитѣ́йшій, der allergiftigste.

2. Durch пре und все:

прекрасѣ́йшій, der allerschönste.
всеподданѣ́йшій, der allerunterthänigste.
всепокорнѣ́йшій, der allerdemüthigste.

3. Durch Vorsetzung des Wortes са́мый, са́мая, са́мое, auch nur vor den Positiv:

са́мый велича́йшій, der allergrößte.
са́мый лу́чшій, der allerbeste.
са́мый но́вый, der neueste.

Welche Beywörter des Superlativs fähig sind, kann nur aus ihrer Bedeutung beurtheilt werden. So sind die adjectiven Zahlwörter (Ordnungszahlen) der Steigerung unfähig. Doch haben пе́рвый und послѣ́дній einen Superlativ: первѣ́йшій, са́мый пе́рвый, der allererste, послѣднѣ́йшій, der allerletzte.

X.) Bildung und Formen der Zahlwörter.

Einfache Zahlwörter.

I. Grundzahlen. (*cardinales.*)	II. Ordnungszahlen. (*ordinales.*)
1. одѝнъ, ein, einer.	пе́рвый, der erste.
одна̀, eine.	пе́рвая, die erste.
одно̀, ein, eines.	пе́рвое, das erste.
2. два, двѣ, zwey.	второ́й, } ája, óe, der zweyte.
	друго́й, }
3. три, drey.	тре́тій, тья, тье, der dritte.
4. четы́ре, vier.	четве́ртый, ая, ое, der vierte.
5. пять, fünf.	пя́тый, ая, ое, der fünfte.
6. шесть, sechs.	шесто́й, а́я, о́е, der sechste.

7.	седмь (*vulgo* семь), sieben.	седмо́й, а́я, о́е, der ſiebente.
8.	осмь, во́семь, acht.	осмо́й, а́я, о́е, der achte.
9.	де́вять, neun.	девя́тый, ая, ое, der neunte.
10.	де́сять, zehn.	деся́тый, ая, ое, der zehnte.
100.	сто, hundert.	со́тый, ая, ое, der hundertſte.
1000.	ты́сяча, tauſend.	ты́сячный, ая, ое, der tauſendſte.

Оди́нъ iſt vermittelſt и́нъ gebildet. Два iſt der männliche (nach) einigen auch der ſächliche); двѣ der weibliche und ſächliche Dual. So auch о́ба, о́бѣ. Пять bis де́сять ſind geſchlechtsloſe Nennwörter. Сто iſt ſächlichen, ты́сяча weiblichen Geſchlechts. Die Ordnungszahlen ſind wahre Adjective: ты́сячный iſt vermittelſt ный, тре́тій, четве́ртый vermittelſt тій, тый von ihren Grundzahlen gebildet worden. Die übrigen vermittelſt des beſtimmenden ый, ая, ое: пе́рвый von перв, пя́тый, шесты́й, деся́тый von пять, шесть, де́сять; со́тый vom Plur. Gen. сотъ.

Zuſammengeſetzte Zahlwörter mit на:

	I.	II.
11.	оди́ннадцать, eilf.	оди́ннадцатый, der eilfte.
12.	двена́дцать, zwölf.	двена́дцатый, der zwölfte.
13.	трина́дцать, dreyzehn.	трина́дцатый, der dreyzehnte.
14.	четы́ренадцать, vierzehn.	четы́ренадцатый, der vierzehnte.
15.	пятьна́дцать, fünfzehn.	пятьна́дцатый, der fünfzehnte.
16.	шестьна́дцать, ſechzehn.	шестна́дцатый, der ſechzehnte.
17.	седмьна́дцать, ſiebenzehn.	седмьна́дцатый, der ſiebenzehnte.
18.	осмьна́дцать, achtzehn.	осмьна́дцатый, der achtzehnte.
19.	девятьна́дцать, neunzehn.	девятьна́дцатый, der neunzehnte.

Одинна́дцать iſt aus оди́нъ на́ десять, eines über zehn, verkürzt, und ſo alle übrigen aus der Grundzahl, aus на́ und десять. дцать iſt aus десять, десять.

Auch wird das на́десять unverkürzt zu den Ordnungszahlen von 11 bis 19 mit eingeſchloſſen, gezählt:

11. первыйна́десять.	13. тре́тійна́десять.
12. вторыйна́десять.	14. четвертыйна́десять.

15. пятыйна́десять.
16. шестыйна́десять.
17. седмыйна́десять.
18. осмыйна́десять.
19. девятыйна́десять.

Diese Ordnungszahlen werden bloß im hohen Style bey den Namen der Regenten, und bey den Monatstagen gebraucht: Карлъ вторыйна́десять, Karl der 12te; октября́ шестагона́десять, den 16ten Oktober.

Zusammengesetzte Zahlwörter ohne на:

	I.	II.
20.	два́дцать, zwanzig. два́десять, *sl.*	двадца́тый, der zwanzigste. двадеся́тый, *sl.*
30.	три́дцать, dreyßig. три́десять.	тридца́тый, der dreyßigste. тридеся́тый, *sl.*
40.	со́рокъ, vierzig. четы́редесять, *sl.*	сороковы́й, der vierzigste. четыредеся́тый, *sl.*
50.	пятьдеся́ть, fünfzig.	пятьдеся́тый, der fünfzigste.
60.	шестьдеся́ть, sechzig.	шестьдеся́тый, der sechzigste.
70.	се́дмьдесять, siebenzig.	седмьдеся́тый, der siebenzigste.
80.	о́смьдесять, achtzig.	осмьдеся́тый, der achtzigste.
90.	девяно́сто, neunzig. де́вятьдесять, *sl.*	девяно́стый, der neunzigste. девятьдеся́тый, *sl.*

Vor сто und ты́сяча bleiben die Grundzahlen двѣ, три ꝛc. getrennt, mit со́тый aber und ты́сячный werden sie zusammengesetzt; двѣ und сто werden auch verbunden.

I.	II.
двѣсти, (beſſer двѣстѣ)	двусо́тый, двуты́сячный.
двѣ ты́сячи.	
три ста, три ты́сячи.	трехсо́тый, трехты́сячный.
четы́ре ста, четы́ре ты́сячи.	четырехсо́тый, четырехты́сячный.
пять сотъ, пять ты́сячь.	пятисо́тый, пятиты́сячный.
шесть сотъ, шесть ты́сячь.	шестисо́тый, шеститы́сячный.
седмь сотъ, седмь ты́сячь.	седьмисо́тый, седьмиты́сячный.
осмь сотъ, осмь ты́сячь.	осьмисо́тый, осьмиты́сячный.
де́вять сотъ, де́вять ты́сячь.	девятисо́тый, девятиты́сячный.
де́сять сотъ, де́сять ты́сячь.	десятисо́тый, десятиты́сячный.

Nach

Nach пять u. ſ. w. ſteht сто und ты́сяча im Genitiv: сотъ, ты́сячъ. Vor со́тый und ты́сячный aber ſtehen die Zahlen двѣ, три, четы́ре, пять, де́вять u. ſ. f. im Genitiv: дву (двух), трёх, четырёхъ, пятиⷭ, девятиⷭ u. ſ. w. Eben ſo die Zuſammenſetzungen mit Adjectiven, die von день, мѣсяцъ, лѣто, фунтъ abgeleitet ſind: двуфу́нтовый, zweypfündig, трехфу́нтовый, dreypfündig, пятифу́нтовый, fünfpfündig u. ſ. f.

двуднéвный, двумѣ́сячный, двулѣ́тный, zwey=.
триднéвный, тримѣ́сячный, трилѣ́тный, drey=.
четыреднéвный, четыремѣ́сячный, четырелѣ́тный, vier=.
пятиднéвный, пятимѣ́сячный, пятилѣ́тный, fünf=.
стоднéвный, стомѣ́сячный, столѣ́тный, hundert=.
тысячиднéвный, тысячимѣ́сячный, тысячилѣ́тный, tauſend=.

In andern Zuſammenſetzungen taugen auch дво́е, тро́е (verkürzt тре): двоебра́чный, eine zum zweyten Male verheurathete Perſon; троеро́гій, dreyhörnig; троезу́бый, трезу́бый, dreyzackig; треязы́чный, dreyſprachig.

Gattungszahlen.

Von два, о́ба, три ſind vermittelſt der Bildungsſylbe ое abgeleitet: дво́е, zwey, обо́е, beyde, тро́е, drey. Von четы́ре aber iſt че́тверо, viererley, vier, und vermittelſt ер alle übrigen gebildet:

пя́теро, fünf, v. пять.
ше́стеро, ſechs, v. шесть.
се́дьмеро, се́меро, ſieben, v. седмь, семь.
о́смеро, acht, v. осмь.
де́вятеро, neun, v. де́вять.
два́дцатеро, zwanzig, u. ſ. w.

Dieſe Gattungszahlen vertreten oft die Stelle der Grundzahlen: пя́теро дѣте́й, fünf Kinder, де́сятеро разбо́йниковъ, zehn Straßenräuber; де́сятеры ви́лы, zehnerley Gabeln.

Von оди́нъ, дво́е, тро́е, че́тверо kommt auch одина́кій, einerley; двоя́кій, zweyerley; троя́кій, dreyerley; четвероя́кій, viererley.

Verdoppelungszahlen.

Setzt man an den Gattungszahlen ero an die Stelle des о den Ausgang —ичный, ſo erhält man die Vervielältigungszahlen. че-

четверичный, vierfach; осьмеричный, achtfach.
пятеричный, fünffach; девятеричный, neunfach.
шестеричный, sechsfach; десятеричный, zehnfach.
седьмеричный, siebenfach;

двóе, трóе nehmen Statt ичный die Sylben ный und ственный an:

двóйный, двóйственный, } zwey ach; трóйный, трóйственный, } dreyfach.

одинáкiй, одинцóвый, einfach, macht Ausnahme.

Von den Nebenwörtern однáжды, двáжды, трúжды, четырéжды, — десятúжды, ein Mal, zwey Mal, drey Mal, vier Mal, — zehn Mal, lassen sich keine adjectiven-Vervielfältigungszahlen ableiten. Auch gibt man das Mal durch разъ und кратъ, крáтно: одúнъ разъ, два разá, пять разъ, ein Mal, zwey Mal, fünf Mal; стократъ, hundert Mal, многократно, многáжды, viel Mal.

Auch durch den Ausgang ью, den man an die Grundzahl hängt, drücket man das Mal aus:

четырью, vier Mal, девятью, neun Mal.
пятью, fünf Mal, десятью, zehn Mal.
шестью, sechs Mal, двáдцатью, zwanzig Mal.
семью, sieben Mal, четыредесятью, vierzig Mal.
óсьмью, acht Mal, сотью: hundert Mal.

четырью четыре, vier Mal vier; пятью пять, fünf Mal fünf; трúжды три дéвять, drey Mal drey ist neun.

Der Ton unterscheidet jetzt gedachte Zahlen von der Instrumentalendung:

пятью, mit fünfen. девятью, mit neunen.
шестью, mit sechsen. десятью, mit zehnen.

Das — mahlig gibt man durch крáтный:

однократный, einmalig. четырекрáтный, viermalig.
два, двое } крáтный, zweymalig. пятикрáтный, fünfmalig.
многократный, vielmalig.
три, трое } крáтный, dreymalig.

Auch der Instrumental —цею, der von den Gattungszahlen abgeleiteten Nennwörter auf ица, bildet adverbialische Verdoppelungszahlen:

единя́щею, einmal,
вторя́щею, zum 2ten Male,
трея́щею, zum 3ten Male,
четверя́щею, vierfältig,
пятеря́щею, fünffältig,
шестеря́щею, ſechsfältig.
седмеря́щею, ſiebenfältig.
осмеря́щею, achtfältig.
девятеря́щею, neunfältig.
десятеря́щею, zehnfältig.

Zahlen mit пол.

Die halbirenden Zahlen beſtehen aus den Ordnungszahlen mit dem vorgeſetzten пол, das mit ihnen verbunden wird.

Männl. полторà вершнà, anderthalb Werſchok.
полтрéтья рублà, dritthalb Rubel.
полчéтверта червóнца, vierthalb Dukaten.
полпятà ведрà, fünfthalb Eimer.
полшестà рублà, ſechſthalb Rubel.
полседмà, полсемà ста, ſiebenthalb hundert.
полосмà фýнта, achthalb Pfund.
полдевятà четверикà, neunthalb Tſchetwerik.
полдесятà аршúна, zehnthalb Ellen.

Weibl. полторы́ версты́, anderthalb Werſte.
полтрéтьи сажéни, dritthalb Klafter.
полчéтверты́ бóчки, vierthalb Faß.
полпяты́ крýжки, fünfthalb Kanne. u. ſ. w.

Auch mit Subſtantiven wird das пол verbunden:

пóлгода, ein halbes Jahr.	полфýта, halber Fuß, Schuh.
пóлдень, Mittag, Süden.	полчасà, indecl. halbe Stunde.
пóлдесть, *f.* halbes Buch Papier.	полубóгъ, Halbgott.
пóлночь, Mitternacht.	полуóстровъ, Halbinſel.
пóлпиво, Halbbier.	полусукнó, Halbtuch.

Das — halb drückt man auch aus, da man zu dem Sociativ des Wortes половúна, die Hälfte, die Grundzahl, weniger eins, ſetzt:

два, двѣ	dritthalb.	седмь	achthalb.
три	vierthalb.	осмь	neunthalb.
четы́ре	fünfthalb.	дéвять	zehnthalb.
пять	ſechſthalb.	дéсять	eilfthalb.
шесть	ſiebenthalb.		

(съ половúною)

Setzt man der Ordnungszahl самъ vor, ſo will man anzeigen, der wie vielſte jemand ſelbſt der Zahl nach ſey.

сам-

самдру́гъ, ſelb ander, самъ третéй, самà третья, ſelb dritte, самъ четвёртъ, ſelb vierte, самъ пя́тъ, самъ дéсять, ſelb fünfte, ſelb zehnte, u. ſ. w.

Von Zahlwörtern abgeleitete Nennwörter.

Vermittelſt ка:

двóйка, die Zwey, der Zweyer, v. двóе.
тройка, der Drey, der Dreyer, v. трóе.
четвéрка, die Vier, der Vierer, v. чéтверо.

So ſind auch пятёрка, die Fünf, der Fünfer, шестёрка, der Sechſer, семёрка, der Siebner, осьмёрка, der Achter, девя́тка, der Neuner, die Neune, деся́тка, der Zehner, die Zehne, vermittelſt ка gebildet.

Vermittelſt икъ, никъ einige Namen des Gewichtes, des Maßes:

четверúкъ, der 4te Theil einer осьмúна.

пятерúнъ, ein Gewichtſtein von 5 Pfund; Kerzen 5 auf ein Pfund; Breter von 5 Zoll in die Dicke; oder 5 Klafter in die Länge.

шестерúкъ, ein geſechſter Faden; ſechszolliger Nagel; was 6 Pfund wiegt.

семерúкъ, aus 7 Tſchetwerik beſtehend.

осмерúкъ, aus 8 Theilen beſtehend; wo 8 auf ein Pfund gehen.

девятерúкъ, aus neun Tſchetwerik beſtehend.

десятерúкъ, ein Gewicht von 10 Pfund; ein Sack (Grütze, Hafer, u. dgl.) von 10 Tſchetwerik.

половúкъ, ein Halbziegel.

двóйникъ, ein Doppelfaden.

трóйникъ, dreydrähtiger Zwirn; drey Zoll dickes Bret; drey Faden langer Balken; Licht, deren drey auf ein Pfund gehen.

Vermittelſt никъ einen Mann über ſo viel Köpfe:

сóтникъ, *ſl.* Hauptmann über 100;
тысящникъ, über 1000 Mann.
деся́тникъ, ein Rottmeiſter über 10 Mann.

Vermittelst анъ, инкъ die Namen der Münzen:

пятáкъ, Fünfkopeykenstück.
четвертáкъ, ein Viertel= Rubelstück oder 25 Kopeyken.
осьмáкъ, der achte Theil eines Sackes. полтинникъ — 50.

Vermittelst ни und нищникъ so viel zugleich gebohrne Geschwister:

двóйни, *pl.* (Gen. двóенъ) *pl.* Zwillinge.
трóйни, *pl.* Drillinge; чéтверни, *pl.* Vierlinge.
двойнúшникъ, einer von den Zwillingen.
тройнúшникъ, einer von den Drillingen.

Vermittelst окъ einen Theil oder einen Tag:

пятóкъ, fünf Stück; десятокъ, der Zehend.
четвертóкъ, der Donnerstag.

Vermittelst ть, ина, уха einen Theil des Ganzen.

треть, третúна, ein Drittel; чéтверть, ein Viertel;
третúны, *pl.* Gebeth den dritten Tag nach jemandes Absterben.
девятúны, *pl. f.* Gedächtnißfeyer den 9ten Tag.
сорочúны, *pl. f.* eine Seelenmesse am vierzigsten Tage nach dem Tode einer Person.
десятúна, der zehnte Theil; ein Stück Land von 2400 Quadrat= Saschenen.
осмúна, vier Tschetwerik, ein halb Tschetwert, *sesquimodius.*
осмýха, осмýшка, ein Achtel eines Tschetweriks.
половúна, die Hälfte.

Vermittelst ица einige Abstracta:

седмúца, die Woche; пя́тница, der Freytag.
трóица, die Dreyeinigkeit; пятьдеся́тница, Pfingsten; четыредеся́тница, 40tägige Fasten.

Vermittelst ня die Zahl des Gespannes, einer Menge:

четверня̀, ein Gespann von Vieren.
пятерня̀, fünf Finger, Handvoll.
шестерня̀, ein Gespann von Sechsen.
семерня̀, was aus sieben besteht.
деся́тня, ein Zehend, zehn Menschen.
сóтня (яблокъ) ein Hundert Stück (Aepfel).

Vermittelst —чатка zusammengewachsene Sachen:

двойчáтка, ein Paar, zwey=; тройчáтка, drey zusammengewachsene Dinge, z. B. Nüsse.

Collective Zahlwörter.

Дю́жина, ein Dutzend; двóица, пáра, ein Paar; мнóго, viel; мáло, wenig; весь, всё, aller, alles; кáждый, jeder; нѣкоторый, mancher; нѣсколькій, einiger; никакóй, keiner; всякій, jeder, allerley; всяческій, allerley, mancherley.

In einigen Zusammensetzungen wird das sächliche все als Bestimmungswort häufig gebraucht: всеóбщій, allgemein; всемогýщій, der allmächtige; всевѣдýщій, der Allwissende. Vergleiche auch die Nebenwörter всегдà, stets, всю́ду überall, вездѣ (von весь und дѣ, worin сь vor dem д in з überging), überall. все findet auch vor Substantiven statt: всецáрь, König aller Könige; всецарúца, die Königinn der Welt (Maria); всевѣдецъ, der Allwisser.

XI. Bildung und Formen des Fürwortes.

Die Fürwörter bestehen entweder aus ganz einfachen Stammlauten und Sylben, wie и́ -же der, welcher, я (alt азъ, *sl.* язъ) ich, ты du, онъ er, мы wir, вы ihr, самъ selbst, сій dieser, кій welcher, чій wessen; oder sie sind vermittelst der Bildungslaute ой, от, ор, ак abgeleitet, wie:

мой, mein, v. м.
тотъ, jener, v. т.
котóрый, welcher, v. кто.
какóй, was für einer, v. к.
такóй, ein solcher, v. т.
я́кій, dergleichen, *qualis*, v. и́.

Oder sie sind zusammengesetzt, indem sie das bestimmende то, либо, annehmen:

кто; wer, aus к und то; что, was, aus ч und то.
сéйто, dieser da, aus сей und то.
какóйто, welcher da.
кóйлибо, irgend einer, aus кій und ли und бо.
кто-либо, wer immer, что-либо, irgend etwas.

Das жъ, же am Ende zeigt oft einnn Nachdruck an: ктоже, кто́жъ, wer, что́жъ was. Sonst ist же relativ: и́ -же, *sl.* я́ -же, е́ -же, welcher, welche, welches; тóтже, ebenderselbe.

Нь ist bejahend, ни aber verneinend:

нѣ́кто, jemand; никто́, niemand.
нѣкоторый, einiger; никакóй, keiner.

нѣ́кій, ein gewiſſer; никі́й, keiner, Niemand.
нѣ́что, etwas; ничто̀, nichts.

ка́ждый, jeder, iſt aus кій und жде entſtanden.

Perſönliche Fürwörter.

Sie ſind, wenn ſie im Satze vorkommen, zugleich Demonſtrativ. Die Pronomina я und мы der erſten, ты und вы der zweyten Perſon gelten für alle drey Geſchlechter:

M. я самъ, W. я сама̀, S. я само̀.
ты самъ ты сама̀ ты само̀.

мы, вы самѝ für alle drey Geſchlechter.

An der dritten Perſon wird das Geſchlecht bezeichnet mit a, o: онъ er, она̀ ſie, оно̀ es.

Oder mit ый, ая, ое: ины́й, ина́я, ино́е, ein anderer; о́ный, о́ная, о́ное, jener, derſelbe, v. онъ.

Das Reciprocum oder Reflexivpronomen ся führt das Prädicat auf das Subject nicht bloß der dritten, ſondern auch der erſten und zweyten Perſon zurück:

1. дивлю́сь, 2. ди́вишься, 3. ди́вится.
ди́вимся, ди́витесь, ди́вятся.

ich wundere mich, du wunderſt dich, er wundert ſich. u. ſ. w.

я самаго́ себя̀, ich mich ſelbſt. мы сами́хъ себя̀, wir uns ſelbſt.
ты самаго̀ себя̀, du dich ſelbſt. вы сами́хъ себя̀, ihr euch ſelbſt.
онъ самаго̀) себя̀, er) ſich онѝ) сами́хъ себя̀, ſie ſich
она̀ са́му) ſie) ſelbſt. онѣ) ſelbſt.

wobey ein jedes Verbum activum, z. B. люблю̀, сужу̀, одѣва́ю, обува́ю u. ſ. w. das Prädicat ausmachen kann.

Fragende Pronomina.

Кто, ктожъ, wer; кій (кой), ка́я, ко́е, wer, welcher; кото́рый, welcher; каки́й, welcher, was für einer; каковы́й, како́въ, welcherley, что, was, mit dem emphatiſchen же: чтоже вы не ку́шаете? warum eſſen Sie nicht? чій (чей), weſſen: чей э́тотъ домъ? weſſen iſt dieſes Haus?

Von к iſt ко in der Partikel колѝ übrig.

Demonstrative Pronomina.

Auf die Frage котóрый oder какíй antwortet man mit anzeigenden Fürwörtern:

сíй (сей), сíя, сíе, dieſer, dieſe, dieſes.
тотъ, та, то, jener, jene, jenes.
э́тотъ, э́та, э́то, dieſer, dieſe, dieſes.
óный, óная, óное, ſelbiger, ſelbige, ſelbiges.
овъ, óва, óво, *sl.* jener, jene, jenes.
тóйже, та́же, тóже, derſelbe.
такíй, таковы́й, а́я, óе, ein ſolcher.
ины́й, ина́я, ино́е, ein anderer, mancher.
другíй, га́я, го́е, ein anderer.

Relative Pronomina.

Die beziehenden Fürwörter führen den Nachſatz auf das Subject des vorhergehenden Satzes zurück, es mag durch ein demonſtratives Pronomen angekündigt ſeyn oder nicht: и́же, welcher, кой, der, derjenige.

óтче нашъ, и́же еси́, Vater unſer, der du biſt.

Канóвъ iſt eigentlich fragend: какова́ дорóга? wie iſt der Weg? wird aber auch relativ gebraucht: онъ такóвъже въ ста́рости, какóвъ былъ и пре́жде, er iſt im Alter ſo, wie er auch zuvor war.

Poſſeſſive Pronomina.

Auf die Frage чей, weſſen, antwortet man mit den Pronominaladjectiven мой, твой, свой, нашъ, вашъ, und mit den Genitiven его́, ея́, ихъ.

мой, моя́, мое́, mein, der meinige, v. м.
твой, твоя́, твое́, dein, der deinige, v. ты.
свой, своя́, свое́, ſein, der ſeinige, v. ся.

Da ся das Reciprocum aller drey Perſonen iſt, ſo bezeichnet свой nicht nur das Eigenthum der dritten, ſondern auch der erſten und zweyten Perſon, wenn dieſe das Subject des Satzes iſt, und in dieſem Falle heißt свой auch mein, dein, unſer, euer, oder dasjenige, was mir, dir, uns, euch eigen iſt.

я живу́ свои́мъ, ich lebe von dem Meinigen.
мы свои́, wir ſind die unſrigen.
вы свои́, ihr ſeyd die eurigen.

скажѝ своемȕ слугѣ̀, ſage deinem Bedienten.
скажи́те своемȕ слугѣ̀, ſaget eurem Bedienten.

Bezieht ſich aber ſein nicht auf das Subject des Satzes, ſo gebraucht der Ruſſe dafür den Genitiv der dritten Perſon егò, im Plural ихъ, ihr, *eorum*.

я зна́ю егò отца̀, егò ма́терь, егò дитя̀.
ich kenne ſeinen Vater, ſeine Mutter, ſein Kind.
въ ихъ сада́хъ, in ihren Gärten.

Dieß gilt auch von den relativen его́же, ихъже.

Bezieht ſich aber ihr (*ejus*) auf eine weibliche Perſon, ſo gebraucht man das Poſſeſſivum еѧ̀, das indeclinabel iſt:

э́то еѧ̀ перò, es iſt ihre Feder.

Von den Genitiven насъ, васъ, werden die Poſſeſſiva нашъ, вашъ gebildet: нашъ, на́ша, на́ше, unſer, der unſrige. вашъ, ва́ша, ва́ше, euer, der eurige.

XII. Bildung des Zeitwortes.

Von dem Verbo laſſen ſich ſechs verſchiedene Formen unterſcheiden:

I. a) Die Stammſylbe nimmt im Präſens ein -y, im Infinitiv -тѝ (verkürzt -ть) an: мет -ȕ, мес -ть, kehren, вез -ȕ, вез -тѝ, führen, пас -ȕ, пас -тѝ, weiden.

b) Die Stammſylbe bekommt im Präſens -ю, im Infinitiv

α) -ть: зна́ -ю, зна -ть, kennen, пї -ю̀ (пью), пи -ть, trinken, ду́ -ю, ду -ть, blaſen.

β) -ать: шл -ю, сл -ать, ſchicken, стел -ю̀, чтл -ать, betten, ма́ж -у, маз -а́ть, ſchmieren.

γ) о́ть: кол -ю̀, кол -о́ть, ſtechen, пор- ю̀, пор-о́ть, auftrennen.

II. Mit der Stammſylbe wird im Präſens -ну, im Infinitiv -нуть verbunden: двиг -нуть, bewegen, махну́ть, ſchwingen, крик -нуть, aufſchreyen.

III. Die Stammſylbe nimmt im Infinitiv -ѣть, im Präſens -ю an: терп -ѣть, leiden, терп -лю̀; гор-ѣть, brennen, гор -ю̀. Nach den Ziſchern ſteht а Statt ѣ, und у vertritt hier, die Stelle des ю: крич -а́ть, ſchreyen, кри -чȕ.

IV.

IV. Auf die Stammſylbe folgt im Infinitiv -ить, im Präſens -ю: мор -и́ть, quälen, мор-ю; прос -и́ть, bitten, про -шу̀; буд -и́ть, wecken, буж -у̀.

V. Mit der Stammſylbe wird im Präſens -аю, im Infinitiv -ать verbunden: коп -а́ю, коп -а́ть, graben. Die meiſten Iterative haben я für а: мѣр -яю, мѣр-я́ть, meſſen. Die Frequentativa nehmen zu der Stammſylbe -ивать, -ывать, -ѣва́ть an: выла́в -ливать, ausfiſchen, зала́м -ы́вать, anfangen zu zerbrechen, выразум -ѣва́ть, vollkommen verſtehen.

VI. Die Stammſylbe wird im Präſens durch -ую, im Infinitiv durch -овать verlängert: слѣд -ую, слѣд-овать, folgen. Nach Mildlingen ſteht im Präſens -юю, nach Mild = und Wandlingen im Infinitiv -евать: цар -ю́ю, цар -ева́ть, herrſchen, меж -у́ю, меж-ева́ть, gränzen.

Nach ж, ш, ч, щ muß у für ю angeſehen werden, denn das milde ю iſt das Element, das jene Wandlinge hervorbringt, und nicht das harte у, das an und für ſich gar nicht fähig iſt, dergleichen Metamorphoſe zu bewirken.

Zeitwörter der erſten Form.

A. Präſens -у.

Activ. Mittelwort -лъ (-ъ).
Paſſiv. Mittelwort -енъ.
Infinitiv -тѝ, -ть.

(1)

гребу̀,	гребъ,	гребе́нъ,	грестѝ, rudern, ſcharren.
погребу̀,	погре́бъ,	погребе́нъ,	погребстѝ und погрестѝ, begraben.
скребу̀,	скребъ,	скребе́нъ,	скрести, kratzen, abſchaben.

Hier geht im Infinitiv б verlohren, und im activen Mittelworte wird hier und in den Nummern 3 und 4 das л nicht aufgenommen.

(2)

веду̀,	вел,	веде́нъ,	вести, führen.
блюду̀,	блюл,	блюде́нъ,	блюстѝ, hüten.
бреду̀,	брел,	бреде́нъ,	брестѝ, langſam gehen.
бод̀у̀,	бол,	боде́нъ,	бостѝ, ſtoßen.
паду̀,	пал,	—	пасть, fallen.
пряду̀,	прял,	пряде́нъ,	прясть, ſpinnen.
ся́ду,	сѣл,	—	сѣсть, ſich ſetzen.
кладу̀,	клал,	кла́денъ,	класть, legen.

кра́-

кра́ду,	кралъ,	кра́денъ,	красть, ſtehlen.
ѣмъ,	ѣлъ,	ѣденъ,	ѣсть, eſſen, weicht nur im Präſens ab.
цвѣту̀,	цвѣлъ,	—	цвѣстѝ, blühen.
мету̀,	мелъ,	мете́нъ,	мести, kehren.
гнѣту̀,	гнѣлъ,	гнѣте́нъ,	гнѣстѝ, drücken.
плету̀,	плелъ,	плете́нъ,	плесть, flechten.
обрѣту̀,	обрѣлъ,	обрѣтенъ,	обрѣстѝ, finden.
мяту̀,	мялъ,	мяте́нъ,	мястѝ, verwirren.
чту,	челъ,	чтенъ,	честѝ, leſen.
расту̀,	росъ,	—	растѝ, wachſen.

Hier gehen im activen Mittelworte д und т verlohren. расту̀ (auch растý) wirft in dieſer Zeit das т auch weg; es ſollte alſo рослъ haben; aber nun tritt es wegen des с in die folgende Nummer, und macht der Regel gemäß, росъ ſtatt рослъ, wie пасъ ſtatt паслъ.

(3)

везу̀,	везъ,	везе́нъ,	везтѝ, führen.
лѣзу,	лѣзъ,	лѣзенъ,	лѣзть, klettern.
грызу̀,	грызъ,	грызенъ,	грызть, nagen.
ползу̀,	ползъ,	—	ползтѝ, kriechen.
несу̀,	не́съ,	несе́нъ,	нестѝ, tragen.
трясу̀,	трясъ,	трясе́нъ,	трястѝ, ſchütteln.
пасу̀,	пасъ,	пасе́нъ,	пастѝ, weiden.
спасу̀,	спасъ,	спасе́нъ,	спастѝ, erretten.

(4)

дви́гу,	двигъ,	дви́женъ,	двичь, bewegen.
стригу̀,	стигъ,	стри́женъ,	стричь, ſcheren.
за-стигу̀,	стри́гъ,	-стиже́нъ,	-стичь, überfallen.
бѣгу̀,	бѣгъ,	—	бѣчь, laufen.
берегу̀,	бере́гъ,	береже́нъ,	бере́чь, ſparen, bewachen.
стерегу̀,	стере́гъ,	стереже́нъ,	стере́чь, bewahren.
ля́гу,	лягъ,	—	лечь, ſich legen.
за-прягу̀,	прягъ,	пряже́нъ,	прячь, einſpannen.
жгу,	жегъ,	жженъ,	жечь, brennen.
могу̀,	могъ,	мо́женъ,	мочь, können.
пеку̀,	пенъ,	пече́нъ,	печь, backen.
влеку̀,	влекъ,	влече́нъ,	влечь, ſchleifen.
волоку̀,	воло́къ,	волоче́нъ,	воло́чь, ſchleppen, ziehen.
реку̀,	*sl.* ренъ,	рече́нъ,	рещѝ, ſagen.
теку̀,	текъ,	тече́нъ,	течь, fließen.
сѣку̀,	сѣкъ,	сѣченъ,	сѣчь, hauen.
толку̀,	толо́къ,	толче́нъ,	толо́чь, ſtoßen.

Hier ging alſo vor dem енъ des paſſiven Mittelwortes г in ж, к in ч über; гтѝ und ктѝ aber (im Infinitiv) in

чь

чь, im *sl.* in щи: мочь, печь, мощи, пещи, für могти, пекти.

Es gibt aber zweyerley Abweichungen von dieser Analogie:

α. Präsens -у, -ю.

Act. Mittelwort -алъ.
Pass. Mittelwort -анъ.
Infinitiv -ать.

рву,	рвалъ,	рванъ,	рвать, reißen.
зову,	звалъ,	званъ,	звать, laden, nennen.
жену,	гналъ,	гнанъ,	гнать, treiben.
вру,	вралъ,	вранъ,	врать, plaudern.
беру,	бралъ,	бранъ,	брать, nehmen.
деру,	пралъ,	пранъ,	драть, schlagen.
деру,	дралъ,	дранъ,	драть, reißen.
жру,	жралъ,	жранъ,	жрать, fressen.
жду,	ждалъ,	жданъ,	ждать, warten.
ссу, сосу,	сосáлъ,	сóсанъ,	сосáть, saugen.
ржу,	ржалъ,	ржанъ,	ржать, wiehern.
лгу,	лгалъ,	лганъ,	лгать, lügen.
тку,	ткалъ,	ткань,	ткать, weben.
стелю,	стлалъ,	стланъ,	стлать, betten.
шлю,	слалъ,	слань,	слать, schicken.
сплю,	спалъ,	спанъ,	спать, schlafen.

сплю weicht nur im Präsens ab, und geht da nach der vierten Form.

Реву, ich brülle, gehört in der ersten, oder Präsens-Hälfte zu der ersten, in der zweyten oder Präterit-Hälfte aber zu der dritten Form.

β. Präsens -у.

Act. Mittelwort -ъ (ohne л).
Pass. Mittelwort -тъ.
Infinitiv -éть.

подо -пру,	пóдперъ,	подпéртъ,	подпереть, unterstützen.
мру,	мéръ,	мéртъ,	мереть, sterben.
тру,	тéръ,	тéртъ,	тереть, reiben.
про -стру,	-стéръ,	-стéртъ,	-стереть, ausbreiten.

тру machet nebst тéртъ auch трень; und das Verbale трéнïе.

B. Präsens -ю.

Act. Mittelwort -ль.
Pass. Mittelwort -тъ, -нъ.
Infinitiv. -ть.

Pas-

(1)

Passives Mittelwort -тъ.

ду́ю,	дулъ,	дутъ,	дуть, blasen.
ты́ю, *sl.*	тылъ,	тытъ,	ты́ти, fett werden.
одѣ́ю,	одѣ́лъ,	одѣ́тъ,	одѣ́ть, kleiden.
обу́ю,	обу́лъ,	обу́тъ,	обу́ть, anziehen, (Schuhe).
разу́ю,	разу́лъ,	разу́тъ,	разу́ть, ausziehen.
гнїю̀,	гнилъ,	гнитъ,	гнить, faulen.
кля́ю,	клялъ,	клятъ,	клять (клясть), fluchen.
брѣ́ю,	брилъ,	бритъ,	брить, scheren.

Folgende nehmen im Präsens ь Statt ї an:

вью,	вилъ,	витъ,	вить, winden.
бью,	билъ,	битъ,	бить, schlagen.
пью,	пилъ,	питъ,	пить, trinken.
лью,	лилъ,	литъ,	лить, gießen.
шью,	шилъ,	шитъ,	шить, nähen.

Andere ó für ы:

во́ю,	вылъ,	вытъ,	выть, heulen.
мо́ю,	мылъ,	мытъ,	мыть, waschen.
но́ю,	нылъ,	—	ныть, wehe thun.
ро́ю,	рыль,	рытъ,	рыть, graben.
кро́ю,	крылъ,	крытъ,	крыть, decken.

Noch andere weichen in der zweyten Hälfte ab, und machen im Infinitiv -о́ть:

полю̀,	поло́лъ,	по́лотъ,	поло́ть, jäten.
мелю̀,	моло́лъ,	мо́лотъ,	моло́ть, mahlen.
колю̀,	коло́лъ,	ко́лотъ,	коло́ть, stechen.
борю̀,	боро́лъ,	бо́ротъ,	боро́ть, streiten.
порю̀,	поро́лъ,	по́ротъ,	поро́ть, auftrennen.

Ganz abweichende Bildungen des Präsens sind a) vermittelst ду:

иду̀, — — итѝ (иттѝ), gehen.
бу́ду, былъ, бытъ, быть, seyn.
(шеду̀), шелъ — — gegangen.

b) Vermittelst ву:

плыву̀ od. плову̀, плылъ, плытъ, плыть, schwimmen.
слыву̀, — слову̀, слылъ, — слыть, heißen.
живу̀, жилъ, житъ, жить, leben.

c) Vermittelst ну oder му:

иму̀, ялъ, ятъ, ять, fangen.
пну, пялъ, пятъ, пять, spannen.

мну,

мну, мялъ, мятъ, мять, zerkrümpeln.
жну, жалъ, жатъ, жать, ſchneiden.
жму, жалъ, жатъ, жать, drücken.
за- чну, за́- чалъ, -ча́тъ, -ча́ть, anfangen.

(2)

Paſſives Mittelwort — нъ.

a) Infinitiv -ать: ть

даю, далъ, данъ, дать, geben.
зна́ю, зналъ, знанъ, знать, kennen.
чка́ю, чкалъ, чканъ, чкать, an einander ſchlagen.

Abweichend iſt:

ѣ́ду, Imp. ѣдь, ѣ́халъ, ѣ́ханъ, ѣ́хать, fahren.

b) Infinitiv: — ѣ́ть:

пою́, пѣлъ, пѣнъ und пѣ́тъ, пѣть, ſingen.
спѣ́ю, спѣлъ, спѣнъ — спѣ́нъ, спѣть, reifen.
смѣ́ю, смѣлъ, — смѣть, dürfen.
тлѣ́ю, тлѣлъ, тлѣнъ, тлѣть, morſch werden.
пря́ю, прѣлъ, прѣнъ, прѣть, ſchwitzen.
зря́ю, зрѣлъ, зрѣнъ, зрѣть, reifen.
гря́ю, грѣлъ, грѣнъ und грѣ́тъ, грѣть, wärmen.
рдѣ́юсь, рдѣлся, рдѣнъ, рдѣ́ться, erröthen.

c) Infinitiv — ятъ:

вѣ́ю, вѣ́ялъ, вѣ́янъ, вѣ́ять, wehen.
ба́ю, ба́ялъ, ба́янъ, ба́ять, ſprechen.
ма́ю, ма́ялъ, ма́янъ, ма́ять, ſchwächen.
ла́ю, ла́ялъ, ла́янъ, ла́ять, bellen.
рѣ́ю, рѣ́ялъ, рѣ́янъ, рѣ́ять, geſchwind fließen.
дѣ́ю, дѣ́ялъ, дѣ́янъ, дѣ́яти, sl. thun.
та́ю, та́ялъ, та́янъ, та́ять, aufthauen.
за-тѣ́ю, -тѣ́ялъ, -тѣ́янъ, -тѣ́ять, anſtiften.
зію́, зія́лъ, зія́нъ, зія́ти, sl. den Rachen aufſperren.
сѣ́ю, сѣ́ялъ, сѣ́янъ, сѣ́ять, ſäen.
чаю́, ча́ялъ, ча́янъ, ча́ять, hoffen.
каюсь, ка́ялся, ка́янъ, ка́яться, büſſen.
надѣ́юсь, надѣ́ялся, надѣ́янъ, надѣ́яться, hoffen.
смѣю́сь, смѣя́лся, смѣя́нъ, смѣя́ться, lachen.
блѣ́ю(блею́), блѣ́ялъ, блѣ́янъ, блѣ́ять, blöken.
вла́ю, вла́ялъ, вла́янъ, вла́ять, wogen.
гра́ю, гра́ялъ, гра́янъ, гра́ять, krächzen, wie ein Rabe.
чу́юя,

чу́ю macht чу́ялъ, чутъ, чу́ять, hören;
стою̀ aber, стоя́лъ, стоя́ть, ſtehen, und боюсь, боя́лся, боя́ться, ſich fürchten, gehören in Rückſicht des Präſens zu der dritten Form.

Die folgenden entlehnen ihren Infinitiv, und die Mittelwörter von der ſechſten Form:

жую̀,	жева́лъ,	же́ванъ,	жева́ть,	käuen.
су́ю,	сова́лъ,	со́ванъ,	сова́ть,	einſtecken.
кую̀,	кова́лъ,	ко́ванъ,	кова́ть,	ſchmieden.
сную̀,	снова́лъ,	сно́ванъ,	снова́ть,	anzetteln.
блюю̀,	блева́лъ,	бле́ванъ,	блева́ть,	ſpeyen.
плю́ю,	плева́лъ,	пле́ванъ,	плева́ть,	ſpucken.
клюю̀,	клева́лъ,	кле́ванъ,	клева́ть,	picken.

Zu dieſer Nummer gehört auch вопію, -іе́шь, u. ſ. w. вопи́ть, возопи́ть, ſeufzend ausrufen, winſeln.

Der Uebergang zur zweyten verwandten Form in ну macht стáну, *fut.*, сталъ, стать.

Zeitwörter der zweyten Form.

Präſens	-ну.
Infinitiv	-нуть.
Act. Mittelwort	-нулъ (-ъ).
Paſſ. Mittelwort	-нутъ.

(1)

-нулъ, -нутъ.

Die Mittelwörter nehmen -нулъ, -нутъ (einige auch -овенъ) an:

a) Wenn ohne ну keine vollkommene Sylbe bleibt:

при-льну̀,	-льну́лъ,	-льну́тъ,	-льну́ть,	ankleben.
усну̀,	усну́лъ,	усну́тъ,	усну́ть,	einſchlafen.
гну,	гнулъ,	гнутъ,	гнуть,	biegen.
пну,	пнулъ,	пнутъ,	пнуть,	mit dem Fuße ſtoßen.

Für промзгнуло, ſagt man doch auch промзгло пи́во, das Bier iſt kahmig geworden.

b) Wenn die Sylbe ohne ну offen bleibt, d. i. wenn vor dem ну ein Vocal ſteht.

вѣ́ну,	вѣ́нулъ,	вѣ́нутъ,	вѣ́нуть,	wehen.
мину̀,	мину́лъ,	мину́тъ, миновéнъ,	мину́ть,	vergehen.
плю́ну,	плю́нулъ,	плю́нутъ,	плю́нуть,	ſpucken.
клю́ну,	клю́нулъ,	клю́нутъ,	клю́нуть,	picken.
†,	гляну́лъ,	гляну́тъ,	гляну́ть,	anblicken.

гря-

гряну̀,	гряну́лъ,	гряну́тъ,	гряну́ть,	donnern.
из-ри́нусь,	-ри́нулся,	-ри́нутъ,	-ри́нове́нь, -ри́нуться,	nieder geworfen werden.
ду́ну,	ду́нулъ,	ду́нутъ,	дунове́нъ, ду́нуть,	blasen.
упомяну̀,	-ну́лъ,	-ну́тъ,	-ну́ть,	erwähnen.
обману̀,	обману́лъ,	обману́тъ,	обману́ть,	betriegen.
рази́ну,	рази́нулъ,	рази́нутъ,	рази́нуть,	den Rachen aufsperren.
тону̀,	тону́лъ,	тону́тъ,	тону́ть,	untersinken.
тяну̀,	тяну́лъ,	тяну́тъ,	тяну́ть,	ziehen.
су́ну,	су́нулъ,	су́нутъ,	су́нуть,	stoßen.
ги́ну,	ги́нулъ,	ги́нутъ,	ги́нуть,	vergehen.
ки́ну,	ки́нулъ,	ки́нутъ,	ки́нуть,	werfen.

Doch hat вя́ну: вялъ, сты́ну: стылъ.

Вѣ́ну, плю́ну, клю́ну, ри́ну, ду́ну, су́ну entsprechen der ersten Form вѣ́ю, плю́ю, клюю̀, рѣ́ю, ду́ю, су́ю; man vergleiche noch блю́ну mit блюю̀, прї-одѣ́ну mit одѣ́ю, кляну̀ mit кля́ю.

c) Wenn der Ton auf die letzte Sylbe fällt:

вы́вихну,	ви́вихнулъ,	вы́вихнуть,	verrenken.
столкну̀,	столкну́тъ,	столкну́ть,	herabstoßen.
сколупну̀,	сколупну́лъ,	сколупну́ть,	abklauben.
вы́вихнутъ,	столкну́тъ,	сколупну́тъ.	

(2)

-ъ (ohne л) für нулъ findet Statt, wenn nach weggeworfenem ну eine vollkommene mit einem Consonanten geschlossene Sylbe übrig bleibt; besonders wo der Ton auf der Sylbe vor ну liegt, und das Verbum mit einer Präposition zusammengesetzt ist. Dadurch treten sie gleichsam in die erste Form zurück. Viele haben beyderley Ausgänge:

бле́кну:	побле́кнулъ.	вя́зну:	увя́зъ.
	побле́къ.	га́сну:	га́снулъ.
бры́кну:	бры́кнулъ.		гасъ, уга́съ.
	брыкъ.	ги́бну:	ги́бнулъ.
бря́кну:	бря́кнулъ.		гибъ, поги́бъ.
	брякъ.	гло́хну:	гло́хнулъ.
-бѣ́гну:	прибѣ́гнулъ.		глохъ, огло́хъ.
	прибѣ́гъ.	гру́зну:	огру́зъ.
ви́сну:	свисъ.	дры́хну:	вы́дрыхъ.
вы́кну:	об) от) вы́кнулъ.	дря́хну:	дря́хнулъ.
	об) от) вы́къ.		дряхъ, одря́хъ.
		же́лкну:	поже́лкъ.

зя́-

вя́бну : зя́бнулъ.
зябъ, озя́бъ.
ки́сну : ки́снулъ.
кисъ, заки́съ.
воскре́сну : воскре́съ.
кре́пну : окре́пъ.
ме́рзну : ме́рзнулъ.
заме́рзъ.
мо́кну : мо́кнулъ.
мокъ, измо́къ.
умо́лкну : умо́лкнулъ.
умо́лкъ.
ни́кну : пони́къ.
па́хну : запа́хъ.
пу́хну : опу́хъ.
си́пну : оси́пъ.
сла́бну : сла́бнулъ.
слабъ, осла́бъ.
сли́зну : осли́зъ.
сле́пну : осле́пъ.
со́хну : усо́хъ.
сти́гну : дости́гъ.
ти́хну : утихъ.
то́пну : пото́пъ.
ту́хну : ту́хнулъ.
тухъ, протухъ.
хри́пну : охри́пъ.
ча́хну : ча́хнулъ.
чахъ, зача́хъ.
че́зну : исче́зъ.

Der Ausgang -енъ iſt den Zeitwörtern der erſten Form (4) eigen, die, wenn ſie in die zweyte übergehen, нуть annehmen:

дви́гу, двигъ, дви́женъ, дви́гну, дви́гнулъ, дви́гнуть. bewegen.
ве́ргу, *sl.* верглъ, ве́рженъ, ве́ргну, ве́ргнулъ, ве́ргнуть, werfen.
то́ргу, торглъ, то́рженъ, то́ргну, то́ргнулъ, то́ргнуть, reißen.

Welche von den vermittelſt ну gebildeten Zeitwörtern die gegenwärtige oder die künftige Zeit bezeichnen, kann nur aus ihrer Bedeutung und dem Sprachgebrauche erkannt werden. Bezeichnen ſie eine fortwährende Handlung, die nicht plötzlich vorübergehen kann, einen Zuſtand, der nothwendig eine Dauer erfordert, ſo deutet das ну ſelbſt nach vollkommenen Stammſylben kein Futurum an, und der Ton liegt dann größtentheils auf der Sylbe vor ну : ва́ну, ich ſtecke (*neutr.*), ме́рзну, ich friere.

Daher ſind auch die einfachen Inchoative, ſie mögen urſprünglich vermittelſt ну gebildete oder von Beywörtern abgeleitete Zeitwörter ſeyn, noch keine Futura:

ва́ну, ich welke, гло́хну, ich werde taub.

Werden ſie aber durch eine Präpoſition genauer beſtimmt, ſo gehen ſie wie andere Primitive in Futura über:

завя́ну, огло́хну, усо́хну, измо́кну u. ſ. w.

Viele Zeitwörter dieſer Form werfen д, т, г, und in den Zwielauten ст und ск die Laute т und к heraus.

Man

Man vergleiche:

ки́ну	mit	кида́ть.	блесну̀	mit	блеста́ть.
гляну̀	—	глядѣ́ть.	свисну̀	—	свиста́ть.
вя́ну	—	вяда́ть.	хвасну̀	—	хваста́ть.
пря́ну	—	пря́дать.	хлысну̀	—	хлыста́ть.
верну̀	—	вертѣ́ть.	хру́сну	—	хрустѣ́ть.
глону̀	—	глота́ть.	ти́сну	—	тиска́ть.
тяну̀	—	тяга́ть.	плесну̀	—	плеска́ть.
тро́ну	—	тро́гать.	тре́сну	—	тре́скать.
де́рну	—	де́ргать.	пры́сну	—	пры́скать.
дви́ну	—	дви́гать.	плю́сну	—	плю́скать.
бры́зну	—	бры́згать.			

In Folgenden werden sie jedoch beybehalten:

бодну̀, метну̀, болтну̀, шатну̀, бо́тну, шагну̀, schreiten, мигну̀, ви́згну, ве́ргну, дро́гну, брю́згну, ту́скну, пи́скну.

Zeitwörter der dritten Form.

Infinitiv.	-ѣть:	велѣ́ть;	-ать:	слы́шать.
Act. Mittelw.	-ѣлъ:	велѣ́лъ;	-алъ:	слы́шалъ.
Pass. Mittelw.	-ѣнъ:	велѣ́нъ;	-анъ:	слы́шанъ.
Präsens.	-ю:	велю̀;	-у:	слы́шу.
	-ѣю:	владѣ́ю;	аю:	ветша́ю.

ревѣ́ть, brüllen, реву̀, ревѣ́лъ, ревѣ́нъ, ревѣ́нїе.
свербѣ́ть, jucken, сверблю̀, свербѣ́лъ, свербѣ́нїе.
скорбѣ́ть, bekümmert seyn, скорблю̀, скорбѣ́лъ, скорбѣ́нїе.
драбѣ́ть, dröhnen, драблю̀, драбѣ́лъ, драбѣ́нїе.
шипѣ́ть, zischen, шиплю̀, шипѣ́лъ, шипѣ́нїе.
кипѣ́ть, aufkochen, киплю̀, кипѣ́лъ, кипѣ́нїе.
хрипѣ́ть, heißer seyn, хриплю̀, хрипѣ́лъ, хрипѣ́нїе.
скрипѣ́ть, knarren, скриплю̀, скрипѣ́лъ, скрипѣ́нїе.
храпѣ́ть, schnarchen, храплю̀, храпѣ́лъ, храпѣ́нїе.
сопѣ́ть, schnauben, соплю̀, сопѣ́лъ, сопѣ́нїе.
терпѣ́ть, leiden, терплю̀, терпѣ́лъ, терпѣ́нїе.
корпѣ́ть, hocken, корплю̀, корпѣ́лъ, корпѣ́нїе.
гремѣ́ть, donnern, гремлю̀, гремѣ́лъ, гремѣ́нїе.
шумѣ́ть, lärmen, шумлю̀, шумѣ́лъ, шумѣ́нїе.
звенѣ́ть, klingen, звеню̀, звенѣ́лъ, звенѣ́нїе.
велѣ́ть, befehlen, велю̀, велѣ́лъ, велѣ́нїе.
болѣ́ть, krank seyn, болю̀, болѣ́лъ, болѣ́нїе.
горѣ́ть, brennen, горю̀, горѣ́лъ, горѣ́нїе.
смотрѣ́ть, schauen, смотрю̀, смотрѣ́лъ, смотрѣ́нїе.

ви́-

ви́дѣть,	ſehen,	ви́жу,	ви́дѣлъ,	ви́дѣнїе.
оби́дѣть,	beleidigen,	оби́жу,	оби́дѣлъ,	оби́дѣнїе.
сидѣ́ть,	ſitzen,	сижу̀,	сидѣ́лъ,	сидѣ́нїе.
вѣ́дѣти,	*sl.* wiſſen,	вѣмъ,	вѣ́дѣлъ,	вѣ́дѣнїе.
глядѣ́ть,	ſchauen,	гляжу̀,	глядѣ́лъ,	глядѣ́нїе.
зудѣ́ть,	jucken,	зужу̀,	зудѣ́лъ,	зудѣ́нїе.
снабдѣ́ть,	verſorgen,	снабжу̀,	снабдѣ́лъ,	снабдѣ́нїе.
пердѣ́ть,	farzen,	пержу̀,	пердѣ́лъ,	пердѣ́нїе.
смердѣ́ть,	ſtinken,	смержу̀,	смердѣ́лъ,	смердѣ́нїе.
летѣ́ть,	fliegen,	лечу̀,	летѣ́лъ,	летѣ́нїе.
хотѣ́ть,	wollen,	хочу̀,	хотѣ́лъ,	хотѣ́нїе.
вертѣ́ть,	drehen,	верчу̀,	вертѣ́лъ,	вертѣ́нїе.
хрустѣ́ть,	knirſchen,	хрущу̀,	хрустѣ́лъ,	хрустѣ́нїе.
пихтѣ́ть,	ſtark athmen,	пихчу̀,	пихтѣ́лъ,	пихтѣ́нїе.
висѣ́ть,	hängen,	вишу̀ (вишю̀),	висѣ́лъ,	висѣ́нїе.

Nach den Ziſchern ſteht a für ѣ, у für ю:

бѣжа́ть,	laufen,	бѣжу̀,	бѣжа́лъ,	бѣжа́нїе.
лежа́ть,	liegen,	лежу̀,	лежа́лъ,	лежа́нїе.
дрожа́ть,	zittern,	дрожу̀,	дрожа́лъ,	дрожа́нїе.
держа́ть,	halten,	держу̀,	держа́лъ,	держа́нїе.
жужжа́ть,	ſumſen,	жужжу̀,	жужжа́лъ,	жужжа́нїе.
дребезжа́ть,	dröhnen,	дребезжу̀,	-зжа́лъ,	-зжа́нїе.
визжа́ть,	wimmern,	визжу̀,	визжа́лъ,	визжа́нїе.
брюзжа́ть,	keifen,	брюзжу̀,	брюзжа́лъ,	брюзжа́нїе.
мыча́ть,	brüllen,	мычу̀,	мыча́лъ,	мыча́нїе.
мурлы́чать,	gnurren,	мурлы́чу,	-лы́чалъ,	-лы́чанїе.
рыча́ть,	brüllen,	рычу̀,	рыча́лъ,	рыча́нїе.
крича́ть,	ſchreyen,	кричу̀,	крича́лъ,	крича́нїе.
зыча́ть,	ziſchen,	зычу̀,	зыча́лъ,	зыча́нїе.
звуча́ть,	ſchallen,	звучу̀,	звуча́лъ,	звуча́нїе.
буча́ть,	ſumſen,	бучу̀,	буча́лъ,	буча́нїе.
стуча́ть,	klopfen,	стучу̀,	стуча́лъ,	стуча́нїе.
мчать,	ſchnell fortbringen,	мчу,	мчалъ,	мча́нїе.
бренча́ть,	klimpern,	бренчу̀,	бренча́лъ,	бренча́нїе.
молча́ть,	ſchweigen,	молчу̀,	молча́лъ,	молча́нїе.
ворча́ть,	murren,	ворчу̀,	ворча́лъ,	ворча́нїе.
торча́ть,	hervorſtehen,	торчу̀,	торча́лъ,	торча́нїе,
бурча́ть,	brauſen,	бурчу̀,	бурча́лъ,	бурча́нїе.
мурча́ть,	brüllen,	мурчу̀,	мурча́лъ,	мурча́нїе.
журча́ть,	rauſchen,	журчу̀,	журча́лъ,	журча́нїе.
слы́шать,	hören,	слы́шу,	слы́шалъ,	слы́шанїе.
пища́ть,	piepen,	пищу̀,	пища́лъ,	пища́нїе.
верещ́а́ть,	wimmern,	верещу̀,	-ща́лъ,	-ща́нїе.
верезжа́ть,		верезжу̀,	-зжа́лъ.	-зжа́нїе.
трещ́а́ть,	krachen,	трещу̀,	трещ́а́лъ,	трещ́а́нїе.

Hil-

Ausnahme macht:

кишѣ́ть, wimmeln, кишу́, кишѣ́лъ, кишѣ́нїе.

Einsylbige Primitiva dieser Form sind:

прю́ся, *sl.*	прѣ́лся,	прѣнъ,	прѣ́тися, streiten.
зрю,	зрѣлъ,	зрѣнъ,	зрѣть, sehen, erblicken.
бдю,	бдѣлъ,	бдѣнъ,	бдѣть, wachen.
бздю,	бздѣлъ,	бздѣнъ,	бздѣть, feisten.

Die Inchoativa nehmen im Präsens -ѣю, im Imperativ -ѣй, an:

Dergleichen sind:

владѣ́ть, regieren,	владѣ́ю,	владѣ́лъ,	владѣ́й.
говѣ́ть, fasten,	говѣ́ю,	говѣ́лъ,	говѣ́й.
имѣ́ть, haben,	имѣ́ю,	миѣ́лъ,	имѣ́й.
колѣ́ть, frieren,	колѣ́ю,	колѣ́лъ.	
коснѣ́ть, säumen,	коснѣ́ю,	коснѣ́лъ.	
мерзѣ́ть, verdrießen,	мерзѣ́ю,	мерзѣ́лъ.	
одолѣ́ть, überwinden,	одолѣ́ю,	одолѣ́лъ.	
радѣ́ть, sorgen,	радѣ́ю,	радѣ́лъ.	

Die meisten werden von Beywörtern abgeleitet:

а́лый:	алѣ́ю,	алѣ́ть, roth werden.
багро́вый:	багро́вѣю,	багро́вѣть, purpurroth werden.
блѣ́дный:	блѣднѣ́ю,	блѣднѣ́ть, blaß werden.
бога́тый:	богатѣ́ю,	богатѣ́ть, reich werden.
густо́й:	густѣ́ю,	густѣ́ть, dick werden.
жѐлтый:	желтѣ́ю,	желтѣ́ть, gelb werden.
зелѐный:	зеленѣ́ю,	зеленѣ́ть, grün werden.
косма́тый:	косма́тѣю,	косма́тѣть, zottig werden.
кра́сный:	краснѣ́ю,	краснѣ́ть, roth werden.
лы́сый:	лысѣ́ю,	о-лысѣ́ть, kahl werden.
молоды́й:	молодѣ́ю,	молодѣ́ть, jung werden.
нѣмы́й:	онѣмѣ́ю,	онѣмѣ́ть, stumm werden.
плѣши́вый:	плѣшивѣ́ю,	плѣшивѣ́ть, kahl werden.
си́нїй:	синѣ́ю,	синѣ́ть, dunkelblau werden.
ста́рый:	старѣ́ю,	старѣ́ть, alt werden.
то́лстый:	толстѣ́ю,	толстѣ́ть, dick werden.
хромы́й:	охромѣ́ю,	охромѣ́ть, krumm werden.
черви́вый:	червивѣ́ю,	червивѣ́ть, wurmstichig werden.

Einige von Hauptwörtern:

ра́зумъ:	разумѣ́ю,	разумѣ́ть, verstehen.
вдова̀:	овдовѣ́ю,	овдовѣ́ть, Wittwer, Wittwe werden.
жаль:	жалѣ́ю,	жалѣ́ть, bedauern.
жиръ:	жирѣ́ю,	жирѣ́ть, fett werden.

ка-

кáмень: каменѣю, каменѣть, verſteinern.
плѣснь: плѣснѣю, плѣснѣть, ſchimmelig werden.
потъ: потѣю, потѣть, ſchwitzen.

Nach den Ziſchern nehmen ſie a Statt ѣ auf:

вéтхъ: ветшáю, ветшáть, veralten.
дúкiй: дичáть und дичéть, leuteſcheu werden.

Zeitwörter der vierten Form.

Infinitiv. -ить:	палúть,	любúть,	судúть.
Act. Mittelw. -илъ:	палúлъ,	любúлъ,	судúлъ.
Paſſ. Mittelw. -енъ:	палéнъ,	лю́бленъ,	сужéнъ.
Präſens. -ю:	палю̀,	люблю̀,	сужу̀.

доúть, melken,	дою̀,	доúлъ,	доéнъ,	дой.
роúться, ſchwärmen,	роюсь,	роúлся,	роéнъ,	ройся.
таúть, geheim halten,	таю̀,	таúлъ,	таéнъ,	тай.
ста́вить, ſtellen,	ста́влю,	ста́вилъ,	ста́вленъ,	ставь.
ловúть, fangen,	ловлю̀,	ловúлъ,	ло́вленъ,	ловú.
пла́вить, ſchmelzen,	пла́влю,	пла́вилъ,	пла́вленъ,	плавь.
давúть, drücken,	давлю̀,	давúлъ,	да́вленъ,	давú.
травúть, hetzen,	травлю̀,	травúлъ,	тра́вленъ,	твавú.
олúфить, kitten,	олúфлю,	олúфилъ,	олúфленъ,	олúфь.
гра́бить, rechen,	гра́блю,	гра́билъ,	гра́бленъ,	грабь.
ва́бить, locken,	ва́блю,	ва́билъ,	ва́бленъ,	вабь.
трубúть, blaſen,	трублю̀,	трубúлъ,	тру́бленъ,	трубú.
губúть, verderben,	гублю̀,	губúлъ,	гублéнъ,	губú.
рубúть, hauen,	рублю̀,	рубúлъ,	ру́бленъ,	рубú.
топúть, heitzen,	топлю̀,	топúлъ,	то́пленъ,	топú.
тупúть, ſtumpf machen,	туплю̀,	-пúлъ,	-плень,	тупú.
ступúть, gehen,	ступлю̀,	ступúлъ,	ступленъ,	ступú.
купúть, kaufen,	куплю̀,	купúлъ,	ку́пленъ,	купú.
ломúть, brechen,	ломлю̀,	ломúлъ,	ло́мленъ,	ломú.
дымúть, Rauch machen,	дымлю̀,	дымúлъ,	лы́мленъ,	дымú.
срамúть, beſchimpfen,	срамлю̀,	срамúлъ,	срамлéнъ,	срамú.
винúть, beſchuldigen,	виню̀,	винúлъ,	ви́ненъ,	винú.
пѣнить, ſchäumen machen,	пѣню,	пѣнилъ,	пѣненъ,	пѣнь.
чинúть, beſſern, thun,	чиню̀,	чинúлъ,	чинéнъ,	чинú.
валúть, wälzen,	валю̀,	валúлъ,	ва́ленъ,	валú.
палúть, brennen,	палю̀,	палúлъ,	палéнъ,	палú.
солúть, ſalzen,	солю̀,	солúлъ,	солéнъ,	солú.
вѣрить, glauben,	вѣрю,	вѣрилъ,	вѣренъ,	вѣрь.
варúть, kochen,	варю̀,	варúлъ,	варéнъ,	варú.
мѣрить, meſſen,	мѣрю,	мѣрилъ,	мѣренъ,	мѣрь.

на-

па́рить,	baden,	па́рю,	па́рилъ,	па́ренъ, парь.
мори́ть,	quälen,	морю̀,	мори́лъ,	море́нъ, морѝ.
води́ть,	führen,	вожу̀,	води́лъ,	во́жденъ, водѝ.
у́дить,	angeln,	у́жу,	и́дилъ,	у́женъ, удь.
буди́ть,	wecken,	бужу̀,	буди́лъ,	бу́жденъ, будѝ.
блуди́ть,	herumſtreifen,	блужу̀,	блуди́лъ,	блу́жденъ, блудѝ.
гла́дить,	glätten,	гла́жу,	гла́дилъ,	гла́женъ, гладь.
луди́ть,	verzinnen,	лужу̀,	луди́лъ,	луже́нъ, лудѝ.
ну́дить,	zwingen,	ну́жу,	ну́дилъ,	ну́жденъ, нудь.
плоди́ть,	zeugen, ziehen,	пложу̀,	плоди́лъ,	пложе́нъ, плодѝ.
ряди́ть,	dingen,	ряжу̀,	ряди́лъ,	ря́женъ, рядѝ.
роди́ть,	gebähren,	рожу̀,	роди́лъ,	рожде́нъ, родѝ.
суди́ть,	richten,	сужу̀,	суди́лъ,	суже́нъ, судѝ.
мути́ть,	trüben,	мучу̀,	мути́лъ,	муче́нъ, мутѝ.
молоти́ть,	dreſchen,	молочу̀,	молоти́лъ,	молоче́нъ, молотѝ.
коро́тить,	kürzen,	коро́чу,	коро́тилъ,	коро́ченъ, коро́ть.
гвозди́ть,	nageln,	гвожжу̀,	гвозди́лъ,	гвожже́нъ, гвоздѝ.
масти́ть,	ſalben,	мащу̀,	масти́лъ,	мащенъ, мастѝ.
рази́ть,	ſchlagen,	ражу̀,	рази́лъ,	раже́нъ, разѝ.
грози́ть,	drohen,	грожу̀,	грози́лъ,	грожене́нъ, грозѝ.
у́зить,	verengen,	у́жу,	у́зилъ,	у́женъ, узь.
ва́жить,	wiegen,	ва́жу,	ва́жилъ,	ва́женъ, важь.
мно́жить,	mehren,	мно́жу,	мно́жилъ,	мно́женъ, множь.
ложи́ть,	hinlegen,	ложу̀,	ложи́лъ,	ло́женъ, ложѝ.
служи́ть,	dienen,	служу̀,	служи́лъ,	служе́нъ, служѝ.
вѣсить,	wägen,	вѣшу,	вѣсилъ,	вѣшенъ, вѣсь.
мѣси́ть,	kneten,	мѣшу̀,	мѣси́лъ,	мѣшенъ, мѣсѝ.
носи́ть,	tragen,	ношу̀,	носи́лъ,	но́шенъ, носѝ.
проси́ть,	bitten,	прошу̀,	проси́лъ,	про́шенъ, просѝ.
гаси́ть,	löſchen,	гашу̀,	гаси́лъ,	га́шенъ, гасѝ.
души́ть,	würgen,	душу̀,	души́лъ,	душе́нъ, душѝ.
порошити,	ſtauben,	порошу̀,	порошили,	поро́шенъ, порошѝ.
страши́ть,	ſchrecken,	страшу̀,	страши́лъ,	страше́нъ, страшѝ.
грѣши́ть,	ſündigen,	грѣшу̀,	грѣши́лъ,	грѣше́нъ, грѣшѝ.
тѣшить,	tröſten,	тѣшу,	тѣшилъ,	тѣшенъ, тѣшь.
суши́ть,	trocknen,	сушу̀,	суши́лъ,	суше́нъ, сушѝ.
учи́ть,	lehren,	учу̀,	учи́лъ,	уче́нъ, учѝ.
мочи́ть,	einweichen,	мочу̀,	мочи́лъ,	моче́нъ, мочѝ.
пу́чить,	ſich blähen,	пу́чу,	пу́чилъ,	пу́ченъ, пучь.
точи́ть,	drehen,	точу̀,	точи́лъ,	то́ченъ, точѝ.
мрачи́ться,	dunkel werden.	мрачу́сь,	мрачи́лся,	мраче́нъ, мрачи́ся.
вощи́ть,	wichſen, bohnen,	вощу̀,	вощи́лъ,	вощенъ, вощѝ.
лощи́ть,	polieren,	лощу̀,	лощи́лъ,	лощенъ, лощѝ.

Einige Verba auf -тить nehmen im Präsens und dem passiven Mittelworte щ statt ч an:

богати́ть, reich machen, богащу̀, богаще́нъ.
возмути́ть, aufwiegeln, возмущу̀, возмуще́нъ.
защити́ть, beschützen, защищу̀, защище́нъ.
насы́тить, sättigen, насы́щу, насы́щенъ.
обрати́ть, umwenden, обращу̀, обраще́нъ.
освѣти́ть, erleuchten, освѣщу̀, освѣще́нъ.
освяти́ть, einweihen, освящу̀, освяще́нъ.
ощути́ть, empfinden, ощущу̀, ощуще́нъ.
посѣти́ть, besuchen, посѣщу̀, посѣще́нъ.
запрети́ть, verbiethen, -прещу̀, -прещенъ.
укроти́ть, bezähmen, укрощу̀, укроще́нъ.
расхити́ть, plündern, расхищу̀, расхище́нъ.

In folgenden wird der vor ю stehende Consonant nicht verwandelt:

гуди́ю, ich klimpere.
дождю̀, ich lasse regnen.
дуду̀, ich spiele auf der Rohrpfeife.
сосѣ́дюся, ich bin Nachbar.
прокуди́ю, ich treibe Muthwillen.
кургу́зю, ich mache stumpfschwänzig.
слезю̀, ich thräne, weine.
гобзю̀, ich verschaffe Uiberfluß.
кудéсю, ich mache Kunststücke.

Die von andern Formen Abgeleiteten sind entweder Iterativa oder Factitiva. Die Iterativa bezeichnen eine Wiederhohlung oder längere Dauer der Handlung:

гони́ть, jagen, v. гнать, жену̀.
ѣздить, fahren, — ѣду, ѣхать.
води́ть, führen, — веду̀, вести.
ходи́ть, gehen, — (шеду̀), иттѝ.
вози́ть, fahren, — везу̀, везтѝ, *vehere.*
ла́зить, klettern, steigen, — лѣзу, лѣзть.
носи́ть, tragen, — несу̀, нестѝ.

Daher nennt man иду̀, ѣду u. s. w. Verba singularia; хожу̀, ѣзжу u. s. w. in Rücksicht der Zeitbestimmung Iterativa. иду̀ домо́й, ich gehe (jetzt) nach Hause; ходи́ть въ шко́лу, er geht (pflegt zu gehen) in die Schule; верхо́мъ ѣду, ich reite, wenn es jetzt, nur einmal, geschieht; -ѣзжу, ich reite, wenn es mehrmal geschieht.

Factitiva von der ersten Form abgeleitet:

за-пои́ть, tränken, v. пить, trinken.
по-ко́ить, stillen, — почи́ю, ruhen.

збáвить, befreyen, — избы́ть, los werden.
плáвить, ſchmelzen, — плову̀, ſchwimmen.
мори́ть, tödten, — мру, ſterben.

Doch iſt запои́ть, vielmehr von запóй unmittelbar; гнои́ть, eitern laſſen, von гной, und dieſes von гнiю̀; слáвить, preiſen, von слáва, und dieſes von слову̀ oder слыву̀; живи́ть, beleben, von живъ.

Factitiva von der dritten Form abgeleitet mit Veränderung der Vocale:

звони́ть, ſchallen, Act. v. звен'ѣ́ть, tönen, Neut.
вари́ть, kochen, — вр'ѣ́сти, *sl.* ſieden.
смради́ть, ſtänkern, — смерд'ѣ́ть, ſtinken.
сади́ть, ſetzen, — сид'ѣ́ть, ſitzen.
ворoти́ть, umwenden, — верт'ѣ́ть, umdrehen.
по-в'ѣ́сить, aufhängen, — вис'ѣ́ть, hängen.

Положи́ть, legen, iſt von ло́жке, und dieſes von лежáть, liegen.

Vergleiche auch:

крѣпи́ть, ſtärken, mit крѣп'ѣ́ть, ſtark werden.
тони́ть, dünn machen, — тон'ѣ́ть, dünn werden.
черни́ть, ſchwärzen, — черн'ѣ́ть, ſchwarz werden.
б'ѣли́ть, weiß machen, — б'ѣл'ѣ́ть, weiß werden.
буди́ть, wecken, — бд'ѣ́ть, wachen.
твердúть, befeſtigen, — твард'ѣ́ть, hart werden.
богати́ть, bereichern, — богат'ѣ́ть, reich werden.
запусти́ть, verwüſten, — запуст'ѣ́ть, wüſte werden.

Oder auch:

ослѣпи́ть, blenden, mit ослѣ́пнуть, erblinden.
утопи́ть, erſäufen, — утóпнуть, ertrinken.
оглуши́ть, taub machen, — оглóхнуть, taub werden.

Unzählig ſind die von Nennwörtern und Beywörtern Abgeleiteten:

жени́ться, ein Weib nehmen, v. женà.
крáсить, färben, v. красà.
злóбить, böſe machen, v. злóба.
коси́ть, mähen, v. косà.
богати́ть, bereichern, v. богáть.
легчи́ть, erleichtern, v. лéгкiй.

Die Gurgellaute werden dabey verändert, г in ж, х in ш, к in ч, ск in щ;

важить, wiegen, v. вага, Wage.
множить, vermehren, — много, viel.
служить, dienen, — слуга, Diener.
поспѣшить, eilen, — поспѣхъ, Eile.
страшить, ſchrecken, — страхъ, Furcht.
тѣшить, tröſten, — у-тѣха, Troſt.
сушить, trocknen, — сухій, trocken.
учить, lehren, — ука, наука, Lehre.
мочить, einweichen, — мокъ, Flüſſigkeit.
мучить, peinigen, — мука, Pein.
вощить, wichſen, — воскъ, Wachs.

Einſylbige gibt es nur wenige:

дмюся,	дмился,	дменъ,	дмиться, ſich blähen.
тмюсь,	тмился,	тмѣнъ,	тмиться, finſter werden.
мню,	мнилъ,	мнѣнъ,	мнить, meinen.
снится,	снилось,	—	сниться, träumen.
длю,	длилъ,	длѣнъ,	длить, zögern.
тлю,	тлилъ,	тлѣнъ,	тлить, zerſtören.
злюсь,	злился,	зленъ,	злиться, ergrimmen.
чту,	чтилъ,	чтенъ,	чтить, ehren.
мжу,	мжилъ,	мженъ,	мжить, blinzen.
мшу,	мшилъ,	мшенъ,	мшить, mit Moos zuſtopfen.
мщу,	мстилъ,	мщенъ,	мстить, rächen.
льщу,	льстилъ,	льщенъ,	льстить, ſchmeicheln.
тщусь,	тщился,	тщенъ,	тщить, ſich bemühen.

сплю gehört bloß im Präſens hieher.

Zeitwörter der fünften Form.

Infinitiv. -ать: клепáть.
Act. Mittelw. алъ: клепáлъ.
Paſſ. Mittelw. анъ: клéпанъ.
Präſens. -ю,-аю: клеплю, клепáю.

Die meiſten Primitive dieſer Form haben аю, viele bloß ю, einige аю und ю.

(аю)

гибáть,	biegen,	за-гибáю.
хлúпать,	ſchluckſen,	хлúпаю.
копáть,	graben,	копáю.
щýпать,	betaſten,	щýпаю.
стрáпать,	kochen,	стрáпаю.
конáть,	einem zuſetzen,	коньáю.
желáть,	wünſchen,	желáю.

ма-

мара́ть,	ſchmieren,	мара́ю,
рыда́ть,	ſchluckſen,	рыда́ю.
гада́ть,	rathen,	гада́ю.
пита́ть,	ernähren,	пита́ю.
пыта́ть,	fragen,	пыта́ю.
мота́ть,	aufwinden,	мота́ю.
пу́тать,	verwirren,	пу́таю.
плута́ть,	irren,	плута́ю.
таза́ть,	ſchelten,	таза́ю.
терза́ть,	zerreißen,	терза́ю.
пуга́ть,	ſcheuchen,	пуга́ю.
руга́ть,	läſtern,	руга́ю.
морга́ть,	blinzen,	морга́ю.
торга́ть,	reißen,	торга́ю.

(ю)

сы́пать,	ſchütten,	сы́плю.
дрема́ть,	ſchlummern,	дремлю̀.
ора́ть,	ackern,	орю̀.
глода́ть,	nagen,	гложу̀.
пря́тать,	verbergen,	пря́чу.
шепта́ть,	fliſtern,	шепчу̀.
низа́ть,	aufreihen,	нижу̀.
лиза́ть,	lecken,	лижу̀.
ма́зать,	ſchmieren,	ма́жу.
каза́ть,	ſtrafen; zeigen,	кажу̀.
ре́зать,	ſchneiden,	ре́жу.
вяза́ть,	binden,	вяжу̀.
писа́ть,	ſchreiben,	пишу̀.
теса́ть,	behauen,	тешу̀.
чеса́ть,	kämmen,	чешу̀.
пляса́ть,	tanzen,	пляшу̀.
паха́ть,	pflügen,	пашу̀.
бреха́ть,	lügen,	брешу̀.
пла́кать,	weinen,	пла́чу.
иска́ть,	ſuchen,	ищу̀.

(аю und ю)

алка́ть,	hungern,	алка́ю	und	а́лчу.
зоба́ть,	picken,	зоба́ю	—	зо́блю.
стона́ть,	ſtöhnen,	стона́ю	—	стону̀, *sl.* стенаю.
мета́ть,	werfen,	мета́ю	—	мечу̀.
лобза́ть,	küſſen,	лобза́ю	—	лобжу̀.
струга́ть,	hobeln,	струга́ю	—	стружу̀.
маха́ть,	ſchwingen,	маха́ю	—	машу̀.

Da es aber nebst diesen noch mehrere gibt, die den einen oder den andern Ausgang, oder beyde Ausgänge zugleich annehmen, so wollen wir, um auch ihre Tonstelle zu zeigen, die meisten hier anführen.

(a10)

пла́вать,	schwimmen,	пла́ваю.
гнѣва́ть,	erzürnen,	гнѣваю.
хлеба́ть,	löffeln,	хлеба́ю.
хля́бать,	wackeln,	хля́баю.
цара́пать,	kratzen,	цара́паю.
ха́пать,	schnappen,	ха́паю.
ца́пать,	kratzen,	ца́паю.
ло́пать,	bersten,	ло́паю.
хло́пать,	klatschen,	хло́паю.
то́пать,	stampfen,	то́паю.
колупа́ть,	ausklauben,	колупа́ю.
ля́пать,	pfuschen,	ля́паю.
тя́пать,	obenhin behauen,	тя́паю.
че́рпать,	schöpfen,	че́рпаю.
ду́мать,	denken, glauben,	ду́маю.
у́жинать,	zu Abend essen,	у́жинаю.
знамена́ть,	zeichnen,	знамена́ю.
дѣ́лать,	machen, thun,	дѣ́лаю.
осѣдла́ть,	satteln,	осѣдла́ю.
стара́ться,	sorgen,	стара́юсь.
кида́ть,	werfen,	кида́ю.
па́дать,	fallen,	па́даю.
обѣ́дать,	zu Mittag essen,	обѣ́даю.
пря́дать,	hüpfen,	пря́даю.
печа́тать,	siegeln,	печа́таю.
бо́тать,	Klapps geben,	бо́таю.
рабо́тать,	arbeiten,	рабо́таю.
ку́тать,	einwickeln,	ку́таю.
болта́ть,	querlen,	болта́ю.
хва́стать,	pochen, prahlen,	хва́стаю.
пла́стать,	entzwey reißen,	пла́стаю.
ша́стать,	mit Geräusch auftreten,	ша́стаю.
па́хтать,	buttern,	па́хтаю.
бара́хтаться,	sich sehr wiedersetzen,	бара́хтаюсь.
по́лзать,	kriechen,	по́лзаю.
рыга́ть,	rülpsen,	рыга́ю.
прыгать,	springen,	прыгаю.
шага́ть,	schreiten,	шага́ю.
тро́гать,	anrühren,	тро́гаю.
де́ргать,	rupfen, ziehen,	де́ргаю.

а́хать,

áхать, óхать, ächzen, áхаю, óхаю.
бýхать, ſchlagen, бýхаю.
нюхать, ſchnupfen, нóхаю.
пóрхать, hin und her fliegen, пóрхаю.
зáвтракать, früh ſtücken, зáвтракаю.
кувы́ркаться, Purzelbaum machen, кувы́ркаюсь.
ковéркать, zerbiegen, ковéркаю.
сверкáть, blitzen, сверкáю.
сморкáть, ſchneutzen, сморкáю.
трéскать, freſſen, von Hunden, трéскаю.
ласкáть, liebkoſen, ласкáю.
пóрскать, die Windhunde hetzen, пóрскаю.
ти́скать, drucken, ти́скаю.

(ю)

зы́бать, ſchaukeln, зы́блю.
трепáть, Flachs ſchwingen, треплю̀.
клеветáть, verläumden, клевещу̀.
трепетáть, zittern, трепещу̀.
скрежетáть, knirſchen, скрежещу̀.
хлопотáть, weitläuftig. machen, хлопочу̀.
хропотáть, brummen, хропочу̀.
бармотáть, in den Bart brummen, бармочу̀.
хохотáть, laut lachen, хохочу̀.
щекотáть, kitzeln, щекочу̀.
гоготáть, ſchnattern, гогочу̀.
грохотáть, laut lachen, грохочу̀.
блекотáть, ſtammeln, блекочу̀.
кокотáть, ſchreyen wie der Hahn, wenn er erſchrickt. кокочу̀.
рóптать, murren, рóпчу.
тóптать, ſtampfen, тóпчу.
клегтáть, ſchreyen wie ein Adler, клегчу̀.
хлы́стать, mit der Gerte hauen, хлы́щу.
квохтáть, kakeln, wie die Henne, квохчу̀.
клохтáть, gluchzen, клохчу̀.
полоскáть, ſchwenken, ſpühlen, полощу̀.

(аю und ю)

колебáть, wankend machen, колебáю und колéблю.
клепáть, klopfen, клепáю — клеплю̀.
щепáть, ſpalten, щепáю — щеплю̀.
крáпать, tröpfeln, крáпаю — крáплю.
кáпать, tropfen, кáпаю — кáплю.
имáть, faſſen, fangen, имáю — éмлю.

*) Емлю iſt ſlaweniſch. Nach Präpoſitionen nimmt es ıft ein н vor ſich, wie aus folgenden erhellet:

хромáть,	hinken,	хромáю und	хрáмлю.
страдáть,	leiden,	страдáю —	стрáжду.
жадáть,	dürſten,	жадáю —	жáжду.
глотáть,	ſchlucken,	глотáю —	глочу̀.
кудáхтать,	gackſen,	кудáхтаю —	кудáхчу.
свистáть,	pfeifen,	свистáю —	свищу̀.
блистáть,	ſchimmern,	блистáю —	блищу̀.
двúгать,	bewegen,	двúгаю —	двúжу.
мигáть,	blinzen,	мигáю —	мижу̀.
брúзгать,	beſpritzen,	брúзгаю —	брúзжу.
колыхáть,	ſchuckeln,	колыхáю —	колúшу.
дыхáть,	athmen,	дыхáю —	дышу̀.
мúкать,	hecheln,	мúкаю —	мúчу.
горемúкать.	im Elend leben,	-мúкаю —	-мúчу.
тúкать,	ſtecken,	тúкаю —	тúчу.
макáть,	eintunken,	макáю —	мачу̀.
локáть,	leckend ſaufen,	локáю —	лочу̀.
рúскать,	hin u. her laufen,	рúскаю —	рúщу.
прúскать,	ſpritzen,	прúскаю —	прúщу.
плескáть,	klatſchen,	плескáю —	плещу̀.

Durch den Ausgang аю bezeichnet man mehrere Handlungen, oder eine Handlung von längerer Zeit, durch den Ausgang ю aber eine Handlung von kurzer Dauer, die in genau beſtimmter Zeit vollbracht wird. Die Stammlaute д, т, з, с, г, х, к werden vor dem ю verwandelt, und zwar д, з, г in ж; т und к in ч; с u. х in ш; ст und ск in щ, wie man aus den angeführten Beyſpielen erſehen kann.

Mit dem verſtärkenden к ſind mehrere Zeitwörter gebildet worden, wobey der Vocal vor dem к betont wird. Von Fürwörtern: тúкать, duzen, вúкать, ihrzen, von ты,

---

Präſens.	Prät.	Fut.	Imperat.	Infin.
éмлю, ich nehme,	ялъ,	иму̀	úми,	ять.
взéмлю, ich nehme,	взялъ,	возьму̀,	возьмú,	взять.
внéмлю, ich vernehme,	внялъ,	вонму̀,	внемлú, воньмú,	внять.
вынéмлю, ich nehme heraus,	вúнялъ,	вúну,	вынь,	вúнять.
доéмлю, ich kaſſire ein,	дóнялъ,	дойму̀,	доймú,	донáть.
обънéмлю, ich umfaſſe,	óбънялъ, óбнялъ,	обыму̀, обнúму̀,	объúмú,	обнáть.
снéмлю, ich nehme herab,	снялъ,	сниму̀, сонму̀,	снúмú, соньмú,	снять.
унéмлю, ich nehme ab, ich ſtille,	úнялъ,	уйму̀,	уймú,	унáть.

вы. Von Adverbien und Interjectionen: да́кать, та́кать, ja ſagen; не́каться, nein ſagen, ſich weigern, ну́кать, nu ſagen, nöthigen, сы́кать, ſt ſagen, ſtillſchweigen heißen, von да, так, не, ну, сы. So auch andere, als:

пи́кать, piepen.
хи́кать, chichern, lachen.
чи́кать, zwitſchern.
цы́кать, ziepen.
чва́кать, ſchnalzen.
ква́кать, quacken.
чмо́кать, ſchmatzen.
чо́кать, anſtoßen mit dem Glaſe.
пу́кать, berſten.
гу́кать, Getöſe machen.
вя́кать, dummes Zeug reden.
шмя́кать, pumpfen.
ря́кать, krächzen.
люлю́кать, und
хны́кать, wimmern, hat хны́каю und хны́чу; die
хрю́кать, grunzen.
тю́кать, ſachte anklopfen.
тя́вкать, bäffen.
ко́мкать, zuſamm. ſchrumpfen.
бу́лькать, bullern.
чи́ркать, zwitſchern.
фы́ркать, ſchnauben.
га́ркать, kreiſchen.
ха́ркать, ſich räuſpern.
ша́ркать, ſcharren.
ю́ркать, flugs untertauchen.
па́чкать, ſudeln.
мѣ́шкать, aufhalten.
баю́кать, in den Schlaf ſingen.

übrigen bloß -аю: да́каю, u. ſ. w.

Die Iterativa dieſer Form ſind von den Zeitwörtern der vier erſtern Formen vermittelſt -ать nach gewiſſen Analogien gebildet worden.

Erſte Analogie.

An die Stelle des у oder ю der erſten Form kommt аю: толка́ю von толкỳ. Der Vocal vor dem letzten Stammlaute wird zuweilen verändert, о geht in ы, е in и über:

Von плывỳ,	оплывỳ:	оплыва́ю.
живỳ,	заживỳ:	зажива́ю.
зовỳ,	назовỳ:	называ́ю.
гребỳ,	погребỳ:	погреба́ю.
имỳ,	займỳ:	занима́ю.
	снимỳ:	снима́ю.
стелю̀,	постелю̀:	постила́ю.
берỳ,	соберỳ:	собира́ю.
дерỳ,	раздерỳ:	раздира́ю.
борю̀,	поборю̀:	побора́ю.
бодỳ,	избодỳ:	избода́ю.
падỳ,	нападỳ:	напада́ю.
прядỳ,	напрядỳ:	напряда́ю.

цвѣ-

цвѣту̀,	процвѣту̀:	процвѣта́ю.
мету̀,	ометý:	ометáю.
плету̀,	заплету̀:	заплетáю.
росту̀,	вы́росту:	выростáю.
лѣ́зу,	взлѣ́зу:	взлѣзáю.
грызу̀,	вы́грызу:	выгрызáю.
пасу̀,	спасу̀:	спасáю.
трясу̀,	отрясу̀:	отрясáю.
могу̀,	помогу̀:	помогáю.
стерегу̀,	остерегу̀:	остерегáю.
прягу̀,	запрягу̀:	запрягáю.
стригу̀,	вы́стригу:	выстригáю.
секу̀,	опеку̀:	опекáю.
толку̀,	заполку̀:	заполкáю.
влеку̀,	привлеку̀:	привлекáю, *sl.*
реку̀,	нареку̀:	нарекáю, нарицáю. *)
теку̀,	отеку̀:	отекáю.
сѣку̀,	засѣку̀:	засѣкáю.

Von ѣмъ, ѣлъ, ѣ́денъ iſt ѣдáю.

Dieſe Analogie befolgen auch die Abgeleiteten von der zweyten, dritten und vierten Form, wo oft o in a übergeht:

мéрзну:	замерзáть;	зя́бну:	перезябáть.
вя́ну:	вядáть;	тяну̀:	тягáть.
коснýсь:	касáться;	пáхну:	пахáть.
умóлкну:	умолкáть;	мóкну:	мокáть.
кипéть:	кипáть;	охрипéть:	охрипáть.
ви́дѣть:	видáть;	вéдѣти, *sl.*:	извéдать.
сидéть:	сѣдáть;	владéть:	владáть.
летѣ́ть:	летáть;	слы́шать:	слыхáть.
бѣжáть:	бéгать;	лежáть:	легáть.
трещáть:	трéскать;	пищáть:	пи́скать.
рубúть:	рубáть;	шибúть:	шибáть.
ступúть:	ступáть;	купúть:	купáть.
ломúть:	ломáть;	корúть:	карáть.
хватúть:	хватáть;	по-глотúть:	глотáть.
пустúть:	пускáть;	топúть:	у-топáть.
пронзúть:	пронзáть;	вложúть:	влагáть.

*) Einige Zeitwörter nehmen im hohen Style für гаю und каю den ſlaweniſchen Ausgang заю und цаю an: воздви́зать und воздви́гать, нарицáть und нарекáть.

бро-

бро́сить:	броса́ть;	укуси́ть:	куса́ть.
моčíть:	мака́ть;	скочи́ть:	скака́ть.

Die Iterativa von der zweyten Form behalten den Grundlaut, und sind Neutra, jene von der vierten Form gehen in die verwandten Laute über, und sind Activa:

гру́зну:	огрузáть, versinken;	грузи́ть:	погружáть, versenken.
га́сну:	загасáть, verlöschen;	гаси́ть:	загашáть, auslöschen.
воскре́сну:	воскресáть, auferstehen;	воскреси́ть:	воскрешáть, auferwecken.
ути́хну:	утихáть, still werden;	утишúть:	утишáть, stillen.

Zweyte Analogie.

Vor dem letzten Stammlaut, wenn der Vocal fehlt, wird ein и oder aber ы eingeschoben:

рву,	рвать,	вы́рву:	вырывáю.
сплю,	спать,	просплю̀:	просыпáю.
шлю,	слать,	пошлю̀:	посылáю.
вру,	врать,	завру̀:	завирáю.
пру,	пере́ть,	подопру̀:	подпирáю.
мру,	мере́ть,	умру̀:	умирáю.
тру,	тере́ть,	потру̀:	потирáю.
стру,	стере́ть,	простру̀:	простирáю.
зрю,	зрѣть,	дозрю̀:	дозирáю.
жру,	жрать,	вы́жру:	выжирáю.
жду,	ждать,	дожду̀:	дожидáю.
чту,	чтить,	почту̀:	почитáю.
чту,	честú, *sl.*	вы́чту:	вычитáю.
лгу,	лгать,	вы́лгу:	вылыгáю.
жгу,	жечь,	изожгу̀:	изжигáю.
тку,	ткать,	вы́тку:	вытыкáю.

So auch folgende, die das ну der zweyten Form in наю verändern:

запну̀:	запинáю;	сомну̀:	сминáю.
пожну̀:	пожинáю;	вы́жму:	выжимáю.
зачну̀:	зачинáю.		

Воспомяну̀, припомяну̀ haben воспоминáю, припоминáю; und клену̀, ich fluche, macht заклинáю, проклинáю.

Во-

Andere werfen das ну weg, und ſchieben ы, и ein:

нхну,	попхну̀:	пихáть,	попихáть.
дхну,	вдохну̀:	дыхáть,	вздыхáть.
(схну)	сóхну,	вы́сохну:	высыхáть.
чхну:		чихáть,	nieſen.
мкну,	замкну̀:	замыкáть.	
	сомкну̀:	смыкáть.	
ткну,	доткну̀:	тыкáть,	дотыкáть.
	заткну̀:		затыкáть.
	поткнýсь:		потыкáться.
чну,	прочкну̀:	прочикáть,	auffſtechen.

Das Iterativum von обтыкáть, iſt обты́кать, von умыкáть: умы́кать, von насыпáть насы́пать.

Dritte Analogie.

Für ю und ну, wenn ein Vocal davor ſteht, wird ваю aufgenommen. Oder: ть oder ять des Infinitivs wird in ваю verändert:

бу́ду,	быть:	бывáю,	выбывáю.
вью,	вить:	вивáю,	вывивáю.
вéю,	вéять:	вéвáю,	провéвáю.
бью,	бить:	бивáю,	добивáю.
пью,	пить:	пивáю,	запивáю.
пóю,	пéть:	пéвáю,	запéвáю.
мóю,	мыть:	мывáю,	умывáю.
нóю,	ныть:	нывáю,	изнывáю.
лью,	лить:	ливáю,	наливáю.
рóю,	рыть:	рывáю,	вырывáю.
дéю,	дéть:	дéвáю,	надéвáю.
ду́ю,	дуть:	дувáю,	надувáю.
запéю,	запéять:	запéвáть,	запéвáю.
сéю,	сéять:	сéвáю,	разсéвáю.
шью,	шить:	шивáю,	прошивáю.
обу́ю,	обу́ть:	обувáю.	
разу́ю,	разу́ть:	разувáю.	

гнить:	загнивáю;	брить:	обривáю.
спéю:	выспéвáю;	тлéю:	расплéвáю.
знáю:	познавáю;	крыть:	укрывáю.

смéюсь, ich lache, macht усмéхáюсь.

ма-

ману́:	помава́ю;	сты́ну:	застыва́ю.
ри́ну:	отрѣва́ю;	ста́ну:	доставаю.
(рѣ́ять)			

Hieher gehören auch:

дму:	надмева́ю;	тмю:	затмѣва́ю.
мню:	сомнѣва́юсь;	бдю:	снабдѣва́ю.
тлю:	растлѣва́ю.		

Frequentativa.

Nach dieser Analogie richten sich auch die Frequentativa, die im Präsens иваю für ю, ываю für аю, (und ѣва́ю für ѣю) annehmen, wobey zu bemerken kommt, daß der vor ивать und ывать stehende Vocal betont, und o in a verwandelt wird.

(ивать)

nehmen an:

a) Die Zeitwörter der ersten Form auf ять; Präs. -ю, von dem sie, und die folgenden gebildet werden:

вѣ́ю:	вѣ́ивать, worfeln;	ба́ю:	ба́ивать, plappern.
ма́ю:	ма́ивать, schwächen;	ла́ю:	ла́ивать, bellen.
та́ю:	та́ивать, aufthauen;	сѣ́ю:	сѣ́ивать, säen.
смѣю́сь:	осмѣ́ивать, belachen.	стою̀:	выста́ивать, ausstehen.

b) Die Verba der dritten und vierten Form auf ю, wenn sie nicht in die fünfte übergehen:

боле́ть,	болю̀:	ба́ливать, krank seyn.
смотре́ть,	смотрю̀:	сма́тривать, besehen.
сиде́ть,	сижу́:	выси́живать, ausbrüten.
терпѣть,	терплю̀:	вытерпливать, erdulden.
пои́ть,	пою̀:	выпа́ивать, austränken.
гнои́ть,	гною̀:	разгна́ивать, schwären machen.
строи́ть,	стро́ю:	достра́ивать, ausbauen.
лови́ть,	ловлю̀:	выла́вливать, ausfischen.
долби́ть,	долблю̀:	выда́лбливать, aushöhlen.
топи́ть,	топлю̀:	раста́пливать, schmelzen.
корми́ть,	кормлю̀:	ока́рмливать, vergiften.
звони́ть,	звоню̀:	вызва́нивать, ausläuten.
смоли́ть,	смолю̀:	насма́ливать, verpichen.
ходи́ть,	хожу́:	выха́живать, durch Gehen verdienen.
гвозди́ть,	гвожжу́:	загва́здивать, fest nageln.

молоти́ть, молочу̀: домола́чивать, zu Ende dreſchen.
мости́ть, мощу̀: выма́щивать, pflaſtern.
пази́ть, пажу̀: выпа́живать, einfalzen.
носи́ть, ношу̀: разна́шивать, herumtragen.
служи́ть, служу̀: отслу́живать, die Dienſtjahre endigen.
суши́ть, сушу̀: высу́шивать, austrocknen.
мочи́ть, мочу̀: нама́чивать, naß machen.
вощи́ть, вощу̀: нава́щивать, wichſen.

Das o behalten:

заохочу̀: заохо́чивать, Luſt bekommen.
свою́: присво́ивать, zueignen.
вы́сворю: высво́ривать, die Hunde an die Koppel gewöhnen.
ко́рчу: ско́рчивать, zuſammen ziehen, vom Krampfe.
ссо́рю: поссо́ривать, entzweyen.
переутго́рю: переутго́ривать, überkimmen.
солю̀: засо́ливать, einſalzen, (um es von заса́ливать, mit Fett beſchmieren, zu unterſcheiden.)

c) Die Iterativa auf яю, wo яю in иваю übergeht:

линя́ю: вылиня́ивать, ausfallen, v. Haaren.
равня́ю: ура́внивать, gleich machen.
гуля́ю: прогу́ливаться, ſpazieren.
ковыря́ю: изковы́ривать, zerkratzen.

d) Von der fünften verkürzten Form auf -лю nimmt es auf

трепа́ть, треплю̀: вытре́пливать, den Flachs ſchwingen.

(ывать)

wird vom Infinitiv gebildet, und iſt beſtimmt:

a) Für die Zeitwörter der erſten Form S. 136:

поло́ть: выпа́лывать, ausjäten.
моло́ть: дома́лывать, zu Ende mahlen.
коло́ть: ука́лывать, ſtechen.
боро́ть: пода́рывать, im Ringen überwinden.
поро́ть: распа́рывать, auftrennen.

По-кла́дывать, oft legen, о-кра́дывать, beſtehlen, за-пря́дывать, einſpinnen, ſind von кладу̀, кра́ду, пряду̀. Волоку̀ macht до-вола́кивать, hinſchleppen; das Schleppen beendigen; лгу aber von лыга́ть: лы́гивать, lügen pflegen.

b)

b) Für die Zeitwörter der fünften Form auf ать:

копа́ть: выка́пывать, ausgraben.
лома́ть: ула́мывать, abbrechen.
дѣ́лать: выдѣ́лывать, ausarbeiten.
ора́ть: а́рывать, ackern.
па́дать: спа́дывать, herabfallen.
игра́ть: и́грывать, spielen.
вѣ́дать: выв'ѣ́дывать, ausforschen.
мета́ть: поме́тывать, wegwerfen.
чита́ть: отчи́тывать, abzählen.
свиста́ть: высви́стывать, ausspfeifen.
полза́ть: допа́лзывать, hinkriechen.
лиза́ть: вылиза́ть, auslecken.
пляса́ть: поплѧ́сывать, ein wenig tanzen.
писа́ть: опи́сывать, beschreiben.
тяга́ть: растя́гивать, aus einander ziehen.
паха́ть: перепа́хивать, überpflügen.
скака́ть: прискака́ивать, hinzuspringen.
иска́ть: переи́скивать, durchsuchen.

Zeitwörter, die bereits frequentative Bedeutung haben, werden durch ывать verstärkt:

быть, быва́ть: бы́вывать, oft, mehrmal zu seyn pflegen.
дать, дава́ть: да́вывать, oft zu geben pflegen.

Diesen Zustand der Zeit auszudrücken, nehmen die Zeitwörter der sechsten Form auch das Augment ывать an, wobey aber der Vocal o unverändert bleibt:

воева́ть: завое́вывать, erobern.
ночева́ть: переночу́́вывать, übernachten.
межева́ть: размежу́́вывать, das Land abmessen.
колдова́ть: заколдо́вывать, behexen.
торгова́ть: выторго́вывать, erhandeln.
толкова́ть: перетолко́вывать, verdollmetschen.

Nach diesen richten sich auch die S. 138 Angeführten der ersten Form:

жева́ть: разжу́́вывать, zerkäuen.
блева́ть: изблю́́вывать, ausspeyen.
плева́ть: заплю́́вывать, bespucken.
клева́ть: выклю́́вывать, auspicken.
сова́ть: высо́вывать, herausstrecken.
кова́ть: расkóвывать, in die Länge schmieden.
снова́ть: осно́вывать, anzetteln.

Die

Diejenigen Zeitwörter der dritten und vierten Form, die fähig sind, in die fünfte überzugehen, werden aus diesen Iterativen in ать, Frequentativa in ывать gemacht:

вѣ́дѣти:	вѣ́дать:	вывѣ́дывать, ausspähen.
гляде́ть:	воз-гляда́ть:	выгля́дывать, herausſehen.
бѣжа́ть:	бе́гать:	выбе́гивать, oft hinauslaufen.
крича́ть:	кри́кать:	окри́кивать, anſchreyen.
скочи́ть:	скака́ть:	переска́кивать, überſpringen.
ломи́ть:	лома́ть:	прола́мывать, durchbrechen.
бро́сить:	броса́ть:	забра́сывать, wegwerfen.
тащи́ть:	таска́ть:	утаскивать, wegſchleppen.

Doch hat лежа́ть: зале́живать, lange im Bette oder krank liegen; сиде́ть: высиживать, ausbrüten.

Aus dem Geſagten wird nun der Unterſchied klar zwiſchen

выпа́ливать,	ausbrennen,	von	вы́палить.
вымаривать,	aushungern,	—	вы́морить.
запа́ривать,	ausbrühen,	—	запари́ть.
выпу́чивать,	auswölben	—	вы́пучить.
зевёрчивать,	viel herum drehen,	—	завертѣ́ть.
задёрживать,	aufhalten,	—	задержа́ть.
замачивать,	einweichen,	—	замочи́ть.
закаливать,	Eiſen härten,	—	закали́ть,

und zwiſchen

выпа́лывать,	ausjäten,	von	вы́полоть.
вымарывать,	ausſtreichen,	—	вы́марать.
запа́рывать,	auftrennen,	—	запоро́ть.
выпу́тывать,	auswickeln,	—	вы́путать.
завёртывать,	zudrehen,	—	завертѣ́ть.
задергивать,	hin und her ziehen,	—	задёргать.
замо́тывать,	aufwinden,	—	замота́ть.
закалывать,	ſchlachten,	—	заколо́ть.

(ѣва́ть, ява́ть.)

ѣва́ть nehmen auf die Inchoativa der dritten Form:

разумѣ́ть:	выразумѣва́ть, begreifen.
одолѣ́ть:	одолѣва́ть, überwinden.
впечатлѣ́ть:	впечатлѣва́ть, einprägen.
отолстѣ́ть:	отолстѣва́ть, dick werden.
отяготѣ́ть:	отяготѣва́ть, ſchwer werden.
ослабѣ́ть:	ослабѣва́ть, ſchwach werden.

говѣ́ть macht дога́вливать, zu Ende faſten.

Die-

Dieser Form folgen auch einige Iterative:

обу́ять: обуява́ть, den Verstand verlieren.
отча́яться: отчаява́ться, verzweifeln.
сія́ть: просія́ть, hervorleuchten.
огорча́ть: огорчева́ть, kränken.
увѣнча́ть: увѣнчева́ть, krönen.

Iterativa auf ять für ать.

Infin. -ять, Mittelw. -яль, nach einem Vocal und nach и, л, р.
— -ать, — -аль, nach жд, ж, ш, ч, щ.
Imperat. -яй (-ай) Transgr. ея (ая).

Diese Form wird von jener in ать nur durch den flüssigen Vocal я (nach den Zischern a statt я) unterschieden. Die meisten Ableitungen hier geschehen von der vierten Form. Aber die Menge der Abgeleiteten von dieser Form ist auch ungeheuer, weil die fünfte Form dazu bestimmt ist, von den Zeitwörtern kürzerer Formen, die durch vorgesetzte Präpositionen in Futura übergehen, die gegenwärtige Zeit von längerer Dauer zu bilden.

Von der ersten Form abgeleitete sind mehr slawenisch:
лїю: возлїя́ю; вѣю, развѣя́ю.
облеку̀: облача́ть, облача́ю.

Von der zweyten und dritten:
ковырну̀: ковыря́ю; козырну̀: козыря́ю.
ныр ну̀: ныря́ю; швырну̀: швыря́ю.
оби́дѣть, оби́жу: обижа́ть, обижа́ю.

Von der vierten, davon aber viele nur in der Zusammensetzung üblich sind:

напои́ть:	напоя́ть;	посво́иться:	посвоя́ться.
яви́ть:	явля́ть;	пра́вить:	исправля́ть.
ста́вить:	доставля́ть;	живи́ть:	заживля́ть.
углуби́ть:	углубля́ть;	крѣпи́ть:	закрѣпля́ть.
лѣпи́ть:	залѣпля́ть;	топи́ть:	вытопля́ть.
прями́ть:	выпрямля́ть;	мѣни́ть:	мѣня́ть.
плѣни́ть:	плѣня́ть;	заслони́ть:	заслоня́ть.
гони́ть:	гоня́ть;	вали́ть:	валя́ть.
хвали́ть:	похваля́ть;	пали́ть:	запаля́ть.
стрѣли́ть:	стрѣля́ть;	мы́слить:	промышля́ть.
мѣ́рить:	мѣ́рять;	остри́ть:	изощря́ть.
ряди́ть:	разряжа́ть;	сади́ть:	сажа́ть.
роди́ть:	рожда́ть;	ѣздить:	заѣжжа́ть.
святи́ть:	освяща́ть;	кати́ть:	ката́ть.

воро́тить:	ворочать;	пусти́ть:	пуща́ть.
рази́ть:	заража́ть;	грузи́ть:	погружа́ть.
гаси́ть:	загаща́ть;	ва́жить:	уважа́ть.
мно́жить:	размножа́ть;	вѣ́сить:	вѣша́ть.
ру́шить:	руша́ть;	тѣ́шить:	утѣша́ть.
моча́ть:	омоча́ть;	точи́ть:	росточа́ть.
изтощи́ть:	изтоща́ть;	сообщи́ть:	сообща́ть.

Zeitwörter der ſechſten Form.

Infinitiv	-ова́ть:	дарова́ть.	-ева́ть: воева́ть.
Act. Mittelw.	-ова́лъ:	дарова́лъ.	-ева́лъ: воева́лъ.
Paſſ. Mittelw.	-ованъ:	дарова́нъ.	-еванъ: воева́нъ.
Präſens	-ую:	дару́ю.	-юю: вою́ю.

Die Zeitwörter dieſer Form haben bis auf wenige Ausnahmen, eine iterative Bedeutung, und werden von andern ſchon gebildeten Redetheilen abgeleitet.

Von Nennwörtern und Beywörtern.

вой:	воева́ть, ſtreiten
волхвъ:	волхвова́ть, zaubern.
же́ртва:	жертвова́ть, opfern.
ра́зность:	ра́зностновать, verſchieden ſeyn.
ца́рство:	ца́рствовать, herrſchen.
дѣ́йство:	дѣ́йствовать, wirken.
путеше́ствїе:	путеше́ствовать, reiſen.
потре́ба:	тре́бовать, fordern.
и́мя:	именова́ть, nennen.
зима̀:	зимова́ть, überwintern.
зна́менїе:	зна́меновать, bezeichnen.
—	знаменова́ть, andeuten.
волна̀:	волнова́ть, wogen, wallen.
весна̀:	весновать, den Frühling wo zubringen.
ми́лый:	милова́ть, liebkoſen.
жаль:	жа́ловаться, ſich beklagen.
оби́лїе:	оби́ловать, Uiberfluß haben.
печа́ль:	печа́ловать, betrüben.
воръ:	вороват, ſtehlen.
жиръ:	жирова́ть, ſich fett freſſen.
царь:	цареват, herrſchen, царю́ю.
го́ре:	горева́ть, ſich kränken, горю́ю.
му́дрый:	мудрова́ть, klügeln.
радъ:	ра́доваться, ſich freuen.
слѣдъ:	слѣ́довать, folgen.
бесѣда:	бесѣ́довать, ſich unterhalten.
ратъ:	ра́товать, Krieg führen.

пáмять:	пáмятовать, gedenken.
совѣ́тъ:	совѣ́товать, rathen.
чéтверть:	четвертовáть, viertheilen.
пóльза:	пóльзовать, nützen.
колесó:	колесовáть, rädern.
межá:	межевáть, gränzen.
свѣ́жій:	свѣ́жевáть, die Haut abstreifen.
бичь:	бичевáть, peitschen.
врачь:	врачевáть, kurieren.
торгъ:	торговáть, handeln.
лихóй:	лиховáть, falsch angeben.
ликъ:	ликовáть, jubeln.
тоскá:	тосковáть, sich ängstigen.

Von Zeitwörtern.

казáть:	сказовáть, sagen.
рѣ́зать:	отрѣ́зовать, abschneiden.
писáть:	описовáть, beschreiben.

Die von Zeitwörtern Abgeleiteten sind mehr Slawenisch als Russisch.

Fremden Wörtern, die man in die russische Sprache aufnahm, gab man meistens diese Form: малевáть (малю́ю), malen, *pingere*; рисовáть, zeichnen; шнуровáть, schnüren; командовáть, commandiren; танцовáть, tanzen.

Allgemeine Bemerkungen über alle Formen.

Ungeachtet die meisten Zeitwörter zweyer, viele auch dreyer, und wenige mehrerer Formen fähig sind, so gibt es doch manche, wovon der russische Sprachgebrauch nur eine Form gebilliget hat. Die von Nenn- und Beywörtern abgeleiteten Zeitwörter der sechsten Form wie волхвовáть, миловáть, рáдоваться, nehmen gewöhnlich keine der kürzern Formen an. Nebst дарóвать, вѣ́ровать hat man zwar auch дари́ть, вѣ́рить, allein diese sind nicht als Primitiva von jenen anzusehen, sondern beyde sind von den Substantiven дарь, вѣ́ра abgeleitet worden.

Die Primitiva der fünften Form (ать), wie z. B. низáть, мотáть, плáкать, искáть, und die von Nennwörtern abgeleiteten, wie дѣ́лать, die in keiner der frühern Formen erscheinen, nehmen gewöhnlich anstatt der sechsten Form die verlängerte fünfte (ывать) an: нанизывать, вымáтывать, оплáкивать, пойскивать, выдѣ́лывать, um davon das Präsens zu erhalten, weil выдѣ́лаю mit der

Präposition ein Futurum ist. Daher werden viele Wörter von dieser frequentativen Form, so oft sie eine Präposition annehmen, nicht gerade als Frequentativa, sondern als Zeitwörter von einiger Währung oder von unbestimmter (längerer, Zeit gebraucht: выкóвываю, ich schmiede aus, отéсываю, ich behaue, опла́киваю, ich beweine, поруґиваюсь ich schimpfe ein wenig, выдѣлываю ich arbeite aus, wodurch nur eine längere Beschäftigung angezeigt wird. Das Thema der Iterative -ать erscheint bald in dieser bald in jener der vier erstern Formen, größtentheils aber in der ersten, so wie das Thema von den Iterativen -ять in der vierten. Das Thema der Abgeleiteten vermittelst -ить ist in einer der drey frühern Formen zu finden. Die Primitive dieser Form (ить) gehen auch leicht in die fünfte, am häufigsten aber in die fünfte der Iterative -ять über. Es gibt aber doch manche Zeitwörter dieser Form, die weder die fünfte, noch die der Iterative in ять annehmen, weil sie es eben nicht nöthig haben, wie служи́ть, dienen, мы́лить, einseifen, die aber doch, wie alle andere, der fünften frequentativen Form fähig sind: выслу́живать, намы́ливать.

Von den Primitiven der dritten Form nehmen nur sehr wenige, um Iterativa zu bilden, die fünfte (ать) an, und nie die fünfte (ять). Viele davon sind ohnedieß der Bedeutung nach Iterative. Und wenn andere mit Präpositionen versehen, im Präsens gebraucht werden sollen, so nehmen sie die frequentative Form ивать, die Inchoativa ѣва́ть an:

осмотре́ть,	Fut.	осмотрю̀,	Präs.	осма́триваю.
задержа́ть,	—	задержу̀,	—	заде́рживаю,
вы́разумѣть,	—	вы́разумѣю,	—	выразумѣва́ю.
одолѣть,	—	одолѣю,	—	одолѣва́ю.

Die Inchoativa der zweyten Form, wie во́лгну, sind in dieser Bedeutung selten anderer Formen fähig. Jedoch nehmen einige auch die dritte an:

сла́бну	und	слабе́ю, ich werde schwach.
сле́пну	—	слѣпе́ю, ich werde blind.
сли́зну	—	слизе́ю, ich werde schlüpfrig.
ки́сну	—	кисе́ю, ich werde sauer.
дря́хну	—	дряхле́ю, ich werde vor Alter schwach.
мя́кну	—	мякче́ю, ich werde weich.
желкну	—	желте́ю, ich werde gelb.

Die Bedeutung kann jedoch auch verschieden seyn:
кре́пну, ich werde hart; крѣпе́ю, ich bin unerschütterlich.

Die

Die übrigen Zeitwörter der zweyten Form bedürfen gewöhnlich der fünften zur Bildung ihrer Iterative, indem sie die dritte und vierte überspringen, und den Consonanten vor ать nicht ändern:

вы́вихну: вывиха́ю; кокну́сь: каса́юсь.
га́сну: загаса́ю; вя́зну: увяза́ю.

Die Zeitwörter der ersten und ältesten Form, die auch in die zweyte stark eingreift, bilden ihre Iterativa ebenfalls nach der fünften; бу aber und noch sechs andere nach der vierten. Einige überspringen jedoch die fünfte -ать, und nehmen das Frequentativum ывать auf: кра́ду: ока́рдываю, кладу̀: накла́дываю.

Da nach Absicht des Redenden oft schon zwey, höchstens drey Formen hinreichen, die nöthigen Zeitbestimmungen in Rücksicht der plötzlich vorübergehenden oder wiederholten Handlung zu bezeichnen, so wäre es zwecklos gewesen, alle Zeitwörter oder auch nur den größten Theil derselben durch mehrere als zwey oder drey Formen durchzuführen, besonders da einige Formen so sehr verwandt sind, daß eine durch die andere ersetzt werden kann.

отрѣзовать, ist so viel als отрѣзывать.

Am folgenden Beyspiele sind die Uibergänge aus einer Form in die andere sichtbar.

1.	2.	3.	4.	5.	Frequent.
трясу̀				отряса́ть	отря́сывать.
	тряхну̀				отря́хивать.
	ви́сну	висѣ́ть	вѣ́сить	вѣша́ть	завѣ́шивать.
несу̀			носи́ть	понаша́ть	обна́шивать.
веду̀			води́ть	провожа́ть	спрова́живать.
	га́сну			пога́сать	
			гаси́ть	угаша́ть	
	ста́ну			встава́ть	
		стою̀			выста́ивать.
ся́ду		сидѣ́ть		сѣда́ть	поси́живать.
			сади́ть	сажа́ть	выса́живать.

1. ся́ду, ich setze mich, werde mich setzen (einmal).

2. сидѣ́ть, *sl.* сѣдѣ́ти, сижу̀, ich sitze (eben jetzt, dießmal).
сѝживаю, ich pflege zu sitzen; поси́живаю, ich pflege oft und nicht lange zu sitzen.

3. сѣда́ть, сѣда́ю, ich setze mich oft, ich sitze (oft).

4. сади́ть, сажу́, ſetzen, iſt das Factitivum von сиде́ть. Mit dieſer Form fängt alſo eine neue Bedeutung an.

5. сажа́ть, сажа́ю, oft ſetzen; са́живаю, iſt das Frequentativum von сажа́ть, ich pflege oft zu ſetzen; высса́живаю, ich pflege auszuſetzen, ich ſetze aus.

Eben ſo entſtand aus ля́гу, лечь: лежа́ть; aus лежа́ть: ложи́ть; aus лежа́ть wiederum лега́ть, und aus ложи́ть: лага́ть; налега́ю und полага́ю.

Verba reflexiva oder reciproca.

Unter allen Formen kommen Verba mit angehängtem Reflexiv-Pronomen ся vor. Sie ſind entweder eigentliche Reciproca, wenn ſie eine gegenſeitige Wirkung bezeichnen: би́ться, ſich mit Jemand ſchlagen, брани́ться, ссори́ться, mit jemanden zanken, боро́ться, ringen, ſtreiten, зна́ться, einander kennen, тяга́ться, mit einem proceſſiren, брата́ться, Brüderſchaft mit jemand machen, посужа́ться, einander leihen.

Dergleichen ſind einige Zuſammengeſetzte mit с: слета́ться, zuſammenfliegen, сбе́гаться, zuſammenlaufen, сраста́ться, срости́сь, zuſammenwachſen, стека́ться, zuſammenfließen, свида́ться, ſich ſehen.

Oder ſie ſind reflexiva activa, wenn die Handlung auf das handelnde Subject zurückgeht: мы́ться, ſich waſchen, ре́заться, ſich ſchneiden.

Oder ſie ſind reflexiva neutra, die außer der Verbindung mit ся gar nicht üblich ſind, wie: боя́ться, ſich fürchten, стыди́ться, ſich ſchämen, ра́доваться, ſich freuen, гне́ваться, ſich erzürnen.

Man merke noch folgende, die im Deutſchen ohne ſich gebraucht werden: наде́яться, hoffen; пуга́ться, erſchrecken, покланя́ться, anbethen, понра́виться, полю́биться, gefallen, божи́ться, ſchwören, сме́я́ться, lachen, прикла́дываться, das Kreutz küſſen; das Gewehr anlegen, ма́яться, ſchmachten, окры́ситься, grimmig werden, von Thieren, рде́ться, erröthen, де́ться, дева́ться, wohin kommen, статься, geſchehen, доста́ться, доста́ется (ему́), kriegen, erwiſchen, жени́ться, heurathen, (*ducere*); пе́ниться, ſchäumen, тели́ться, отели́ться, kalben, ſo auch ожереби́ться, abfüllnen, ощени́ться, werfen, von Hunden, опороси́ться, ferkeln; стара́ться, ſorgen; уда́ется, es gelingt, удало́сь, es iſt gelungen;

co-

сомнѣва́ться, zweifeln; спека́ться (кровь), gerinnen (Blut), печься, ſorgen, опаса́ться, befürchten, повинова́ться, gehorchen, ка́яться, Buße thun, извѣда́ться, Spotten, ſpaßen, пыта́ться, Probe machen, суети́ться, unnütz geſchäftig ſeyn, каса́ться, betreffen; перебра́ться, перебира́ться, wohin überziehen, ртачи́ться, ſtättiſch ſeyn, мрачи́ться, dunkel werden, дыбиться, zu Berge ſtehen, бѣга́ться, läufiſch ſeyn.

Viele Activa gehen durch das angehängte ся in Neutra über:

удави́ть, erwürgen,	удави́ться, ſich erhängen.
зло́бить, böſe machen,	зло́биться, böſe werden.
утопи́ть, erſäufen,	утопи́ться, ertrinken.
утоми́ть, ermüden,	утоми́ться, müde werden.
вари́ть, kochen,	вари́ться, ſieden, kochen.
кури́ть, räuchern,	кури́ться, rauchen.
буди́ть, wecken,	пробуди́ться, erwachen.
воро́тить, zurückſtellen,	воро́титься, zurück kehren.
везу̀, ich fahre, *veho*,	везу́сь, ich fahre, *vehor*.
страши́ть, ſchrecken,	страши́ться, ſich fürchten.
полоши́ть, ſcheu machen,	полоши́ться, ſcheu werden.
трястѝ, ſchütteln,	трясти́сь, zittern, beben.
учи́ть, lehren,	учи́ться, lernen.
ка́ять, ermahnen,	ка́яться, Buße thun.

Man vergleiche noch:

прошиба́ть, einſchlagen,	прошиба́ться, ſich verſehen, irren.
слу́шать, hören,	слу́шаться, gehorchen.
находи́ть, найтѝ, finden,	находи́ться, ſich befinden.
намѣрить, meſſen,	намѣриться, Willens ſeyn.
чини́ть, beſſern,	чини́ться, Complimente machen.
вози́ть, führen,	вози́ться, Muthwillen treiben.
бѣли́ть, weißen,	бѣли́ться, ſich weiß ſchminken.
жа́ловать, begnadigen,	жа́ловаться, ſich beklagen.
жи́лить, im Spiele zanken, knauſern, ſchicanieren,	жи́литься, ſich anſtrengen.

Zu bemerken ſind noch die Zuſammengeſetzten mit до und на:

вѣда́ть, wiſſen,	довѣдываться, erfahren.
буди́ть, wecken,	добужда́ться, mit Mühe aufwecken.
мы́слить, denken.	домышля́ться, erſinnen.
кли́кать, rufen,	докли́каться, errufen.

пить, trinken, напи́ться, ſich ſatt trinken.
жрать, freſſen, нажра́ться, ſich ſatt freſſen.
игра́ть, ſpielen, наигра́ться, ſich ſatt ſpielen.
пла́кать, weinen, напла́каться, ſich ſatt, viel weinen.

So auch die mit при, про, раз, und andern Vorwörtern:

приближи́ться, ſich nähern.
прим'Ѣня́ться, ſich in etwas ſchicken.
проси́живаться, banquerott werden.
прочисти́ться, ſich aufklären, von Wetter.
пролга́ться, ſich im Lügen verſchnappen.
разоспа́ться, recht in den Schlaf kommen.
разнемо́чься, krank werden.
разсид'Ѣться, recht ins Sitzen kommen.
разыгра́ться, recht ins Spiel kommen.
разл'Ѣзться, aus einander kriechen.
очуну́ться, очну́ться, zu ſich kommen.
выда́ться, hervorragen; поживи́ться, Beute machen.

Bildung des Präſens.

Die Formen des Präſens ſind bey den Formen der Zeitwörter angegeben.

Die zuſammengeſetzten Verba der kürzern Formen (der erſten, zweyten, vierten), da ſie durch die Präpoſitionen in Futura übergehen, entlehnen ihr Präſens von längern, d. i. iterativen und frequentativen (der fünften) Formen. Für вы́спѣю, од'Ѣю, обу́ю, простру̀, пошлю̀, wird das Präſens aus der fünften Form genommen: выспѣва́ю, одѣва́ю, обува́ю, простира́ю, посыла́ю.

Die zweyte Form begreift bey einerley Ausgang auf ну, ſowohl die gegenwärtige als die künftige Zeit. So iſt па́хну ein Präſens, тесну̀ das kurze Futurum für теса́ть, deſſen Präſens тешу̀ zur fünften Form gehört.

Пусти́ть, скочи́ть und einige andere einfache Verba der vierten Form ſind Futura, die ihr Präſens von einer iterativen Form entlehnen müſſen: пусти́ть von пуща́ть, скочи́ть von скака́ть, яви́ть von явля́ть, хити́ть von хища́ть. Купи́ть, da die Form куплю́ nicht üblich iſt, und ступи́ть bilden ihr Präſens nach der fünften: покупа́ю, ступа́ю.

Die zuſammengeſetzten der dritten Form entlehnen ihr Präſens von den Frequentativen auf ивaю und die Inchoa-

ti-

tiva von jener auf ѣва́ю: пошумлю̀: пошу́мливаю; осла-бе́ю: ослабѣва́ю.

Verba der fünften Form, bey denen durch die Zusammensetzung die gegenwärtige Zeit in die künftige verwandelt wird, nehmen gewöhnlich die verlängerte (Frequentative) Form ываю an, um das Präsens zu bilden. Von вы́дѣлаю wird выдѣлываю, von опла́чу: опла́киваю, von вы́копаю: выка́пываю.

Einige wenige entlehnen ihr Präsens von einem andern Stammwort, wie бу́ду von есмь. Werden viele Sachen durch längere Zeit wohin gelegt, steht кладу̀: накладу̀, und das Präsens davon накла́дываю; ist aber Meldung bloß von einer einmal geschehenen Handlung, so steht ложу̀: Fut. положу̀ (кни́гу), Präs. полага́ю. Возьму̀ nimmt беру̀, уда́рю aber бью zu Präsens an.

Bildung des Futurum.

Das längere Futurum wird mit dem Hülfswort бу́ду und dem Infinitiv umschrieben: бу́ду ѣсть. Das kürzere ist der Form nach vom Präsens nicht unterschieden: укра́ду, умру̀, презрю̀, понесу̀, полѣзу, поѣмъ. Hier geht das Präsens кра́ду, мру u. s. w. bloß dadurch in ein Futurum über, weil durch die vorgesetzte Präposition die Handlung genauer bestimmt wird.

Ля́гу, Inf. лечь und ся́ду, Inf. сѣсть, sind Futura an sich auch ohne Präposition: на посте́лю лечь, sich aufs Bett legen; ся́дьте, setzen Sie sich. Sonst wird das Futurum der Einheit nach der zweyten Form vermittelst ну gebildet: толкну̀, ich werde einen Stoß geben.

Einfache Zeitwörter, die ihrer Natur nach eine länger währende Handlung, die nicht mit einem Male vollendet wird, bezeichnen, haben gewöhnlich nur das längere Futurum:

сплю:	бу́ду	спать,	ѣмь:	бу́ду	ѣсть.
слыву̀:	бу́ду	слыть,	лгу:	бу́ду	лгать.
мелю̀:	бу́ду	моло́ть,	могу̀:	бу́ду	мочь.

Помогу̀ ist das Futurum von помо́чь, helfen, nicht von dem einfachen мочь, können. Da man aber auch nur eine kurze Weile schlafen kann, so entlehnt man das kurze Futurum von поспа́ть, ein wenig schlafen, посплю̀; eine einzige Lüge sagen, солга́ть, солгу̀.

Die

Die Singularia der ersten Form идȕ, ѣдȕ, женȕ; ведȕ, лѣзȕ, несȕ begnügen sich mit по, und nur ihre Iterativa (der vierten Form) sind des längern Futurum fähig:

итй (итти):	пойдȕ:	бу́ду ходи́ть, ich werde gehen.
ѣхать:	поѣду:	бу́ду ѣздить, ich werde fahren.
гнать:	пожену́:	бу́ду гони́ть, ich werde jagen.
весть:	поведȕ:	бу́ду води́ть, ich werde führen.
везтй:	повезȕ:	бу́ду вози́ть, ich werde führen.
лѣзть:	полѣзу:	бу́ду ла́зить, ich werde klettern.
несȕ:	понесȕ:	бу́ду носи́ть, ich werde tragen.

Die kurzen Futura, vorzüglich die mit der Partikel по und до zusammengesetzten, vertreten zugleich das Futurum exactum anderer Sprachen: когда́ у́мрешь, wann er gestorben seyn wird; когда́ по́жнемъ я́чмень, wenn wir die Gerste werden geschnitten haben. Когда́ бу́демъ жать, heißt nur unbestimmt, wenn wir schneiden werden, wenn wir im Schneiden begriffen seyn werden, ohne das frühere als vergangen gedachte Futurum in Rücksicht eines spätern bestimmt zu bezeichnen.

Futura in ну (der zweyten Form).

Wenn ein Verbum der ersten Form in die zweyte versetzt wird, so bezeichnet es eine einzelne, der Zeit nach vollkommen bestimmte, schnell vorübergehende Handlung, die nicht als gegenwärtig, weil sie ohne Währung ist, sondern nur als künftig gedacht wird:

бодну́ von бодȕ, стригну́ von стригȕ.
кольну́ — колю́, толкну́ — толкȕ.

лишь легъ, да и усну́лъ, kaum legte er sich nieder, so schlief er ein. Трясȕ macht тряхну́.

Die einfachen Verba der zweyten Form, die ihrer längern Dauer wegen noch keine Futura sind, werden es durch по, у, из, und andere Vorwörter:

гнуть:	погну́,	мину́ть:	помину́.
тяну́ть:	потяну́,	тону́ть:	утону́.
вя́зну:	увя́зну,	ги́бну:	поги́бну.
пи́сну:	припи́сну,	мо́кну:	измо́кну.

Nach Verschiedenheit der Bedeutung in Rücksicht der kürzern bestimmten Zeit- oder der längern unbestimmten Dauer sind nur einige, und zwar, die den Ton auf die vorletzte Syl-

Sylbe legen, des vollendeten Futurum fähig, ohne die Form zu verändern:

мéрзну:	бýду	мéрзнуть:	замéрзну.
тúсну:	бýду	тúснуть:	вúтисну.
тýскну:	бýду	тýскнуть:	потýскну.

Die meisten aber, besonders die den Ton auf die letzte Sylbe legen, sind keines längern (vollendeten) Futurum fähig, sondern sie entlehnen es von der fünften, selten von der dritten Form:

гнýˋ:	погнýˋ:	бýду	гибáть.
тянýˋ:	потянýˋ:	бýду	тягáть.
вúсну:	навúсну:	бýду	висéть.

Besonders diejenigen, die die zweyte Form annehmen, um das Futurum der Einheit zu bilden:

копнýˋ:	бýду	копáть,	хлопнýˋ:	бýду	хлопáть.
хлебнýˋ:	бýду	хлебáть,	щипнýˋ:	бýду	щипáть.
кúну:	бýду	кидáть,	глонýˋ:	бýду	глотáть.
лизнýˋ:	бýду	лизáть,	черпнýˋ:	бýду	чéрпать.
толкнýˋ:	бýду	толкáть,	крúкну:	бýду	кричáть.

Futura der dritten und vierten Form.

(1)

a) Den einfachen Zeitwörtern der dritten Form ist das unvollendete Futurum eigen:

терплю̀:	бýду	терпéть,	гремлю̀:	бýду	греметь.
сижýˋ:	бýду	сидéть,	горю̀:	бýду	горéть.
вижýˋ:	бýду	висéть,	слúшу:	бýду	слúшать.
кричýˋ:	бýду	кричáть,	трещýˋ:	бýду	трещáть.

Die vollendeten Futura умóлкну, крúкну, гляну̀, обернýсь, пúскну, хрáпну, шúпну gehören zur zweyten Form. Умóлкнуть wird nur vom plötzlichen Stillschweigen, die übrigen vom einmaligen Aufschreyen, Anblicken, Umkehren, Pfiff, Schnarchen, Zischen gesagt. Daher sind молчáть, кричáть, глядéть, вертéться, нищáть, храпéть, шипéть, so lange sie einfach bleiben, und durch keine Präposition näher bestimmt werden, nur der umschriebenen künftigen Zeit fähig.

b) Das vollendete Futurum bilden einige, die vermöge ihrer Bedeutung auch einer kürzern Zeitbestimmung fähig sind, mit den Partikeln о, у, по, из, за: одержýˋ, улы-

шу, полечýˋ, наверýˋ, загремлю̀; besonders die Iterativa:

ту-

тучнѣть бу́ду: изтучнѣю, fett werden, лысѣть бу́ду: облысѣю, kahl werden, желтѣть бу́ду: пожелтѣю, gelb werden. Летѣть (полечу̀), бѣжа́ть (побѣгну) können nicht mit бу́ду umschrieben werden, weil ein längeres Fliegen, Laufen durch ihre Iterativa лета́ть, бѣга́ть bezeichnet wird: бу́ду лета́ть, бу́ду бѣга́ть.

(2)

a) Die Iterativa der vierten Form (S. 146) erfordern das umschriebene Futurum: бу́ду вози́ть u. s. w. Mit Präpositionen zusammengesetzt, bilden sie keine Futura, sondern das kurze Futurum entlehnen sie aus der ersten Form:

Präsens.		Futurum.
вожу̀, ich führe,	довожу̀,	бу́ду води́ть und доведу̀.
вожу̀, ich fahre,	довожу̀,	— вози́ть — довезу̀.
хожу̀, ich gehe,	похожу̀,	— ходи́ть — пойду̀.
ношу̀, ich trage,	наношу̀,	— носи́ть — нанесу̀.

Da жену̀ von гнать, jagen, treiben, wenig im Gebrauche ist, so wird statt пожену̀ das kurze Futurum von гоню̀: погоню̀ gemacht; ѣздить, reiten, fahren, nimmt nicht nur das kurze Futurum von ѣхать: поѣду, sondern ist auch an sich selbst dessen fähig: уѣздить: уѣзжу, abreiten, проѣздить цѣлый день, den ganzen Tag mit Reiten zubringen.

b) Die Primitiva (Singularia) deren Bedeutung entweder mehrere einzelne Handlungen einschließt, oder eine längere Dauer fordert, sind des langen (unvollendeten) Futurum fähig:

люблю̀;	бу́ду люби́ть,	топлю̀:	бу́ду топи́ть.
хвалю̀:	бу́ду хвали́ть,	звоню̀:	бу́ду звони́ть.
служу̀:	бу́ду служи́ть,	прошу̀:	бу́ду проси́ть.
молочу̀:	бу́ду молоти́ть,	мощу̀:	бу́ду мости́ть.

Werden sie aber auf eine einzelne Handlung eingeschränkt, oder wird mehr auf die Vollendung als auf die Währung der Handlung gesehen, so gebraucht man in diesem Falle das kurze vollendete Futurum mit den Partikeln о, у, по, из, за, oft auch mit andern:

ловлю̀:	изловлю̀,	дроблю̀:	раздроблю̀.
топлю̀:	затоплю̀,	дымлю̀:	задымлю̀.
звоню̀:	зазвоню̀,	клоню̀:	наклоню̀.
солю̀:	осолю̀,	молю́сь:	помолю́сь.
варю:	уварю̀,	мѣрю:	измѣрю.
глади́ть:	поглажу̀,	тра́тить:	изтра́чу.
у́зить:	обу́жу,	вѣсить:	свѣшу.

мно-

мно́жить: размно́жу, тѣ́шить: утѣ́шу.
моча́ть: омочу̀, лущи́ть: вылущу.
дави́ть macht es von der zweyten Form: давну́.

c) Zusammengesetzte, die ohne Präposition, durch welche sie eine mehr oder weniger abweichende Bedeutung erhalten, gar nicht vorkommen, müssen als wirklich vollendete Futura der vierten Form das längere Futurum von ihren Iterativen entlehnen:

Fut.	Präs.	
напою̀:	напои́ю:	бу́ду напои́ть.
поздравлю̀:	поздравля́ю:	бу́ду поздравля́ть.
обновлю̀:	обновля́ю:	бу́ду обновля́ть.
уподо́блю:	уподобля́ю:	бу́ду уподобля́ть.
усугублю̀:	усугубля́ю:	бу́ду усугубля́ть.
совокуплю̀:	совокупля́ю:	бу́ду совокупля́ть.
поглощу̀:	поглоща́ю:	бу́ду поглоща́ть.
воплощу́ся:	воплоща́юсь:	бу́ду воплоща́ться.
умѣщу̀:	умѣща́ю:	бу́ду умѣща́ть.
поражу̀:	пораж а́ю:	бу́ду пораж а́ть.
вооружу́:	вооружа́ю:	бу́ду вооружа́ть.
прїобщу́сь:	прїобща́юсь:	бу́ду прїобща́ться.

d) Selbst einige einfache Zeitwörter der vierten Form sind ursprüngliche kurze Futura, deren Präsens und längeres Futurum nur in der fünften Form vorkommen:

благословлю̀:	благословля́ю:	бу́ду благословля́ть.
явлю̀:	явля́ю:	бу́ду явля́ть.
шибу̀:	шиба́ю:	бу́ду шиба́ть.
ступлю̀:	ступа́ю:	бу́ду ступа́ть.
стрѣлю̀:	стрѣля́ю:	бу́ду стрѣля́ть.
свобожу́:	свобожда́ю:	бу́ду свобожда́ть.
рожу̀:	рожда́ю:	бу́ду рожда́ть.
хищу̀:	хища́ю:	бу́ду хища́ть.
встрѣчу:	встрѣча́ю:	бу́ду встрѣча́ть.
воро́чу:	воро́чаю:	бу́ду воро́чать.
прощу̀:	проща́ю:	бу́ду проща́ть.
пущу̀:	пуща́ю:	бу́ду пуща́ть.
бро́шу:	броса́ю:	бу́ду броса́ть.
лишу̀:	лиша́ю:	бу́ду лиша́ть.

Куплю̀, купи́ть, kaufen, entlehnt sein Präsens von купа́ть: покупа́ть, da купу́ю nicht üblich ist. Von ступлю̀ ist das Präsens наступа́ю, поступа́ю. Скочи́ть und ококну́ть sind Futura, und ihr Präsens ist скачу̀ von скака́ть.

Fu-

Futura der fünften und sechsten Form.

(1)

a) Die einfachen Singularia der fünften Form, d. i. solche, die hier als Primitiva angesehen werden müssen, haben als unbestimmte Zeitwörter nur das längere Futurum; gehen aber doch, wenn sie durch vergesetzte Partikel näher bestimmt werden, in vollendete Futura über:

зобáю:	бýду	зобáть:	позобáю.
копáю:	—	копáть:	закопáю.
дýмаю:	—	дýмать:	вы́думаю.
стóну:	—	стонáть:	разстонáюся.
дѣ́лаю:	—	дѣ́лать:	додѣ́лаю.
марáю:	—	марáть:	вы́мараю.
игрáю:	—	игрáть:	вы́играю.
кидáю:	—	кидáть:	вы́кидаю.
питáю:	—	питáть:	воспитáю.
пытáю:	—	пытáть:	распытáю.
мотáю:	—	мотáть:	замотáю.
болтáю:	—	болтáть:	изболтáю.
низáть:	—	низáть:	донижу̀.
терзáю:	—	терзáть:	растерзáю.
писáть:	—	писáть:	опишу̀.
ругáю:	—	ругáть:	вы́ругаю.
нюхáю:	—	нюхáть:	вынюхаю.
плáкать:	—	плáкать:	оплáчу.

b) Auch die unmittelbar von Nennwörtern und Beywörtern abgeleiteten Zeitwörter der sechsten Form schreiben ihr Futurum mit бýду um; gehen aber doch durch die Präpositionen in Futura über:

воюю:	бýду	воевáть:	повоюю.
потрéбую:	—	потрéбовать:	употрéбую.
именýю:	—	именовáть:	поименýю.
зимýю:	—	зимовáть:	перезимýю.
веснýю:	—	весновáть:	завеснýю.
воруýю:	—	воровáть:	наворуýю.
рáдуюсь:	—	рáдоваться:	зарáдуюсь.
межýю:	—	межевáть:	размежýю.
ночýю:	—	ночевáть:	переночýю.
толкýю:	—	толковáть:	растолкýю.

Doch ist von обúловать, Uiberfluß haben, изобúлую, прeобúлую; und von слѣ́довать, folgen, наслѣ́дую, ich ererbe, ein Präsens. Мúловать, sich erbarmen, hat bloß

das

das kurze Futurum: помúлую; жáловать, begnadigen, пожáлую.

(2)

Den Iterativen der fünften Form, besonders wenn ihre Singularia (Primitiva) in derselben Bedeutung noch üblich sind, ist nur das umschriebene Futurum eigen, weil ihre Primitiva das kürzere ersetzen:

убывáю:	бýду	убывáть:	убýду.
доспѣвáю:	—	доспѣвáть:	доспѣю.
называю:	—	называть:	назовý.
разувáю:	—	разувáть:	разýю.
занимáю:	—	занимáть:	займý.
починáю:	—	починáть:	почнý.
высылáю:	—	высылáть:	вышлю.
выжирáю:	—	выжирáть:	выжру.
скачý:	—	скакáть:	скочý.
облекáю:	—	облекáть:	облекý.

(—ять.)

присвоя́ю:	бýду	присвоя́ть:	присвóю.
растопля́ю:	—	растопля́ть:	растоплю.
починя́ю:	—	починя́ть:	починю.
стрѣля́ю:	—	стрѣля́ть:	стрѣлю.
повторя́ю:	—	повторя́ть:	повторю.
промышля́ю:	—	промышля́ть:	промы́шлю.
пущáю:	—	пущáть:	пущý.
погашáю:	—	погашáть:	погашý.
поручáю:	—	почучáть:	поручý.

Einige Iterativa machen das Futurum von der zweyten Form:

виля́ю:	вильнýть, ausweichen.	жиля́ю:	жильнýть, stechen.
ка́шляю:	ка́шлянуть, husten;	ныря́ю:	нырнýть, untertauchen.
ковыря́ю:	-рнýть, stochern;	козыря́ю:	-рнýть, trumpfen.
швыря́ю:	-рнýть, werfen;	стрѣля́ю:	-льнýть, schießen.

Von кивáть, mit dem Kopfe winken, ist кивнý, von жевáть, kauen, жевнý, von зѣвáть, gähnen, зѣвнý.

Von блевáть, клевáть, жевáть, новáть, ковáть sind vermittelst der Partikeln вы, до, за, о, пере, раз, с, у von der ersten Form die Futura вы́блюю, вы́клюю (ausfressen von Hühnern), разжýю, осную, перекую gebildet worden. Клевáть, picken, плевáть, совáть, entlehnen es

von

von der zweyten Form: клю́ну, вы́клюну, плю́ну, су́ну; ду́ю macht ду́ну.

Упада́ю, распада́юсь, залега́ю, засѣка́ю, запря-га́ю, вы́пряга́ю, gehen durch die Präpositionen (der Regel gemäß) in keine Futura über, weil sie vermittelst derselben Präpositionen von ihren Primitiven упаду̀, распаду́сь, зало́гу, засѣку̀, запрягу̀, вы́прягу gebildet werden. дви́гаю nimmt das kurze Futurum von der zweyten Form: дви́ну, дви́гну.

Die Frequentativa entlehnen das kurze Futurum von ihren Primitiven:

поба́ливаю:	бу́ду	поба́ливать:	поболю̀.
проце́живаю:	—	проце́живать:	проце́жу̀.
выка́пываю:	—	выка́пывать:	вы́копаю.
заде́лываю:	—	заде́лывать:	заде́лаю.
пола́мываю:	—	пола́мывать:	поломлю̀.
опи́сываю:	—	опи́сывать:	опишу̀.
одолѣва́ю:	—	одолѣва́ть:	одоле́ю.

(3)

Manchmal wird das Präsens der einfachen Iterative durch eine Präposition näher bestimmt, und geht sodann in ein iteratives Futurum über:

сія́ть,	strahlen,	Präs.	сія́ю,	Fut.	просія́ю.
пая́ть,	löten,	—	пая́ю,	—	спая́ю.
лома́ть,	brechen,	—	лома́ю,	—	улома́ю.
хрома́ть,	hinken,	—	хрома́ю,	—	захрома́ю.
мѣня́ть,	tauschen,	—	мѣня́ю,	—	промѣня́ю.
ровня́ть,	ebnen,	—	ровня́ю,	—	уровня́ю.
валя́ть,	wälzen,	—	валя́ю,	—	вы́валяю.
стрѣля́ть,	schießen,	—	стрѣля́ю,	—	изстрѣля́ю.
мѣря́ть,	messen,	—	мѣря́ю,	—	смѣря́ю.
вѣда́ть,	erfahren,	—	вѣда́ю,	—	увѣда́ю.
хвата́ть,	greifen,	—	хвата́ю,	—	нахвата́ю.
ку́тать,	verhüllen,	—	ку́таю,	—	оку́таю.
сажа́ть,	pflanzen, setzen,	—	сажа́ю,	—	засажа́ю.
броса́ть,	werfen,	—	броса́ю,	—	разброса́ю.
куса́ть,	beißen,	—	куса́ю,	—	вы́кусаю.
ру́шать,	schneiden,	—	ру́шаю,	—	опру́шаю.
мѣша́ть,	hindern,	—	мѣша́ю,	—	помѣша́ю.
проща́ть,	vergeben,	—	проща́ю,	—	распроща́юся.
					sich beurlauben.
скака́ть,	springen,	—	скачу̀,	—	прискачу̀.
			скака́ю,	—	повы́скакаю.

пре-

трéскать, aufſpringen, — трéскаю, — истрéскаюся.
z. B. die Haut.

Wobey an mehrere einzelne Momente, aus denen die ganze Handlung beſteht, gedacht wird. Броса́ть сѣно на возъ, Heu auf den Wagen werfen, laden; бро́сить въ кого̀ ка́мнемъ, einen Stein nach einem werfen. Im erſten Falle wird das Heu mehrmal, nach und nach, geworfen; im zweyten Falle geſchieht die Handlung durch einen Wurf.

Налета́ю von налета́ть, hineinfliegen, iſt ein Präſens.

Bildung der vergangenen Zeit.

Die einfachen Präterita,

wie: би von бить,
мину̀ von мину́ть,
створѝ von створи́ть,
милова̀ von милова́ть,
несѐ von нестѝ,
бѣжа̀ von бѣжа́ть,
каза̀ von каза́ть,

ſind längſt veraltet, und haben ſich bloß in der Bibel erhalten. In der erſten Perſon des Singulars kam noch x hinzu: бихъ, несе́хъ, мину́хъ, бѣжа́хъ, створи́хъ, каза́хъ, милова́хъ; im Plural хомъ: би́хомъ, несе́хомъ, мину́хомъ, бѣжа́хомъ, створи́хомъ, каза́хомъ, милова́хомъ; in der dritten Perſon des Plurals ху: би́ху, несе́ху u. ſ. w.

Jetzt werden bloß die perſönlichen Fürwörter mit dem Mittelworte verbunden:

я писа́лъ, ich habe geſchrieben; ты писа́лъ, du haſt geſchrieben, u. ſ. f.

Wird сталъ, das Perfect von ста́ну, zu einem unbeſtimmten Infinitiv geſetzt, ſo heißt es anfangen: онъ сталъ писа́ть, er fing an zu ſchreiben.

Wird das Präteritum былъ, oder wie jetzt gebräuchlich, бы́ло oder быва́ло, mit dem Mittelworte verbunden, ſo erhält man das Plusquamperfectum, d. i. die vorher oder früher vergangene Zeit: я бы́ло oder быва́ло писа́лъ, ich hatte geſchrieben.

Das Präteritum des Transgreſſivs бывъ bezeichnet, ſeiner Beſtimmung nach, immer eine früher vergangene Zeit, iſt alſo im Grunde ein wahres Plusquamperfectum: Владими́ръ, собра́въ во́йско, поше́лъ въ Херсонъ, Wladimir, nachdem er ein Heer zuſammengebracht hatte, rückte in Cherſon ein.

Bildung des Optativs (Conjunctivs).

Für diese beyden Arten hat die russische Sprache keine eigene Formen; sondern man braucht nichts anders als zu dem Mittelworte die Partikel бы zu setzen: я движáльбы, ich würde bewegen, я дальбы, ich gäbe, würde geben.

Bey leichtem Verschmèlzen mit der folgenden Sylbe kann der Vocal ы ausgelassen werden: позвóльте, чтобъ я стоялъ, erlauben Sie, daß ich stehe; скажѝ емȕ, чтобъ ко мнѣ пришéлъ, sage ihm, daß er zu mir komme.

Kann man das чтобъ durch um geben, so wird der Infinitiv gesetzt: хлѣбъ пекȕтъ на то, чтобъ ѣсть, man backet das Brod, um es zu essen.

Bildung des Transgressivs.

Das Präsens dieser Participialart richtet sich nach dem Präsens des Indicativs, wobey ю in я; у aber in а übergehen; л geht bey der III Conj. verlohren, und der Zischer geht in den Laut des Infinitivs über.

Statt я kann auch ючи, und statt а auch учи stehen: вертя̀ und вертю́чи, плета̀ und плетучѝ. Я ist mehr slawenische, ючи mehr russische Form. Die Verba auf ну haben нучи: гнучѝ. Jene der vierten Form, Infinitiv чить, haben bloß я (schreibe а); die mit Lippenlauten vor лю meist я; viele von denen auf чáю, щáю, ствую, бю auch я, und die einsylbigen, wie бью, bloß ючи: учà, любя̀, бьючѝ, von учи́ть, люби́ть, бить.

Die Verba (Conj. I. A.) lassen die meisten Sprachlehrer auf я ausgehen: грызя̀, плетя̀, идя̀, стрижà, печà. Allein da ihr Stammlaut vor dem у des Präsens nicht flüssig ist, so wird er es auch vor dem а nicht, und die Form -чи hat nicht ючи, sondern учи; daher грызȕ: грызà, грызучѝ; плетȕ: плетà, плетучѝ; стригà, стригучѝ; пекà, пекучѝ.

Das Präteritum des Transgressivs wird unmittelbar vom activen Mittelworte gebildet, wenn man an die Stelle des л ein в oder вши setzet:

былъ:	бывъ,	гнулъ: гнувъ,	вы́пилъ: вы́пивъ.
	бы́вши,	гну́вши,	вы́пивши.

Steht

Steht statt dem л ein anderer Consonant, so fällt das л weg, und ши kommt zu jenem Consonanten hinzu:

везъ: везъ, несъ: несъ, стригъ: стригъ.
вéзши, нéсши, стри́гши.

Das im Präterito weggefallene д oder т des Präsens lassen einige Schriftsteller im Transgressiv aus, andere nehmen es auf:

ся́ду: сѣлъ: сѣвъ, кра́ду: кралъ: кравъ, крадъ.
сѣвши (сѣдши), кра́вши, кра́дши.

паду̀: палъ: павъ, падъ; (шеду̀): шелъ: шедъ,
па́вши, па́дши, ше́дши.

веду̀: велъ: ведъ; цвѣту̀: цвѣлъ: —
ве́дши; цвѣ́тши.

Die Reciproca nehmen bloß ши an:

зна́лся: зна́вшись, старáлся: старáвшись, борóлся: борóвшись.

Bildung des Imperativs.

Wird an die Stelle des Endvocals im Präsens ein и gesetzt, so ist der Imperativ fertig:

пишу̀: пиши́, солю̀: соли́, вимю̀: вини́.
иду̀: иди́, иму̀: ими́, пеку̀: пеки́.
стéлю̀: стели́, лижу̀, лижи́, пошлю̀: пошли́.

Dabey hat man zu merken:

1. Steht vor dem Endvocal noch ein anderer Vocal, so wird й aus и:

ду́ю: дуй, плю́ю: плюй, пою̀: пой.
руга́ю: руга́й, синѣю: синѣй, линя́ю: линя́й.

Die Verba der ersten Form mit dem ь vor ю, haben ей:

бью: бей, пью: пей, лью: лей, шью: шей.

2. Bey der III. Conjugation geht der Zischer vor dem ю, in den Laut des Infinitivs über:

лечу̀, летѣ́ть: лети́; ношу̀, носи́ть: носи́.

3. Zeitwörter, die nach den Lippenlauten im Präsens das л annehmen, behalten solches im Imperativ bey der fünften Form, lassen es aber bey der dritten und vierten fahren:

дремлю̀: дремлѝ, щеплю̀: щеплѝ.
гремлю̀, гремѝ; ловлю̀, ловѝ.
спать, сплю: спи.

Скоблю̀, ich hobele, macht скоблѝ, Transgr. скобля̀, weil das л im Infinitiv radical iſt: скобли́ть.

4. Liegt nicht der Ton auf der Endſylbe, ſo wird der letzte Conſonant bloß gemildert, d. i. ь ſtatt и geſetzt:

ся́ду: сядь, ду́ну: дунь, ви́жу: видь.
ста́вить: ставь, моро́зить: моро́зь, ма́жу: мажь.

5. Steht vor dem Endvocal mehr als ein Conſonant, ſo muß и geſetzt werden:

до́хну: до́хни, ме́длить: ме́дли.

So auch die Einſylbigen:

рву: рви, жну: жни, шлю: шли, зрю: зри.
лгу: лги (*sl.* лзи), жгу: жги, пку: пки.

6. Der Ton fällt auf dieſelbe Sylbe, auf welcher er in dem Worte ſtand, von welchem der Imperativ abgeleitet wird:

пишу̀: пишѝ, верчу̀: вертѝ, моро́жу: моро́зь.

In der zweyten Perſon des Plurals wird те angehängt:

мсти: мсти́те, рой: ро́йте.
копа́й: копа́йте, крадь: кра́дьте.

Bildung des Infinitivs.

Die Bildung des Infinitivs, ſo wie der Mittelwörter, iſt oben bey jeder Form gezeigt worden. Man darf alſo nur das Präſens als Thema in den Wörterbüchern angeben. Bloß bey der dritten und vierten Form ſetze man den Infinitiv anſtatt des Präſens, theils weil man bey dem gemeinſchaftlichen Ausgange auf ю nicht errathen kann, ob der Infiniti› auf ѣть oder нть ausgehe, theils weil man nicht wiſſen kann, ob der Wandling vor ю (y) in den übrigen Perſonen, Zeiten und Arten verbleibe, oder in einen andern Laut übergehe, z. B. гружу̀, пружу̀, сужу̀ haben in der zweyten Perſon des Präſens грузи́шь, пру́жишь, су́дишь, und im Infinitiv грузи́ть, пру́жить, су́дить. Bey den Zeitwörtern der zweyten, fünften und ſechſten Form iſt es hinlänglich das Präſens anzugeben, weil dem Präſens ну im

In=

Infinitiv immer нуть, dem аю immert ать, dem яю immer ять, dem ую aber овать und dem юю: евать entspricht.

Bildung des Passivum.

Es gibt ein Mittelwort der gegenwärtigen und eines der vergangenen Zeit. Die Bildungslaute des erstern sind омъ, емъ, имъ; des andern нъ, енъ und тъ, утъ. Die erstern Laute kommen folgenden Formen zu:

Conj. I. Form омъ.

1. -у: несу̀: несо́мъ.
стрегу̀: стрего́мъ.
влеку̀: влеко́мъ.

Conj. II. Form емъ.

1. -ю: слю: слемъ.
5. -аю: копа́ю: копа́емъ.
6. -ую: немину́ю: -ну́емъ.

Conj. III. Form имъ.

3. -ю: верчу̀: ве́ртимъ.
4. -ю: гоню̀: го́нимъ.
сужду̀: су́димъ.

Die passiven Mittelwörter der vergangenen Zeit haben нъ oder тъ, енъ oder нутъ: знанъ gekannt, питъ getrunken, ве́рченъ, ве́ртѣнъ gedreht, двинутъ bewegt.

Von besagten Lauten und Sylben werden nun vermittelst des damit verbundenen oder darunter verstandenen Hülfswortes есмь, oder mittelst быва́ю, былъ, бу́ду andere Zeiten und Arten gebildet, als:

1. Präs. (есмь) ве́ртимъ, (ich bin) gedreht.
Imper. будь ве́ртимъ, sey, werde gedreht.
Infinit. быть ве́ртиму, gedreht seyn, werden.
Transg. бу́дучи ве́ртимъ, gedreht werdend.

2. Präs. быва́ю ве́рченъ, ich pflege gedreht zu werden.
Prät. я былъ ве́рченъ, ich wurde gedreht, ich bin gedreht worden.
Fut. бу́ду ве́рченъ, ich werde gedreht werden.
Imper. будь ве́рченъ, werde gedreht.
Infinit. быть ве́рчену, gedreht werden.
Transg. бывъ ве́рченъ, gedreht gewesend.

Wird die Handlung auf ein einzelnes Moment beschränkt, so findet нутъ statt:

3. Prät. я былъ ве́рнутъ, ich bin umgedreht worden.
Fut. бу́ду ве́рнутъ, ich werde umgedreht werden.
Imp. будь ве́рнутъ, werde umgedreht.
Infinit. быть ве́рнуту, umgedreht werden.

Trans-

Transg. Prät. бывъ вéрнутъ, umgedreht geweſend.
— Fut. бýдучи вéрнутъ, umgedreht werdend.

Hier kommt zu bemerken, daß das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit im gemeinen Leben faſt nie, und bloß im höhern Style gebraucht wird. Man ſagt nicht: винà емý ссть прощáема, die Schuld iſt ihm vergeben, ſondern: винà емý прощáется. Nicht: онъ называ́емъ, зовóмъ Петрóмъ, er wird Peter genannt; ſondern: онъ называ́ется Петрóмъ. So auch: пишéтся, man ſchreibt, es wird geſchrieben.

Sonſt wird das Paſſivum, wenn der Sinn nicht darunter leidet, in ein Activum umgeſetzt: говоря́тъ, сказывáютъ (лю́ди), man ſagt; меня́ именýютъ, man nennt mich.

Iſt in einem Satze kein beſtimmtes Subject, worauf ſich der paſſive Infinitiv beziehen könnte, ſo wird dem Mittelworte noch ein у angehängt: быть вéрнуту, вéрчену, вéрнуту.

Verbalia.

Die Nennwörter, die das eigentliche Thun und Laſſen des Zeitwortes darſtellen, und die man deshalb Verbalia (auch Participialia) nennt, werden unmittelbar vom paſſiven Mittelworte vergangener Zeit abgeleitet, indem man dem н oder т das ïе oder ье anhängt:

1. пить, питъ: питïе, питье, das Trinken.
2. гнуть, гнутъ, гнýтïе, die Beugung.
3. сидѣть, сидѣлъ, сидѣнïе, das Sitzen.
4. учи́ть, учéлъ, учéнïе, die Lehre.
5. кида́ть, ки́данъ: кида́нïе, das Werfen.
   вали́ть, вали́нъ: вали́нïе, das Wälzen.
   закла́дывать, -ванъ: -ванïе, die Grundlegung.
6. зимова́ть, зимова́нъ: зимова́нïе, die Uiberwinterung.

XIII. Formen der Vorwörter.

Die meiſten Vorwörter (Präpoſitionen) ſind reine Wurzellaute und ganz einfache Sylben der erſten und zweyten Klaſſe:

1.	о, von, an.	2.	объ, обо, um.
	у, bey		отъ, отo, von.
	въ, во, in.		изъ, изо, aus.

вы-

вы-
па-
по, nach.
на, auf.
до, in.
за, für, hinter.
съ, со, von, mit.
къ, ко, zu.
ко-

вз-, воз-
безъ, ohne.
при, bey.
пре-, перепра-
про, für, wegen.
подъ, подо, unter.
межъ, zwiſchen.
низ-
надъ, надо, über.
раз-, разо-
для, um, wegen.

Zur dritten Klaſſe gehören предъ vor, чрезъ, черезъ über, сквозь durch.

Die Partikeln вы, па, вз, воз, пре, пере, пра, низ, раз heißen untrennbar, weil ſie außer der Zuſammenſetzung nicht mehr vorkommen.

Abgeleitet ſind проти́въ wider, ра́ди, wegen, umwillen; внѣ außerhalb, von вонъ, und кромѣ außer, ſind der Form nach Adverbien. Zuſammengeſetzt ſind:

о́коло ringsum, aus о und ко́ло Rad; опри́чь außer, о́крестъ um, herum, внутри́, внутрь innerhalb, сверхъ über, среди́, посреди́ mitten, вмѣсто anſtatt, die oft die Stelle der Präpoſitionen vertreten.

Vor к, п, т, х, ц, ч, щ geht з in с über. Раскóлъ, die Spalte; распя́тïе, die Kreuzigung; истреби́ть, ausrotten, всхлипъ, das Schluchzen, исцѣли́ть, heilen, расчи́стка, das Reinmachen, исщипа́ть, ausrupfen. In der Präpoſition без geht keine Veränderung vor ſich.

Die Präpoſitionen in den Zuſammenſetzungen mit Nenn- und Beywörtern, S. 95 und 119.

Mit Zeitwörtern werden folgende zuſammengeſetzt:

о-

оста́ться, verbleiben, опусти́ть, verlaſſen.
оголи́ть, entblößen, ослѣпи́ть, blenden.
оглуши́ть, betäuben, очисти́ть, rein machen.
охлади́ть, abkühlen, омрачи́ть, verdunkeln.
ожи́ть, wieder aufleben, ососа́ть, beſaugen.
опозда́ть, ſich verſpäten, огрѣ́ть, erwärmen.
опери́ться, flick werden, отели́ться, kalben.

у-

у-

удáрить, einen Schlag geben, уснýть, einſchlafen.
увѣдомúть, benachrichtigen, утопúть, ertränken.
устлáть, aufbetten, удавúть, erwürgen.
уломúть, abbrechen, усыпáть, einſchläfern.
убýду, убы́ть, убывáть, abnehmen.
уйдý, уйтú, entgehen, утерéть, abwiſchen.
укроúть, mit Zuſchneiden verthun, уловúть, erhaſchen.
укúснуть, ſauer werden, умолчáть, verſchweigen.
умертвúть, tödten, унúзить, erniedrigen.

в-	во- *)
вступúть, eintreten,	водворúться, ſich etabliren.
вдýнуть, einblaſen,	воцарúть, auf den Thron erheben.
вводúть, einführen,	вопросúть, fragen.
впустúть, einlaſſen,	

*) Zeitwörter, die mit mehr als einem Conſonanten anfangen, ſchieben nach den Präpoſitionen, die mit Conſonanten ſchließen, das mildernde o oft ein, z. B.

вью: вовью, einwinden, бью: отобью, zurückſchlagen.
пью: изопью, austrinken, лью: оболью, begießen.
шью: сошью, zuſammen nähen, жгу: изожгу, verbrennen.
зовý: отозвáться, antworten, жду: подождáть, abwarten.
шлю: разослáть, ausſchicken, зрю: обозрéть, beſehen.
ржáвѣть: изоржáвѣть, verroſten.

Итú (in gemeinem Leben иттú, auch иттúть) nimmt das o auch vor й und dem einfachen ш auf; оиverſchmilzt in ой:

Fut.	Prät.	Inf.
во йдý,	во шéль,	во йтú, eingehen.
взо-,	взо-,	взо-, aufgehen.
изо-,	изо-,	изо-, aufgehen, verthan werden.
обо-,	обо-,	обо-, um etwas gehen.
ото-,	ото-,	ото-, abgehen.
подо-,	подо-,	подо-, unter etwas gehen.
разо-,	разо-,	разо-, aus einander gehen.
со-,	со-,	со-, herabgehen, und:
не-,	не-,	не-, nicht gehen.

въ́ду, въ́ехать, einfahren, вочеловѣ́читься, Menſch werden.
вооружи́ть, bewaffnen.

вы-

вы́ду, вы́йти (вы́итти), ausgehen, вы́ложить, auslegen.
вы́слать, ausſchicken, вы́разить, herausſchlagen.
вы́ломить, ausbrechen, вы́пустить, auslaſſen.
вы́дать, ausgeben, вы́мереть, ausſterben.
вы́полоть, ausjäten, вы́молоть, ausmahlen.
вы́рѣзать, ausſchneiden, вы́сунуть, herausſtrecken.

по-

пойду́, ich werde gehen, поча́ть, anfangen.
посла́ть, ſchicken, пода́ть, darreichen.
позва́ть, rufen, похорони́ть, begraben.
позолоти́ть, vergolden, посади́ть, pflanzen.
посвяти́ть, widmen, погрѣши́ть, fehlen.
порази́ть, niederſchlagen, похвали́ть, beloben.
помолоти́ть, ein wenig dreſchen, поостри́ть, zu etwas anhetzen.
попива́ть, oft trinken, попля́сывать, ein wenig tanzen.

на-

начну́, нача́ть, anfangen, насоли́ть, einſalzen.
нагну́ть, нагиба́ть, beugen, наклони́ть, neigen.
навле́чь, навлека́ть, überziehen, налива́ть, aufgießen.
наломи́ть, anbrechen, насади́ть, anpflanzen.
награди́ть, vergelten, написа́ть, aufſchreiben.
навезти́, viel zu führen, наказа́ть, züchtigen.
найду́, найти́, finden, наворо́ти́ть, aufſtapeln.
напи́ться, ſich ſatt trinken, накра́сть, viel ſtehlen.
наслы́шаться, ſich ſatt hören, ненави́дѣть, haſſen.

до-

дойду́, дойти́, bis dahin gehen, дода́ть, zugeben.
доста́ть, bekommen, досягну́ть, erlangen.
доложи́ться, ſich anmelden, довѣри́ть, völlig trauen.
дотоло́чь, vollends zerſtoßen, докли́каться, errufen.
доплы́ть, bis wohin ſchwimmen, доспѣ́ть, völlig reif werden.
досуши́ть, völlig trocknen, доши́ть, zu Ende nähen.

за-

зачну́, зача́ть, зачина́ть, anfangen; ſchwanger werden.
зашы́ть, zunähen, запере́ть, zumachen.
заста́вить, vorlegen, заложи́ть, verlegen.

за-

застáть, antreffen, заслонúть, im Lichte ſtehen.
заслужúть, verdienen, затаúть, verhehlen.
заспáть, verſchlafen, замóлвить, gute Worte einlegen.
забúть, verſchlagen, залúть, begießen.
заплатúть, bezahlen, запомнúть, vergeſſen.
завúдѣть, vom weiten ſehen, засвиствáть, aufpfeifen.
зазвонúть, anläuten, зачернúть, ſchwarz machen.

с-, со- a) herab, b) zuſammen.

(a)

спустúть, herablaſſen, спасть, спадáть, herabfallen.
сопхнýть, abſtoßen, снять, снимáть, herab nehmen.
согнáть, herabtreiben, сместь, сметáть, abfegen.
содрáть, abziehen, сцѣдúть, abzapfen.
сломúть шéю, den Hals brechen, сбросúть, herab werfen.
съѣхать, herabfahren, стечь, стекáть, herabfließen.

(b)

связáть, zuſammen binden, сочтý, счестú, zuſammen rechnen.
собрáть, ſammeln, согнáть, zuſammen treiben.
сноситúть, zuſammen tragen, сложúть, zuſammen legen.
спечься, спекáться, gerinnen, сострадáть, mitleidig ſeyn.
содвúнуть, zuſammen ſchieben, смять, сминáть, zuſammen drücken.
созвáть, созывáть, zuſammen laden, содружáться, ſich befreunden.
смéрзнуться, zuſammen frieren, солгáть, (einmal) lügen.

ко- (veraltet).

коржáвѣть, hart werden, ковéркать, zerknittern.
ковылáть, hinken, колупáть, ausklauben.

об-, обо-.

обýю, обýть, обувáть, Strümpfe, Schuhe anziehen.
обнимý, обнáть, обнимáть, umarmen.
облегáть, belagern, обвúть, umwinden.
обнажúть, entblößen, обновúть, erneuern.
обвинúть, beſchuldigen, обстоáть, belagern.
обослáть, обсылáть, beſchicken, einander Geſchenke ſchicken.
обрубáть, behauen, обрусéть, ganz zum Ruſſen werden.
оборвáть, abreißen, обрéзать, beſchneiden.
обучúть, unterrichten, объиграть, abgewinnen.

Nach об fällt das в gern weg:

обетшáть, etwas alt werden, verfallen.
обúдѣть, beleidigen, обладáть, beſitzen.

обле-

облеку̀, облéчь, облекáть, ankleiden.
обонять, riechen, оборотúть, umwenden.
обы́кнуть, обыкáть, gewöhnen, обѣщáть, verſprechen.
обя́зывать, verbinden.

от-, ото-.

отверзáть, öffnen, отомкнýть, отмыкáть, aufſchließen.
отступúть, abtreten, отослáть, abſchicken.
отпрáвить, abfertigen, отопрýть, отпирáть, aufriegeln.
отплатúть, vergelten, отоймý, отня́ть, wegnehmen.
отвѣчáть, antworten, отогнáть, wegtreiben.
отписáть, zurückſchreiben, отобрáть, отбирáть, wegnehmen.
отдѣлúть, abtheilen, отолгáться, ſich durchlügen.

вз-, взо-, воз-

взять, nehmen, возьмý, *f.* von имý.
взыскáть, Schuld eintreiben, возметáть, hinaufwerfen.
вскри́кнуть, aufſchreyen, вознестúсь, ſich aufſchwingen.
взлѣзть, aufklettern, воздáть, übergeben.
взлетѣть, auffliegen, возхотѣть, Luſt bekommen.
взогрѣть, aufwärmen, воспитáть, erziehen.
взорвáть, aufſprengen, возвѣстúть, melden.

Vor einem з und с fällt in вз das з weg: взывáть, anrufen, für вз- зывáть, взирáть, anſchauen, für вз-зирáть, вспать, вступúть, für вз-спать, вз-ступúть. In воз bleibt es: воззовýть, воззрѣть.

из-

извéргнуть, hinaufwerfen, извóлить, belieben.
изогнýть, изгибáть, biegen, издáть, von ſich geben.
искоренúть, ausrotten, измóкнуть, naß werden.
изодрáть, zerreißen, истребúть, ausrotten.
изъѣздить, viel herum reiſen, изъявúть, äußern.

Einige nehmen bloß з auf, beſonders wenn ſie die Bedeutung ändern:

избáвить, befreyen, збáвить, verringern.
избúть, tödten, збить, abſchlagen.
избирáть, избрáть, auslöſen, збирáть, собрáть, ſammeln.
изброди́ть, zertreten, збродúть, ſich wohin ſchleppen.
избы́ть, ſich losmachen, збыть, abſchaffen.
избѣжáть, entfliehen, збѣжáть, herunter laufen.
издáть, von ſich geben, здать, überliefern.

без-, обез-

безобра́зить, entſtellen, безпоко́ить, beunruhigen.
безсла́вить, übel berüchtigen, безу́мѣть, Verſtand verlieren.

безче́стить, обезче́стить, verunehren.
обезгла́вить, um den Kopf bringen.
обезъору́жить, entwaffnen.

под-, подо-

подле́зть, unterkriechen, подогре́ть, aufwärmen.
подкопа́ть, untergraben, подозре́ть, argwöhnen.
подкова́ть, (ein Pferd) beſchlagen, подотыка́ть, aufſtecken.
подыскиваться, nachſtellen, подорва́ть, von unten aufreißen.

подыму́, подня́ть, подыма́ть, aufrichten.
подпира́ть, подпере́ть, *fut.* подопру́, unterſtützen.
подшива́ть, подши́ть, *fut.* подошью́, unternähen.
подпека́ть, подпе́чь, braun backen.
подпряга́ть, -пря́чь, noch ein Pferd beyſpannen.
подсоли́ть, noch mehr ſalzen, подсыти́ть, das Waſſer mit Honig verſüßen.

по́дчивать, bewirthen.

при-

прїиду́, прити́, kommen, принести́, bringen.
привяза́ть, anbinden, приби́ть, aufſchlagen.
припусти́ть, zulaſſen, прида́ть, zugeben.
припра́вить, würzen, приба́вить, hinzuſetzen.
приспѣть, zu rechter Zeit kommen, прибѣгнуть, herbeylaufen.

приближи́ться, herannahen, прину́дить, dazu zwingen.
приказа́ть, gebiethen, примота́ть, dazu wickeln.
пригрѣть, bähen, пришиби́ть, vollends todtſchlagen.
принево́лить, nöthigen, пригорѣть, anbrennen.
приупере́ть, ein wenig zuriegeln, приключи́ться, ſich zutragen.

приня́ть, принима́ться, Hand an etwas legen.

пре-, пере-

пребыва́ть, ſich aufhalten, перейду́, перейти́, übergehen.
преврати́ть, verkehren, перелетѣть, überfliegen.
прельсти́ть, reitzen, перескочи́ть, überſpringen.
престарѣться, zu alt werden, перемо́чь, überwinden.
пресѣчь, entzwey hauen, переломи́ть, entzwey brechen.
прерва́ть рѣчь, in die Rede fallen, пережева́ть, wiederkäuen.

претворя́ть, verwandeln, пере́сть, zerbeiſſen.
преда́ть, übergeben, переда́ть, überbiethen.
премѣня́ть, abwechſeln, перегни́ть, in der Mitte verfaulen.
превзойду̀, превзойтѝ, превосходи́ть, übertreffen.
переженя́ть, ihrer viele verheurathen.
перекрести́ться, ſich umtaufen laſſen.
перепа́чкать, über und über beſchmieren.
переплы́ть, hinüberſchwimmen, пересмѣши́ть, zu lachen machen.

про-

пройду̀, пройтѝ, durch etwas gehen.
проломи́ть, durchbrechen, прода́ть, verkaufen.
проигра́ть, verſpielen, пропусти́ть, durchlaſſen.
промы́слить, промышля́ть, jagen; erwerben.
прохаживаться, ſpazieren, прогуля́ть, verſpazieren.
продолжи́ть, verlängern, проклина́ть, verfluchen.
проводи́ть, begleiten, прокри́кивать, viel, oft ſchreyen.
прокорми́ть, auffüttern, проѣжжа́ть, durchreiſen.
протя́гивать, durchſchieben, проколо́ть, durchſtechen.
пролга́ться, ſich in Lügen verſchnappen, ſich einen falſchen Namen geben.
проучи́ть, durch Zucht eines Beſſern belehren.
провѣ́шивать, an der Luft trocknen, Fiſche dörren.
произноси́ть, ausſprechen, происходи́ть, entſtehen.
пронюхивать, den Braten riechen, пропове́довать, predigen.

пред-

предиду̀, предитѝ, предходи́ть, vorgehen.
предложи́ть, vorlegen, предста́вить, vorſtellen.
предви́дѣть, vorher ſehen, предписа́ть, vorſchreiben.

противо-

противорѣ́чить, wiederſprechen.
противомы́слить, entgegengeſetzte Meynung hegen.
противостоя́ть, entgegen ſtehen.

мимо-

мимоиду̀, мимоитѝ, мимоходи́ть, vorbeygehen.

над-, надо-

наддава́ть, darüber geben, надломи́ть, oben anbrechen.
наддра́ть, anreißen, надсади́ть, durch ſchwere Arbeit ſchwächen.
надорва́ть (коня̀) ein Pferd müde reiten.

над-

надсѣда́ть, einen Riß bekommen.
надписа́ть, eine Aufſchrift machen.

низ-

низве́ргнуть, ſtürzen, нисходи́ть, herabgehen.
ниспосла́ть, herabſchicken.

раз-, разо-.

разбѣ́гнуться, recht ins Laufen kommen; aus einander laufen.
разложи́ть, aus einander legen, расположи́ть, anordnen.
раздѣли́ть, zertheilen, разноси́ть, herumtragen.
размя́ть, zerreiben, *fut.* разомну́.
разогна́ть, aus einander jagen, разодра́ть, zerreißen.
разсвирѣпѣ́ть, wild werden, разлучи́ться, Abſchied nehmen.
расплести́, aufflechten, разорва́ться, recht ins Plaudern kommen.
разли́ть, vergießen, *fut.* разолью́.
разосла́ть, hin und dort ſchicken, *f.* разошлю́.
разда́ть, verſchenken, разгнѣ́ваться, ſich erzürnen.

XIV. Bildung des Nebenwortes.

Die einfachen Adverbien beſtehen aus Wurzelwörtern:

1. ба, ни, не, нѣ-, де, да, ту, сь, ка.

2. о́чень, вонъ, внѣ, бишь, па́ки *sl.*, пока́, нынѣ, лишь, зѣло́, сѝце *sl.*, точь, чуть.

3. ещѐ, бо́рзо, прочь, знать, ско́ро, кратъ.

Bejahend ſind 1) ба, ja, wohl, ey, wie 2) нѣ-, das aber nur in der Zuſammenſetzung als Vorſylbe vorkommt: нѣ́когда, einſtmal, ehemals; нѣ́куда, irgendwo; нѣ́какъ, auf eine gewiſſe Art. 3) да, ja; да, э́то пра́вда, ja, das iſt wahr. 4) де, denn; а е́жели де непридеѐшь, то — und wenn du denn nicht kommſt, ſo — 5) бишь, doch; какъ бишь его́ зову́тъ? wie heißt er doch? 6) лишь, kaum, erſt; лишь то́лько пришелъ, er iſt nur ſo eben, kaum erſt gekommen. 7) точь, въ точь, genau, eben ſo. 8) чуть, kaum, beynahe; чуть не, faſt, beynahe; я чуть не упа́лъ, ich wäre bald gefallen. 9) ка, doch; дѣ-вѝца, слу́шай ка! Mädchen, höre doch! 10) знать, augenſcheinlich; знай, ungeachtet.

Ver-

Verneinend sind ни und не. Das ни dient den Fürwörtern und Nebenwörtern zur Vorsylbe: ничтò, nichts, никáкъ, mit nichten, gelt? auf keinerley Weise. Vor Zeitwörtern drückt es das deutsche wie immer aus: какóвъ ни будь, er sey beschaffen, wie er wolle; какъ ни есть, какъ ни будь, es sey wie es wolle; когдà ни есть, es sey wann es wolle; котóрый ни есть, er sey wer er wolle; откýда ни есть, es sey woher es wolle; что бы ни было, es sey was es wolle; кто ни будь, er sey wer es wolle. In andern Fällen wird не gebraucht, das immer vor dem Zeitworte stehet: не знáю, ich weiß, kenne nicht.

Bestimmend ту, da; daher тудáжъ, eben dahin.

Сь als Nachsylbe: здѣсь, hier, авóсь, vielleicht.

Der Form nach sind einige wahre Nennwörter, wie вонъ, hinaus, daher внѣ, draußen; прочь, fort; кратъ, Mal, als Nachsylbe: многокрáтъ, viel Mal; óчень, sehr, überaus.

Mit Endvocalen versehene Adverbien sind:

и: пáки, wiederum; áки, als.

ѣ: нынѣ, jetzt, heute; ещѐ, noch; борзѣ, geschwind; рáзвѣ, etwa, außer, es ist, ob; сúце, so, auf diese Weise.

а: покà, bis; покáмѣстъ, mittlerweilen.

о: бóрзо, geschwind; скóро, bald; зѣлò *sl.*, sehr; рóздо, weit (nach Comparativen). Daher die Beywörter mit dem unbestimmten Ausgange o für Adverbia gelten: мáло wenig, мнóго viel.

Гдѣ, wo, здѣсь, здѣ *sl.*, hier, нáмо, wohin, сúмо, hierher, тáмо, dort, sind vermittelst дѣ und мо gebildet.

Ужѐ, schon, колѝ, wenn, коль, сколь, so sehr, толь, стóль, so viel, пóздно, spät, sind zusammengesetzt.

Gebildete Nebenwörter vermittelst eigener Bildungslaute.

-ва, -ву: едвà, kaum, противъ, противу, wider, gegen, gegen über.

-ми:

-ми: вельмѝ, ſehr, überaus, von вель, groß, кольмѝ пáче, um ſo viel mehr.

-ма: весьмà, ſehr, überaus; полмà, entzwey.

-мя: плáшмя, flach liegend, auf den Sturz; стóймя, ſtehend; волочмя̀, ſchleppend.

-мо: мúмо, vorbey, von минȕ; тóкмо, nur, инáмо, *sl.* anders wohin; камъ, wohin, сямъ, dort, da, тамъ, hin, dort, ſind aus кáмо, сúмо, тáмо verkürzt.

-ло: зѣлò, ſehr überaus.

-дѣ, да, удѣ, уда, юду, жды, дова, lauter beſtimmende Nachſylben, um den Umſtand der Zeit und des Ortes anzudeuten, die nur mit den Fürwörtern г (gemildert ſtatt к) с, т, ин, und dem Zahlworte весь verbunden werden: гдѣ, wo? здѣсь, hier, úндѣ, anderswo, вездѣ̀, überall, úнудѣ, anderwärts; когдà, wann, als, da, тогдà, damals, alsdann, всегдà, ſtets, immer, кудà, wo, wohin? тудà, dahin, dorthin, úнуда, anders wohin, внегдà, wenn, da, als, иногдà, bisweilen, zu Zeiten, сюда, hieher, всюду, überall, сюдȕ, auf beyden Seiten, внѣшнúй, *sl.* äußerlich, außen, внутрьúй, *sl.* innwendig, innerlich, покúдова, wie weit? тудà и сюдà, hin und her.

Однáжды, einmal, многáжды, vielmal.

-áче: инáче, anders, auf andere Weiſe, von инáкій; единáче, одинáко, auf einerley Art.

-акъ, ко, ки: какъ ſtatt кáко, wie, auf welche Art? и такъ и сякъ, ſo ſo, leidlich, инáкъ, инáко, инáково, anders, ſonſt, однáко, doch, dennoch; allein, колúко, wie viel, толúко, ſo viel, скóлько, wie viel? стóлько, ſo viel, тóлько, nur, какóво, wie, von какóвъ; áки, áкибы, als, als wenn, áко, wie, áкобы, als wenn.

Zuſammengeſetzte Nebenwörter.

Mit ни: нигдѣ̀, nirgends, никáкъ, mit nichten, ganz und gar nicht, никогдà, niemals, никудà, nirgendshin, нимáло, im Geringſten nicht, николѝ, keineswegs, никúкудà, nirgendsher.

Mit

Mit не alle übrigen, die von Adjectiven abgeleitet werden: нена́добно, es iſt nicht nöthig; нему́ло, unlieb, немо́жно, unmöglich, неда́вно, unlängſt.

Mit нѣ: нѣ́гдѣ, irgendwo, нѣ́когда, einſt, нѣ́сколько, einige, нѣ́куда, irgendwo, нѣка̀нъ, auf eine gewiſſe Art.

Mit dem emphatiſchen oder relativen же, жъ: уже́, ſchon, тудо́жъ, ebendahin, та́мже, ebendaſelbſt, да́же, bis, ужо́, hernach, nachher, та́кже, gleichfalls.

Mit dem demonſtrativen тъ, сь, то am Ende: тепе́рь, jetzt, лѣтось, im verfloſſenen Jahre, днесь, heute, вчера́сь, geſtern, ночéсь, in der verwichenen Nacht, кото́рый-то, welcher, какъто, als.

Das то drückt oft das deutſche eben, gerade, aus: сего́-то мнѣ и хо́чется, das iſt es eben was ich will; въ тотъ-то разъ и я тамъ былъ, gerade das Mal war ich auch da; сіе́-то и зага́дка, das iſt eben der Knoten; того́-то я и не зналъ, das wußte ich eben nicht.

Mit der Nachſylbe кратъ, -кра́тно, Mal, um Nebenwörter der Zahl zu bilden: многокра́тъ, многокра́тно, viel Mal.

Zuſammenſetzungen mit Präpoſitionen.

Die mit Präpoſitionen zuſammengeſetzte, oft nur zuſammengezogene Partikeln und andere Redetheile vertreten die Stelle der Nebenwörter:

о: опя́ть, wieder, abermal; о́коло, um und um; осо́бо, beſonders; о́земь, nieder, zu Boden; о́кресть, umher, von allen Seiten; опри́чь, außer, *praeter*; о́тай, *sl.* heimlich; о́прометью, über Hals und Kopf.

в: вверхъ, in die Höhe; вдаль, in der Ferne, вдоль, längs, вдо́лѣ, daneben, вдво́е, втро́е, zwey, drey-Mal ſo viel, вдругъ, zugleich, plötzlich, въ другорядъ, ein zweytes Mal, вкра́тцѣ, in der Kürze, вкру́тѣ, drall, in der Eile, вку́пѣ, zuſammen, вма́лѣ, bald, in der Kürze, вмѣстѣ, zuſammen, вмѣсто, anſtatt, внеза́пу, unverſehens, внизъ, hinab, hinunter, вновь, von neuem, вно́вѣ, neu, взае́мъ, wechſelweiſe, внутрѝ, внутрь, innen, drinnen, во́кругъ, umher, вообще́, überhaupt, во́тще, *sl.* vergebens, впере́дъ, voran, voraus, впередѝ, von vorn, впервые, вдру-

rie, zum ersten, zum andern Male, во пе́рвыхъ, fürs erste, во вторы́хъ, fürs zweyte, вплавь, im Schwimmen, вплоть, stark, dicht beisammen, впо́лнѣ, völlig, ganz, впо́лы, auf die Hälfte, впра́ву, in Wahrheit, впо́ру, zur rechten Zeit, впра́вѣ, rechts, zur rechten Hand, впредь, in Zukunft, hinfüro, впрекы́, hingegen, впрочем́ъ, übrigens, впрямь, gerade weg, im Ernst, врознь, einzeln, вскачь, im Galopp, вскользь, überhin, im Vorbeygehen, вско́рѣ, sogleich, встарь, ehemals, vor alten Zeiten, всу́е, vergebens, въ си́лу, Kraft, vermöge, втуне́, vergebens, вцѣлѣ, ganz, unbeschädigt.

по: повсего́дно, alljährlich; повседне́вно, alltäglich; повсемѣ́сячно, monatlich, повсеча́сно, allstündlich; повсю́ду, überall; повы́тно, in Theilen; погнѣ́здно, paarweise; пого́дно, jährlich; поголо́вно, Mann für Mann, *viritim*; по́готову, leichter; погря́дно, nach Beeten; по́двое, paarweise; подне́стно, buchweise; поде́нно, täglich, alle Tage; по́длѣ, neben; подро́бно, Stück für Stück; подуше́вно, freundschaftlich; позади́, hinter, hinten; по́здно, *sl.* по́здѣ, spät; покла́сно, klassenweise; пома́лу, помаленьку, nach und nach, allmählig; пома́лѣ, bald darauf; помѣ́стно, stellenweise; понедѣ́льно, wochenweise; по́далѣ, etwas entfernter; по́чередно, nach der Reihe; попа́рно, paarweise; попа́смно, gebindweise; попере́гъ, in die Queere; пополо́сно, strichweise; по́просту, schlechtweg; пора́ну, früh Morgens; по́рознь, zerstreut; поро́тно, Compagnieweise; посаже́нно, klafterweise; поседми́чно, wöchentlich; поскы́рдно, schoberweise; по́слѣ, nach, hernach; посмѣ́нно, wechselsweise; посо́тенно, zu hundert; постепе́нно, stufenweise; постро́чно, zeilenweise; потому́, darauf, hernach; потре́тно, terzialweise; потуда, bis hieher; попы́сячно, zu tausenden; почаро́чно, schälchenweise; поча́стно, nach Theilen; почему́, wie theuer? почты́, fast; почто́, warum? пошае́чно, nach Partheyen; пошере́ножно, gliederweise; пошту́чно, stückweise. Vor den Adverbien in ски bleibt по getrennt: по ру́ски, по че́ски, по нѣме́цки, russisch, čechisch, deutsch, d. i. auf russische Art ꝛc. Wo mit dem Dativ der Substantive drückt auch das deutsche weise aus: по ча́стямъ, stückweise; по мѣста́мъ, ortweise, hin und wieder; по пола́мъ, zur Hälfte.

на:

на: навзгля́дъ, im Angeſichte, vor Augen; навзни́чь, rücklings; навзрѣзъ, ganz voll; навзря́чь, beym erſten Anblicke; навсегда̀, für immer; на́гору, Berg an; на́розно, hier und da; наединѣ̀, allein, unter vier Augen; назадѝ, hinten, zuletzt; наза́дъ, zurück; наизу́стъ, auswendig, *de memoria*; aufs Gerathe wohl; наконе́цъ, endlich; на́кось, на́искось, ſchief, ſchräg; на́крестъ, kreutzweiſe; накрѣпко, aufs ſtrengſte; намня́чь, neulich; на́ничь, mit dem Angeſichte zur Erde; напередѝ, voran, voraus; наподо́бїе, gleich, *instar*; напослѣдѝ, zuletzt; накра́сно, vergeblich; напре́дъ сего̀, zuvor; напроти́въ, насупроти́въ, gegenüber; наро́чно, mit Fleiß, *studio*; нару́жу, offenbar; нарýжѣ, offen, bloß, am Tage; на-си́лу, kaum; насквозь, durch und durch; на́скоро, ohne Verzug; на́стишь, ſperrweit offen; на́чисто, ins Reine, völlig; на лицо̀, wirklich vorhanden; на ма́лѣ, etwas, ein wenig; на яву̀, öffentlich, wirklich; на лѣ́во, links; на пра́во, rechts; на встрѣчу, entgegen; на бекре́нь, ſchief (vom Hute); на вѣстѝ, на вѣстя́хъ, auf Ordinanz.

до: до́воль, въ до́воль, hinlänglich, genug; довóльно, ziemlich, genug; доне́сь, bisher, bis jetzt; дозѣла̀, *sl.* ſehr, äußerſt; доко́лѣ, wie lange? ſo lange als; до́красна, bis zum Rothwerden; доку́да, bis wohin? wie weit; до́ндеже, ſo lange als; донынѣ, bis jetzt; дополна̀, in der That, gewiß; дополу́дни, vor Mittags; досе́лѣ, bis jetzt; дото́лѣ, ſo lange, bis dahin; до́чиста, völlig, ganz.

за: зави́дно, ärgerlich; zum Entzücken; за́все, завсегда̀, täglich, immer; за́втра, morgen; завѣдомо, wiſſentlich; зазна́емо, bekannt, bewußt; за́мертво, für todt; заодно́, für eins; зао́чно, hinter jemandes Rücken; зара́нѣе, bey Zeiten; заразъ, einmal; зау́тра, früh morgens, vor Tage.

с: сверхъ, über; свы́ше, von oben; сго́номъ, zuſammen, alle; сза́ди, hinten; слегка̀, leicht, obenhin; сли́шкомъ, съ ли́шкомъ, zu, allzu, zu ſehr; снару́жи, von außen; снача́ла, vom Anfange; сни́зу, von unten; снова, von neuem; съ изнова̀, aufs neue; снутрѝ, von innen; совсѣмъ, ganz, gänzlich; сперва̀, zuerſt, anfänglich; спередѝ, von vorn; съ исподѝ, von unten; сплошь, dicht nebeneinander; сполна̀, völlig, ganz; спро́ста, ſchlechtweg, gemein, einfach; ся́ду, durcheinander, ohne Unterſchied; hintereinander.

об: о́бще, gemeinſchaftlich, von об-вещь; обою́ду, von beyden Seiten; обу́мъ, на обу́мъ, nach ſeinem Kopfe, wie es einem einfällt.

от: отвсю́ду, von allen Orten her; отко́лѣ, woher? отку́да, woher? von wo? отны́нѣ, von nun an; отню́дъ не, durchaus nicht, keineswegs; отсе́лѣ, von nun an, von hier; отсю́да, von hier; отто́лѣ, von der Zeit, ſeitdem; отту́да, von da, von dort, daher; отту́даже, von eben daher; отъи́нуда, anderswoher; отъону́дуже, von dort her; отма́шь, mit der verkehrten Hand.

из: извнутрь, von innen; извнѣ, von außen, auswärts; издре́вле, vor Alters; изнев'ѣсть, unvermuthet; изнутрѝ, von innen; и́зстари, von Alters her; исно-нѝ, ſeit undenklichen Zeiten; исподо́воль, allmählig, nach und nach. Am häufigſten mit dem unbeſtimmten Ausgange der Adjective: изкра́сна же́лтый, rothgelb; иззелена̀, mit grün vermiſcht; изжелта̀ бѣлый, gelblich weiß; изли́ха, um ſo viel mehr; избли́зка, aus der Nähe; изда́вна, ſeit langer Zeit; издалека̀, von ferne; изнова̀, von neuem; изр'ѣдка, ſelten.

вз: взнакъ, *ſl.* rücklings; вскользь, obenhin, leicht; вскрай, *ſl.* nahe bey; вспять, *ſl.* zurück; вску́ю, warum?

без: безволоки́тно, ohne Verzug; безвы́годно, umſonſt; безвы́ходно, ohne wegzugehen; безв'ѣдома, ohne Erlaubniß; безв'ѣдомо, ohne die geringſte Nachricht; безве'ѣстно, ungewiß, auf gut Glück; безоппгово́рочно, ohne Widerrede; безоши́бочно, gewiß, unfehlbar; безмо́лкно, ohne zu ſchweigen, in eins fort; безпере́чь, unabläſſig; безсло́вно, unſtreitig; безшу́точно, ohne Scherz; безща́дно, ſchonungslos; безъя́вочно, ohne zu melden.

при: притомъ, dabey.

Oft erſetzt der Inſtrumental die Präpoſition: бѣ́гомъ, in vollem Laufe; ве́рхомъ, übervoll; верхо́мъ, reitends; во́локомъ, im Ziehen; говорно́мъ, geſchwind; гу́семъ, allein, einer hinter dem andern, wie die Gänſe; да́ромъ, umſonſt, *gratis*; добро́мъ, mit Güte, im Guten; днемъ и но́чью, bey Tag und bey Nacht; ду́хомъ, in einem Zuge, auf einmal; ды́бомъ, ganz gerade, in die Höhe, wie die Haare; за́домъ, rucklings; изъѣ́томъ, unter dem Vorwande, als wenn; косоро́гомъ, ска́томъ, Berg ab; кругомъ,

rund

rund, ringsherum; лѣткóмъ, im Fluge; молчкóмъ, ſtill-ſchweigend; мѣлкомъ, ſehr ſchnell; набѣгомъ, plötzlich; нагишóмъ, ganz nackt; назóромъ, ohne aus den Augen zu laſſen; нарóкомъ, mit, zu Fleiß; нúкомъ, ничкóмъ, mit dem Geſichte zur Erde, *pronus*; óптомъ, im Großen, *en gros*; ползкóмъ, kriechend; пѣшкóмъ, zu Fuße; рáзомъ, auf einmal; скáкомъ, im Sprunge; слóвомъ, mit einem Worte; случáемъ, gelegentlich; стойкóмъ, ſtehend; тайкóмъ, insgeheim. Кýчами, толпáми, haufenweiſe; мѣстами, ortweiſe; стáдами, heerdenweiſe; тысячáми умирáть, zu tauſenden ſterben. Единúцею, einmal; вóлею, von freyen Stücken; нишкóю, einer nach dem andern.

Дóма, zu Hauſe, вчерà, вчерáсъ, geſtern, долу, hinab, сегóдня, севóдни, heute, ſind Genitive von домъ, вéчеръ, долъ, сей день. Домóй, nach Hauſe, ſteht ſtatt der Plural-Genitivform домóвъ; кстáти, zu gelegener Zeit, wie gerufen, iſt der Dativ von стать.

Крóшечку, ein wenig, iſt der Accuſativ von крóшечка.

Fürwörter mit Subſtantiven verbunden bilden Nebenwörter: тóтчасъ, gleich; сúрѣчь, das iſt, nämlich, онóмéдни, neulich, vor kurzem.

Selbſt Zeitwörter und ganze Redensarten können die Nebenwörter vertreten: вдоль и попéрегъ, in der Länge und Queere; чéрезъ колъ и перетúку, ins Kreutz und in die Queere; стремглáвъ, Köpflings, mit dem Kopfe hinunter; стоя молúться, ſtehend bethen; выключáя, ausgenommen; нельзя, unmöglich; нѣтъ, nein; до сихъ поръ, bis jetzt; съ тѣхъ поръ, ſeit jenen Zeiten; въ самóмъ дѣлѣ, in der That, wirklich; мóжетъ быть, es kann ſeyn, vielleicht; по крайней мѣрѣ, wenigſtens; спустя нѣсколько дней, nach Verlauf von einigen Tagen; во весь опоръ, ſpornſtreichs.

Verſtärkt wird das Nebenwort durch Wiederhohlung: скóро нáскоро, ſehr geſchwind; мéлько нáмелько, ganz klein, ganz fein; маломáльски, ein ganz klein wenig; сýхо нáсухо, ſehr, überaus trocken; ночь нóченски, alle und jede Nacht; чúсто нáчисто, ganz rein.

Ab-

Ableitung der Nebenwörter von Beywörtern.

Die meisten Beywörter mit dem unbestimmten sächlichen Ausgang o werden schon als Nebenwörter gebraucht:

живо́й: живо́, lebhaft; гру́бый: гру́бо, grob.
глу́пый: глу́по, dumm; сра́мный: сра́мно, unflätig.
си́льный: си́льно, stark; бѣ́дный: бѣ́дно, elend.
му́дрый: му́дро, weise; о́стрый: остро́, scharf.
свѣ́тлый: свѣтло́, hell; ми́лый: ми́ло, lieb.
тве́рдый: тве́рдо, hart; кру́тый: кру́то, steil.
дорого́й: до́рого, theuer; туго́й: ту́го, fest.
ти́хій: ти́хо, still; ле́гкій: легко́, leicht.
коро́ткій: коро́тко, kurz; го́рькій: го́рько, bitter.

So auch: мно́го viel, ма́ло wenig, до́лго, lang, добро́ gut, ча́сто oft, да́вно längst, неда́вно unlängst, бли́зко nahe, дале́ко weit, высоко́ hoch, глубо́ко tief, широко́ breit, ни́зко niedrig, пра́во fürwahr, wahrlich, гора́здо sehr, weit.

Какъ wie, такъ so, haben das o verlohren; яко, sl. wie, коли́ко wie viel, толи́ко so viel, ско́лько wie viel? то́лько nur, haben es behalten.

Bey einigen Abverbien geschieht die Ableitung vermittelst des Vocals ѣ, der an die Stelle des bestimmten Ausganges ый, ій kommt:

кре́пкій: кре́пцѣ, stark; духо́внѣ, geistlich.
высо́цѣ, hoch; дале́че, дале́ко, weit.

Gehen die Beywörter in скій aus, so wird das ій in и verkürzt: дворя́нски, adelig, му́жески, männlich, ру́ски, russisch, нѣме́цки, deutsch, von дворя́нскій, му́жескій, ру́скій, нѣме́цкій.

Die Diminutiva nehmen den Ausgang о an: ране́нько, ране́хонько, früh, ganz früh, бѣле́нько, recht weiß.

Von дво́йкій, тро́йкій kommt дво́йко, zweyfältig, тро́йко, dreyfältig.

Bildung des Comparativs und Superlativs der Nebenwörter.

(a)

Der Comparativ wird vermittelst ѣ oder ье gebildet. Das ѣ nehmen an:

1)

1) Die Nebenwörter auf ко, око, indem die Bildungssylben zuerst wegfallen, und der davor stehende Consonant in seinen verwandten Zischer verwandelt wird:

широко̀: ши́рѣ, ши́рѣе, breiter.
рѣ́дко: рѣ́же, seltner (д in ж).
га́дко: га́же, häßlicher —.
гла́дко: гла́же, glätter —.
жи́дко: жи́же, flüssiger —.
бли́зко: бли́же, näher (з in ж).
у́зко: у́же, enger —.
ни́зко: ни́же, niedriger —.
высоко́: вы́ше, höher (с in ш).

Глубо́ко, tief, macht глу́бже, tiefer.

So auch сла́дко: сла́ще, süßer.

Sonst verwandeln sie ко in че:

кр'ѣ́пко: кр'ѣ́пче, stärker; жа́рко: жа́рче, heißer.
мя́гко: мя́гче, weicher; пры́тко: пры́тче, schneller.

2) Einige, deren Wurzelsylben mit д, г, х schließen, wobey д und г in ж, х in ш übergeht:

мо́лодо: моло́же, jünger; до́рого: доро́же, theuerer.
ху́до: ху́же, schlechter; ту́го: ту́же, steifer.
тре́рдо: тве́рже, härter; стро́го: стро́же, strenger.
су́хо: су́ше, dürrer; ли́хо: ли́ше, boshafter.
ти́хо: ти́ше, stiller; пло́хо: пло́ше, schlechter.
глу́хо: глу́ше, tauber.

Сѣдъ, grau, macht сѣдѣе, grauer.

3) Die Zweysylbigen auf сто nehmen ще an:

гу́сто: гу́ще, dicker; то́лсто: то́лще, dicker, fetter.
ча́сто: ча́ще, öfter; чи́сто: чи́ще, reiner.
про́сто: про́ще, einfacher, gemeiner.

Die drey und mehrsylbigen, von Substantiven Abgeleiteten machen ѣе:

рѣчи́стый: рѣчи́стѣе, redseliger.
гори́стый: гори́стѣе, bergichter.
волоси́стый: волоси́стѣе, haariger.

4) Die unmittelbar von folgenden Wurzelwörtern abgeleiteten Nebenwörter:

па́ки: па́че, mehr; по́здо: по́зже, später.
прежде: пре́жде, vor, eher.

Alle übrigen, die der Comparation fähig sind, bilden den Comparativ vermittelst ѣe, d. i. sie hängen an den letzten Consonanten noch ѣe an:

пра́вый: правѣе, rechter; гру́бый: грубѣе, gröber.
глу́пый: глупѣе, dümmer; прямы́й: прямѣе, gerader.
си́нїй: синѣе, blauer; свѣтлый: свѣтлѣе, lichter.
хра́брый: храбрѣе, tapferer; о́стрый: острѣе, schärfer.
бога́тый: бога́тѣе, reicher; косы́й: косѣе, schiefer.
прига́жїй: прига́жѣе, schöner; und го́рькїй: горьчѣе, bitterer.

Einige nehmen den doppelten Ausgang, ше und ѣе an, davon ein Paar den Comparativ von andern Wurzelsylben machen:

мно́го, viel: бо́льше, größer (mehr).
бо́лѣе, mehr.
ма́ло, wenig: ме́ньше, kleiner.
ме́нѣе, weniger.
хорошо́, gut: лу́чше, besser.
добро́, добрѣе, gütiger.
далеко́, weit: да́льше, да́лѣе, weiter.
до́лго, lang: до́льше, до́лѣе, länger.
кра́сно, schön: кра́ше, schöner, hübscher.
roth: краснѣе, röther.
то́нко, dünn: то́ньше, то́нѣе, dünner.

Mit Ausnahme von хорошо́ und кра́сно scheint ше dem Comparativ der Beywörter, ѣе aber dem Comparativ der Nebenwörter in der deutschen Sprache zu entsprechen.

Ле́бядь вдво́е бо́льше гу́ся, der Schwan ist zweymal so groß als die Gans.

Чижъ ме́ньше воробья̀, das Zeischen kleiner als der Sperling.

Осе́тръ длино́ю аршина̀ въ два, бо́лѣе и ме́нѣе, der Stör, zwey Ellen lang, mehr oder weniger.

Чѣмъ да́лѣе къ хвосту̀, тѣмъ то́нѣе, je weiter zum Schweife, desto dünner.

Die Partikal по schränkt den Comparativ ein:

побо́льше, ein wenig größer, поме́ньше, ein wenig kleiner, пони́же, niedriger, пора́нѣе, etwas früher, подли́нѣе, etwas länger.

(b)

Der Superlativ wird gebildet:

a) Durch Veränderung des шій in ше: всепокорнѣйшій: всепокорнѣйше, ganz gehorsamst.

b) Durch Vorsetzung der Partikel най:

бóлѣе: найбóлѣе, am mehrsten.
нáче: найнáче, am meisten.

XV. Bindewörter (Conjunctionen).

Ursprüngliche Bindewörter sind:

1. и, а, бы, бо, не, но, ли, да, же.
2. áще, бýде, хотя̀, что.

и, und:

огóнь и водà, Feuer und Wasser; вы и я, ihr und ich; и такъ, und so; да и, ja sogar; но также и, aber auch; не тóкмо, не тóлько — но и, nicht nur — sondern auch; и рáзумъ и сúла, Verstand und auch Stärke. Im Billardspiele heißt's: одинъ и ничего, eins gegen nichts; два и три, zwey gegen drey u. s. w.

а, und, aber:

я пишý, а ты мнѣ мѣшáешь, ich schreibe und du hinderst mich. Sonst steht es im Gegensatze für aber: не въ вóду, а въ винò, nicht ins Wasser, aber in Wein; здѣсь не житьé, а кáторга, hier ist kein Leben, sondern eine Galeere, eine Hölle.

бы, бъ, wenn:

я бы желáлъ, ich wünschte; просúлъ егò, дабы пришéлъ, er bath ihn zu kommen. Wird es mit einem andern Bindeworte verbunden, so kann das ы in бы auch verbleiben: чтобъ.

бо, denn:

тíи бо бдятъ о душáхъ вашúхъ, denn diese wachen über euren Seelen.

Mit diesem бо wird и und ли verbunden und бо nachgesetzt:

и́бо, denn:

онъ всегдà вéселъ, и́бо онъ всѣмъ довóленъ, er ist stets vergnügt, denn er ist mit allem zufrieden.

либо, entweder, oder:

либо побѣди́ть, либо умере́ть, entweder ſiegen oder ſterben; либо земля̀ либо со́лнце верти́тся, entweder drehet ſich die Erde oder die Sonne.

ne verbunden mit же, als:

пре́жде не́же увя́нуть, eher als ſie welk werden.

но, aber, ſondern:

не сме́рти, но грѣхо́въ бо́йся, nicht den Tod, ſondern die Sünden fürchte; не то́кмо ви́дѣть но и слы́шать, nicht nur ſehen, ſondern auch hören; пра́вда — но, es iſt wahr — aber; но у меня̀ нѣтъ денегъ, ich habe aber kein Geld.

ли, ль, eine Nachſylbe, ob:

смотрѝ, до́мали онъ? ſiehe zu, ob er zu Hauſe iſt? dem ли entſpricht im Nachſatze илѝ, oder: я незнаю̀, пра́вда ли э́то илѝ нѣтъ, ich weiß nicht, ob es wahr iſt oder nicht. Sonſt bezeichnet ли eine Frage oder Bedingung: уго́дно ли вамъ сіе́? Iſt es Ihnen gefällig? бу́дешь ли до́ма (у себя̀), als Frage: werden Sie zu Hauſe (bey ſich) ſeyn? als Bedingung: wenn Sie zu Hauſe ſeyn werden. Dem ли wird auch а, ſo wie и vorgeſetzt:

алѝ, alſo, oder:

алѝ вы табаку́ некури́те? Sie rauchen alſo keinen Tabak? ста́рые алѝ но́вые? die alten oder neuen?

илѝ, entweder, oder:

да́йте мнѣ илѝ това́ръ илѝ де́ньги, geben Sie mir entweder die Waare oder das Geld; ра́но илѝ по́здно, früh oder ſpät.

Häufig wird auch ли mit е́сть, е́же, не́же verbunden:

е́стьли, wenn:

е́стьли у тебя̀ твоя̀ шля́па? Haben Sie ihren Hut?

е́жели, wenn:

е́жели вамъ уго́дно, wenn es Ihnen gefällig iſt; е́жели бы ты непри́шелъ, wenn Sie nicht kämen.

не́жели, als:

лу́чше два не́жели оди́нъ, beſſer zwey als einer.

да, und; aber; doch; allein; damit; bis.

пти́чка маленька̀, да ногото́къ востръ, klein iſt das Vögelchen, aber ſcharf die Klaue; проси́ль его̀, дабы̀ при-

шéлъ, er bat ihn, er möchte kommen. Mit же, дáже, bis: дáже до зарѝ, bis znm Tagesanbruch.

же, жъ, bloß im Nachſatze, auch, aber.

и стóльноже сóли, und eben ſo viel Salz; одинáножъ, dennoch, doch auch. Das же, жъ, wird ſolchen Redethei-len, die eines Nachdrucks fähig ſind, und daher gern die erſte (nach einigen Conjunctionen auch die zweyte) Stelle im Satze einnehmen, gar oft angehängt. So lieben es die Imperative: смотрúжъ, ſiehe doch zu; снимúжъ, nimm doch weg; войдúже, gehen Sie doch herein, hinein; комужъ, zu dem; тóтже, der nehmliche. Auch mit den Partikeln ли, ни wird es verbunden: éстьлиже, éжелижъ, wenn doch; ни ангели, нижé силы, weder die Engel, noch die Kräfte.

An einigen wird der Nachdruck durch das demonſtrative то ausgedruckt:

бýдто, als wenn, als ob:

кажéтся, бýдто моей сестрѝ сынъ, es ſcheint, als wenn es der Sohn meiner Schweſter wäre; вы дýмаете, бýдто я того̀ не знаю̀, Sie glauben, als wüßte ich es nicht; ане то, ſonſt, wo nicht.

áще, wenn:

áще кóрень свять, то и вѣтви, iſt die Wurzel heilig, ſo ſind es auch die Aeſte; áще бы, wenn nur.

бýде, wenn, wofern:

сполкѝ сáхаръ, бýде не трýдно бýдетъ, ſtoße den Zucker, wenn es dir nicht zu beſchwerlich wird; бýдеже не такъ, wofern es aber nicht ſo iſt.

Хотѧ̀, хотъ, obſchon, obgleich; хотѧ̀ я его̀ не знаю̀, ob ich ihn ſchon nicht kenne; я э́то все слы́шалъ, хотѧ̀ и нехотѣ́лъ, ich habe alles gehört, ohne daß ich es gewollt hätte; хотѧ̀ и не, ohne daß.

что, чтóбы, чтобъ, damit, daß:

емȕ кажéтся, что ты лѣни́въ, ihm ſcheint es, daß du faul biſt; не дýмай, что̀ я то здѣ́лаю, glaube nicht, daß ich es thue; хочȕ, чтобъ онъ исправи́лся, ich will, daß er ſich beſſere.

понéже, weil, ſintemal:

Iſt aus по und нé (нé iſt das ſächliche é) zuſammengeſetzt, wozu noch das emphatiſche же hinzu gekommen: прáз-

дно-

дности убѣгай, понéже онà врéдна, fliehe den Müſſiggang, weil er ſchädlich iſt.

поелúку, ſintemal, dieweil:

zuſammengeſetzt aus по-е-ли-ко:

скупы́й бога́чъ есть, убóгъ: поелúку не онъ зла́томъ, но зла́то имъ влад'ѣетъ, der filzige Reiche iſt arm: die weil nicht er das Gold, wohl aber das Gold ihn beherrſcht.

Andere Partikeln (am gewöhnlichſten Nebenwörter), wenn ſie zu Verbindungen gebraucht werden, gehen in Bindewörter über: подождú, покà я прïидý; warte bis ich komme, ни онъ ни я, weder er noch ich; потомý что, deswegen, weil —; посемý, deswegen, daher; сколь-столь, wie viel, ſo viel.

Und ſo vertreten auch andere Redetheile die Stelle der Conjunctionen: ча́стью въ деньгахъ, ча́стью въ дере́вняхъ, theils in Gelde, theils in Landgütern; чѣмъ бóлѣе тѣмъ лу́чше, je mehr deſto beſſer.

XVI. Interjectionen.

Die urſprünglichen Interjectionen als bloße Ausdrücke der Empfindungen, ſind entweder ganz einfache einſylbige Laute, wie: а, ey! о, о! ho, ho! у, hi! ба, ey! га, га, га! ha, ha, ha! ха, ха, ха! cha, cha, cha! сть, цыть, ſt! ſtill! тфу! pfuy! пыщъ, kuſch! э, эхъ, ah! эй, гей, гой, ho! oder auch zweyſylbige und zuſammengeſetzte: ахти́, охти́, o weh! увы, o weh! испола́ть, recht ſo! ganz recht!

Vor andern ſind zu merken:

бѣда́, leider, weh; наза́дъ! zurück!
го́ре, o weh! ура́, hurra!
неу́желъ, неу́жели, неу́жто, iſts möglich!
куды-какъ, ey, nu, ſieh Mal!
то́то, то́тона, das iſt wahr! das iſt eben.
вотътото, вотъ на, ſeht, da haben wirs.
ба ба, ба, ey, ſieh da! ну, ну́же, nun, nu, wohlan.
на, da! на вотъ тебѣ, na, da haſt du!
пожа́луй, ich bitte, *quaeso*.

Die Formeln богъ дастъ, богъ подастъ, Gott beſcheere! богъ въ помощь, Gott helfe! богъ съ тобóй, Gott mit dir! бóже изба́вь, бóже спаси́, Gott behüte, Gott bewahre, daher das verkürzte спаси́бо, Gott vergelts!

дай

De

Declination	I.	
Geschlecht	Männlich	
Character	ъ	ь
Singular Nominativ	ъ : столъ	ь : кора́бль
Accusativ	ъ : столъ	ь : кора́бль
Genitiv	а : стола̀	я : корабля̀
Dativ	у : столу̀	ю : кораблю̀
Präposit.	ѣ : столѣ̀	ѣ : кораблѣ̀
Instrum.	омъ : столо́мъ	емъ : корабле́мъ
Plural		
Nominativ Accusativ	ы : столы̀	и : кораблѝ
Genitiv	овъ : столо́въ	ей : корабле́й
Dativ	амъ : стола́мъ	ямъ : корабля́мъ
Präposit.	ахъ : стола́хъ	яхъ : корабля́хъ
Instrum.	ами : стола́ми	ями : корабля́ми

Bey belebten Männlichen
nitiv in beyden Zahlen; b

Männliche.

	Sing.	Plur.
	Acc.=Gen.	Acc.=Gen.
везу̀ :	крестья́нина	крестья́нъ
	му́жа	муже́й
	злодѣ́я	злодѣ́евъ

ня̀
ня̀
ня́ти
ня́ти
ня́ти
ня́темъ
ня́та
гня́тъ
гня́тамъ
гня́тахъ
гня́тами
бре́мя
бре́мени
ре́менемъ
бремена̀
е́нъ
ена́мъ ꝛc.

дай бóже, Gott gebe! слáва бóгу, Gott lob! съ бóгомъ, in Gottes Namen! und ähnliche sind wohl keine eigentlichen Interjectionen, wenn sie gleich oft dafür gebraucht werden.

Biegung der biegsamen Redetheile.

I.

Declination der Nennwörter.

Die Biegungslaute, die am Ende angehängt werden, bestehen größtentheils aus Vocalen. Von Consonanten sind dazu nur м und х, ferner die Sylben ов, ен, ять, ер, ес zu Augmenten angewendet worden.

Die erste Endung, падéжъ, heißt Nominativ, именúтельный.

Die zweyte Accusativ, винúтельный.

Die dritte Genitiv, родúтельный.

Die vierte Dativ, дáтельный.

Die fünfte Präpositional, предлóжный, weil dieser nur mit den Präpositionen о, по, въ, на, при vorkommt. Im Slawenischen сказáтельный, Narrativus.

Die sechste Sociativ, mit der Präposition съ, dem man aber, wenn er mit den Präpositionen за, подъ, надъ, межъ, предъ den Gegenstand im Stande der Ruhe bezeichnet, füglich den Namen Local geben könnte; sonst auch, wenn er ohne Präposition steht, Instrumental genannt, weil er dem Werkzeuge, womit etwas verrichtet wird, eigen ist: нóжемъ, мечéмъ, mit dem Messer, mit dem Schwerdte, *cultro*, *ense*. Im Russischen твориúтельный.

Der Vocativ, im Slawenischen звáтельный genannt, ist im Russischen dem Nominativ gleich.

Charactere der Declinationen und ihre Verwandschaft.

Declinationen	(I. II. III.)						IV.	V.
	A.			B.				
Geschlecht	M.	S.	W.	M.	S.	W.	W.	S.
Character	ъ	о	а	ь	е	я	ь	я
Singular								
Nominativ	ъ	о	а	ь	е	я	ь	я
Accusativ	ъ	о	у	ь	е	ю	ь	я
Genitiv	а		ы	я		и	и	ями
Dativ	у		ѣ	ю		ѣ	и	ями
Präpositi.	ѣ						и	ями
Instrum.	омъ		ою	емъ		ею	ью	ямемъ
Plural								
Nominativ Accusativ	ы	а	ы	и	я	и	и	яма
Genitiv	овъ	ъ		ей		ь	ей	ямъ
Dativ	амъ			ямъ				ямамъ
Präpositi.	ахъ			яхъ				ямахъ
Instrum.	ами			ями				ямами

Un=

Unter A schließen die Substantive mit harten, unter B die mit flüssigen Lauten. Jede dieser beyden Unterabtheilungen faßt die drey Geschlechter unter sich, woraus 3 Declinationen (I. II. III.) entstehen. Die Iste Declination begreift die Männlichen, Ende -ъ und ь; die IIte, die Sächlichen auf o und e; und die IIIte, die Weiblichen auf a und я. Zu der IVten gehören die Weiblichen auf ь, und zu der Vten die Sächlichen auf я. Diese 5 Declinationen sind auf der ersten Tafel vollständig dargestellt.

Augmente.

Das Augment ят schalten nur die sächlichen Gattungsnamen junger Thiere vor den Bildungslauten ein: теля́та. Die Neutra auf мя nehmen die Vermehrungssylbe ен an: бремена̀. Das Augment ec, dessen alle Neutra im Slawenischen fähig sind, erhielt sich nur im Plural von не́бо, чу́до, тѣ́ло: небеса̀, чудеса̀, тѣлеса̀. Von о́ко und у́хо kommen auch очеса̀ und ушеса̀ vor. Im hohen Style und bey Dichtern hat dieses Augment noch seinen Werth.

Das Augment ер ist den weiblichen Formen дочь und мать eigen: Accusativ до́черь, ма́терь.

Das Augment ов verlängert den Plural in einigen Wörtern männlichen Geschlechts: сыновья̀, кумовья̀ von сынъ, кумъ.

Allgemeine Bemerkungen.

Der Vocativ ist vom Nominativ nicht unterschieden. In der Bibel und den Kirchenbüchern hat der Vocativ seine besondere Endung, und diese ist bey einigen Wörtern ins Russische übergegangen: Бо́же von богъ Gott, го́споди von госпо́дь der Herr, Gott, хри́сте von христо́съ Christus, Іису́се von Іису́съ Jesus, о́тче von оте́цъ, влады́ко von влады́ка, учи́телю von учи́тель, челове́че von челове́къ, же́но von жена̀.

Die Neutra auf я, und die unbelebten sowohl Männlichen als Weiblichen ohne Endvocal machen den Accusativ im Singular und Plural dem Nominativ gleich; die unbelebten Weiblichen aber mit dem Endvocal (a, я), nur im Plural.

Selbst die belebten Männlichen ohne Endvocal hatten ehedem keinen besondern Accusativ, sondern er war dem Nominativ gleich, daher noch die Phrase: вы́ити за мужъ, heurathen, *nubere*. Allein jetzt vertritt bey ihnen durchgängig

der

der Genitiv den veralteten Accusativ, und zwar in beyden Zahlen; волкà, царя̀ heißt nicht bloß des Wolfs, des Königs; sondern bedeutet auch: den Wolf, den König; волкóвъ, царéй nicht nur: der Wölfe, der Könige, sondern auch accusativisch: die Wölfe, die Könige.

Die Neutra, mit Ausnahme der fünften Declination, befolgen dieselbe Regel in beyden Zahlen; die Feminine bloß im Plural.

Leblose, die im figürlichen Sinn auf belebte übergehen, richten sich nach diesen letztern: den Klotz, болва́нъ; fig. den Klotz, den Tölpel, болва́на.

Einige Substantive, wenn sie mit Zahlwörtern construirt werden, scheinen im Nominativ des Singulars zu stehen, als: ты́сяча человѣкъ, Tausend Mann, дéсятеро солда́тъ, zehn Soldaten. So auch пудъ, 40 Pfund, алты́нъ, Dreykopeykenstück, арши́нъ, eine Elle. Dieser scheinbare Nominativ ist aber der alte (verkürzte) Plural-Genitiv. So steht Luc. 7, 21: отъ неду́гъ, и духъ злыхъ.

Der weibliche Singular-Instrumental wird oft verkürzt, ою in ой (водо́й), ею in ей (пу́лей), und das Slawenische їю in ью, му́дростью für му́дростїю.

Hier wird ein für allemal bemerkt, worauf wohl zu achten ist:

a) Wo im Paradigm der Endvocal ы vorkommt, wird nach г, х, к das feine и gesetzt:

I. Decl. -ъ: неду́гъ, духъ, полкъ.
Nom. plur неду́гѝ, духѝ, полкѝ.

III. — а: нога̀, блоха̀, рука̀.
Genitiv ногѝ, блохѝ, рукѝ.
Nom. pl. но́ги, бло́хи, ру́ки.

b) Wo im Paradigm я, ю, und (mit Ausnahme der vierten Declination) ь steht, findet nach ж, ш, ч, щ das harte а, у, ъ statt:

I. Decl. -ъ: му́жъ, глупы́шъ, ткачъ, това́рищъ.
Genitiv му́жа, глупыша̀, ткача̀, това́рища.
Dativ му́жу, глупышу̀, ткачу̀, това́рищу.

II. -е: доми́ще, Gen. доми́ща, Dat. доми́щу.

III. -я: Nom. но́жа, душа̀, свѣ́ча̀, тёща.
Accusativ но́жу, ду́шу, свѣ́чу, тёщу.
Gen. pl. ножъ, душъ, свѣчъ, тёщъ.

V. -я: отрочà für отрочя̀.

I. Declination.

Diese begreift die Männlichen unter sich. Ihr Ausgang ist ъ und ь.

α) -ъ.

Die mit dem ъ schließenden, hierher gehörigen Grundlaute (Härtlinge) sind: въ, фъ, бъ, пъ, мъ; нъ, лъ, ръ; дъ, тъ; зъ, съ, цъ; гъ, хъ, къ.

Beyspiele.

Belebte.	Leblose.
те́теревъ, der Birkhahn.	черносли́въ, die Zwetschke.
грифъ, der Greifgeyer.	гуля́фъ, wilde Rose.
я́стребъ, der Habicht.	грабъ, die Hainbüche.
карпъ, der Karpfen.	пупъ, der Nabel.
сомъ, der Wels.	хаси́мъ, der Löwenzahn.
павли́нъ, der Pfau.	де́ренъ, Kornelkirschbaum.
соко́лъ, der Falke.	росо́лъ, die Salzlacke.
осе́тръ, der Stör.	мухомо́ръ, Fliegenschwamm.
сорокопу́дъ, der Neuntödter.	вере́скледъ, Spindelbaum.
кре́четъ, der Geyerfalk.	листъ, das Blatt.
дикобра́зъ, Stachelschwein.	бозъ, der Hohlunder.
косъ, die Amsel.	тисъ, der Taxbaum.
песе́цъ, der Eisfuchs.	ледве́цъ, die Wicke.
сле́цъ, der Döbbel.	бедрене́цъ, die Pimpinelle.
носоро́гъ, das Nashorn.	мозгъ, das Gehirn.
пѣту́хъ, der Hahn.	пухъ, Flaumfedern.
россома́къ, der Vielfraß.	лукъ, der Zwiebel.

β) -ь oder -й.

Hierher gehören die Substantive, die am Ende ь oder й haben. Nach den Zischern ж, ш, ч, щ steht zwar jetzt ь; allein ihr Instrumental sing. auf емъ, ihr Nominativ plur. auf и, ihr Genitiv plur. auf ей geben ihnen das vollste Recht auf ь, das denn auch ehemals nach ihnen Statt fand, und nach ч schreiben es die meisten Schriftsteller noch in бичь die Peitsche, врачь der Arzt, ключь der Schlüssel, лучь der Strahl, мечь das Schwerdt, мячь der Ball, сычь der Todtenvogel.

Belebte.	Leblose.
горноста́й, das Hermelin.	чай, der Thee.
мурavéй, die Ameise.	репе́й, die Klette.
червь, der Wurm.	—
го́лубь, die Taube.	—

лунь, die Gabelweihe.
выхухоль, die Biſamratte.
пискáрь, der Schlampeißker.
вождь, der Heerführer.
тесть, der Schwiegervater.
язь, der Röthling, *Cyprinus Rutilus*.
пень, der Stamm.
топóль, die Pappel.
сухáрь, der Zwieback.
дождь, der Regen.
лóкоть, die Elle.
колóдезь, der Brunnen.

карáсь, die Karauſche.
моржъ, das Wallroß.
карагýшъ, der Goldadler.
головáчъ, der Kaulkopf.
лещъ, der Brachſen.
гужъ, das Seil.
пýпышъ, der Keim.
смерчъ, die Waſſerhoſe.
свищъ, das Aſtloch; eine löcherige Nuß.

Anmerkungen.

(α)

Die Subſtantive auf янинъ und аринъ verwandeln im Plural das инъ in е, und der Genitiv verliert das е: крестьянинъ, татáринъ, Nom. pl. крестьяне, татáре, Gen. крестьянъ, татáръ. Die übrigen Endungen gehen regelmäßig.

Die Familiennamen und die Namen der Länder und Städte auf инъ, ынъ, овъ, евъ, скъ, цкъ gehen ganz wie die Adjectiva poſſeſiva auf овъ: Апраксинъ, Царицынъ, Солтыковъ, Шишковъ, Звѣревъ, Чернышевъ, Архангельскъ, Бѣжецкъ.

Die Wörter auf ецъ haben im Inſtrumental des Singulars nebſt омъ auch емъ, und im Plural-Genitiv овъ oder евъ: отцóмъ und отцéмъ, отцóвъ und отцéвъ. Überhaupt neigt ſich das ц gar ſehr zu den Ziſchern oder den Lauten der ſechſten Ordnung.

Folgende weichen im Plural ab:

брáтъ Bruder,	macht	брáтья, gen. братéй.
батогъ Prügel,	—	батоги́ und батóжья.
дрýгъ Freund,	—	дрýги und друзья́, gen. друзéй.
людъ Volk,	—	лю́ди, Menſchen, gen. людéй.
шýринъ Schwager,	—	шурья́, gen. шурéй.
грузúнъ ein Georgier,	—	грузúны, gen. -нцевъ.
хозя́инъ Wirth,	—	хозя́ева und хозя́ины.
господúнъ Herr,	—	господа́, gen. господ́ъ.

Господа́ und хозя́ева gehen in den übrigen Endungen наſh дѣла́, und лю́ди наſh дрóби, Inſtr. людьмú.

Визгъ,

Визгъ, das Winſeln, hat im Gen. pl. визжéй.

(β)

Die Subſtantive auf й gehen ganz nach корáбль, nur haben ſie im Genitiv des Plurals евъ ſtatt ей: злодѣевъ, муравьéвъ, роéвъ, von злодѣй, муравéй, рой.

Einige auf ей haben im Singular-Genitiv ьѧ, und das ь behalten ſie in den übrigen Endungen bey: соловей: соловьѧ, соловью, u. ſ. w. Dergleichen Wörter ſind: воробéй, der Sperling, одáлей, ein dünner Pfannenkuchen, у́лей, ein Bienenſtock, чúрей, ein Geſchwür ꝛc.

Im gemeinen Leben wird das Wort князь im Singular nicht declinirt, wenn ein Familienname ohne Eigenſchaftswort dabey ſteht: князь Голúцынъ, gen. князь Голúцына, Dat. князь Голúцыну.

(α; β)

Viele Wörter unbelebter Dinge, die in Anſehung des Maßes, der Zahl oder des Gewichtes einer Theilung fähig ſind, Sammelwörter, nehmen im Genitiv auch у ſtatt а an: воскъ Wachs, дернъ Raſen, домъ Haus, лѣсъ Wald, мостъ Brücke, пéрецъ Pfeffer, песóкъ Sand, попрекъ Vorwurf, полкъ Regiment, ростъ Wucher, рядъ Reihe, ядъ Gift. Die auf й, beſonders die Einſylbigen haben nebſt я auch ю: рой Schwarm, бой Schlacht: вóску, бóю u. ſ. w. Das а iſt mehr dem hohen Style, das у aber dem gemeinen Leben eigen.

Духъ hat дýха, wenn es Geiſt, дýху, wenn es Geruch bedeutet. So auch долгъ, Gen. дóлга der Pflicht, дóлгу der Schuld.

Die im Genitiv у, und die Einſylbigen, die ю annehmen, haben ѣ, beſonders wenn die Vorwörter въ, на vorſtehen, auch im Präpoſitional: въ лѣсѣ im Walde, въ верхѣ, in der Höhe, на низу́ unten, въ раѣ im Paradieſe.

Einige nehmen im Plural das Augment овъ an:

кумъ Gevatter, — кумовьѧ, gen. — вéй.
сынъ Sohn, — сыновьѧ, gen. — вéй.
сватъ Schwiegervater meines Sohnes und meiner Tochter, — сватовьѧ, gen. — вéй.
мужъ Ehemann, — мужевьѧ, gen. — вéй.

Wörter, die etwas bezeichnen, das aus zwey gleichen Gegenſtänden oder Theilen beſteht, nehmen im Plural а ſtatt

ы auf: берегà die Ufer, глазà die Augen, рукавà die Ermeln, рогà die Hörner, бокà die Seiten.

Nach dieſen richten ſich mehrere andere: лѣсà Wälder, голосà Stimmen, образà Bilder, городà Städte, колоколà Glocken, beſonders die ſich mit Zahlen verbinden laſſen: два человѣка, zwey Menſchen, три бобà, drey Bohnen, четы́ре волосà, vier Haare. Хлѣбъ Korn, hat хлѣбà, Brod хлѣ́бы.

Auf gleiche Art nehmen die auf ь Ausgehenden я für и an: зять der Eidam, князь der Fürſt: зятья̀, князья̀. Рубль hat рубля̀, gen. рубле́й und рублевъ. Für два рубля̀ ſagt man im gemeinen Leben два рублѝ; auch ſteht immer два дни, und nie два дня.

Lauter Spuren des ehemaligen Duals. Doch werden dieſe jetzt wie Neutra behandelt. Sie legen daher oft den Ton auf die Endſylbe: глазà, городà, князья̀, die doch im Singular-Genitiv гла́за, го́рода, кня́зя haben. Sie richten ſich alſo nach дѣ́ло, plur. дѣлà, oder nach мо́ре, plur. моря̀. Sie verkürzen auch den Plural-Genitiv, gleich den Sächlichen: безъ рогъ, изъ глазъ. Man darf alſo in den Formeln два человѣка, два полка̀, den Ausgang a nicht für den Genitiv des Singulars anſehen.

III. Declination.

-а und -я.

Zu dieſem Typus gehören nicht nur die weiblichen, ſondern auch die männlichen Subſtantive auf а und я:

(а)	(я)
воево́да, der Heerführer.	судья̀, der Richter.
слугà, der Diener.	рази́ня, ein Maulaffe.
влады́ка, ein Herrſcher.	ханжà, ein Scheinheiliger.

(а)

iſt hart, und ſteht in Verbindung mit Härtlingen in folgenden Endſylben: -ва, фа, ба, па, ма; на, ла, ра; да, та; за, са, ца; га, ха, ка. Man vergleiche damit die Männlichen auf -ъ.

Belebte.	Lebloſe.
совà, die Eule.	сли́ва, die Pflaume.
	а́рфа, die Harfe.
жа́ба, die Kröte.	трубà, die Röhre.
ско́па, der Meeradler.	ступа́, hölzerner Mörſer.

пар-

пáрма, die Barbe.
обезья́на, der Affe.
ка́мбала, die Scholle (Fiſch).
вы́дра, die Fiſchotter.
ну́жда, klein. Silberreiher.
глистà, der Regenwurm.
стрекозà, der Schillebold.
кры́са, die Ratze.
ку́ница, der Marder.
сёмга, der Lachs.
лысу́ха, die Blaßente.
лягу́шка, der Froſch.
пи́жма, *Achillea nobilis.*
кали́на, der Hirſchholder.
оме́ла, die Miſtel.
се́ра, der Schwefel.
лебедà, die Melde.
пи́хта, die Fichte.
ро́за, die Roſe.
ря́са, die Waſſerlinſe.
кори́ца, der Zimmet.
сыроéжга, der Brätling.
о́льха, die Erle.
мяху́нька, Judenkirſche.

Die auf ца haben im Singular-Inſtrumental ею: лéсница, die Leiter: лéсницею.

Das einſchiebliche o oder e des Plural-Genitivs.

Der Wohllaut fordert die Einſchaltung des o oder e, wenn zwey Conſonanten am Ende bleiben, die ſich nicht bequem und vernehmlich genug ausſprechen laſſen. Eingeſchaltet wird:

I. Der Vocal o: a) wenn vor га, ха, на ein harter Grundlaut ſteht:

ирга̀, Miſpel, ро́гъ; дéвка, Mädchen, дéвокъ.
во́дка, Brandwein, во́докъ; доскà, Bret, досо́къ.

b) Wenn vor dem letzten Grundlaute г, х, к vorhergehet:

игла̀, Nadel, иго́лъ; икрà, Wade, ико́ръ.
мохна̀, Rauchfuß, мохо́нъ; ку́кла, Puppe, ку́колъ.

II. Der Vocal e: a) Wenn vor den Endſylben га, ха, на ein Ziſcher, й oder ь ſteht; й geht in е (йе) über, ь fällt weg, oder: aus й und ь wird е:

сайгà, Antilope, саéгъ; кру́жка, Krug, кру́женъ.
ке́ньга, Pelzſchuh, ке́негъ; пло́шка, Kanne, пло́шекъ.
серьгà, Ohrring, серéгъ; то́чка, Punct, то́чекъ.
лю́лька, Wiege, лю́лекъ.

b) Wenn vor dem a zwey Conſonanten vorhergehen; doch darf der erſtere kein Gurgellaut ſeyn. Mit ь und й geſchieht ein Gleiches, wie vorher:

каймà, Saum, каéмъ; свáдьба, Hochzeit, свáдебъ.
тьма, Finſterniß, тéмь; веснà, Frühling, вéсенъ.
сестрà, Schweſter, сестéръ; овцà, Schaf, овéцъ.

Laſſen ſich jedoch gewiſſe Conſonanten leicht verbinden, ohne der Zunge beſchwerlich zu fallen, oder den Wohllaut zu verletzen, ſo findet keine Einſchaltung ſtatt:

лúхва, хвъ, Wucher,
яства, ствъ, Speiſe,
нóчвы, чвъ, die Schwinge,
áрфа, рфъ, die Harfe,
избà, збъ, Stube,
пáльма, льмъ, Palme,
дрáхма, хмъ, Drachme,
прáвда, вдъ, Wahrheit,
бáрда, рдъ, Träber,
враждà, ждъ, Feindſchaft,
нýжда, ждъ, Noth,
пúнта, нтъ, Pinte,
фúжмы, жмъ, Reifrock.
желнà, лнъ, Schwarzſpecht.
волнà, лнъ, Welle.
сернà, рнъ, Rehziege.
бéздна, днъ, Abgrund.
укорúзна, знъ, Vorwurf.
тýндра, дръ, moraſtige Gegend.
кáрта, ртъ, Karte.
яхта, хтъ, Jagdſchiff.
кóлты, лтъ, mißliche Umſtände.
пóльза, льзъ, Nutzen.
убúйца, йцъ, Mörder.

Beſonders in Wörtern, die mit зда und ста ſchließen: уздà, Zaum, звѣздà, Stern, невѣста, Braut: уздъ, звѣздъ, невѣстъ.

(я)

iſt flüſſig, und findet nach Vocalen und milden Lauten ſtatt. Nach Lippenlauten wird л vor dem я eingeſchoben, und nach Wandlingen ſteht a für я, da aus dem harten a im Plural-Genitiv weder й noch ь hervorgehen kann.

Belebte.	Lebloſe.
сóя, der Häher.	хвóя, Tangeln.
Юлúя, Julie.	лúлiя, Lilie.
Мáрья, Maria.	
свáтья, Schwiegermutter meines Sohnes oder m. Tochter.	лóдья, das Boot.
вахня̀, der Schellfiſch.	простыня̀, das Betttuch.
тля, die Blattlaus.	áуля, die Quitte.
	лóвля, der Fiſchfang.
дúдя, der Oheim.	возгря̀, der Rotz.
	культя̀, der Stumpf eines Fußes oder einer Hand.
	стезя̀, der Fußſteig.
хапжà, ein Heuchler.	рóжа, der Rothlauf.
векша, das Eichhorn.	вéрша, die Fiſchreuſe.

ca-

саранча̀, die Heuschrecke. ку́ча, ein Haufen.
тёща, die Schwiegermutter. ку́ща, die Lauberhütte.

Die auf ня und ля mit vorhergehendem Consonanten, schieben im Plural-Genitiv ein е ein; н nimmt am Ende ъ, auch ь, л; aber bloß ь nach sich:

водопо́йня, die Tränke, водопо́ень.
головня̀, der Brand, голове́нь.
огло́бля, die Femerstange, огло́бель.
ка́пля, der Tropfen, ка́пель.

Einige davon machen den Plural-Genitiv auch auf ней und лей:

клешня̀, die Krebsschere, клешне́й.
лю́тня, die Laute, лю́тней und лю́тень.
ку́хня, die Küche, ку́хней und ку́хонь.
ца́пля, der Reiher, ца́плей und ца́пель.
земля̀, die Erde, земле́й und земе́ль.

Und die bloß im Plural gebraucht werden:

по́шивни, Bauerschlitten aus Lindenborke, -вней.
гра́бли, der Rechen, гра́блей und гра́бель.
гу́сли, liegende Harfe, гу́слей und гу́сель.

Die Wörter auf дя und ря, und einige auf ня und ля mit einem vor dem н und л stehenden Vocal, verändern das я in ей, auch in ь: дя́дя: дя́дей, бу́ря: буре́й und бурь, заря̀ die Röthe, заре́й, то́ня der Fischzug, то́ней und тонь, до́ля der Antheil, до́лей und доль.

Я mit vorhergehendem Vocal geht in й, ья in ей über:

лядвея̀, Hüfte, лядве́й; семья̀, Familie, семе́й.
шея, Hals, шей; свинья̀, Schwein, свине́й.
со́я, der Häher, сой; келья̀, Mönchszelle, келе́й.

Die meisten auf Zischer nehmen, wenn zwey Consonanten vor dem я stehen, den Ausgang ей an:

вожжа̀: вожже́й, парча̀: парче́й.
пи́ща: пище́й; епанча̀: епанче́й und епане́чъ.

Die vor dem я ein ї haben, nehmen im Dat. und Präp. des Singulars и statt ѣ auf:

Росси́я, Rußland, Россіи, Марія, Maria, Маріи.
би́блія, Bibel, би́бліи, ли́лія, Lilie, ли́ліи.

II. Declination.

Hierher gehören die Sächlichen auf -o und -e.

(o)

ist bestimmt für die Sächlichen auf -o in Verbindung mit Härtlingen: -во, бо, мо; но, ло, ро; до, по; зо, со, цо; го, хо, ко; und auf чо, in dem Worte плечо́, die Schulter. Beyspiele hiezu sehe man Seite 32—33, 69—83, 88—89.

Anmerkungen.

Einige Neutra verwandeln nach ц das o in e: лицѐ, das Gesicht, се́рдце, das Herz, со́лнце, die Sonne.

Die auf шко machen den Nomin. und Accus. plur. auf и, und den Gen. plur. auf екъ: доми́шко, ein elendes Häuschen: доми́шки, доми́шекъ; я́блоки, Gen. я́блоковъ ist von я́блоко; плечи́ und плеча́, Gen. плече́й und плечъ von плечо́; пи́сьми aber von письмо́.

Bleiben im Plural-Genitiv am Ende zwey Consonanten, die sich nicht bequem aussprechen lassen, so wird, wenn vor dem letzten Consonanten ein Gurgellaut steht, der Vocal o, steht aber ein anderer Consonant, e eingeschoben. (Siehe die III. Decl.)

стегно́, Schenkel, сте́гонъ; письмо́, Schrift, пи́семъ.
сукно́, Tuch, су́конъ; сѣдло́, Sattel, сѣделъ.
стекло́, Glas, стеколъ; кольцо́, Ring, ко́лецъ.

Се́рдце macht сердец̀ъ, со́лнце: со́лнцевъ, сто: сотъ, дно, der Boden, донъ.

Die sich leicht aussprechen lassen, bleiben ohne Einschaltung:

ложесна́, *pl.* -снъ, Mutterleib; ма́сло, Oehl, маслъ.
горло́ Hals, горлъ; ремесло́ Handwerk, ремеслъ.
чресло́ Lende, чреслъ; число́ Zahl, числъ und чи́селъ.
ды́шло Deichsel, дышлъ; гнѣздо́ Nest, гнѣздъ.
во́йско Heer, войскъ, und alle auf ство: чу́вство Gefühl, чувствъ.

(e)

ist flüssig, und begreift folgende Neutra unter sich:

1. Die auf ле und ре:

по́ле Feld, по́ля; го́ре Elend, го́ря.

2. Die auf ье: подмастéрье Gesell, копьè Spieß. Im Gen. plur. machen sie ей oder евъ: подмастерéй und подмастерьéвъ; копьè: копéй und копьéвъ, жильè Wohnung, жильéвъ. Das ь bleibt in allen Endungen außer dem Gen. auf ей.

3. Die auf ищe; nur haben diese im Nom. plur. и, und im Gen. ей, auch ищъ: домúще ein großes Haus, домúщи, Gen. домищéй und домúщъ.

Die von Neutris Abgeleiteten haben im Plural-Nominativ ища:

окнò: окнúща, лицè: личúща.

4. Die auf їе. Bey diesen geht der Singular-Präpositional auf їи, und der Plural-Genitiv auf їй aus: мнѣнїе die Meinung: въ мнѣнїи, gen. мнѣнїй.

Einige Substantive männlichen und sächlichen Geschlechts werden collectivisch gebraucht, und nehmen dann den Ausgang ье, Plur. ья an:

кáмень Stein, кáмени, coll. кáменье, plur. каменéья Gestein.

крюкъ Hacken, крюкѝ, крючья; клинъ Keil, клинѝ, клúнья.
кóрень Wurzel, корéни — корéнья.
колъ Pfahl, кольѐ — колья̀; пень Stamm, пни и. пéнья.
кусъ Bissen, кусья̀; брусъ Balken, брýсье — брýсья.
лóскутъ Lappen, лоскýтье — лоскýтья.
листъ Papierblatt, листы̀.
— Baumblatt, лúстье — лúстья, gen. листéй.
мужъ Ehemann, мýжи — мужья̀.
дéрево Baum, деревà — дерéвья.
крилò Flügel, крильѐ — крилья̀.
перò Feder, пéрье — пéрья.
полéно Scheit, полéнья.
колéно Knie, коленѝ, -на̀, нья̀.

Die Familiennamen auf ей, ь und о bleiben im weiblichen Geschlechte unverändert:

Гвъ	Кочубéй,	Паскéвичь,	Безборóдко.
Гжà	Кочубéй,	Паскéвичь,	Безборóдко.
Гжѝ	Кочубéй,	Паскéвичь,	Безборóдко.
Гжѣ	Кочубéй,	Паскéвичь,	Безборóдко.

IV. Declination.

Zur vierten Declination gehören die Weiblichen auf ь.

Belebte.	Leblose.
я́тровь die Frau von des Mannes Bruder.	хору́гвь die Kriegsfahne.
—	верфь das Schiffswerft.
—	хлябь das Wasserwehr.
—	копь die Grube.
—	по́кромь die Sahlleiste.
лань die Hirschkuh.	вонь der Gestank.
—	по́слень Bittersüß.
—	пахлу́нь die Erdkiefer.
—	пога́нь der Unflat.
—	по́сконь der männl. Hanf.
моль die Motte.	колыбе́ль die Wiege.
—	ирь der Kalmus.
—	осокорь die schwarze Pappel.
сельдь der Häring.	прядь der Faden.
куропа́тъ das Rephuhn.	нить der Faden.
—	тростъ das Schilfrohr.
—	па́поротъ das Farrenkraut.
—	мазь die Salbe.
рысь der Luchs.	спесь der Stolz.
—	ложь die Lüge.
вошь die Laus.	плѣшь die Glatze.
—	опашь der Schweif.
дочь die Tochter.	сво́лочь das Gesindel.
—	не́форощь *Artemisia pontica.*

Mehrere Beyspiele siehe Seite 100—106.

Мать die Mutter, und дочь nehmen das Augment ер auf: Acc. ма́терь, до́черь, Gen. Dat. Präp. ма́тери, до́чери, Instr. ма́терью, до́черью.

Пла́мень, die Flamme, und путь der Weg, gen. пути́, sind die einzigen Wörter dieser Deklination, die männlich sind. Bey путь tritt im Plural der Ton zurück: пу́ти, gen. путе́й.

Im höhern Style wird im Instrumental їю statt ью gesetzt: честь die Ehre, че́стїю. Der Plural-Instrumental hat auch die feine Endung ьми: лошадьми, людьми.

Wörter, die das o oder e im Genitiv wegwerfen, nehmen es im Instrumental wieder auf: лесть die List, gen. льсти: ле́-

лéстью, ложь die Lüge, лжи: лóжью; любóвь die Liebe, любвѝ: любóвью.

V. Declination.

Diese besteht aus den belebten Sächlichen auf я, und den leblosen auf мя. Die erstern nehmen das Augment ят, die letztern ен an. Im Plural gehen sie mit Beybehaltung des Augments, ganz nach дѣлà: жеребя̀ das Füllen, голубя̀ ein junges Täubchen. S. 70.

Die auf Zischer haben а für я: овчà, ein junges Schäfchen.

Für den Ausgang я gebraucht man in gemeinem Leben im Singular das Diminutivum енокъ: телёнокъ, цыплёнокъ. Im Plural телятá, цыплятá.

Дитя̀, das Kind, geht im Singular nach ягня̀: дитя́ти u. s. w. Im Plural nach дрóби: дѣти, дѣтéй, дѣтямъ, дѣтяхъ, дѣтьмѝ.

Nach брéмя die Bürde, (Siehe die Declinationstabelle) gehen плáмя die Flamme, плéмя Geschlecht, сѣмя Same, тѣмя Scheitel, и́мя Name, вы́мя Euter, стрéмя Steigbügel. Знáмя die Fahne, legt im Plural den Ton auf ён: знамёна, знамёнамъ u. s. w.

Das bewegliche o oder e.

Der Vocal o oder e in der letzten Sylbe, kann, wenn nur Ein Grundlaut darauf folget, im Genitiv ausgelassen werden; und zwar:

a) In einigen Nennwörtern auf ей, wo ей in ья übergeht: воробéй, der Spatz, воробья̀.

b) Vor въ, вь, бъ, мъ:

левъ: льва, ровъ: рва, шовъ: шва, лобъ: лба.
цéрковь: цéркви, любóвь: любвѝ.
и́лемъ: и́льма, наéмъ, уéмъ: наймà, уймà.

Ausnahmen: кровь, кровь, свекрóвь, Schwiegermutter, морнóвь.

c) Vor нъ, нь:

ленъ: льна, сонъ: сна, овéнъ: овнà, козóнъ: кознà, бѝленъ, Dreschflegel, бѝльна, огóнь: огня̀.

In

In den verkürzten Adjectiven auf енъ: до́лженъ, ſchuldig, -лжна̀, лжно́.

Ausnahmen: менъ, оле́нь, перстéнь, я́чмень.

d) Vor лъ, ль:

орла̀, (о́рлïй, орли́ца,) von оре́лъ.
козла̀, (ко́злïй, козли́на) von козе́лъ.
чехо́лъ: чехла̀, у́голъ: угла̀, у́голь, Kohle, у́гля.
Па́велъ: Па́вла, коте́лъ: котла̀.

In verkürzten Adjectiven auf лъ: злый: золъ, зла, зло. Aber ве́селъ, -села, -село.

Die vom Infinitiv Abgeleiteten auf тель behalten das e: спаси́тель: спаси́теля.

e) Vor ръ:

бугóръ, Hügel, бугрà, ковéръ, Teppich, коврà.
вихóръ, Wirbelwind, вихрà, мохóрь, Zacken an Bäumen,
костéръ, Holzhaufen, ко- мохрà.
стрà. багóръ, Purpurfarbe, багрà.

Doch bleibt es in боръ, der Hirse.

f) Vor дъ, тъ, und dem Männlichen ть:

ледъ: льда, ротъ: рта, хребéтъ Rücken, хребтà.
нóготь, Nagel, нóгтя.

Bleibt in медъ, Honig, котъ, Kater, потъ, Schweiß, мотъ, ein Gebinde.

g) Vor с in песъ, Hund, пса, овéсъ, Hafer, овсà. Весь, das Dorf, hat вéси.

Wird das с mit т oder к verbunden, ſo wird es nicht elidirt:

прéлесть, Reitz, прéлести, честь: чéсти.
пестъ, Stößel, пестà, клестъ: клестà.
блескъ, Glanz, блéска und блéску.

Doch aber auch in лесть: льсти, местъ, der Moſt, мста, мескъ, Mauleſel, мска.

h) Vor ецъ, wenn bloß Ein Conſonant oder ein Vocal vorhergeht: е im letztern Falle geht in й über:

нѣмецъ: нѣмца, стáрецъ: стáрца.
боéцъ: бойцà, зáецъ: зáйца.

Stehen vor dem ецъ zwey Conſonanten, ſo bleibt das е:

жнецъ: жнецà, мудрéцъ: мудрецà.

Läßt

Läßt es indessen die russische Zunge zu, so wird es ausgelassen:

1) Allgemein in den Wörtern auf стецъ:

истéцъ: истца̀, бѣломѣстецъ, frohnfrey, бѣломѣстца.

2) In einigen andern:

áгнецъ, Lamm, áгнца, брандебургецъ, -ргца.
голлáндецъ: дца, голбéцъ, Zimmerabtheilung, голбца̀.
горнéцъ, Topf, горца̀, самодéржецъ, -ржца:

i) Vor ж, ш und х in ложь: лжи, вошь: вши, мохъ: мху. Nicht aber in -ежъ.

k) Vor dem к:

1. Wenn das e nach einem Vocal steht, wo dann e in й übergeht:

опоéкъ, gegerbtes Fell, опойка̀, зашеéкъ, Genick, зашейка̀.

2. In den Diminutivs, selbst wenn zwey Consonanten vorhergehen:

волчéкъ: волчка̀, горбóкъ: горбка̀.
гвоздóкъ: гвоздка̀, листóкъ: листка̀.

3) In den von Beywörtern Abgeleiteten:

желтóкъ, Dotter, желтка̀, забóстрокъ, Spitze, забóстрка, бѣлóкъ, Eyweiß, бѣлка̀.

4) In den von Zeitwörtern herstammenden, mit einer Präposition versehenen Nennwörtern:

додáтокъ: -тка, достáтокъ: -тка.

5) In несóкъ, Sand, зáмокъ, Schloß.

Unbeweglich ist das o oder e vor dem к:

a) In einsylbigen Wörtern:

бокъ, Seite, бóка, сокъ, Saft, сóка.

b) Wo das o aus e entstanden ist:

рокъ, Schicksal, v. реку̀, ich sage
от-рокъ, Kind,
по-рóкъ, Laster,
про-рóкъ, Prophet,
у-рóкъ, abgemessene Arbeit.

токъ, Fluß.
из-тóкъ, Quelle,
по-тóкъ, Regenbach,
рас-тóкъ, Flußarm,
с-токъ, Abfluß, v. теку̀, ich fließe.

In diesem Falle bleibt das o auch vor andern Consonanten:

моръ, Pest, v. мере́ть, задо́ръ, Hitze, v. деру̀.

c) In einigen andern, besonders von Zeitwörtern abgeleiteten Substantiven, ohne Präposition:

ходо́къ,	Fußgänger.	видо́къ	Augenzeuge.
водо́къ,	Führer.	знато́къ,	Kenner.
ѣздо́къ,	Reiter.	игро́къ,	Spieler.
ѣдо́къ,	Esser.	и́нокъ,	Mönch.
сѣдо́къ,	Passagier.	со́рокъ,	vierzig.
		суро́къ,	Murmelthier.

Das lindernde o oder e.

Der Russe verbindet nie zwey Consonanten zu eine Sylbe, ohne einen Vocal dazwischen zu setzen. So konnte пень, der Stamm, nicht anders von пну als durch Einschaltung eines e zwischen пн gebildet werden. Bey der Bildung des Genitivs im Plural, wo der Endvocal vorloren geht, ist die Einschaltung dieses lindernden o oder e oft nothwendig, wie im темъ von тьма, сотъ von сто, донъ von дно, weil sonst тьм, ст, дн gar keine Sylbe ausmachen würden. In andern Fällen fordert es der Wohlklang. So nehmen die Genitive ба́бокъ, ове́цъ, иго́лъ, око́нъ für бабкъ, овцъ, иглъ, окнъ das lindernde o oder e vor dem letzten Grundlaute auf, weil die Verbindung mehrerer Consonanten am Ende eines Wortes dem russischen Ohre zuwider ist, daher auch das slawenische угль, огнь im russischen Munde in у́голь, ого́нь übergeht.

II.

Declination der Beywörter.

A.

Nach dem Muster A gehen:

1) Die Possessiva auf овъ, евъ und инъ:

Алекса́ндровъ, царе́въ, Екатери́нинъ. Ihre Biegung ist im ganzen Singular, den Instrumental auf ымъ ausgenommen, im Plural aber nur im Nom. und Acc. der Declination der männlichen, weiblichen (auf a) und sächlichen (auf o) Substantiven gleichförmig.

2) Nach diesen richten sich alle andere Beywörter ohne bestimmten Endvocal, wie новъ, здоро́въ; гото́въ, босъ,

Tafel II. zur Seite 222.

C.			
	b		
Weibl.	Männl.	Sächl.	Weibl.
яя	ій	ье	ья
-яя	Рыб -ій	-ье	-ья
-юю	-ій	-ье	-ью
-ей (ія)	-ьяго		-ьей
-ей	-ьему		-ьей
-ей	-ьемъ		-ьей
-ею	-ьимъ		-ьею

-ія	Рыб -ьи
	-ьихъ
	-ьимъ
	-ьими

Bey leblosen Männlichen ist der Accusativ dem Nominativ gleich.

Имѣетъ Петро́въ ключь, о́стрый ножъ, во́лчій зубъ.

весе́лъ, до́лженъ, свѣжъ, besonders die passiven Mittelwörter: спасе́нъ, пи́санъ, doch nur zum Theil.

Anm. Man läßt gewöhnlich im Singular den Dativ und Präpositional der Feminine auf ой, und den Präpositional der andern zwey Geschlechter auf омъ, nach dem Muster B, ausgehen: попо́вой wie до́брой, попо́вомъ wie до́бромъ. Diese Art zu decliniren mag wohl neu, und aus Vermischung der Formen entstanden seyn; ehemals unterschied man die unbestimmte und bestimmte Formen ganz genau: въ Новѣ гра́дѣ, ist: in der Neustadt; въ но́вомъ гра́дѣ, wäre: in der neuen Stadt.

Die Familiennamen für die Frauen endigen sich im Gen. Dat. Präp. und Instr. auf ой, im Acc. auf у:

Гаъ Кутýзовъ, Гжа̀ Кутýзова. Gen. Dat. Instr. Präp. Кутýзовой. Acc. Кутýзову.

Beyspiel der Declination eines abgekürzten Beywortes.

	Singular.			Plural.
	Männl.	Sächl.	Weibl.	Gen. omn.
Nom.	добръ,	добро́,	добра̀.	Nom. Acc. добры̀.
Acc.	добръ,	добро́,	добру̀.	Gen. до́брыхъ, u.s.w.
Gen.	добра̀,	—	добры̀.	
Dat.	добру̀.	—		
Instr.	до́брымъ,	—	до́брою.	

Bey Belebten vertritt auch hier der Genitiv den Accusativ: пове́ргъ его̀ мертва.

Der männliche Dativ y kommt mit dem Infinitiv быть vor: живу̀ быть.

Besonders mit den passiven Mittelwörtern: дви́гаему, дви́гану, дви́нуту быть.

Радъ, нерадъ, da es nur als Nebenwort gebraucht wird, ist nur des Nominativs fähig: я радъ, что онъ ушéлъ, ich bin froh, daß er fort ist.

B.

Nach dem Muster B werden diejenigen gebogen, welche mit den bestimmten Ausgängen ый, ая, ое versehen sind, sie mögen bloß als Beywörter oder Substantiva gebraucht werden. Diese haben vor dem ый, ая, ое einen Härtling, daher auch die Adjectiva mit ій nach г, х, к hierher gehören, und die Abweichung ist bloß orthographisch; deßhalb auch, wo immer im Typus ы steht, nach г, х, к ein и oder і zu stehen kommt:

kommt: великій, Instr. великимъ, Nom. plur. великіе, великія, Gen. великихъ u. s. w.

Beyspiele von Adjectival=Substantiven.

1) Masc. Гнъ Толстóй, Tolsty, Гнъ Трубецкóй, Trubezky.
благочúнный, Dechant, десятской, Häscher.
подданный, Unterthan, выборный, Deputirte.
повѣренный, Anwald.

2) Femin. дѣтская, Kinderstube, занладнáя, Pfandbrief.
нóшная, Roßmarkt, лóманая, Achtel=Note.
замýжная, eine Verheurathete, кýпчая, Kaufbrief.
запятáя, Beystrich, мостовáя, Pflaster.
молодáя, junge Ehefrau, розыскнáя, Kriminalgericht.
щенéйная, Spürhund, лягáвая, Hühnerhund.
óстрая, der scharfe Accent, духóвная, der letzte Wille.
Гжà Трубецкáя, Acc. Гжý Трубецкýю.

3) Neut. грузовóе, Ladegeld, дымовóе, Rauchfanggeld, застóльное, Tischgeld. зажитóе, das Erworbene. мостовóе, Brückengeld.

C.

Dieses ist für die Mildlinge und Wandlinge bestimmt, und theilet sich in Ca und Cb. Zu dem ersteren gehören diejenigen, die vor dem ій den Laut н oder einen Zischer haben:

дрéвній, няя, нее, alt, прихóжій, жая, жее, der Angekommene. сúній, няя, нее, dunkelblau. свѣжій, жая, жее, der frische.
двúгавшій, шая, шее, der bewegt hat, двúгающій, щая, щее, der bewegende.

So auch die Adjectival=Substantive:

пѣвчій, чаго, Sänger, конюшій, шаго, Stallaufseher, нúщій, щаго, Bettler. прихóжая, Vorzimmer.

Die von lebenden Wesen herkommen, haben mit Ausnahme des männlichen Nominativs und Accusativs vor den Ausgangssylben überall ь, und werden nach Cb, nach рыбій, gebogen. Beyspiele hierzu und zu den übrigen Adjectiven S. S. 108 — 120.

An=

Anm. In der gemeinen Redesprache wird ый (nach г, х, к auch ій) wie ой, und ій wie ей ausgesprochen.

Der Instrumental ою wird oft in ой (до́брой), und ею in ей (прежней, бо́жьей) verkürzt.

Der weibliche Genitiv ыя, ія gehört dem hohen Style zu.

III.

Biegung der Zahlwörter.

Sie nähern sich in Rücksicht ihrer Biegung bald den Substantiven, bald wiederum den Adjectiven und Fürwörtern, je nachdem sie, ihrer Form nach, jenen oder diesen Redetheilen ähnlicher sind.

одинъ, ein.

	Männl.	Sächl.	Weibl.
Sing. Nom.	оди́нъ,	одно́,	одна̀.
Accus.	оди́нъ,	одно́,	одну̀.
Gen.	одного̀,		одно́й.
Dat.	одному̀,		одно́й.
Präp.	одно́мъ,		одно́й.
Instr.	одни́мъ,		одно́ю.

	Männl.	Sächl. Weibl.
Plur. Nom. Acc.	однѝ,	одн'Ѣ.
Gen. Präs.	одни́хъ,	одн'Ѣ́хъ.
Dat.	одни́мъ,	одн'Ѣ́мъ.
Instr.	одни́ми,	одн'Ѣ́ми.

два, zwey, о́ба, beyde.

	M. S. W.	M. S. W.
Nom. Acc.	два, дв'Ѣ;	о́ба, о́б'Ѣ;

три, drey, четы́ре, vier.

Gen. Präp. дву u. двухъ; обу̀ u. обу́хъ, трёхъ, четырёхъ.

Dat. двумъ, обумъ, трёмъ, четырёмъ.
Instr. двумя̀, обумя̀, тремя̀, четырьмя̀.

Sonst war дв'Ѣ auch sächlich, daher дв'Ѣсти 200.

весь, all.

	Männl.	Sächl.	Weibl.	Gen. omn.
Sing. Nom.	весь,	все,	вся.	Plur. всѢ.
Acc.	весь,	все,	всю.	всѢ.
Gen.	всего̀,		всей, (всея̀).	всѢхъ.

Dat.	всемȕ,	всей.	всѣмъ.
Präp.	всемъ,	всей.	всѣхъ.
Instr.	всѣмъ,	всéю.	всѣми.

сто hat im Dual in Nom. und Acc. сти (anstatt стѣ) двѣсти, die übrigen Endungen entlehnt es von Plural ста: двухъ сотъ, двумъ стамъ, u. s. w.

Двóе, zwey, ein Paar, трóе, drey, обóе beyde, gehen wie die Adjective Ca:

	Männl.	Sächl.	Weibl.
Nom. Acc.	двóе,	трóе.	обóе, обóе.
Gen. Präp.	двоúхъ,	троúхъ.	обоúхъ, обѣúхъ.
Dat.	двоúмъ,	троúмъ.	обоúмъ, обѣúмъ.
Instr.	двоúми,	троúми.	обоúми, обѣúми.

So auch чéтверо u. s. w., die nach A gehen:

Nom. четверы̀, Gen. четверы́хъ, Dat. четверы́мъ u. s. w.

Пять, шесть, семь, осмь — bis дéвять десять девять machen den Accusativ dem Nominativ gleich; in allen übrigen Endungen hängen sie (сóрокъ und девянóсто ausgenommen) ein и, im Instr. ью an:

Nom. Acc. пять, осмь, дéвять, двáдцать, пятьдеся́ть.
Gen. отъ)
Dat. въ) пятѝ, осмѝ, девятѝ, двадцатѝ, пяти́десятѝ.
Präp. къ)
Instr. предъ пятью̀, осмью̀, девятью̀, двадцатью̀, пятью́десятью̀.

Von 50 bis 80 nehmen beyde Zahlen das и an: шести́десятѝ.

Пол in полтора̀, *f.* полторы́, полтретья̀, *f.* полтрети, u. s. w. nimmt in den *cas. obliquis* у an:

Nom. Acc.	полтора̀,	полтретья̀.
Gen.	полу́тора,	полу́третья.
Dat.	полу́тору,	полу́третью.
Präp.	въ полу́торѣ,	полу́третьѣ.
Instr.	полу́торымъ,	полу́третьимъ.

Plural.

Nom. Acc.	полу́торы,	полу́третьи.
Gen. Präp.	полу́торыхъ,	полу́третьихъ.
Dat.	полу́торымъ,	полу́третьимъ.
Instr.	полу́торыми,	полу́третьими.

Nach

Nach полтора̀ geht auch полчетверта̀, полпята̀, полшеста̀ u. ſ. w.

Со́рокъ, девяно́сто, сто und ты́сяча ſind der Form nach wahre Nennwörter, und werden auch wie Nennwörter gebogen, со́рокъ nach столъ, девяно́сто und сто nach де́ло, во́семь (Gen. восьмѝ) nach дробь, und ты́сяча nach пу́ля, letzteres jedoch mit einigen Abweichungen.

Sing.	Plur.
Nom. ты́сяча.	Nom. Acc. ты́сячи.
Acc. ты́сячу.	Gen. ты́сячь u. -чей.
Gen. Dat. ты́сячи.	Dat. ты́сячамъ.
Präp. ты́сячѣ, u. -сячи.	Präp. ты́сячахъ.
Inſtr. ты́сячью.	Inſtr. ты́сячами.
Nom. сто лѣтъ,	Acc. за сто лѣтъ.
Gen. до ста лѣтъ,	Dat. ко сту лѣта́мъ.
Präp. во стѣ корабляхъ,	во сту лѣта́хъ.

Со́рокъ macht den Singular-Inſtrumental auch сорокью̀, Plur. со́роки, Gen. сороко́въ, Präp. сорока́хъ ꝛc.

между̀ девятью̀ и сорокью̀ лѣта́ми.

Von dem Grund- und Ordnungszahlworte, wenn ſie beyſammen ſtehen, wird bloß das letztere gebogen: два́дцать пе́рвый der (21ſte), со́рокъ второ́й (42ſte), сто восемдесять девятый (189te), тысяча осмо́й (1008te), alſo: два́дцать пе́рваго, со́рокъ второ́го, Weibl. сто во́семдесять девя́той, der 189ſten, ты́сяча осьмо́й, der 1008ten.

IV.

Biegung der Fürwörter.

Die perſönlichen Fürwörter я, мы, ты, вы, und das Reciprocum себя̀, haben eine ganz eigene Biegung.

Nom.	я, ich.	ты, du.		
Acc.	меня̀, mich.	тебя̀, dich.	себя̀, ſich.	
Gen.	меня̀, meiner.	тебя̀, deiner.	себя̀, ſeiner.	
Dat. Präp.	мнѣ, mir.	тебѣ́, dir.	себѣ́, ſich.	
Inſtr.	мно́ю, мной,	тобо́ю, тобо́й,	собо́ю, собо́й.	
	durch mich,	durch dich,	durch ſich.	

сомно́ю, mit mir; съ тобо́ю, mit dir; съ собо́ю, mit ſich.

Plur.		
Nom.	мы, wir.	вы, ihr.
Acc.	насъ, uns.	васъ, euch.

Gen.	насъ,	unſer.	васъ, euer.
Dat.	намъ,	uns.	вамъ, euch.
Präp.	въ насъ,	in uns.	въ васъ, in euch.
Inſtr.	на́ми,	durch uns.	ва́ми, durch euch.

Singular.

	Männl.	Sächl.	Weibl.
Nom.	онъ, er,	оно̀, es,	она̀, ſie.
Acc.	(его̀)	оно,	еѐ.
Gen.		его̀,	ея̀, еѐ.
Dat.		ему̀,	ей.
Präp.		о немъ,	о ней.
Inſt.		имъ,	ею̀.

	Männl.	Sächl.	Weibl.
Nom.	онѝ,		онѣ̀.
Acc. Gen.		ихъ.	
Dat.		имъ.	
Präp.		о нихъ.	
Inſtr.		и́ми.	

Von оно iſt der Accuſativ nach Einigen оно̀, nach Andern его̀.

Nach einer Präpoſition nehmen е und и ein н vor ſich: до него̀, изъ неѐ, къ нему̀, къ ней, съ нимъ, съ ней, съ ни́ми.

тотъ, derjenige, jener.

	Singular.			Plural.
	Männl.	Sächl.	Weibl.	gen. omn.
Nom.	тотъ,	то,	та.	тѣ.
Acc.	тотъ,	то,	ту.	тѣ.
Gen.		того̀,	той. (тоя̀).	тѣхъ.
Dat.		тому̀,	той.	тѣмъ.
Präp.		томъ,	той.	тѣхъ.
Inſtr.		тѣмъ,	то́ю, той.	тѣ́ми.

Nach тотъ geht э́тотъ, э́то, э́та, nur hat dieſes и, wo jenes ѣ hat: Inſtr. э́тимъ, Plur. э́ти, э́тихъ, u. ſ. w.

сїй, (сей), dieſer.

	Singular.			Plural.
	M.	S.	W.	gen. omn.
Nom.	сїй,	сїѐ,	сїя̀.	сїи.
Gen.	сего̀,		сей (сея̀).	сихъ.

Dat.

Dat.	сему̀,	сей.	симъ.
Präp.	семъ,	сей.	сихъ.
Instr.	симъ,	сéю.	сúми.

самъ, (er) selbst.

	Singular.			Plural.
	M.	S.	W.	gen. omn.
Nom.	самъ,	само̀,	сама̀,	сáми.
Acc.	самаго̀, самого̀,	само̀,	сáму.	самúхъ.
Gen.	самаго̀,	самóй (самы́я).		самúхъ.
Dat.	самому̀,	самóй.		самúмъ.
Präp.	самóмъ,	самóй.		самúхъ.
Inst.	самúмъ,	самóю.		самúми.

Самъ, selbst, darf mit dem Adjectiv сáмый, сáмое, сáмая, nicht verwechselt werden.

нашъ, unser.

	Singular.			Plural.
	M.	S.	W.	gen omn.
Nom.	нашъ,	нáше,	нáша.	нáши.
Acc.	нашъ,	нáше,	нáшу.	нáши.
Gen.	нáшего,		нáшей (нáшея).	нáшихъ.
Dat.	нáшему,		нашéй.	нáшимъ.
Präp.	нáшемъ,		нашéй.	нáшихъ.
Instr.	нáшимъ,		нáшею, нáшей.	нáшими.

Вашъ, вáше, вáша, euer, wird auf gleiche Art gebogen.

мой, mein.

	Singular.			Plural.
	M.	S.	W.	Gen. omn.
Nom.	мой,	моé,	моя̀.	моѝ.
Acc.	мой,	моé,	мою̀.	моѝ.
Gen.	моегò,		моéй (моея̀).	моúхъ.
Dat.	моемý,		моéй.	моúмъ.
Präp.	моéмъ,		моéй.	моúхъ.
Instr.	моúмъ,		моéю, моéй.	моúми.

Eben so gehen auch твой, свой, кой, welches letztere den Accent allemal auf der letzten Sylbe hat.

Чій (чей), weſſen, ſächl. чье, weibl. чья, geht nach Сь der lebenden Weſen, nur daß es im Singular = Genitiv е ſtatt я hat: чьего̀, чьему̀, u. ſ. w.

Его̀, ſein, ея̀ ihr (*ejus*). Der männliche und weibliche Genitiv von онъ iſt eben ſo wenig einer Biegung fähig, als ихъ (*eorum*) d. i. mehreren Perſonen gehörig. Es werden alſo его̀, ея̀, ихъ, mit allen Endungen verbunden.

Котóрый und óный, ſo wie alle andere Fürwörter, welche die beſtimmten Ausgänge ый, ая, ое haben, richten ſich nach В; кто, кого̀ geht nach тотъ, что, чего nach сій oder нашъ, канóвъ nach Л.

Bey den Fürwörtern vertritt der Genitiv den Accuſativ eben ſo wie bey den Belebten der Subſtantive und Adjective.

V.

Conjugation der Zeitwörter.

Bezeichnung der Perſonen im Präſens.

Die Perſonen der Zeiten werden durch angehängte Bildungslaute, die nichts anders als veraltete oder verkürzte Pronomina ſind, bezeichnet:

Die Ausgänge:

1. -мь, 2. -си, 3. -ть. Plur. 1. -мы. 2. -те, 3. уть, ſind dem ſelbſtändigen Zeitworte есмь, deſſen Präſens von der Wurzelſylbe ес gebildet wird, eigen.

Die Ausgänge:

1. -хъ, 2. und 3. —. Plur. 1. -хомъ, 2. -сте, 3 -ху oder ша, die auf der Conjugations-Tafel ſtehen, bezeichnen die Perſonen an dem veralteten einfachen Präterito, ſind ſlawoniſch und kommen in der Bibel vor.

Die gewöhnlichen Bezeichnungen für alle übrigen Verba ſind:

		(a)	(b)
Sing.	1.	-у, ю.	-ю.
	2.	-ешь.	-ишь.
	3.	-етъ.	-итъ.
Plur.	1.	-емъ.	-имъ.
	2.	-ете.	-ите.
	3.	-утъ, ютъ.	-ятъ.

der

I. Conj. For 1, 3,

Form 1ste. -у, -ти (т -ѣть. 5

Präsens Indicativi		Singular.		
	A. -у	1. Нес -у	2. -ешь	3. -етъ
	B. -ну	мк -ну	-нешь	-етъ
				-етъ
Imperativi	A.		2. нес -и	
	B.		мк -ни	
Transgress. (Gerund.)	A.		нес -а	
	B.		(мк -на)	
		m.	*f.*	*n.*
Participii passivi	A.	нес -омъ	-ома	-емо
	B.	-	-	-емо
				-емо
Infinitivus	A. -ти(ть)	нес -ти		
	B. -нуть	мк -нуть		

Präteritum Indicativi	A.	slawenisch	2. 3.	1.
	B.		нес -е	зна -хъ
			мк -ну	сл -ахъ
			мч -е	
Transgress. (Gerund.)	A.		нес -ъ (-въ	
	B.		мк -нувъ	
		m.	*f.*	*n.*
Participii activi	A.	нес -ъ (-лъ)	-ла	-ло
	B.	мк -нулъ	-нула	-ало
				-ало
		m.	*f.*	*n.*
Participii passivi	A.	нес -енъ	-ена	-но
	B.	мк -нутъ	-нута	-ано
	Ba. (slav.)	мк -новенъ	-новена	-ото
	Bb. (slav.)	мч -енъ	-ена	-ено
	Bc.	нача -тъ	-та	-вено
				-то
				-ованo

a) Sing. бу́ду, гну, лгу, теку̀, стелю̀.
бу́дешь, гнешь, лжешь, течёшь, стелешь.
бу́детъ, гнетъ, лжетъ, течётъ, стелетъ.
Plur. бу́демъ, гнемъ, лжемъ, течёмъ, стелемъ.
бу́дете, гнете, лжете, течёте, стелете.
бу́дутъ, гнутъ, лгутъ, теку́тъ, стелютъ.

Nach einer offenen Stammsylbe, wie nach жи, мо, ро, ѣ, смѣ, зна, kann das у nur vermittelst eines й angehängt werden: мою (statt мойу), рою, u. s. w. So auch die Zeitwörter auf аю, яю, ѣю, ую, ююю: узнава́ю, валя́ю, черви́вѣю, ми́лую, воюю.

(b) Sing. ви́жу, ломлю̀. Plur. ви́димъ, ло́мимъ.
ви́дишь, ло́мишь. ви́дите, ло́мите.
ви́дитъ, ло́митъ. ви́дятъ, ло́мятъ.

Characteре der Conjugationen.

Nach dem Präsens des passiven Mittelwortes омъ, емъ, имъ zerfallen die Verba in drey Conjugationen, aber nach Verschiedenheit der Formen in sieben Paradigmen A. B. C. Da. Db E. F. Durch die Anordnung, nach welcher alle Präsentia und alle Präterita neben einander gereihet sind, wird der Uiberblick der Bildungen und Ableitungen der Zeiten erleichtert. Der Infinitiv steht als Scheidewand zwischen der Präsens- und Präterit-Hälfte.

I. Conjugation.

I. Form. A. -у, -тѝ, -лъ (-ъ): nach Härtlingen.
II. Form. B. -у, -утъ, -улъ: nach einem н.

II. Conjugation.

I. Form. C. -ю, -ть, -лъ: nach dem Vocal der Stammsylbe.
Da. -ю, -ать, -алъ:) nach Stamm-Consonanten.
Db. -ю, -оть, -олъ:)
III. Form. Da. -ѣю, -ѣть, -ѣлъ:) Inchoative
-аю, -ать, -алъ:)
V. Form. Da. -аю, -ать, -алъ: Imp. ай, Transgressiv ая.
-яю, -ять, -ялъ: Imp. яй, Transgressiv яя.
VI. Form. Da. -ую, -овать, -овалъ: nach Härtlingen.
-юю, -евать, -евалъ: nach Mild- und Wandlingen.

III. Conjugation.

III. Form E. -ю, -ѣть, -ѣлъ: nach Mildlingen.
-ать, -алъ, nach Wandlingen.
IV. Form. F. -ю, -ить, -илъ.

I. Conjugation.

Dieſe begreift:

a) Unter A die Zeitwörter der erſten Form, deren Ausgang im Präſens -у, im Infinitiv -тѝ, (ть), ать, еть, чь iſt:

тѝ:	веду̀:	вестѝ,	цвѣту̀:	цвѣстѝ.
ать:	беру̀:	брать,	деру̀:	драть.
еть:	мру:	мере́ть,	дру̀:	дере́ть.
чь:	стригу̀:	стричь,	реку̀:	речь.

b) Unter B alle Zeitwörter der zweyten Form auf ну:

дхну: дхнуть, мо́кну: мо́кнуть.

Anmerkungen.

Die kurzen Futura mit einer Präpoſition (понесу̀, вы́беру, умру̀, упеку̀, замкну̀) richten ſich nach dem Präſens. An den umſchriebenen Futuris wird das Hülfswort бу́ду, das wie несу̀ geht, gebogen:

S. 1. бу́ду печь, ме́рзнуть. Pl. 1. бу́демъ печь, ме́рзнуть.
2. бу́дешь печь, ме́рзнуть. 2. бу́дете печь, ме́рзнуть.
3. бу́детъ печь, ме́рзнуть. 3. бу́дутъ печь, ме́рзнуть.

Die Zeitwörter der erſten Form, die im Präſens -у, im Infinitiv -тѝ oder -чь haben, gehen ganz nach A, jedoch mit dem Unterſchiede: Iſt im Präſens der letzte Stammlaut д oder т, ſo werden im Präterito dieſe Laute elidirt; iſt es aber б, з oder с, г oder к, ſo wird das л ausgelaſſen.

кра́ду:	кралъ,	цвѣту̀:	цвѣлъ.
скребу̀:	скребъ,	ле́зу:	лѣзъ, пасу̀, пасъ.
стригу̀:	стригъ,	сѣку̀:	сѣкъ.

Das ausgelaſſene л kommt aber vor einem Vocal zum Vorſchein:

стригла̀, -ло̀, -лѝ von стригъ.

Fol-

Folgende elidiren im weiblichen und sächlichen Geschlechte und im Plural das e oder o:

чту:	*m.* чéлъ,	*f.* чла,	*n.* чло:	*pl.* чли.
жгу:	жегъ,	жгла,	жгло:	жгли.
толкýˋ:	толóкъ,	толклà,	толклò,	толклú.

Die Verba auf y, die das л des activen Mittelwortes und das ть des Infinitivs nicht unmittelbar an den vorhergehenden Consonanten anhängen, sondern vor dem л und ть ein a einschieben, gehen in der ersten Hälfte nach A, in der zweyten nach Da:

берýˋ, берú, берà:	брать, бралъ, бравъ, бранъ.
зовýˋ, зовú, зовà,	зовóмъ: звать, звалъ, званъ.
деруˋ, дерú, дерà:	драть, дралъ, дравъ, дранъ.

Zeitwörter, die vor und nach dem р im Infinitiv ein о einschalten, gehen nach A, bloß im Partic. pass. nehmen sie тъ für енъ auf. Im Präterito wird das л nach р im männlichen Singular ausgelassen:

тру, три, тра: терéть, теръ, тертъ.

Von der zweyten Form gehen имýˋ, жму, тну, мну, жну, -чну (начнýˋ, зачнýˋ), кленусь und спáну nur in der ersten Hälfte nach B, in der zweyten aber, da sie den Bildungslaut н oder м nicht behalten, gehen sie in die zweyte Conjugation über, und werden nach Da conjugirt:

имýˋ, имú, имучú:	ять, ялъ, явъ, ятъ.
жну, жни, жнучú:	жать, жалъ, жавъ, жатъ.

Пну hat auch schon im Infinitiv ннуть: распнуть, kreuzigen.

Diejenigen Verba, die das ну an eine geschlossene Stammsylbe, wie мóкну, бýхну, oder wo der Vocal eingeschaltet wird, wie in сóхну (схну), anhängen, werfen in dem activen Mittelworte das ну gern weg, nnd gehen auf diese Art, wenigstens in dieser Zeit nach A.

Реву geht zur Hälfte nach A, zur Hälfte nach E:

реву, ревú, ревà, ревóмъ:	ревéть, ревéлъ, ревéнъ.

Bey den Verbis auf y (A), geht vor dem е in den vier Mittelpersonen des Präsens, und im passiven Mittelworte г in ж, к in ч über:

стригýˋ,	стрижéшь,	-жéтъ,	-жéмъ,	-жéте,	стригýтъ.
пекýˋ,	печéшь,	-чéтъ,	-чéмъ,	-чéте,	пекýтъ.

стрúженъ, печéнъ.

Einige vom Typus B machen das passive Mittelwort in овенъ (siehe die Tafel Ba):

а́ну: дуновéнъ, отри́ну: отри́новенъ.
дохну̀: дохновéнъ, обы́кну: обы́кновенъ.

II. Conjugation.

Hierher gehören:

1. Die Zeitwörter der ersten Form auf ю, und zwar:

a) Zu C diejenigen, welche mit dem Vocal der Stammsylbe schließen:

даю̀: дать, пою̀: пѣть, ча́ю: ча́ять.
гнїю̀: гнить, мо́ю: мыть, ду́ю: дуть.
пїю̀ (пью): пить, грѣю: грѣть.

Statt -ать und -ѣть S. 137 muß es daher heißen:

a) Infinitiv -ть, nach einem а:
b) Infinitiv -ть, nach einem ѣ:

b) Zu Da, welche vor dem ю einen Consonanten, und im Infinitiv ать haben.

стелю̀: стлать, глаго́лю: глаго́лать.

c) Zu Db, welche vor dem ю einen Consonanten und im Infinitiv оть haben:

мелю̀: моло́ть, борю̀: боро́ть.

2. Inchoative der dritten Form, davon die auf ѣю, ѣть in der Präterit-Hälfte auch zu der dritten Conj. gezogen werden können:

лысѣ́ю: лысѣ́ть, лысѣ́лъ; имѣ́ю: имѣ́ть, имѣ́лъ.

3) Die Zeitwörter der fünften Form insgesammt, Primitive, Iterative und Frequentative:

пита́ю: пита́ть, валя́ю: валя́ть.
осма́триваю: осма́тривать.

4) Die der sechsten Form:

ми́лую: ми́ловать, воюю: воева́ть.
межу́ю: межева́ть.

Anmerkungen.

Einige Zeitwörter der ersten Form nehmen vor dem ть ein я an, gehen daher in der zweyten Hälfte nach Da:
сѣю, сѣй, сѣя, сѣемъ: сѣ́ять, сѣ́ялъ, сѣ́явъ, сѣ́янъ.

на:

Einige Inchoative der ersten Form nehmen in der zweyten Hälfte gleichfalls das я an:

смѣю́сь, смѣ́йся, смѣ́ясь: смѣя́ться, смѣ́лся.

бре́ю, ich scheere, macht im Inf. брить, und geht in der zweyten Hälfte der Analogie gemäß (nach C 3):

бре́ю, бре́й, бре́я, бре́емъ: брить, бриль, бритъ.

Die Verba der fünften Form, die das Präsens verkürzen, gehen nach Da:

зо́блю, зо́бли, зо́бля, зо́блемъ: зоба́ть, зоба́ль, зо́банъ.
лижу̀, лижѝ, лижа̀, лиже́мъ: лиза́ть, лиза́лъ, ли́занъ.
пишу̀, пишѝ, пиша̀, пише́мъ: писа́ть, писа́лъ, пи́санъ.

Die Verba der sechsten Form verändern in der zweyten Hälfte das ую in оватъ, und gehen nach Da:

мил-ую, -уй, -уя, -уемъ: мил-ова́ть, -ова́лъ, -ованъ.
во-ю́ю, -ю́й, -юя, -ю́емъ: во-ева́ть, -ева́лъ, -ева́нъ.

Die Zeitwörter der ersten Form auf -ю, im Inf. mit vorhergehenden -а, -ѣ, und auf -ять haben im passiven Mittelworte -нъ:

даю̀: дать: дань, пою̀: пѣть: пѣнъ, се́ю: се́ять: се́янъ.

Die auf -ю, im Inf. mit vorhergehenden и, ы und у haben тъ (S. Tafel C 3):

пїю̀: пить: питъ, ро́ю: рыть: рытъ, ду́ю: дуть: дутъ.

Einige nehmen auch den slawenischen Ausgang in венъ an (Taf. C 2):

кро́ю: закрове́нъ, мо́ю: измове́нъ.

Andere nehmen енъ an (Taf. C 1.):

бїю̀: бїе́нъ, вїю̀: вїе́нъ.

зре́ю, зре́ть, reifen, macht das Verbale зре́нїе, gleichsam von зре́ять, um es von зре́нїе, das Sehen, von зрю, зрѣть, zu unterscheiden.

Колю̀ geht im Slawenischen nach Da:

колю̀: клать, клалъ, клянъ, daher кла́нїе.

III. Conjugation.

E.

Unter E gehören die Verba der dritten Form. Nach den Ziſchern ſteht a für ѣ, und in der zweyten Hälfte können dieſe auch nach Da gehen:

горю̀: горѣ́ть, горѣ́лъ; бѣжу̀: бѣжа́ть, бѣжа́лъ.

Воюсь, ich fürchte mich, стою̀, ich ſtehe, сплю, ich ſchlafe, Infinitiv haben im боя́ться, стоя́ть, спать, und gehen wie бѣжа́ть.

Die Inchoativa der dritten Form gehören in der erſten Hälfte zu der IIten Conjugation.

F.

Begreift die Verba der vierten Form unter ſich:

люби́ть: люблю̀, стро́ить: стро́ю, шути́ть: шучу̀.

Hieher gehört auch чту, ich ehre, чтишь und die übrigen Perſonen außer чтуть, ferner der Inf. чтить, das Prät. чтихъ.

Anmerkungen.

Die Verba der vierten Form, die einen wandelbaren, einfachen oder Zwielaut vor dem ю haben, laſſen ihn in der erſten Perſon des Singulars, im paſſiven Mittelworte, und in dem davon abgeleiteten Verbali in den verwandten Ziſcher übergehen:

д	in	ж:	буди́ть:	бужу̀,	бу́женъ, бужене́ïе.
т	—	ч:	кути́ть:	кучу̀,	кучене́ъ, кучене́ïе.
з	—	ж:	гози́ть:	гожу̀,	гожене́ъ, гожене́ïе.
с	—	ш:	роси́ть:	рошу̀,	рошене́ъ, рошене́ïе.
зд	—	зж:	ѣ́здить:	ѣ́зжу,	ѣ́зженъ, ѣ́зженïе.
ст	—	щ:	пусти́ть:	пущу̀,	пу́щенъ, пущене́ïе.
сл	—	шл:	мы́слить:	мы́шлю,	мы́шленъ, мышлене́ïе.

Nach den Lippenlauten wird л eingeſchaltet:

люби́ть: люблю̀, лю́бленъ, любле́ïе.

Die Verba auf -дуть nehmen beſonders im hohen Style жд für ж an:

суди́ть: сужду̀, суждене́ъ, суждене́ïе.

Die Zeitwörter der dritten Form verändern den Laut oder ſchalten das л bloß in der erſten Perſon des Präſens ein:

ви́дѣть:	ви́жу,	ви́дѣнъ,	ви́дѣнїе.
лет'ѣть:	лечу̀,	лет'ѣнъ,	лет'ѣнїе.
висѣть:	вишу̀,	висѣнъ,	висѣнїе.
хрустѣть:	хрущу̀,	хрустѣнъ,	хрустѣнїе.
кипѣть:	киплю̀,	кипѣнъ,	кипѣнїе.
гремѣть:	гремлю̀,	гремѣнъ,	гремѣнїе.

In den übrigen Personen, Zeiten und Arten bleibt das Wort ohne Veränderung oder Einschaltung:

бужу̀:	бу́дишь	ꝛc.	будѝ, будя̀,	будѝлъ, будѝвъ.
люблю̀:	лю́бишь	ꝛc.	люби́, люб я̀,	люби́мъ, люби́лъ.
киплю̀:	кипи́шь,		кипи́, кипя̀,	кипѣлъ.

Vollständige Conjugation.

Есмь.

Indicativ. Präsens.

Sing. 1.	(есмь), ich bin.	Plur.	(есмы̀,) wir sind.
2.	(есѝ), du bist.		(е́сте), ihr seyd.
3.	есть, er ist.		суть, sie sind.

Präteritum.

S.	(былъ		(былъ	онъ былъ.
я	(была̀	ты	(была̀	она̀ была̀.
	(бы́ло		(бы́ло	оно̀ бы́ло.

Pl. мы, вы, онѝ, он'ѣ́, бы́ли.

Ich war, ich bin gewesen, u. s. w.

Futurum.

S.	бу́ду	бу́дешь	бу́детъ.
Pl.	бу́демъ	бу́дете	бу́дутъ.

Ich werde seyn, *ero*, u. s. w. Als Hülfswort mit einem Infinitiv: бу́ду копа́ть, ich werde graben.

Imperativ:

S.	будь, sey du,	будь, sey er.
Pl.	бу́дьте, seyd ihr,	бу́дьте, seyn sie.

Optativ: Imperfectum.

S.	я)	(былъ.	Pl.	мы)	
	ты) бы	(была̀.		вы)	бы бы́ли.
	)	(бы́ло.		онѝ)	
	онъ бы	былъ.		онѣ̀)	

она̀

она̀ бы была̀.
оно̀ бы бы́ло.

Ich würde seyn, ich würde gewesen seyn ꝛc.

Infinitiv: быть, seyn, werden.

Participium.

actives.			passives.		
S.	былъ, была̀, бы́ло.		(бытъ, быта, быто.		
Pl.	бы́ли.		(быты.)		

Transgressiv.

Präsens.	Präteritum	Futurum.
(сый,)	бывъ, бы́вши,	бу́дучи.
seyend,	gewesen seyend,	werdend.

Adjectivum Transgressivi.

Präsens.	су́щій,	щея, щае,	der die das seyende.
Prät.	бы́вшій,	шая, шее,	der die das gewesene.
Futurum.	бу́дущій,	щая, щее,	der die das künftige, werdende.

Verbale: бытіѐ, das Seyn.

Anmerkungen.

Есмь, есѝ (есь), есмы̀, е́сте werden nicht gebraucht. Я Чехъ, ты Нѣмецъ, ich (bin) ein Čeche, du (bist) ein Deutscher. Auch есть, суть werden nur in Fällen gebraucht, wo deren Weglassung Undeutlichkeit verursachen, und ohne selbe kein Sinn herauskommen würde: то есть, das ist; прочіежъ суть, die übrigen sind.

Die erste Person des Imperativs im Plural wird durch die erste des Futurum mit angehängtem мы:

бу́демы, oder mit пускáй будемъ umschrieben.

So wird auch die dritte Person des Imperativs durch die dritte des Futurum mit пусть, пускáй gegeben: пусть бу́детъ, laß ihn, sie, es, seyn; пусть бу́дутъ, laß sie seyn. Dieß geht bey allen Zeitwörtern an.

Soll die dritte Person des Imperativs einen Wunsch ausdrücken, so setzt man die dritte Person des Futurum und das Wörtchen да vor:

да бу́детъ онъ, möge er seyn.
да бу́дутъ онѝ, mögen sie seyn.

Дви-

Двúгать.

Indicativ: Präsens.

Sing. 1. двúгаю, 2. двúгаешь, 3. двúгаетъ.
Plur. двúгаемъ, двúгаете, двúгаютъ.

Ich bewege, du bewegest, u. s. w.

Präteritum.

S. я) m. двúгалъ, f. -лá, n. -ло. Pl. мы) двúгали.
ты) вы)
онъ двúгалъ. они)
онà двúгала. онѣ)
онò двúгало.

Ich bewegte, u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. я) ( ) Pl. мы) ( )
ты) (двúгалъ, -ла, -ло) вы) (двúгали.
онъ) бывáло (двúгалъ) они) бывáло (
онà) (двúгала) онѣ) (
онò) (двúгало)

Ich hatte bewegt, u. s. w.

Futurum.

S. бýду) Pl. бýдемъ)
бýдешь) двúгать. бýдете) двúгать.
бýдетъ) бýдутъ)

Ich werde bewegen u. s. w.

Imperativ:

S. 1. — Pl. 1. —
2. двúгай. 2. двúгайте.
3. двúгай, пускáй двúгаетъ. 3. двúгайте, пускáй двúгаютъ.

Bewege du, er, u. s. w.

Optativ: Präteritum.

S. я) бы) двúгалъ. Pl. мы)
ты)) двúгала. вы) бы двúгали.
) двúгало. они)
онъ бы двúгалъ. онѣ)
онà бы двúгала.
онò вы двúгало.

In-

Infinitiv: двúгать, bewegen.

Participium.

1. actives.

S. двúгалъ, ла, ло, Pl. двúгали.
Bewegt.

2. passives.

Präsentis. Präteriti.

S. двúгаемъ, ма, мо. S. двúганъ, на, но.
Pl. двúгаемы. Pl. двúганы.
Bewegt.

Adjectivum Participii.

двúгаемый, мая, мое. двúганный, ная, ное.
Der bewegte.

Transgressiv: Präsens.

S. Pl. двúгая, двúгаючи, bewegend.

Präteritum.

S. Pl. двúгавъ, двúгавши, bewegt habend.

Futurum.

P. Pl. бýдучи двúгать, bewegen werdend.

Adjectivum Transgressivi.

Präs. двúгающiй, щая, щее, der bewegende.
Prät. двúгавшiй, шая, шее, der bewegt habende.

Весть und Водúть.

Indicativ: Präsens.

S.	веду̀,	Pl.	ведéмъ.	S. вожу̀,	Pl. вóдимъ.
	ведéшь,		ведéте.	вóдишь,	вóдите.
	ведéтъ,		ведýтъ.	вóдитъ,	вóдятъ.

Ich führe, du führest u. s. w.

Präteritum.

S.	я, ты	велъ, лà, ло.	Pl.	я, ты водúлъ, ла, ло.
	онъ велъ.			онъ водúлъ.
	онà велà.			онà водúла.
	онó вéло.			онó водúло.

Pl.

Pl. мы, вы, онѝ ве́ли. Pl. мы, вы, онѝ води́ли.

Ich führte, habe geführt u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. я	бывало	велъ, ла̀, ло,	S. я	бывало	води́лъ, ла, ло.
ты			ты		
онъ		велъ.	онъ		води́лъ.
она̀		вела̀.	она̀		води́ла.
оно̀		ве́ло.	оно̀		води́ло.

Pl. мы ꝛc. быва́ло ве́ли. Pl. мы ꝛc. быва́ло води́ли.

Ich hatte geführt u. s. w.

Futurum.

Kurzes.	Langes.
S. поведу̀.	S. бу́ду)
поведе́шь.	бу́дешь) води́ть.
повеве́тъ.	бу́детъ)
Pl. поведе́мъ.	Pl. бу́демъ)
поведе́те.	бу́дете) води́ть.
поведу́тъ.	бу́дутъ)

Ich werde führen u. s. w.

Imperativ:

S. 1. —	S. 1. —
2. ведѝ.	2. водѝ.
3. ведѝ, пусть онъ ведетъ.	3. водѝ, пусть онъ во́дитъ.
Pl. 1. —	Pl. 1. —
2. веди́те.	2. води́те.
3. веди́те, пусть онѝ веду́тъ.	3. води́те, пусть онѝ во́дятъ.

Führe du, er, u. s. w.

Präteritum.

Optativ:

S. я	бы	велъ.	S. я	бы	води́лъ.
ты		вела̀.	ты		води́ла.
		ве́ло.			води́ло.
онъ бы велъ.			онъ бы води́лъ.		
она̀ бы вела̀.			она̀ бы води́ла.		
оно̀ бы ве́ло.			оно̀ бы води́ло.		

Pl.	мы) вы) они) онѣ)	бы ве́ли.	Pl. мы) вы) они) онѣ) бы води́ли.

Ich würde führen u. ſ. w.

Infinitiv: весть, води́ть, führen.

Participium activum.

S. велъ, ла̀, ло, Pl. ве́ли. S. води́лъ, ла, ло, Pl. води́ли.

geführt.

Participium paſſivum.

Präſentis.

S. ведо́мъ, ма, мо.	S. во́димъ, ма, мо.
Pl. вело́мы.	Pl. во́димы.

geführt.

Präteriti.

S. веде́нъ, на, но.	S. во́женъ, на, но.
Pl. ведены̀.	Pl. во́жены.

geführt.

Transgreſſiv:

S. Pl. веда̀, ведучи́.	Präſens. S. Pl. водя̀.

führend.

Präteriti.

S. Pl. ведъ, ве́дши. S. Pl. води́въ, води́вши.

geführt habend.

Adjectivum Participii.

Präſentis.

ведо́мый, мая, мое. води́мый, мая, мое.

der geführte.

Präteriti.

веде́ный ꝛc. во́женый ꝛc.

Adiectivum Transgreſſivi.

Präſ. веду́щій, щая, щее. во́дящій, щая, щее.

der geführte.

Prät. ве́дшій, шая, шее. води́вшій, шая, шее.

der geführt habende.

Conjugation des Verbi in leidender Bedeutung.

a) Mit ся.

Indicativ: Präsens.

S. именýюсь, именýешься, именýется.
Pl. именýемся, именýетесь, именýются.

Ich heiße, werde genannt u. s. w.

Präteritum.

S. я) именовáлся,
ты) -вáлась, -вáлось.
онъ именовáлся.
онà именовáлась.
онò именовáлось.

Pl. мы)
вы) именовáлись.
они)
онѣ)

Ich hieß, wurde genannt u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. я) (именовáлся,
ты) бывáло (-вáлась, -вáлось.
онъ) (именовáлся.
онà) (именовáлась.
онò) (именовáлось.

Pl. мы) бывáло (
вы) (именовáлися.
они) (
онѣ) (

Ich war geheißen, genannt worden u. s. w.

Futurum.

S. я бýду)
ты бýдешь)
онъ бýдетъ) именовáться.
онà бýдетъ)
оно бýдетъ)

Pl. мы бýдемъ)
вы бýдете) именовáться.
они бýдутъ)
онѣ бýдутъ)

Ich werde geheißen, genannt werden u. s. w.

Imperativ:

S. 2 именýйся. Pl. именýйтеся.

heiße, werde genannt u. s. w.

Infinitiv: именовáться, heißen, genannt werden.

Transgressiv.

Präs. именýяся, sich nennend.
Prät. именовáвшись, der hieß, genannt wurde.

Adjectivum Transgressivi.

именýющійся, der sich nennende.

Doch würde bey manchen activen Zeitwörtern, die mit ся als Reciproca gebraucht werden, oft eine Zweydeutigkeit entstehen. So ist мóюсь, ich wasche mich, kein Passivum, weil ich mich selbst waschen kann. Ist das Subject des Satzes ein lebloses Ding, so wird das Passivum mit ся keine Zweydeutigkeit verursachnn. Aber бúться бýдешь, für: du wirst geschlagen werden, wird man nicht sagen, da dieses heißt: du wirst dich (mit Jemanden) schlagen, raufen. In dergleichen Fällen wählt man das passive Mittelwort: бýду бит̀ь, ich werde geschlagen werden, oder activisch: меня̀ бýдутъ бить.

b) Mit dem passiven Mittelworte: bewegt, двúгаемъ *) und двúганъ.

Indicativ: Präsens.

S.	я (есмь) двúгаемъ, а, о.	Pl.	мы (есмы̀) двúгаемы.
	ты (еси́) двúгаемъ, а, о.		вы (есте)
	онъ есть) двúгаемъ.		онѝ суть)
	она̀ есть) двúгаема.		онѐ суть)
	оно́ есть) двúдаемо.		

Ich bin bewegt u. s. w.

Präteritum.

S.	я)	Pl.	мы)
	ты) былъ, а̀, о, двúганъ, а, о.		вы) бы́ли двúганы.
	онъ былъ двúганъ.		онѝ)
	она̀ была̀ двúгана.		онѐ)
	оно́ бы́ло двúгано.		

Ich wurde bewegt, bin bewegt worden, u. s. w.

Futurum.

S.	бýду)	Pl.	бýдемъ)
	бýдешь)двúганъ, а, о.		бýдете) двúганы.
	бýдетъ)		бýдутъ)

Ich werde bewegt werden, u, s. w.

Imperativ: Präsens.

S. 2. будь двúгаемъ, а, о.
Pl. 2. бýдьте двúгаемы.

Sey, seyd bewegt.

---

*) Mehrere Grammatiker haben hier двúжемъ von двúжу, der verkürzten Form von двúгаю. S. Bildung 152 den Unterschied zwischen двúгаю und двúжу.

Prä=

Präteriti.

S. 2. бу́дь дви́ганъ, а, о.
Pl. 2. бу́дьте дви́ганы.
Werde, werdet bewegt.

Infinitiv: Präsens.
дви́гаему быть, bewegt seyn.

Präteritum.
дви́гану быть, bewegt worden seyn.

Transgressiv: Präsens.
дви́гаемъ, а, о. Pl. дви́гаемы.

Präteritum.
S. бывъ дви́ганъ, а, о. Pl. бывъ oder бы́вши дви́ганы.
Bewegt gewesend.

Futurum.
S. бу́дучи дви́гаемъ, а, о. Pl. бу́дучи дви́гаемы.
bewegt werdend.

Adjectivum Participi passivi.

Präs. дви́гаемый, ая, ое, дви́жемый, ая, ое, der bewegte.
Prät. дви́ганый, ая, ое, der bewegte.

Es lassen sich aber nicht nur das Präsens des Transgressivs, des Imperativs, sondern auch noch die vergangenen Zeiten mit dem frequentativen Hilfswort быва́ю bilden:

дви́гаемъ, pl. дви́гаемы быва́я oder быва́ючи.
дви́ганъ, pl. дви́ганы быва́я oder быва́ючи.
дви́ганъ und дви́гиванъ бывай.
дви́ганы und дви́гиваны быва́йте.
я быва́лъ дви́ганъ und дви́дивanъ.
мы быва́ли дви́ганы und дви́гиваны.

Unregelmäßige Verba.

In einigen frühern Sprachlehren werden gar sehr viele russische Verba für irregularia erklärt. S. Rodde's Grammatik S. 90 und 154. Dadurch nun, daß wir die analogen Zeiten unter einander aufstellten, und zeigten, daß Verba, die nach ihrem Präsens zu einerley Conjugation gehören, in Rücksicht ihres Infinitivs in andere Conjugation

übertreten, mußte eine beträchtliche Menge aus dem Verzeichnisse der Unregelmäßigen wegfallen. Везу̀, беру̀ werden nach der ersten Conjugation gebogen; dieß kann aber nur von Zeiten gelten, die analogisch vom Präsens abgeleitet werden. Die Infinitive везтѝ, брать, sind nach zwey verschiedenen Analogien gebildet; sie können also mit ihren analogen Zeiten nicht mehr nach derselben Conjugation gebogen werden, sondern везтѝ nach der ersten A, брать, бралъ nach der zweyten C. Anstatt also solche Verba, die nur in Rücksicht ihrer zweyten Hälfte von einander abweichen, für unregelmäßige zu erklären, mußte man vielmehr die Bildung der Infinitive als von der Conjugation unabhängig darstellen, und ihnen ihre Stelle bald in dieser, bald in jener Conjugation anweisen.

Von рву ist der Infinitiv ревѣть (рвѣть) nach der dritten Form gebildet worden; er gehört also dieserwegen sammt den analogen Zeiten zur dritten Conjugation, wo doch рву als zur ersten Form gehörig nach der ersten Conjugation gebogen werden muß.

Von ѣ́ду, das im Präsens nach A gebogen wird, geht der irregulär gebildete Infinitiv in die zweyte Conjugation über.

Andere Anomalien (Abweichungen von der Regel) sind entweder aus Vermengung der Wurzelwörter oder der Formen entstanden, oder sie sind Archaismen, d. i. Uiberbleibsel veralteter Sprachanalogien, oder bloße Verkürzungen. So besteht есмь, буду, быть aus den zwey Wurzellauten есь und бу oder бы, dessen Conjugation in manchen Stücken abweicht. S. oben S. 237.

Иду̀, итѝ borgt einige Zeiten von шеду̀, daher шелъ, шла, шло, und das Präteritum des Transgressivs шедъ, шедши.

Хочу̀, хо́чешь, хо́четъ, хоти́мъ, хоти́те, хотя́тъ, Inf. хоте́ть.

Даю̀ macht das Futurum folgender Maßen:

дамъ, дашь, дастъ, дади́мъ, дади́те даду́тъ. Das Futurum von прода́ть ist прода́мъ.

Ѣсти macht ѣмъ, ѣшь, ѣстъ, ѣдя́мъ, ѣдя́те, ѣдя́тъ, Imper. ѣшь, Partic. pass. ѣденъ.

Чту, ich ehre, чтишь, u. s w. doch in der dritten Person des Plurals чтутъ, Infinitiv чтить (sonst auch честь), Prät. чтилъ, Transgr. чтя geht aus A in F über.

Wort=

Wortfügung (Syntax).

I. Regeln der Angemessenheit.

1. In Ansehung des Geschlechtes und der Zahl richten sich die Adjective und Mittelwörter (folglich auch die Präterita) nach dem Subjecte des Satzes:

Аннибалъ, Амилкаровъ сынъ, страхъ Италіи, присяжный непріятель Римлянамъ, уморилъ себя ядомъ.

Одна только Анемона, столькожъ прекрасная, какъ и любви достойная, находилась съ царицею.

Она принуждена была то слушать.

Все войско ихъ было на голову побито.

2. Zwey oder mehrere Nennwörter, die als Namen eines Subjectes im gleichen Verhältnisse (in der Apposition) neben einander stehen, haben zwar einerley Casus, wie: Богъ отецъ, Павелъ Апостолъ, Александръ царь, Риска мать Казимирова, aber nicht nothwendig einerley Zahl und Geschlecht: Городъ Москва, городъ Аѳины; городъ Кіевъ лежитъ при рѣкѣ Днѣпрѣ. Гусь, птица дворо́вая; лисица, звѣрь лука́вый; сѣткѝ, рыбка маленькая.

3. Das Substantiv steht oft im Plural, wenn zwey dabey stehende Adjective im Singular zweyerley Objecte anzeigen:

Онъ учитъ аглинскому и нѣмецкому языкамъ.

Изъ жидовской и христіянской вѣръ.

Сазанъ находится въ черномъ и каспійскомъ моряхъ.

Употребляется (ольха) въ столярную и рѣзную работы.

Umgekehrt, wenn ein Adjectiv sich auf zwey Substantive bezieht, so steht es im Plural:

Остались два родны́е брата, Савелій и Андрей Емельяновы.

Indessen kann das Substantiv in solchen Fällen doch auch im Singular stehen:

Употребляется (ясень) на токарную и телѣжную рабо́ту.

На-

Находится (сомъ) въ рѣкахъ въ черное и каспійское море впадающихъ.

4. Das Verbum есть steht im Singular, wenn gleich das logische Subject im Plural steht, und die Stelle des Prädicats einnimmt:

Натуральнѣйшая ѣства человѣка есть плоды и корены прозябаемыхъ тѣлъ.

Полезнѣйшая въ слонѣ вещь есть его клыки.

5. Mehrere Subjecte, die im Singular stehen, erfordern entweder den Plural des Verbi und des Adjectivs, oder diese richten sich nach dem nächsten Nennworte:

Роскошь и праздность суть вредны.

Отецъ и мать моя равно мнѣ любезны.

Осетръ имѣетъ острый свой носъ и голову покрытыя костями.

Stehen die Subjecte in ungleicher Zahl, so richtet sich das Verbum und das Adjectiv nach dem letzten Nennworte, oder sie stehen im Plural:

А десны и нёбо (у Зубатки) усажено большими зубами.

Россомакъ имѣетъ ноги и рыло черное.

Хорёкъ имѣетъ ноги и брюхо черныя.

Die erste Person hat, wenn die Personen verschieden sind, den Vorzug vor der zweyten und dritten, die zweyte vor der dritten:

Ежели ты а твой сосѣдъ мира желаете: я а мой пріятель не отречемся.

6. Nach dem то, это, wenn es eine Mehrheit bezeichnet, steht das Verbum im Plural: то были божества, это были люди.

7. Das Wort рыба wird oft in der einfachen Zahl gebraucht, auch wenn es collectivisch genommen wird: медвѣдь ловитъ рыбу, отъ коихъ ѣстъ только голову; дельфинъ питается рыбою; блюдо рыбы, anstatt рыбъ.

8. Da das Verbum die Personen an sich selbst, vermittelst der Endlaute kennbar genug bezeichnet, so können die persönlichen Pronomina я, ты, онъ, мы, вы, они als Subjecte vor dem Verbo im Präsens, Futurum und Imperativ ausgelassen werden: вижу всѣ ваши нужды; что дѣлаешь? кушаю. Днемъ трудимся а ночью покоимся;

слы-

слышите ли, что поютъ? поди сюда; почитай родителей.

Soll aber nach der Absicht des Sprechenden die Person besonders ausgezeichnet werden, so kann sie im Satze nicht verschwiegen werden:

Я говорю, а ты неслушаешь; мы трудимся, а они гуляютъ.

Auch in jenen Zeiten, wo sich die Personen nach den Endsylben nicht unterscheiden lassen, wie im Präterito, müssen die Fürwörter gesetzt werden:

Я тебя желалъ послѣ себя въ жижни оставить: но ты меня послѣ себя жива оставилъ.

9. Für das unbestimmte oder unbekannte Subject hat der Russe kein solches Pronomen, wie im Deutschen das Es ist. Er setzt also die dritte Person des Verbi allein, und zwar im sächlichen Geschlechte: гря́нетъ, es donnert, грянуло, es donnerte; случается, es trägt sich zu, случилось, es hat sich zugetragen; кажется, es scheint, казалось, es schien.

Daher steht oft das Präteritum im sächlichen Geschlechte, wenn auch das Substantiv im Prädicate ein anderes Geschlecht hat: пора было ѣхать; небыло льзя.

Sonst richtet sich das Zeitwort nach dem Geschlechte und der Zahl des Subjects: es war einmal ein Mann, былъ нѣкогда человѣкъ; es kommen heute Gäste, сего дня гости пріѣдутъ.

Es spiele wer da will, пусть кто хочетъ играетъ! wer ist da? ich bin es, кто тамъ? я!

Das unbestimmte Subject e i n e r wird bald durch die zweyte Singular-Person, bald durch кто, онъ, дюли ausgedruckt: was e i n e r nicht weiß, kann er nicht sagen, чего не знаешь, тебѣ и сказать нельзя; er sagt e i n e m nie die Wahrheit, онъ вамъ (никому) нескажетъ правды; es hat mir e i n e r gesagt, кто-то мнѣ сказалъ; Sie erschrecken e i n e n, вы испугаете людей.

10. Mit много, мало, нѣсколько, ferner mit den Grundzahlen von пять bis тысяча u. s. w. steht das Verbum im Singular, und im sächlichen Geschlechte: сколько ихъ было? пять, шесть, седмь, ихъ было, es waren ihrer fünf, sechs, sieben; уже три ста лѣтъ прошло; около полуторы тысячи пушекъ слѣдовало за нимъ.

Gleiches findet mit den Gattungszahlen двое, трое u. s. w. statt: ихъ двое было; осталось только трое пьяныхъ; васъ было шестеро.

Selbst mit den Grundzahlen два, три u. s. w. steht oft das Verbum im Singular und im sächlichen Geschlechte: изъ крестьянъ два убито а два ранено (было; изъ дѣтей осталось только три сына; у Исаака было два сына; было у него двѣ дочери.

Doch steht auch das Verbum mit dem Zahlworte im gleichen Geschlechte: тысяча отборныхъ дворянъ разослана была въ разныя стороны. Und mit dem collectiven Zahlworte im Singular steht das Verbum doch auch im Plural: прибыли ко мнѣ двое богатырей; Швеціею управляли пятеро старшихъ сенаторовъ.

11. In negativen Sätzen denkt sich der Russe die Negation als ein unbestimmtes Subject, in welchem Falle das bestimmte Subject, das sonst im Nominativ stehen würde, im Genitiv zu stehen kommt: нѣтъ ей имени, sie hat keinen Namen; нѣтъ пользы отъ нихъ; ни единаго не было между ними благочестиваго.

Gebrauch des Beywortes.

12. Vertritt das Beywort das Subject, oder wird es als Bestimmungswort mit seinem Substantiv verbunden gedacht, so muß es den bestimmten Ausgang haben: по́дданный, oder по́дданный человѣкъ, плодоносная земля, море пространное; коротки́й день, der kurze Tag.

13. Steht ein Hauptwort und ein eigener Name in der Apposition neben einander, so richtet sich das Beywort nach dem Geschlechte des Hauptwortes:

Го́родъ Москва великъ, die Stadt Moskau ist groß.

Рѣка Днѣпръ широка̀, der Fluß Dnieper ist breit.

14. Das Adjectiv richtet sich nach dem Geschlechte des Substantivs; da путь, der Weg, männlich ist, so muß sein Adjectivs auch in diesem Geschlechte stehen: на сухомъ пути, auf dem Lande, сухимъ путемъ zu Lande, желаю вамъ щастливаго пути.

Geht ein männliches Substantiv im Plural in a aus, (wodurch es nur scheinbar sächlich wird) so bekommt das Adjectiv dennoch den männlichen Ausgang: два уса̀ длинные; глаза̀ весьма малые; окунь до половины бока имѣетъ

бу-

будто черные пояса; сїи оба вѣрные друга. Sie bekommen aber doch den sächlichen Ausgang: два князья Глинскїя; сѣль въ корабль идущїй въ Еллинскїя острова.

15. In gerichtlichen Verträgen darf der Vatername als Beywort auf овъ nicht ausgelassen werden:

Петръ Кутузовъ сынъ Александровъ. Елисавéта Кутузова дочь Александрова.

Wenn in einem Vertrage die Rede von einer Person ist, die den Grad eines Generals hat, so wählt man für den Vaternamen die Endung овичь oder евичь.

Петръ Кутузовъ сынъ Александровичь.
Елисавета Кутузова дочь Александровичь.

16. Das Adjectiv kann aber auch für sich allein das Attribut oder Prädicat im Satze bilden.

In diesem Falle bekommen nicht nur die Possessiva auf овъ, ова, ово, und инъ, ина, ино, so wie die Participia passiva, sondern auch alle Beywörter den unbestimmten Ausgang -ъ, а, о. Diese entspricht dem verkürzten Beyworte im Deutschen, z. B. der Tag ist kurz, день коротокъ. Vergleiche oben bei §. 12. So auch: духъ бо бодръ, плоть же немощна; человѣкъ цвѣтомъ бѣлъ; лѣнивецъ станомъ длиненъ; носорогъ похожъ на слона; тигръ подобенъ льву; хорёкъ нравомъ золъ; бобръ хотя глупъ, миренъ, непроворенъ, но силенъ и въ домахъ блудливъ; кошка въ движенїи легка, гибка, и весьма проворна; дерево (орѣшника) бѣло, мягко, гибко и вязко; листы (терна) продолговаты, гладки, по краямъ зубаты, вкусомъ вяжущи и жестки.

Die abgekürzten Beywörter werden meist im Nominativ gebraucht, wie im Deutschen. Sein Vermögen ist ansehnlich, его имѣнїе знатно; онъ продаетъ весьма спѣлыя груши; его яблоки хороши и дешевы, но вишни его дороги и рѣдко спѣлы.

Sie sind jedoch der Biegung fähig: отъ мала до велика, von klein und groß.

Семеро дѣтей, малъ мала меньше, sieben Kinder, eines kleiner als das andere. Проспать до бѣла дня, in den hellen Tag hinein schlafen.

17. Die Participia passiva haben als solche den bestimmten Ausgang (ый, ая, ое, Pl. ые, ыя) nie, wohl aber dann, wenn sie in wirkliche Adjectiva als Bestimmungs-

wörter des Subſtantivs übergehen: развращенъ будучи женами. Aber развращенный человѣкъ.

На щитѣ его видимъ былъ молодый воинъ. Одинъ изъ нихъ поиманъ былъ и приведенъ предъ него; всѣ чувства его объяты были огнемъ любовнымъ.

Dagegen als Beywörter mit dem beſtimmten Ausgange:

Видимая церковь Божїя.

Мы введены были въ храмъ, изданный Царемъ Юстиніяномъ.

Hier macht введены были das Prädicat aus, und изданный iſt das Participial-Adjectiv als Beſtimmungswort des Subjectes храмъ.

Manchmal gebraucht der Deutſche das unbeſtimmte, der Ruſſe das beſtimmte Adjectiv: городъ Москва называемый, die Stadt Moskau genannt.

Gebrauch der Zahl- und Fürwörter.

18. Steht bey сто, тысяча, милліонъ, ein Hauptwort ſo wird das Deutſche ein im Ruſſiſchen nicht ausgedrückt:

Сей дворецъ стóитъ милліона рублей.

Steht aber kein Hauptwort dabey, ſo kann одинъ ſtatt finden: это стóитъ одного милліона.

Одинъ verbunden mit двадцать u. ſ. w. kommt hinter die größere Zahl, und das mit dem Zahlwort verbundene Subſtantiv ſteht im Singular: сорокъ одна лошадь; содержанїе пятидесяти одного работника.

19. Die Zahlen 2, 3, 4, werden mit dem Subſtantiv und Adjectiv in gleicher Endung regiert: Nom. Acc. два корабля̀, двѣ, три части, четыре тысячи, три милїона. Gen. двухъ рускихъ кораблей. Dat. тремъ рускимъ кораблямъ. Präp. о двадцати двухъ рускихъ корабляхъ. Soc. съ четырьмя̀ рускими кораблями.

20. Hat aber ein Subſtantiv, inſonderheit ein Männliches, das mit den Zahlen два, три, четыре im Plural in a ausgeht, ein Beywort bey ſich, ſo ſteht dieſes im Nominativ oder im Genitiv des Plurals: два меньшихъ брата; услышавъ, что два чужестранныхъ богатыря прославилисъ; двадцать четыре сребреныхъ чайныхъ

ложки и два золотыхъ кубка; четыре военные oder военныхъ корабля, in welchen Fällen eine Ellipse und vielleicht изъ ausgelassen zu seyn scheint.

Dieser Fall, wenn das Adjectiv im Genitiv zu stehen kommt, gilt bloß für den Nom. und Acc.; in den übrigen Endungen stehen sie in gleicher Endung mit dem Zahlworte: четыремъ кораблямъ военнымъ.

21. Bey Anführung der Seite, des Paragraphs, des Abschnittes eines Buches bedient man sich der Ordnungszahlwörter: Siehe den ersten Theil, Seite sechs, Paragraph zehn, смотри первой части на страницѣ шестой, параграфъ десятюй. Welz.

22. Auf die Frage: der wievielste ist heute? steht das Ordnungszahlwort im Nominativ sächlichen Geschlechts: сегодня первое (число) маія, heute ist der erste May; сего дня первоенадесять, heute ist der eilfte u. s. w.

23. Bey Jahrszahlen wird die kleinere Zahl durch ein Ordnungszahlwort ausgedrückt und die größere nicht gebogen: это случилось въ тысяча девяностo третьемъ году; онъ родился въ тысяча сто шестомъ году. Welz.

24. Da себя, себѣ, ся das Reciprocum aller Personen ist, so muß auch свой für mein, unser, und dein, euer gebraucht werden, wenn ich, mir, und du, ihr, das Subject des Satzes ausmachen:

Плáчу самъ надъ собою, плáчемъ сами надъ собою.
Ich selbst weine über mich, wir selbst weinen über uns.

Плáчешь самъ надъ собою, плáчете сами надъ собою.
Du selbst weinest über dich, ihr selbst weinet über euch.

Indessen schreiben Einige auch мой, твой, нашъ, вашъ statt свой:

Я ненарýшилъ клятвъ моихъ, и не нарýшу къ моей возлюбленной.

25. Für sein, ihr steht свой nur dann, wenn sich sein, ihr, auf die Person des Subjectes beziehen: онъ продалъ домъ свой, она продала домъ свой, они продали домъ свой, er hat sein Haus, sie hat ihr Haus, sie haben ihr Haus verkauft. Sonst wird für sein, его, für ihr, ея, und für ihr (von mehreren Personen) ихъ gebraucht. S. S. 132. Wenn also auf die Frage: на чьихъ ослахъ ѣхали? geantwortet wird: на своихъ, so ritten die Reitenden auf ihren eigenen. Gehörten die Eseln einer

weib=

weiblichen Person zu, so muß es heißen: на ея ослахъ. Gehörten sie einer männlichen Person, so müßte stehen: на его ослахъ. Gehörten sie mehreren, so würde man setzen: на ихъ ослахъ.

Gebrauch des Zeitwortes.

26. Das Verbum muß in Rücksicht der Person, der Zahl und des Geschlechtes, wenn es an dem Verbo bezeichnet wird, nach §. 1. dem Subjecte angemessen seyn: я это взялъ; я ничего невзяла, wenn eine weibliche Person spricht. Im Plural ist kein Geschlechtsunterschied: мы, вы, они, онѣ ничего не взяли.

27. Есть steht oft impersonell mit Plural-Subjecten, und entspricht dem Deutschen es gibt: есть такіе люди, es gibt solche Menschen, крысъ есть многія различія.

28. Mit der Partikel ob gebraucht der Deutsche oft das Präteritum, der Russe das Präsens: онъ его спросилъ, хочетъ ли съ нимъ ѣхать, er fragte ihn, ob er mit ihm fahren wollte.

29. Welche Form des Zeitwortes gebraucht werden soll, hängt lediglich von dem Umstande ab, ob man von einer bestimmten oder unbestimmten Zeit sprechen will. Wenn es heißt: иногда превратясь въ осенную муху, бѣгалъ по лицу его, улеталъ, возвращался, кусалъ и приводилъ въ бѣшенство; потомъ изчезая и находясь невидимымъ близъ его, давалъ ему толчки: so begreift man, daß hier von einer Handlung die Rede seyn muß, die nicht einmal, sondern öfter geschehen ist. Hier hätte also nicht бѣжалъ für бѣгалъ, nicht улетѣлъ für улеталъ, nicht возвратился für возвращался, nicht далъ für давалъ gesetzt werden können.

30. Die zweyte Person des Imperativs gilt auch für die dritte: суди ему Богъ, храни меня Богъ.

Doch wird der Imperativ für die dritte Person oft mit да umschrieben: да святится имя твое: да пріидетъ царствіе твое: да будетъ воля твоя. Auch ist das Präteritum oder vielmehr der Optativ mit Weglassung des бы gebräuchlich: пошла къ чорту! gehe sie zum Teufel!

In den Sätzen des Zugebens vertritt der Imperativ auch den Concessiv:

А волкъ, откуда ни возьмись,
во всю несется рысь.

Zuweilen wird der Infinitiv statt des Imperativs gebraucht:

Поступать по законамъ! Man verfahre nach den Gesetzen! быть по сему, dem sey also! инъ быть такъ, so sey es.

31. Das Plusquamperfectum wird als ein Präteritum relativum zur Bezeichnung der früher vergangenen Zeit in Beziehung auf das Präteritum absolutum gebraucht. Man verbindet nämlich было oder бывало mit dem Präteritum:

Онъ бывало слушалъ его, а нынѣ незнаю, что—; ты бывало хаживалъ къ намъ, а нынѣ совсѣмъ перестalъ. Dieses бывало wird auch zum Präsens und Futurum gesetzt: бывало они играютъ а мы смотримъ, sie hatten gespielt, und wir sahen zu; бывало онъ станетъ расказывать, а мы смѣемся, er pflegte zu erzählen, und wir lachten.

32. In lebhaften Erzählungen, doch nur in der vertraulichen Sprache des Umgangs, und in der malerischen, nicht aber in der ernsthaften historischen Schreibart wird das Präsens (und das kurze Futurum) anstatt des Präteriti absoluti gebraucht: довольно долгое время пользовалися мы благопрїятнымъ вѣтромъ: но внезапу мрачная туча сокрываетъ небо отъ очей нашихъ, молнїя совсѣхъ сторонъ блещетъ, громъ угрожаетъ сильными ударами, море нѣнится, пропасти открываются, корабль теряетъ щолгу; и наконецъ раздробляется объ камней.

Карамс.

Мнѣ столькожъ какъ Зефиръ, ужасенъ Аквилонъ,
И непогнетъ меня: а ты, лишь только тронетъ
Зефиръ поверхность водъ,
Нагнешься до земли, когдажъ разинетъ ротъ
Вѣтръ сильный на тебя, лишь губы онъ посунетъ,
И хоть немножко дунетъ,
Падешь и ляжешь ты.

Сумарок.

Participial-Construction.

33. Vermittelst der Participial-Art, Modus Transgressivus genannt, können zwey Sätze, wenn sie ein und dasselbe Subject haben, in einen Satz zusammengezogen werden: стоя, сидя, лежа что дѣлать, stehend, sitzend, lie-

liegend etwas thun. Я шелъ самъ невѣдая куда; говоря ни слова; я здѣлалъ это, незная за чѣмъ; исключая.

Geht aber die Handlung, die durch den Transgressiv bezeichnet wird, der Zeit nach der andern vor, so wird das Präteritum gebraucht: вышелъ вонъ Петръ плакался горько; гнавшись за лосемъ потерялъ дорогу; взглянувъ на него, охнулъ.

Auch das Futurum exactum wird durch den Transgressiv ausgedruckt, wenn das folgende Verbum im Futuro steht: отобѣдавши, напишу письмо, а написавши, поѣду въ деревню; прочитавъ письмо, поговорю съ вами, nachdem ich werde gespeiset haben — geschrieben haben, — durchgelesen haben.

Das Präteritum vertritt also in diesem Falle das Plusquamperfectum: свиснувъ отошелъ, приступивъ сказалъ.

Präteriti steht auch mit dem Infinitiv, wo die Stelle des Präteriti mit der Partikel бы vertritt: приказалъ, осѣдлавъ лошадей, быть въ готовости къ отъѣзду; то повудило было его, немешкавъ оставить дворъ.

Zwey Sätze von verschiedenen Subjecten können durch Weglassung der Conjunction когда nicht zusammengezogen werden; когда приступилъ я, проснулись они. Im Slawenischen, das bey Dichtern und im hohen Style noch seinen Werth hat, wird in diesem Falle die Construction durch den Dativ und den Transgressiv, der in die abgekürzte Form der Beywörter übergeht, ausgedrückt: ходящу ему въ пустынѣ показался звѣрь ужасный.

Wenn man Sätze, die mit und verbunden werden, zusammen ziehen will, so muß darauf gesehen werden, welches Verbum nach der Natur der Sache das andere bestimmen könne. Die Sätze ходилъ по саду и молился, können wohl durch ходя oder молясь zusammengezogen werden, weil es hier nur von der Willkühr und Absicht des Sprechenden abhängt, wie er das Subject handeln lassen will, wornach dann die Handlung durch den Transgressiv, wie durch einen adverbialischen Ausdruck bestimmt wird. Will man nun sagen, indem er im Garten auf und abging, bethete er, so wird es heißen: ходя по саду, молился; will man aber sagen, er ging im Garten auf und ab bethend, so muß es heißen: ходилъ по саду, молясь. Hingegen kann man die Sätze бѣгалъ по лѣсу и впалъ въ яму, wohl in den Satz: бѣгая по лѣсу впалъ въ яму, zusammenziehen, aber nicht in den Satz: бѣгалъ по лѣсу впавъ въ яму, d. i. er lief im Walde herum, indem er in eine Grube gefallen war.

Die

Die Transgressive können den bestimmten Ausgang ій annehmen, wodurch sie in ein förmliches Adjectiv übergehen, welches denn in allen Endungen gebraucht werden kann: всемогущій Богъ, гремящая слава, восходящее солнце, блыстающія звѣзды; поднявшійся сильный вѣтръ понесъ насъ въ море; госпожа, сидѣвшая подъ окномъ, услышала слова мои; появившіеся два лося, принудили ихъ гнаться за собою; я бѣжалъ, размышляя о плутахъ меня ограбившихъ.

Gebrauch der Partikeln.

34. Die Präpositionen werden den Wörtern, die durch sie bestimmt werden, allzeit vorgesetzt. Для und ради, wegen, wurde ehedem nachgesetzt. Ѣетzt ради, для Бога, um Gotteswillen; aber doch auch чего ради, сего ради, deshalb; того ради, daher; ради того, darum.

35. Steht vor einem zusammengesetzten Grundzahlworte das Vorwort за, на, по, so kann dieses vor jeder Zahl wiederhohlt werden: куплено на пять десять на семь рублей, на сорокъ на двѣ копѣйки, man hat gekauft für 37 Rubel 42 Kopeken.

Auch wenn neben dem Zahlworte весь ein Fürwort steht: за всѣхъ за васъ я грудь свою поставилъ.

Sonst auch vor Substantiven, des Nachdrucks wegen: во стольномъ городѣ во Кіевѣ.

36. Selbst zwey Präpositionen stehen vor dem Nennworte, das aber nur von der ersten Präposition regiert wird: встать изъ за стола, vom Tische aufstehen; я вынулъ ноги изъ подъ стола, ich zog die Füsse unter dem Tische weg; изъ подъ воды, unter dem Wasser herauf; пріити изъ за рѣки, von der Gegend hinter dem Fluße herkommen.

37. Радъ als Adjectiv vertritt das Adverbium: я радъ у васъ, ich bin gern bey Ihnen.

38. Bey Vergleichungen folgt auf den Positiv какъ: холоденъ какъ ледъ, лютъ какъ звѣрь. Auf иный aber und auf jeden Comparativ folgt нежели: онъ со всѣмъ сталъ иной нежели былъ прежде; лучше читать нежели праздньмъ быть. Und eben so нaчe иначе: онъ совсемъ иначе живетъ нежели говорятъ о немъ. In Sätzen aber, wo nicht eben der Comparativ, sondern vielmehr die bloße Negation oder das Verbum der Maßstab der Vergleichung ist, pflegt какъ zu folgen: нѣтъ ни-

чего искреннѣе какъ совѣсть, а полезнѣе какъ ея совѣты.

39. Когда, wann, *quando*, wird fragend gebraucht: когда вы къ намъ будете? Wann kommen sie zu uns? Aber auch als Conjunction mit тогда oder то: когда бываю съ вами, тогда бываемъ веселы; когда я былъ тамъ, то васъ небыло.

40. Die verneinende Partikel не steht in negativen Sätzen unmittelbar vor dem Verbo, mit dem es aber nicht verbunden wird: не знаю, не дамъ, не говори, онъ не хотѣлъ, не буду говорить. Bey dem passiven Mittelworte steht es nicht vor diesem, sondern unmittelbar vor dessen Hülfsworte: не былъ раненъ; сїе ожидаемо не было.

Auch steht не nicht selten vor Adverbien und Substantiven: а взять было не гдѣ, und es war nirgends zu nehmen; на сажень въ переди неможно было ничего видѣть; это не очень хорошо будетъ; лошади не въ состоянїй были везти ни обоза ни пушекъ.

41. Wird durch не der ganze Satz verneint, so steht es nicht vor dem Infinitiv, sondern vor dem Verbo finito, woran die Personen bezeichnet werden: не могу этого видѣть; не хочетъ признаться.

42. Die Negation не, wenn sie zwey Mal in einem Satze vorkommt, gilt für eine Bejahung: гдѣ Русы идутъ на бой, тамъ неможно Орламъ не парить надъ ними; не могъ не имѣть ужасу; при явной гибели не плакать не могли. Doch ist dies ein unnatürlicher Latinismus.

43. Andere negative Redetheile machen in einem negativen Satze das не vor dem Verbo nicht entbehrlich: николи сего не бывало; этого никогда не будетъ; онъ никакъ и никого не обидѣлъ; его нигдѣ не нашли; никакой человѣкъ на сїе не согласится; онъ почти ничему не научился; я ничего не слыхалъ; ни что его не утѣшаетъ.

44. Auch wenn das ни zweymal wiederhohlt wird, darf die Negation не nicht ausgelassen werden: никто изъ нихъ не получилъ ни одной раны; видя, что никто ничего не покупаетъ.

45. In никто und ничто, wenn sie mit einer Präposition construirt werden, wird diese zwischen ни und кто, что gesetzt: я ни съ кѣмъ неговорилъ; это ни къ чему негодно.

46. Wenn ни ſich nur auf einen Theil des Satzes bezieht, ſo darf vor dem Verbum das не nicht wegbleiben: не говори мнѣ ни слова; ни одинъ не спасся; на пальмахъ ни коры ни сучковъ не бываетъ; отъ нихъ нѣтъ ни слуху ни вѣсти.

Hat ни die Bedeutung, was immer, wie immer, ſo darf das не auch nicht ausgelaſſen werden: (песъ) ни въ какїе жары, и ни при какомъ движенїи не потѣетъ.

Steht aber im erſten Satze не, im zweyten ниже unmittelbar vor dem Verbum, ſo iſt die Auslaſſung des не gewöhnlich: не пріимутъ васъ, ниже послушаютъ; (Тушканчикъ) по причинѣ короткости переднихъ своихъ ногъ не можетъ (онъ) на нихъ ходитъ ниже приступать.

II. Regeln der Abhängigkeit.

47. Der Nominativ (*casus rectus*) iſt der Caſus des Subjectes. Wird das Subject der zweyten Perſon angeredet, ſo ſteht das Anredewort im Vocativ: о Боже! dieſer iſt aber hier aus dem Slaweniſchen entlehnt; im Ruſſiſchen iſt er dem Nominativ gleich. Beyde dieſe Caſus ſind von andern Redetheilen unabhängig. Aber alle übrigen Endungen (*casus obliqui*) hängen von andern Redetheilen ab, d. i. ſie werden regiert.

48. Der Genitiv bezeichnet das Verhältniß der wirkenden Urſache, des Beſitzes, der Herkunft, des Ganzen, des Maßes, der Größe, und alles deſſen, wodurch das Subſtantiv näher beſtimmt wird. Wenn alſo zwey Subſtantive in einem ungleichen Verhältniſſe ſtehen, ſo kommt das beſtimmende im Genitiv zu ſtehen: творецъ неба и земли; спаситель мїра; отецъ народа; любитель наукъ; движенїе свѣтилъ небесныхъ; стадо козъ; горсть соли; четверикъ крупъ, овса; нулъ муки; возъ сѣна, дровъ; бочка пива; блюдо рыбы; стаканъ воды; ложка масла; голова сахару; аршинъ сукна; дюжина яицъ; пара башмаковъ; листъ бумаги; сто рублей; тысяча душъ.

49. Perſonennamen, wenn ſie allein, d. i. ohne andere Beſtimmungswörter ſtehen, ſetzt man gewöhnlich nicht in den Genitiv, um das bloße Verhältniß der Abkunft oder des Beſitzes zu bezeichnen, weil man poſſeſſive Formen der Adjective dafür hat: сынъ Божїй, Sohn Gottes, nicht Бога; храмъ божїй; сынъ Авраамовъ; мать Моисеева;

рождество Христово; братья Іосифовы; жизнь Маріина. Auch bey Ländernamen ſind die Adjective auf скій üblicher: король Шведскій, Ческій, Царь Польскій, König von Schweden, von Böhmen, von Pohlen.

50. Wird aber die Perſon durch ein Nennwort oder ein Beywort näher beſtimmt, ſo tritt der Genitiv an die Stelle des poſſeſſiven Adjectivs: Олай I, сынъ Эрика Побѣдителя; сынъ Бога живаго; воскресеніе господа нашего.

51. Alle Zahlwörter von пять anzufangen, wenn ſie im Nominativ und Accuſativ ſtehen, regieren den Genitiv: пять пальцовъ, шесть часовъ, седмь дней, осмь недѣль, девять мѣсяцевъ, десять лѣтъ, сто тысячь. Dieß gilt auch von allen collectiven Zahlwörten, wie много, мало, болѣе, менѣе, что, сколько, нѣсколько, много хлѣба, мало денегъ, болѣе ничего, всего менѣе; что пользы? was kommt dabey heraus? что денегъ издержано, wie viel Geld iſt ausgegeben worden? сколько головъ столько умовъ, нѣсколько словъ.

Aber nach нѣчто und ничто ſteht das Adjectiv im Nominativ oder Accuſativ, nach Erforderniß des Zeitwortes: послушалъ я нѣчто живое; непріятель нашъ ничто иное какъ разбойникъ.

In не что kommt das иное zwiſchen не und что zu ſtehen: вы не иное что какъ мой братъ.

Die Zahl одинъ mit der Präpoſition по kommt im Dativ; die Zahlen два, три, четыре im Accuſativ zu ſtehen: бобръ носитъ по одному бобренку; овца родитъ по одному и по два ягненка; дайте мнѣ по три, по четыре копѣйки. Aber über пять weiter hinauf, kommt das Subject, wenn das по dem deutſchen zu entſpricht, im Genitiv zu ſtehen: по пяти лисенятъ; по восми сотъ рублей. Entſpricht es aber dem Deutſchen nach, ſo ſteht es im Präpoſitional: по шести недѣляхъ, nach ſechs Wochen. Im Gen. Präp. Dat. und Soc. regieren beſagte Zahlwörter nicht, weil ſie ſammt der gezählten Sache ſelbſt regiert werden: Gen. шести прилѣжныхъ учениковъ. Präp. во сти корабляхъ. Dat. пяти старымъ деревьямъ. Soc. между девятью и сорокью лѣтами, oder Inſtr. пятью пальцами.

52. Auch двое, трое, четверо u. ſ. w. wenn ſie im Nominativ ſtehen, haben den Genitiv im Plural des Haupt- und Beywortes bey ſich: двое мѣщанъ, zwey Bürger; насъ трое, wir ſind unſer drey; четверо дѣтей, ря-

пятеро мущинъ. In den Casibus obliquis aber steht das Hauptwort und Beywort in gleicher Endung mit der Zahl: двоихъ мѣщанъ, двоимъ мѣщанамъ u. s. w.

53. Die Zahlen двое, пятеро u. s. w. wenn sie mit leblosen Dingen, die nur im Plural gebräuchlich sind, stehen, nehmen den Pluralausgang an, и für e, ы für o: двои часы, zwey Uhren, трои сапоги, drey Stiefeln, четверы сани, vier Schlitten.

54. Es ist aber die Ellipse der Quantität vor Substantiven, die ein Ganzes oder eine Materie bezeichnen, sehr gewöhnlich, daher so viele Genitive mit den Verbis verbunden werden, die sonst für den leidenden Gegenstand den Accusativ fordern: возьми пшеницы, овса, ячменю; купить сахару, сукна на кафтанъ, lauter Genitive, wobey нѣсколько verstanden werden muß. So sagt man: принеси воды, налей винà, пива. Eben so: надѣлать мелокъ, лопатъ; настроить домовъ, насажать яблоней, капусты, гороху, wobey man an много, viel, denken muß.

55. Nach eben der Regel steht das Gemessene im Genitiv: два три фута толщины, глубины; шесть аршинъ вышины, двадцать саженъ длины. Diese Substantive nehmen aber auch die Präposition въ an, oder stehen im Instrumental: два фута въ толщину oder толщиною, въ вышину oder вышиною. Mit dem Instrumental nimmt das bestimmende Maß die Präposition на an: толщиною и четыре фута; вышиною сажень на двѣ; длиною сей островъ на пять верстъ.

56. Bey einigen Substantiven vertritt auch der Dativ die Stelle des Genitivs: роспись книгамъ, хозяинъ дому, конецъ бѣдамъ, царствію его не будетъ конца, Іосифъ другъ Іисусу. Auch bey Fürwörtern: причина тому; другъ ему, Freund ihm, d. i. sein Freund; Богъ помощникъ ему, мнѣ (statt его, мой), Gott sein, mein Helfer. Sonst wählt man auch eine Präposition: любовь къ Богу, die Liebe zu Gott.

57. Die Adjectiva, wenn sie ihrem Begriffe nach Casus regieren können, verlangen entweder den Genitiv als leidenden Gegenstand der Sache, oder den Dativ als Gegenstand der Person, oder den Instrumental, wie fern er manche Präpositionen vertritt.

a) Den Genitiv verlangen: достоинъ славы; полонъ воды; искусенъ наукъ; лишенъ всякой добродѣтели; чуждъ грѣха.

Fer-

Ferner alle Comparativa: всего любезнѣе правда; солнце больше земли; золото дороже серебра; норка (der Nörz, die Sumpfotter) шерстью темнѣе выдры; ежъ не нападаетъ какъ на нижшихъ себя; длиною неболѣе фута. Doch ſind auch die Partikeln нежели und какъ gebräuchlich: запахъ розы пріятнѣе нежели запахъ нарциса. Im gemeinen Leben ſetzt man den Comparativ лучше, auch чемъ anſtatt нежели: лучше ходитъ чемъ много сидѣтъ.

b) Den Dativ: милъ ему бысть; Боже милостивъ будь мнѣ грѣшному; вѣренъ другу; любезенъ Богу и людямъ; подобенъ отцу; полезенъ многимъ; равенъ ему лѣтами; подверженъ болѣзнямъ; онъ мнѣ незнакомъ; свойственно возвышенному духу; покоренъ своему начальнику; приличное чину мѣсто; соразмѣрное заслугамъ награжденіе; пристойно его чину.

c) Den Inſtrumental: блѣденъ лицемъ; богатъ милостью, деньгами; боленъ головою, зубами; великъ именемъ и дѣломъ; высокъ ростомъ; дикъ нравомъ; доволенъ самымъ собою; древенъ лѣтами; скуденъ умомъ; знатенъ породою; хорошъ собою, wohlauf; нищъ духомъ; бѣлъ цвѣтомъ; золъ нравомъ; чистъ душею; слабъ здоровьемъ; примѣтенъ чѣмъ; кругль тѣломъ; длиненъ станомъ.

58. Einige Adjectiva werden mit Präpoſitionen gebraucht; ſie fordern

a) Mit къ den Dativ: способенъ къ ученію; къ всякому привѣтливъ; ко всему угоденъ; прилѣженъ къ работѣ; рачителенъ къ исполненію своей должности; пристрастенъ къ игрѣ; готовъ къ услугамъ; сострадателенъ къ нещастнымъ; крѣпокъ къ снесенію трудовъ; къ дѣлу годенъ.

b) Mit на den Accuſativ: крѣпокъ на ухо; глухъ на одно ухо; дерзокъ на языкъ; легокъ на ноги; чистъ на руки, treu; нечистъ на руку, hat lange Finger; падогъ на деньги; кидокъ на что; бережливъ на платье; горазд на все; гнѣвный на меня; похожъ на отца.

c) Mit въ den Präpoſitional: дивенъ въ святыхъ; искусенъ въ наукахъ; исправенъ въ своей должности; крѣпокъ во брани; силенъ въ математикѣ; твердъ въ намѣреніяхъ; повиноватъ въ чѣмъ; умѣренъ въ пищѣ

и

и питьѣ; щастливъ въ игрѣ; обиленъ въ вымыслахъ; свѣдущь въ такихъ дѣлахъ; знающь въ законахъ.

59. Das Verbum bezeichnet die meisten Verhältnisse, und macht dadurch, daß die damit verbundenen biegsamen Redetheile in mancherley Casus versetzt werden müssen.

Mit den Verbis быть, бывать, стать, остаться, mit dem Passivo называться finden zwey Nominative statt: братъ мой скоро будетъ капитанъ; онъ очень сталъ гордъ, дерзокъ; останюсь вамъ покорный слуга; называюсь Ѳома.

60. In verneinenden Sätzen geht der Nominativ des Subjectes gar oft in den Genitiv über, wobey die Negation die Stelle des unbestimmten Subjectes vertritt: нѣтли тамъ кого? ob Niemand dort ist? у меня денегъ нѣтъ; ихъ нѣтъ со мною, ich habe es nicht bey mir; на строеніе не стало лѣсу; двухъ гостей еще нѣтъ; потопа болѣе никогда не будетъ; у нихъ ни ковша ни стакановъ не было; многаго еще не достаетъ; ему ничего не удается.

61. In bejahenden Sätzen geschieht dieß nur dann, wenn eine unbestimmte Quantität als Subject gedacht werden kann: сукна стало на платье.

62. Der Nominativ des Prädicats wird gar oft durch den Instrumental ersetzt: Александръ слыветъ великимъ а Крезъ богатымъ; жить господиномъ, als Herr leben; онъ сталъ княземъ; быть бодрымъ, трусомъ, beherzt, feige seyn; собака пала мертвою.

63. Alle Verba activa fordern den Accusativ, womit das Verhältniß des leidenden Gegenstandes bezeichnet wird, die Fälle ausgenommen, worin der Genitiv nach §. 69, oder der Dativ nach §. 73, oder der Instrumental nach §. 67. dessen Stelle vertritt: дай мнѣ книгу; строить домъ; купить корову.

64. Einige Neutra gehen durch die Präpositionen in activa über, und verlangen dann den Accusativ: отлежать бока, sich die Seiten aufliegen; заспать глаза, sich die Augen ganz dicke schlafen; отстоять ноги, sich die Füsse abstehen.

65. Der Accusativ bezeichnet ferner den Umstand der Zeit auf die Frage wie lange: всею недѣлю прогулялъ; всю ночь преспалъ; десятый годъ живу здѣсь. Wenn man im Allgemeinen eine Zeit ausdrücken will: россомаха (der Vielfraß) питается зиму и лѣто зайцами. Oft

auch

auch auf die Frage wenn, besonders wenn die Zeit näher bestimmt wird, in welchem Falle die Präposition въ vorgesetzt wird: въ третїй день послѣ болѣзни; во нынѣшнее лѣто; во время войны; въ пятницу; въ великїй постъ; въ ярмонку, während des Jahrmarktes; въ свадьбу; auf der Hochzeit.

66. Mit manchen Verbis finden auch zwey Accusative (oder Genitive) statt: видитъ ее осужденну; увидѣлъ его уже бездушна; повергъ его мертва.

67. Sehr häufig wird der Accusativ des neuen Attributs (wie oben §. 62. der Nominativ des Prädicats in den Instrumental versetzt: дѣлаюсь сердитымъ; здѣлался знатнымъ; почесть себя щастливымъ; меня зовутъ Петромъ; за одинъ разъ повергли обоихъ звѣрей мертвыми; учинилъ меня богатыремъ; учинился ему зятемъ; избрали себѣ царемъ Іеробоама; Пилатъ нашелъ Христа невиннымъ.

68. Mit быть wird der Genitiv verbunden, wenn man eine bestimmte Beschaffenheit, einen Besitz bezeichnen will: Да́видъ былъ великаго духа. Auch wenn есмь, есть nur verstanden wird: сукно желтаго цвѣта; я вашего мнѣнїя; они одной вличины; человѣкъ знатнаго происхожденїя.

69. Der Genitiv vértritt aber auch die Stelle des Accusativs, d. i. er bezeichnet den leidenden Gegenstand. In der Formel: выти за мужъ, heurathen, hat sich der alte Accusativ noch erhalten, sonst setzet man bey allen männlichen Namen der Personen und Thiere im Singular den Genitiv für den alten Accusativ.

70. Außer diesen Fällen, worin der Genitiv für den Accusativ angesehen werden muß, verlangen die Verba zur Bezeichnung des leidenden Gegenstandes den Genitiv anstatt des Accusativs noch gar oft, und zwar:

1) In allen negativen Sätzen: недавай воли языку; онъ никакой работы не оканчиваетъ; бездонной кадки водою не наполнишь.

2) Wenn die Reflexiva und andere Verba mit ся als Neutra zugleich den Gegenstand der Sache bezeichnen sollen: бояться Бога, воды, кошекъ, пауковъ; держуся правды, вѣры, чыихъ мыслей; лишиться отца и матери, жизни, глазъ, имѣнїя; коснулся края ризъ его, чего руками; добываться чина, конца; домагаться чина; всего пугается; спроситься искусныхъ людей; слу-

ша-

шаться родителей; страшиться нещастïя; удостоиться довѣрности; причаститься святыхъ таинъ; ужасаться враговъ; хватиться денегъ; стыдиться людей; опасаться чего.

Besonders verlangen die zusammengesetzten Reflexiva aus na den Genitiv der Sache: напиться воды; нанеслося илу на берегъ.

Auch mit dem Dativ der Person: ему хочется того.

3) Wenn die Neutra (Intransitiva) den Gegenstand der Sache bezeichnen; oft selbst noch dann, wenn sie durch die Zusammensetzung mit Präpositionen in Transitiva iibergehen. Dergleichen sind:

Von быть: добыть (fangen) соболя; добывать (gewinnen), денегъ; избыть (entgehen), наказанïя.

Von жить: дожить (erleben), власовъ сѣдыхъ; нажить (erwerben) деревни.

Von бѣгать: избѣжать (entgehen), настоящей опасности; отбѣгать (fliehen), худаго общества.

Von стать, стоять: достаетъ (hinlänglich seyn), недостаетъ денегъ, кирпичу, ума; этотъ домъ стóитъ ему великихъ денегъ; сïе увеселенïе мнѣ многаго стоитъ.

4) Wenn sich die Verba, ihrem Begriffe nach, den Intransitiven nähern, und den Gegenstand gleichsam nur berühren, indem ihre Wirkung mehr in dem Subjecte bleibt, und nicht den ganzen Gegenstand umfasset und ergreifet, wie andere Transitiva, deren physische Wirkung auf die leidende Sache iibergeht. Hierher gehören die Verba, die ein Verlangen, ein inneres Streben oder sonst eine Wirkung des Gemüthes bezeichnen, wie: чаять воскресенïя мертвыхъ; жду гостей; желать богатства, покоя; алкать крови; жадать славы; опсвѣдайте этого вина; просить милостыни; искать покровительства; требовать помощи.

5. Selbst auch, wenn manche Activa mit den Präpositionen до, при versehen werden, um die Handlung genauer zu bestimmen, in welchem Falle aber oft bloß die Ellipse der Quantität (S. oben §. 54.) den Genitiv erfordert: допрашивать свидителей, Zeugen abhören; догнать, достигнуть цѣли; придать бодрости, красы; прилить въ вино воды.

71. Durch den Genitiv wird auch der Umstand der Zeit bezeichnet, auf die Frage wann: третьяго дня, den dritten Tag; сегодня (севодни), heute, jetzt; сего утра; вчерашняго дня; прошлаго году; нынѣшней осени; шестаго января, осмаго будущаго мѣсяца.

Ist das Datum über den Zehnten, so bedient man sich statt одинадцатаго u. s. w. перваго на десять u. s. w., als: братъ мой пріѣдетъ шестаго на десять августа. Wird hingegen bloß gefragt: der wievielste ist heute? so steht der Nominativ: которое у насъ сегодня число? десятое, первое на десять u. s. w. In Briefen hingegen steht der Genitiv: января десятаго. Die Redensart: es wird bald schlagen, drückt man durch въ исходѣ mit dem Genitiv der Stunde aus: въ исходѣ четвертаго, es wird bald vier Uhr schlagen.

Auf die Frage: wie alt? steht gleichfalls der Genitiv: старикъ осмидесяти лѣтъ; младенецъ полугоду, трехъ дней; онъ умеръ шестидесяти лѣтъ. Wenn von Jahren die Rede ist, wird von Eins bis Vier, wenn die Zahl im Nominativ steht, годъ; von fünf an, und wenn zwey, drey, vier nicht im Nominativ stehen, лѣта gesetzt: дитя одного году, двухъ лѣтъ. Will man aber sagen: ich bin zehn u. s. w. Jahre alt, so heißt es: у меня (oder мнѣ) десять u. s. w. лѣтъ отъ роду.

72. Der Dativ bezeichnet das Ziel der Handlung, die Person oder Sache, auf welche der Begriff des Verbi gerichtet ist: сіе мнѣ нравится, dieses gefällt mir; мнѣ кажется, mir scheinet es; мнѣ отхотѣлось, ich habe die Lust verlohren; ему хочется, er hat Lust; мнѣ скучилось, ich bin müde; мнѣ неудалось, es schlug mir fehl; мнѣ еще десяти рублей недостаетъ, mir fehlen noch zehn Rubel; мнѣ дурно здѣлалось, mir ist übel gekommen; мѣшать кому, einen hindern; завидовать кому, einen beneiden, d. i. ihm neidisch seyn; кланяйтесь ему отъ меня, grüßen Sie ihn von mir; покланяться Богу, Gott anbethen; ему грамота не дается, das Lesen will ihm nicht in den Kopf; правымъ подобаетъ (zukommt) похвала; ему лѣтъ пятьдесятъ, er ist fünfzig Jahre alt; мнѣ надлежитъ, ich muß; куда намъ итти, wo wollen wir gehen? чтожъ мнѣ дѣлать? was soll ich thun?

73. Auch den leidenden Gegenstand bezeichnet man oft durch den Dativ, und zwar mit folgenden Verbis: дивиться, удивляться чему, sich über etwas wundern; покоряться, sich unterwerfen, нѣкому; молиться Богу, zu Gott bethen;

then; навыкнуть, gewöhnen, наказанію; привыкнуть, nimmt die Präposition къ an: къ жару, къ работѣ; смерть уподобается сну, der Tod gleichet dem Schlafe; ровнять, vergleichen, кого кому; радоваться чему, sich worüber freuen; смѣяться, посмѣяться имъ, über sie lachen; учить ихъ нѣчему, sie etwas lehren; учуся тому, ich lerne es; вѣровать Богу, Gott glauben; вѣрить тому, dieß glauben; невѣрь ничему тому, glaube nichts davon; говорить кому, einen anſprechen; отмстить кому, ſich an jemanden rächen; умѣть какому рукомеслу, irgend ein Handwerk kennen; измѣнить благодѣтелю, ſeinen Wohlthäter verrathen; слѣдовать кому, auch за кѣмъ, einem nachfolgen; предстать глазамъ ихъ, ſich vor ihre Augen ſtellen; досадить, досаждать кому, einen ärgern; ревновать, nacheifern; mit der Präpoſition къ: онъ ко мнѣ ревнуетъ, er iſt eiferſüchtig auf mich.

74. Mit den Infinitiven быть, жить, wird der Dativ des Attributs verbunden, beſonders wenn der Dativ der Perſon vorhergeht: не смѣйся слѣпому, чтобы самому не быть такому; послушну быть кому; заключила, что надлежитъ ему быть человѣку знаменитому; надобно быть тутъ чему нибудь забавному; пастырю подобаетъ быть трезву; мнѣ доскучило жить одному. Steht aber die Perſon, auf welche ſich das Attribut bezieht, nicht im Dativ, ſondern im Nominativ, ſo hat auch der zweyte Dativ nicht ſtatt: опасался онъ, быть отъ него познанъ.

75. Der Präpoſitional kommt nie ohne Vorwörter im Satze vor, daher er auch nur vermittelſt der Präpoſitionen при, о, въ, по, на vom Verbo regiert werden kann. При томъ, dabey; при рѣкѣ, am Fluße; при Тиберіи кесарѣ, unter Kaiſer Tiberius; о васъ, von euch; объ этомъ дѣлѣ, über dieſe Sache; въ Москвѣ, in Moskau; по улицѣ, auf der Gaſſe; на морѣ, auf dem Meere; на Уральскихъ горахъ, auf dem Uralſchen Gebirge. Auf die Frage wornach, ſteht der Präpoſitional mit по, um die Richtung nach dem Gegenſtande zu bezeichnen: тужить, печалиться по комъ, nach jemand trachten. Selbſt auf die Frage wohin kann nach den Verbis поставить, распять, положить, повѣсить, простереть der Präpoſitional mit въ oder на ſtehen: поставить на столѣ; положили его въ гробѣ; распять на крестѣ; повѣсить на стѣнѣ, на гвоздѣ; простереть на землѣ, weil ſich hier doch auch der Stand der Ruhe denken läßt, und mit гдѣ (wo)

ge=

gefragt werden kann. Sonst fordert der Stand der Bewegung den Accusativ. S. unten die Präpositionen въ und по.

75. Der Instrumental bezeichnet eigentlich diejenigen Verhältnisse, die man im Deutschen oft nur mit von, mit, durch, zu, ausdrücken kann, nämlich das Verhältniß a) der Ursache: божіею милостію von Gottes Gnaden; besonders mit dem passiven Mittelworte oder Adjective: объявленный ему Богомъ сынъ; Санктпетрбургъ основанъ Петромъ великимъ; видѣла дочь свою избавленную мною; обожаема мною Роза; убитая вами собака; клялся отмстить причиненную имъ ему обиду; служитель былъ пожранъ развершеюся землею. b) Des Werkzeuges, womit, des Mittels, wodurch etwas gethan wird: рѣзать ножемъ, жать серпомъ, стригать ножницами, отпилить горбыль пилою, косить траву косою, ударить рукою, бить палкою, толкать ногою, толкнуть локтемъ, наполнить водою, отравить ядомъ, намазать масломъ, посыпать сахаромъ, писать перомъ. Wenn es soviel als vermittelst heißt: подобіями говорить, in Gleichnissen reden; баснями учить, in Fabeln lehren. c) der Art und Weise: никакимъ образомъ, найлучшимъ образомъ, aufs beste; тѣмъ случаемъ; именемъ, Namens, mit Namen; шагомъ ходить, im Schritte gehen; бѣжать рысью, den Trab gehen; кругомъ вертѣться, sich in die Runde drehen; волосы стоятъ дыбомъ, die Haare stehen zu Berge; горѣть огнемъ, любовью; итти своею дорогою; исходить парами, verdunsten; пѣть дискантомъ, теноромъ, Discant, Tenor singen; оградить себя крестомъ, das Kreutz machen; тѣмъ лучше, desto besser; числомъ, an der Zahl; толпами, haufenweise; умысломъ, mit Fleiße. d) Bezeichnet er den Umstand des Orts, der Richtung, auf die Frage wodurch, über, längs welchem Orte: ѣхать лугомъ, лѣсомъ; мы проѣхали Кузнецкимъ мостомъ; плылъ Двиною; ѣхалъ Москвою, улицею; войти дверьми; дождь пробиваетъ кровлью, моремъ и землею, zu Wasser und zu Land. Seltner im Stande der Ruhe: мѣстами, theils Orten. e) Den Umstand der Zeit: соболь днемъ спитъ; ночью, Nachts; утромъ, früh Morgens; весною насѣять, осенью собрать; зимою и лѣтомъ. f) Den Umstand der Größe, Dicke, Länge, Breite, Tiefe oder Höhe, mit dem Accusativ und der Präposition съ für den zur Vergleichung dienenden Gegenstand: онъ съ меня ростомъ; величиною съ лошадь. g) Bey Vergleichung das Verhältniß des Gewichtes, des

Ma-

Maßes, der Zeit: вашъ братецъ годомъ старѣе меня; укроти сію епанчу двумя дюймами; онъ пришелъ часомъ позже меня. h) Auf die Frage: von was für einem Geschlechte, Range, Gewerbe, Religion: онъ родомъ Чехъ, чиномъ священикъ, вѣрою католикъ. Ersetzte er ehedem die Partikel какъ bey Vergleichungen: Игорь соколомъ полетѣ (полетѣлъ), Влуръ влъкомъ потече (волкомъ потекъ), Игорь князь горностаемъ поскочи (поскочилъ). i) Endlich noch andere Verhältnisse, auf die Frage wornach: пахнетъ пригарью, розами, бочкою, es riecht angebrannt, nach Rosen, nach Fasse; насмрадить палёнымъ. Auf die Frage wozu: земля имъ служитъ отуслями, листья блюдами, трости посудою.

77. Der Instrumental bezeichnet auch das Verhältniß des leidenden Gegenstandes, der in Bewegung gesetzt wird, mit den Verbis, die eine Bewegung bedeuten: я ни руками ни ногами немогу пошевелить; трясти гривою; долго невладѣть рукою; auch fig. владѣть всѣмъ имѣнїемъ; жена владѣетъ мужемъ; кидать ружьемъ, exerzieren; пожать плечами, die Achsel zucken. In den Redensarten кивнуть головою, кивать пальцемъ, природа одарила его мудростью, ее красотою; хвастаться своею силою; хвалиться милостью чьею къ себѣ; пренебрегать наказанїемъ; харкать кровью, Blut speyen; изойти кровью, sich verbluten; забавляться книгами; я этимъ мало уважаю ich achte es wenig; клянусь вамъ богами; мучиться совѣстью, страхомъ; сочетаться бракомъ съ кѣмъ, sich verehligen; облиться слезами, Thränen vergießen; зажить домомъ, sein Hauswesen einrichten; гнушаться чѣмъ, etwas verabscheuen; воспользоваться чѣмъ, etwas benützen; править деревнями, Dörfer verwalten; управлять государствомъ, das Reich regieren; забавляться охотою, sich an der Jagd ergötzen; изобиловать рыбою, Uiberfluß an Fischen haben; пожертвовать жизнью за отечество, sein Leben fürs Vaterland aufopfern; русскимъ языкомъ говорить, die russische Sprache reden; родиться волкомъ, zum Wolfe gebohren werden, steht der Instrumental noch immer eines Verhältnisses wegen, das in diesem oder dem vorigen Paragraph angegeben ist. Die Wiederhohlung eines Substantives oder Adjectivs im Instrumental zeigt eine Vergrößerung an: бобыль бобылемъ, ein höchst armer Mensch; черньмъ чернехонекъ, über und über schwarz.

78. Bildet das Adjectiv das zweyte Attribut des Satzes, so steht es im Instrumental: потеря состояла въ пя-

пяти человѣкахъ убытыми и ранеными, an Todten und Verwundeten; лишились болѣе пять тысячь, убитыми и плѣнными; я немогу держать глазъ открытыми.

79. Wenn mit eine Verbindung oder Gesellschaft bedeutet, so steht съ mit dem Sociativ: съ божіею помощію heißt mit der Hülfe Gottes, wenn sie begleitend ist, божіею помощію, aber durch die Hülfe Gottes, wenn sie als Ursache oder Mittel angesehen wird; съ клятвою изрече.

80. Bezeichnet dieser Casus mit den Präpositionen подъ, надъ, межъ, предъ, за, den Gegenstand im Stande der Ruhe auf die Frage wo, so vertritt er den Local: лежитъ подъ столомъ, виситъ надъ головою, стоитъ между нами, сидитъ предъ домомъ, кричитъ за рѣкою.

81. Von den Präpositionen, aber fast immer mit einiger Rücksicht auf die Verba, hängen verschiedene Casus ab. Den Accusativ regieren: объ, про, чрезъ, сквозь, мимо, возъ.

объ: um; von.

Жить ободворъ, um einen Hof weiter wohnen, dicht neben einander; обóнъ поль Іордáна, jenseits des Jordans. S. unten o.

про: von.

Про то знаешь, du weißt davon; про тебя повѣдать, von dir erfahren; про кого спросить, nach jemand fragen.

чрезъ: über, *trans*, *per*.

Чрезъ городъ, durch die Stadt; чрезъ землю ѣхать, durch ein Land reisen; черезъ рѣку, über den Fluß; чрезъ цѣлой годъ, das ganze Jahr hindurch; я буду чрезъ часъ, ich werde nach einer Stunde kommen; пошлю это чрезъ своего слугу, ich werde es durch meinen Bedienten schicken.

сквозь: durch, *per*.

Пробираться сквозь толпу лакеевъ, sich durch eine Menge von Bedienten durcharbeiten; сквозь руку, durch die Hand; смотрѣть сквозь пальцы, durch die Finger sehen; насквóзь, durch und durch, ist ein Adverbium.

ми-

мимо: vorbey.

Итти мимо городъ, мимо кого, bey der Stadt, bey jemanden vorbey gehen. Mit dem Genitiv: мимо храма, мимо двора, beym Tempel, beym Hauſe vorbey.

возъ: auf,

war vor Zeiten trennbar: благодать возъ благодать, Gnade auf Gnade; благая возъ благая, Güter auf Güter.

82. Den Genitiv regieren: у, до, изъ, отъ, безъ, для, возлѣ, подлѣ, послѣ, ради, кромѣ, противъ, около.

у: bey, an.

У тебя, bey dir; у себя быть, zu Hauſe ſeyn; у окна, am Fenſter; у ногъ, an den Füſſen; у дверей, an der Thür.

Mit einigen Verbis Neutris conſtruirt, drückt das у den deutſchen Dativ aus: у меня голова болитъ, mir thut der Kopf weh; у меня ноги очень зябнутъ, mir frieren meine Füſſe ſehr; волосы у него лѣзутъ, die Haare gehen ihm aus; пальцы у меня крѣпнутъ, die Finger erſtarren mir; спина у него свербитъ, der Buckel juckt ihm; руки у него дрожатъ, die Hände zittern ihm.

Selbſt einige Activa, zumal wo der Begriff eines Verluſtes da iſt, nehmen das у an: я это у него (bey, von ihm) купилъ; онъ у него (ihm) укралъ книгу; они отняли у меня (mir) лошадь.

Beſonders wenn das Deutſche haben ausgedrückt werden ſoll: у меня денегъ нѣтъ, ich habe kein Geld; у меня есть, ich habe.

до: in, zu; bis.

До неба, in den Himmel; до храма, in den Tempel; до смерти, bis in den Tod; до меня, bis zu mir; до свиданія, auf Wiederſehen; по (отъ) пяти до семи, von fünf zu ſieben; до этихъ поръ, bis dahin; охотникъ до цвѣтовъ, Liebhaber von Blumen; это касается до васъ, das gehet Sie an; до корня истребить, mit Stumpf und Stiel ausrotten; до бѣла свѣта спать, in den hellen Tag hinein ſchlafen; до синяго битъ, braun und blau ſchlagen; у меня до васъ есть прозьба, ich habe eine Bitte an Sie; дошло до него, die Reihe kam an ihn; дошло до того, ſo weit iſt es gekommen; вамъ нѣтъ дѣла до меня, ihr habt mit mir nichts zu ſchaffen; пить до пьяна, ſich vollſaufen.

Изъ

изъ: aus, von.

Изъ Москвы, aus Moskau; изъ земли, aus der Erde; изъ устъ, aus dem Munde; изъ золота, изъ мрамора, von Gold, von Marmor; изъ доброй воли, von freyen Stücken; никто изъ васъ, keiner von euch; пять изъ пяти ничего, fünf von fünf geht auf; кричать изо всего горла, aus vollen Halse schreyen; изо всѣхъ, aus allen; вышелъ изъ себя, er war außer sich.

отъ: von, *a*, *ab*.

Отъ кого? отъ Бога, von wem? von Gott; отъ слова до слова, von Wort zu Wort; годъ отъ году, von Jahr zu Jahr; зѣвать отъ скуки, vor langer Weile gähnen; день отъ дня, von Tage zu Tage; немочь спать отъ боли, vor Schmerz nicht schlafen können; лѣкарство отъ лихорадки, Arzney wider das Fieber; отъ радости, отъ страха, vor Freude, aus Furcht; воздержаться отъ вина, sich des Weins enthalten; отъ всѣхъ, von allen.

безъ: ohne.

Безъ головы, ohne Kopf; безъ тебя, ohne dich; безъ сомнѣнія, ohne Zweifel; три рубля безъ гривны, drey Rubel weniger zehn Kopeyken; безъ денегъ, ohne Geld; безовсего, ohne allen; никто безъ пищи обойтися не можетъ, kein Mensch kann der Speise entbehren; безъ того, ohne dieß.

для: um, wegen, für, zum.

Для того, deshalb; для денегъ, ums Geld; для Петра, wegen Peter; для строенія дому, zum Baue eines Hauses.

возлѣ, подлѣ: neben.

Возлѣ стѣны, an der Wand; возлѣ дому, neben dem Hause; подлѣ рѣкъ, an den Flüssen; сидѣлъ подлѣ меня, er saß neben mir; итти подлѣ кого, neben hergehen.

послѣ: nach.

Одинъ послѣ другаго, einer nach dem andern; первый послѣ него, der erste nach ihm; послѣ смерти, nach dem Tode; послѣ обѣда, nach dem Essen; послѣ печали радость, aufs Leid folgt Freude.

ради: wegen, um — willen.

Ради меня, ради его, meinetwegen, seinetwegen; ради Бога, um Gottes willen.

кромѣ:

кромѣ: außer, *praeter*.

Кромѣ меня, außer mir; кромѣ этихъ двухъ, außer dieſen zweyen; ничего кромѣ золота, nichts denn Gold; кромѣ шутокъ, ohne Spaß.

противъ, противу: gegen.

Противъ рѣки, gegen den Strom; на противъ того, im Gegentheil; противъ моей воли, wider meinen Willen; напротивъ, сопротивъ, супротивъ, насупротивъ меня сидѣлъ, er ſaß mir gegenüber; противъ непріятеля, wider den Feind. Im Slaweniſchen wird es mit dem Dativ conſtruirt: противу закону, wider das Geſetz.

около: um, *circa*.

Около города, um die Stadt; около него, um ihn her; около двенадцать часовъ, um zwölf Uhr, um Mittag; онъ около тридцати лѣтъ, er iſt gegen dreyßig Jahr; около сажени, beynahe eine Klafter.

Und ſo haben auch folgende Adverbia den Genitiv nach ſich, wenn ſie als Vorwörter gebraucht werden:

вкругъ, вокругъ: мѣста, ringsum die Stadt.
вмѣсто: тебя, anſtatt deiner.
близъ, близко: моста, nahe an die Brücke.
прежъ, прежде: времени, vor der Zeit.
сверхъ: того, über dem.
среди, посреди: войска, mitten im Heere.

83. Den Dativ regieret къ.

къ, ко: zu, gegen.

Къ кому? zu wem? ко мнѣ, къ тебѣ, къ себѣ, zu mir, zu dir, zu ſich; къ западу, gegen Abend; къ веснѣ, gegen den Frühling; итти къ обѣдѣ, in die Meſſe gehen; лицемъ къ лицу, von Angeſicht zu Angeſicht; прикладываться ко кресту, къ мощамъ, das Kreuz, die Reliquien küſſen; придираться къ кому, Händel an einem ſuchen; грѣхъ къ грѣху приложить, Sünde auf Sünde häufen.

84. Den Präpoſitional regiert при.

при: bey, an, unter.

Онъ былъ при томъ, er war dabey; при дворѣ, bey Hofe; при рѣкѣ, am Fluße; при моихъ глазахъ, unter meinen Augen; онъ не при себѣ, er iſt nicht bey ſich; при Петрѣ великомъ, unter Peter den Großen; онъ при смерти боленъ, er iſt auf den Tod krank.

85. Den Accusativ und den Präpositional regieren о, на.

о, объ: um, an, von, *de*.

a) Accusativ: ударить о камень, an einen Stein schlagen; не удариться ни обочто, an nichts anstoßen; подпираться объ стѣну, sich an eine Wand lehnen; биться объ закладъ, wetten; ударить кого о земь, niederwerfen.

b) Präpositional: о комъ говоришь? wovon redest Du? о Богу, о смерти, объ немъ; ссориться о преимуществѣ, um den Vorzug streiten; объ одной головѣ, unverheurathet, ledig; корабль о трехъ мачтахъ, ein dreymastiges Schiff; норы о многихъ коморкахъ, Höhlen von mehreren Kammern; объ одномъ глазѣ, mit einem Auge; о двухъ рогахъ, mit zwey Hörnern; о пяти пальцахъ, mit fünf Fingern; домъ о двухъ жильяхъ, ein Haus von zwey Stockwerken; ходить о костылѣ, auf Krücken gehen; о Петровѣ дни, an Petri Fest; книгу о какомъ предметѣ писать, ein Buch über eine Materie schreiben; сомнѣваться; zweifeln, обовсѣмъ; сожалѣть, beklagen, о чьимъ нещастіи; отчаяться, verzweifeln, объ немъ; печься, стараться, sorgen, о будущемъ; бдѣть, wachen, о душахъ; заботиться, in Sorgen seyn, о другихъ; плакать, beweinen; печалиться, sich betrüben, о смерти своихъ родителей; тужить, грустить, крушиться, bekümmert seyn, о комъ; сѣтовать, скорбѣть, trauern, о лишеніи друга; радѣть, sorgen, о должности; доложить о комъ, einen anmelden; мыслить, denken, о комъ.

въ, во: in.

a) Accusativ auf die Frage: wohin, worin, binnen wann: ѣхать въ Ригу, въ Москву, въ Прагу, во Францію, nach Riga, nach Moskwa, nach Prag, nach Frankreich reisen; итти въ городъ, in die Stadt gehen; итти въ слѣдъ, einem auf dem Fuße nachfolgen; куль муки въ пять рублей, ein Sack Mehl zu fünf Rubel; верста въ пять сотъ саженъ, eine Werste zu 500 Klafter; вышиною въ человѣка, Mannshoch; толщиною въ палецъ, eines Fingers dick; длиною аршина въ два, zwey Ellen lang; величиною аршина въ полтора, anderthalb Ellen groß; книга въ десть, ein Buch in Folio; —въ четверть, ein Quartband; —въ осмушки, im Octav; въ Ильинъ, въ Ивановъ день, am Eliä, am Johannis Tage; въ девять часовъ, um neun Uhr; во два дни, binnen zwey Tagen; дважды въ годъ, zweymal des Jahrs; я въ ва-

шим

ши лѣта, ich bin in ihrem Alter; въ жизнь мою, meine Tage, mein Lebetag; во вѣки вѣковъ, von Ewigkeit zu Ewigkeit; въ будущій понедѣльникъ, kommenden Montag; онъ лицемъ въ мать, dem Gesichte nach ist er der Mutter ähnlich; слово въ слово, von Wort zu Wort; въ прожелть, въ прочернь, ins Gelblichte, ins Schwärzlichte; изъ дому въ домъ, von Haus zu Haus; изъ рукъ въ руки, aus einer Hand in die andere; бить въ набатъ, Lärm schlagen; играть въ карты, въ деньги, Karten, ums Geld spielen; поставить въ вину, etwas übel nehmen; вступить въ судъ, vor Gericht gehen; вѣра въ Бога, der Glaube an Gott; во имя божіе, im Namen Gottes! говорить въ носъ, durch die Nase reden; кричать во весь голосъ, aus vollem Halse schreyen; въ пищу, zur Nahrung; въ пору, zu rechter Zeit; въ запасъ, im Vorrath; сто рублей въ задатокъ; hundert Rubel auf die Hand; въ догадъ мнѣ непришло, es ist mir nicht in den Sinn gekommen; жить душа въ душу, sehr einig leben; въ глаза лгать, ins Gesicht lügen; въ прахъ обратить, zu Staube machen, zerstören; въ силу указа, Kraft des Befehls; красить въ черную краску, schwarz färben; одѣвать въ платье, Kleider anziehen.

In den Redensarten поставлень въ игумны, Abt geworden; посвящень въ попы, zum Priester geweiht; записанъ въ мѣщане (für мѣщаны), in die Bürgerschaft eingeschrieben, regiert въ den veralteten Accusativ, der dem jetzigen Nominativ gleicht.

b) Präpositional auf die Frage wo, worin: жить въ деревнѣ; auf dem Landr leben; въ свѣтѣ, in der Welt; въ рукахъ, in Händen; въ самомъ дѣлѣ, in der That; вторый часъ въ исходѣ, es wird gleich zwey schlagen; въ половинѣ перваго, um halb Eins; крѣпко въ чемъ стоять, etwas stark behaupten.

на: auf, an, in.

a) Accusativ auf die Frage wohin, worauf, wozu, wie, auf welche Zeit: влѣзть на столъ, auf den Tisch steigen; ѣхать на рынокъ, auf den Markt fahren; сѣсть на лошадь, auf das Pferd steigen; взять на колѣни, auf den Schooß nehmen; на умъ пріити, in den Sinn kommen; на рýжу выти, an den Tag kommen; смотрѣть на часы, nach der Uhr sehen; итти на духъ, zur Beichte gehen; сукно на кафтанъ, Tuch auf einen Rock; крѣпкій на ухо, schweres Gehör habend; на что сказалъ, worauf er antwortete; на хлѣбъ и на воду, bey Wasser und Brod;

навсю ночь, jede Nacht; на день, на два мѣсяца, на пять лѣтъ, auf einen Tag, auf zwey Monate, auf fünf Jahre; не далѣе какъ дней на сорокъ, nicht länger als auf 40 Tage; срокъ на мѣсяцъ, eine Monatsfrist; все на все, in allem, überhaupt; на силу, mit Mühe, kaum; на помощь, zur Hülfe; на конецъ, endlich; досадовать на кого, sich über einen ärgern; попросить на кого, gerichtlich klagen; на Москву ѣхать, über Moskau fahren.

b) Präpositional auf die Frage: wo, an welchem Orte, wann: на берегу, am Ufer; на морѣ, auf dem Meere; на солнцѣ, an der Sonne; на языкѣ, auf der Zunge; ѣздить на лошади, zu Pferde reiten; на разсвѣтѣ, mit anbrechendem Tage; на сихъ дняхъ, dieser Tage; на сносѣ быть, hoch schwanger seyn; на той недѣлѣ, auf künftige Woche.

86. Den Accusativ und Sociativ, der hier den Local vertritt, regieren: за, подъ, надъ, предъ.

a) Den Accusativ auf die Frage wohin.

b) Den Local auf die Frage wo.

за: vor, bey, für, hinter.

a) Den Accusativ auf die Frage wann, binnen welcher Zeit: за годъ, vor einem Jahre; день за день, von einem Tage auf den andern. In der Bedeutung bey, mit folgenden Zeitwörtern: приняться за шпагу, за дѣло, nach dem Degen greifen, Hand ans Werk legen; взять кого за руку, bey der Hand nehmen; таскать кого за волосы, einen bey den Haaren ziehen; дернуть кого за кафтанъ, einen beym Rocke zupfen; драться за что, sich an etwas reißen; водить за носъ, bey der Nase ziehen; держаться за мать, sich an die Mutter fest halten. In der Bedeutung um, für, *pro*: за что? wofür (wie theuer)? за два рубля, für zwey Rubel; за работу, für die Arbeit; заплатить за брата, für den Bruder bezahlen; зубъ за зубъ, Zahn für Zahn; за велико ставить, für groß halten; за ничто ставить, für nichts achten; промѣнять домъ за садъ, ein Haus gegen einen Garten eintauschen; пойдетъ за меня, er wird für mich gehen; почитать что за правду, etwas für wahr halten; выйти за мужъ, einen Mann nehmen; свататься за дѣвицу, sich um eine Jungfrau bewerben. In der Bedeutung hinter, *post*, auf die Frage wohin: садиться за столъ, sich zu Tische setzen; итти за городъ, vor das Stadtthor gehen.

b)

b) Sociativ als Stellvertreter des Locals auf die Frage wo: жить за городомъ, außerhalb der Stadt wohnen; сидѣть за столомъ, bey Tiſche ſitzen; бѣжитъ за нами, er läuft hinter uns; за рѣкою, jenſeits des Flußes; за войсками, hinter den Heeren; за дверьми, vor der Thür; за нимъ сто, двѣстѣ душъ, hinter ihm ſind (d. i. er hat als Gutsbeſitzer) 100, 200 Seelen; за печатью, unter Siegel; за старостью, Altershalber. In der Bedeutung nach: иди за виномъ, за водою, nach Weine, nach Waſſer gehen; пошлю за докторомъ, ich werde nach dem Doctor ſchicken; ѣздить за промысломъ, dem Gewerbe nachgehen; гониться за пустой славой, dem eiteln Ruhme nachjagen. In der Bedeutung über: письма за письмами посылать, Briefe über Briefe ſchicken; смотрѣть за домомъ, за дѣтьми, Aufſicht haben, über ein Haus, über Kinder.

под: unter, *sub*.

a) Accuſativ: подъ закладъ, zum Unterpfande; садиться подъ дерево, ſich unter einen Baum ſetzen; привесть подъ иго, unter das Joch bringen; подъ старость сѣдѣютъ, im Alter werden ſie grau; подъ вечеръ, gegen Abend.

b) Sociativ: подъ водою, unter dem Waſſer; подъ брюхомъ, unter dem Bauche; подомною, unter mir; подъ деревомъ лежитъ, es liegt unter dem Baume; подъ присягою, unter einem Eide; подъ смертною казнью, bey Lebensſtrafe.

надъ: über.

a) Accuſativ: взлетѣть надъ лѣсъ, über den Wald hinauf fliegen.

b) Sociativ: надомною, über mir; надъ головою, über dem Kopfe; корпѣть надъ книгами, über den Büchern hocken; имѣть власть надъ кѣмъ, Gewalt über jemanden haben; взяли верхъ надъ ними, ſie erhielten die Oberhand über ſie; надъ золотомъ, надъ воскомъ работать, in Gold, in Wachs arbeiten.

предъ: vor, *ante*, *prae*.

a) Accuſativ: предъ домъ выти, vor das Haus gehen; предъ лице государя, vor das Angeſicht des Monarchen; предстать предъ судъ, vor Gericht erſcheinen.

b) Sociativ: предъ домомъ, vor dem Hauſe; предъ кѣмъ стоять, vor einem ſtehen; предъ моими глазами,

vor

vor meinen Augen. Auf die Frage wann: предъ смертью, vor dem Tode; предъ отъѣздомъ, vor der Abfahrt.

87. Drey verschiedene Casus haben, und zwar:

a) по, den Accusativ, Präpositional und Dativ.

b) межъ, den Accusativ, Genitiv und Local.

c) съ, den Accusativ, Genitiv und Sociativ.

по: in, an, nach.

a) Accusativ auf die Frage: wie weit, wie lange: по горло, по шею въ водѣ, bis an den Hals im Wasser; по колѣно, bis ans Knie; по твой дворъ, bis an deinen Hof; онъ ему по плечо, er reicht ihm bis an die Schulter; по смерть его незабуду, ich werde ihn bis an meinen Tod nicht vergessen; по сїе время, bis auf diese Zeit; по первое число мѣсяца, bis zum ersten; по сїю сто́рону, dießseits; по ту сто́рону, jenseits. In der Bedeutung nach: по доктора, по вино, по дрова послать, nach dem Doctor, nach Wein, nach Holz schicken. In der Bedeutung zu: по два, по три, по четыре рубля, zu zwey, zu drey, zu vier Rubel.

b) Präpositional auf die Frage nach: скоро по томъ, bald darnach; первый по немъ, der erste nach ihm; по Петрѣ слѣдуетъ Иванъ, nach Peter folgt Johann; по королѣ, nach dem Könige; ходить по городѣ, in der Stadt herum gehen; по морѣ, auf dem Meere.

c) Dativ auf die Frage wo, worauf, nach, zu, an, in, wann, auf welche Weise: погулять по саду, im Garten spazieren gehen; по всему тѣлу, am ganzen Leibe; по сухому пути и по водѣ, zu Wasser und zu Land; по по́чтѣ, mit der Post; всходить по лѣстницѣ, die Treppe hinauf steigen; по сторонамъ, an den Seiten; по данному слову, dem gegebenen Worte gemäß; по желанїю, nach Wunsche; по и́мени, mit Namen; по модѣ, nach der Mode; по его виду, seiner Miene nach; по пальцамъ считать, an den Fingern abzählen; по лѣсамъ и горамъ, in Wäldern und Gebirgen; по ночамъ, Nachts, nächtlicher Weise; по чему? wie theuer? по гульдену, um einen Gulden; само по себѣ, an und für sich selbst; по большей части, größten Theils; это мнѣ по душѣ, das gefällt mir; по письмамъ изъ Праги, zu Folge Prager Briefe; по вашему повеленїю, zu Folge Ihres Befehls; узнать по голосу, an der Stimme erkennen; скажите мнѣ по совѣсти, sagen Sie mir auf Ihr Gewissen; по его прошенїю, auf sein Bitten; плыть по Днѣпру,

auf

auf dem Dnieperſtrom fahren; по цѣлому году быть въ отлучкѣ, ein ganzes Jahr abweſend ſeyn; по главамъ, nach Kapiteln; по своимъ рудокопнямъ, wegen ſeiner Bergwerke; поступать по законамъ, nach Geſetzen verfahren; ударить по всѣмъ трёмъ лошадямъ, auf alle drey Pferde ſchlagen.

Auf die Frage: an welchen Tagen? ſtehen die Wochentage im Dat. plur. als: почта отходитъ по вторникамъ а приходитъ по пятницамъ, die Poſt geht des Dienſtags ab, und kommt des Freytags an; по понедѣльникамъ не работаютъ, des Montags arbeiten ſie nicht.

между, межъ, промежъ: unter, zwiſchen, *inter*.

a) Accuſativ: врубиться межъ непрїятельскїе полки, ſich unter die feindlichen Regimenter einhauen.

b) Genitiv: между горъ, zwiſchen Gebirgen; межъ рѣкъ, zwiſchen Flüſſen.

c) Sociativ: между нами, unter uns; между горами, zwiſchen Bergen; между мною и тобою никакой нѣтъ розницы, zwiſchen mir und dir iſt kein Unterſchied.

a) съ. b) съ, co, von, *de*. c) съ, co, mit, *cum*.

a) Den Accuſativ, wenn es eine Vergleichung oder ungefähre Schätzung eines Dinges bedeutet: вѣсомъ съ пудъ, ungefähr ein Pud ſchwer; съ два года жилъ въ Москвѣ, er lebte zwey Jahre in Moskwa; это стоитъ рублей съ шесть, das koſtet ungefähr ſechs Rubel; уже тому съ часъ, es iſt ſchon eine Stunde. Bey belebten vertritt der Genitiv den Accuſativ: глухарь величиною съ гуся, der Auerhahn von der Größe einer Gans; моржъ толщиною съ быка, das Wallroß von der Dicke eines Ochſen; онъ ростомъ съ отца, er iſt in der Größe ſeines Vaters.

b) Den Genitiv in der Bedeutung von, de: слѣзть съ коня, vom Pferde abſitzen; сними со стола, nimm weg vom Tiſche; сходитъ съ горы, vom Berge heruntergehen; спасть съ башни, vom Thurme herabfallen; съ дерева на дерево, vom Baume zu Baume; со всѣхъ сторонъ, von allen Seiten; со дня на день, von Tage zu Tage; онъ съ ума сошелъ, er iſt nicht bey Verſtande; съ боку, von der Seite; съ утра до вечера, von Morgen bis zu Abend; съ востока и съ западу, von Oſten und Weſten; онъ очень много съ меня взялъ, er hat zu viel von mir genommen; умереть съ голоду, Hungers ſterben; гнать кого со свѣту, einen aufs äußerſte treiben; сбить кого съ ногъ, einen umſtoßen; смыть пятно съ чего, einen

Fle-

Flecken auswaschen; взыскивать съ обидчика пеню, die Strafe von dem Beleidiger eintreiben; брать съ кого примѣръ, sich an einem spiegeln.

c) Sociativ; mit, sammt: кожа съ волосами, die Haut sammt den Haaren; съ нами, mit uns; сомною, mit mir; съ богомъ, in Gottes Namen; со всемъ, ganz und gar; и дѣло съ концемъ, und damit das Lied am Ende; съ радостью, mit Freuden; поздравить кого съ праздникомъ, съ новымъ годомъ, съ новымъ чиномъ, einem zum Feste, zum neuen Jahre, zum neuen Range Glück wünschen; проститься съ кѣмъ, Abschied von einem nehmen; встрѣчиться съ кѣмъ, jemanden begegnen.

88. Ist das Verbum von einem andern abhängig, so steht es als Gegenstand der Handlung im Infinitiv: можетъ быть, немогу спать, несмѣетъ ко мнѣ прити, хочетъ сказать. Eben so: имѣю поговорить съ вами, незабылъ описать.

Буду, *ero*, ich werde seyn, geht vor dem Infinitiv in ein bloßes Hülfswort über, um das längere Futurum zu bezeichnen, so auch стану. Буду bezeichnet eine entferntere, ungewissere Handlung, стану eine nähere, zuverlässigere. Jenes ist mehr in hohem Style, dieses in gemeinem Leben üblich. Буду kann vor Activis und Passivis, стану bloß vor Activis stehen: буду писать, буду палень; стану писать.

Быть mit dem Infinitiv eines andern Verbi zeigt Nothwendigkeit an: быть писать, schreiben müssen; быть умереть, sterben müssen.

Дай мнѣ пить, gib mir zu trinken, und in der Bedeutung lassen: недавайте ему нимало о томъ знать; дай ему только вырости. Das lassen wird auch mit andern Zeitwörtern ausgedrückt: я заставилъ его читать, ich ließ ihn lesen; я велѣлъ себѣ шить новой кафтанъ, ich ließ mir ein neues Kleid machen; оставить что, etwas bleiben lassen; непечалься о томъ, laß es gut seyn; говори, laß hören.

Умѣть себя вести, wissen sich selbst zu leiten; учитъ его играть на гусляхъ, er lehret ihn die Geige spielen; учится писать, er lernt schreiben. Помагаетъ ему носить дрова, er hilft ihm Holz tragen.

89. Der Infinitiv wird gar oft umschrieben, und zwar:

a) Durch Partikeln, als какъ: я видѣлъ какъ писалъ, плакалъ, ich ſah ihn ſchreiben, weinen. Durch что: ему досадно, что не находитъ никого, es verdrießt ihn, niemanden zu finden. Mit чтобы und дабы bleibt der Infinitiv: клялись, чтобъ вѣчно быть вѣрными; я стараюсь, дабы доставить вамъ щастїе. Nach боюсь, опасаюсь, берегусь, остерегаюсь muß nach чтобъ die Partikel не ſtehen: боюсь, чтобъ не упастъ, ich fürchte zu fallen.

b) Durch den Transgreſſiv Präſentis: мы не могли устать глядя на сїю картину, wir konnten uns nicht ermüden dies Gemälde zu betrachten. So auch das ohne zu: не разсуждая, ohne zu erwägen.

c) Durch das Transgreſſiv-Adjectiv: оставилъ дитя лежащимъ и кричащимъ, er ließ das Kind liegen und ſchreyen.

d) Durch das Verbal-Nennwort mit den Präpoſitionen къ und для: уже время къ отправленїю нашему въ путь, es iſt ſchon Zeit uns auf die Reiſe zu machen; для прогнанїя скуки, die lange Weile zu vertreiben.

e) Durch Adverbien: изъ того видно, hieraus iſt zu ſehen; недивно, es iſt nicht zu wundern; объ этомъ ничего неслышно, davon iſt nicht zu hören.

f) Кажется wird impersonale gebraucht, und das deutſche ſcheinen muß eben ſo aufgelöſt werden: звѣзды кажется падаютъ съ неба, die Sterne ſcheinen vom Himmel herabzufallen (es ſcheint die Sterne fallen —); онъ казалось былъ печаленъ, er ſchien traurig zu ſeyn.

Das will und ſoll mit einem Infinitiv wird durchs Futurum gegeben: ich will ſehen, посмотрю; ich will ſie nicht abhalten, я васъ незадержу; wir wollen gehen, пойдемъ; es ſoll noch heute geſchehen, это еще сегодня будетъ; was ſoll ich ſagen? что скажу?

90. Einige Zeitwörter werden imperſonell, d. i. in der dritten Perſon gebraucht:

a) In der dritten Singular-Perſon des Neutrius:

буровитъ, es gähret, es ſprudelt.
блыскаетъ, es wetterleuchtet.
бываетъ, es geſchieht, trägt ſich zu.
вечерѣетъ, es wird Abend.
вѣтреѣетъ, es wird windig.
деретъ, es berſtet, wirft ſich.
довлѣетъ, es iſt genug.

достаетъ, es iſt genug; не достаетъ, es fehlt, mangelt.
достоитъ, man muß, es iſt erlaubt.
есть, es gibt.
живетъ, es geſchieht, geht an.
забираетъ, es fängt an zu wirken.
зависитъ, es hängt ab, отъ меня, es ſteht bey mir.
заживаетъ, es heilet zu.
замолаживаетъ, der Himmel bezieht ſich.
заходитъ, man gibt aus (Geld).
мерзнетъ, es frieret.
навѣваетъ, es wehet zuſammen.
надлежитъ, es gehört ſich, man muß.
несетъ, es zieht (der Wind.)
паруситъ, es wehet.
подмораживаетъ, er frieret ein wenig.
подобаетъ, es gebühret ſich.
приличествуетъ, er geziemt ſich.
пристоитъ, es ſchickt ſich, es kleidet einen.
пройдетъ, es gibt ſich.
прѣетъ, es ſchwitzt.
разгрязаетъ, es fängt an kothig zu werden.
разсвѣтаетъ, es taget.
разъясниваетъ, es klärt ſich auf.
рветъ, es brennt, es beißt.
роситъ, der Thau fällt.
сквозитъ, es ſcheinet durch.
слѣдуетъ, es folgt, es kommt zu, es gebührt.
таетъ, es thauet.
тошнитъ, es erreget Uibelkeit.

b) Dergleichen mit dem angehängten ся:

брезжится, es dämmert, es taget.
взглянется, es gefällt.
воздается, es wird ausgegeben, es wird erwieſen.
гадится, es wird übel.
годится, es gehet an, es tauget.
додается, es wird nachbezahlt.
достается, es trifft ſich.
дремлется, mich ſchläfert.
думается (мнѣ), es deucht (mir).
задается, es trifft ſich.
захочется (мнѣ), es lüſtert (mich).
зрится, man ſieht, man erblickt.
зѣвается, ich muß gähnen.
икается, es ſtößt mir auf.

имѣется, es gibt.
кажется, es ſcheint.
мерещится, ich ſehe nicht deutlich.
мечется, es kommt mir vor.
мнится, es ſcheint.
можется, ſich befinden.
находится, es findet ſich, es gibt.
нахмуривается (на небѣ), der Himmel überzieht ſich.
начитается, es wird angerechnet.
незадается, man iſt unpaß.
нравится, es gefällt.
отдается, es ſchallet wieder.
отрыгается (мнѣ), es ſtößt mir auf.
отхотѣться, es vergeht die Luſt.
помнится, ſich beſinnen, es fällt ihm ein.
разславляется, es geht ein Gerücht.
разведривается, es klärt ſich auf.
рыгается, es ſtößt auf.
свѣтится, es ſchimmert, es ſcheinet.
случается, es ereignet ſich.
смеркается, смеркаетъ, es dämmert.
снится, es träumt.
спится, mich ſchläfert.
удается, es gelingt, es trifft ſich.
хворяется, man iſt krank.
хочется (мнѣ), es verlangt mich.

Und im Präterito: смеркло, es iſt dunkel geworden, случилось, es hat ſich zugetragen, прорвалось, es geht ein Gerücht; вздумалось, er ließ ſich einfallen; потала́нилось, es iſt gelungen; привидѣлось, mich dünkt. Die letztern drey haben kein Präſens.

c) In der dritten Plural-Perſon: пишутъ, man ſchreibt; говорятъ, man ſagt; говорятъ, что Турки побиты, die Türken ſollen geſchlagen ſeyn; думаютъ, man glaubt; говорили, man ſagte; думали, man glaubte.

d) Das Subject wird beygeſetzt: снѣгъ идетъ, дождь идетъ, градъ идетъ, es ſchneyet, es regnet, es hagelt; громъ гремитъ, es donnert; молнія сверкаетъ, es blitzt; дѣло идетъ, es betrifft, es iſt die Rede; слухъ идетъ, es heißt; падаетъ иней, es reifet.

e) Im Neutro des Participii paſſivi: сказано, es iſt geſagt; писано, es iſt geſchrieben; велѣно, es iſt befohlen.

f) Oder ſie beſtehen in einem Adverbium: легко, es iſt leicht; неможно, unmöglich; трудно, ſchwer; желательно-

тельно, zu wünschen; похвально, rühmlich; довольно, genug. Sie werden mit dem Zeitworte быть conjugirt. Лзя, möglich, ist ein Adverbium, und wird gewöhnlich mit не gebraucht: мнѣ нельзя (есть oder было) пріѣхать, mir (ist oder war) nicht möglich zu kommen.

g) Das Impersonale wird oft durch die zweyte Person des Singulars ausgedrückt:

не всякому угодишь, man kann es nicht jedem zu Danke machen.

Что умолотишь, то и въ засѣкъ положишь, was man säet, das erndtet man auch.

h) Eine besondere Art von imperſoneller Construction ist, daß das Neutrum im Singular den regierten Gegenstand mit dem Accusativ, den wirkenden aber mit dem Instrumental formirt: его рветъ желчью, er bricht Galle aus; судно вѣтромъ къ берегу, der Wind trieb das Fahrzeug ans Ufer; водою смыло землю, das Wasser hat die Erde weggespühlt.

91. Die Adverbia sind ihrer Bestimmung nach keiner Rection fähig, außer wenn sie als Präpositionen gebraucht werden: внѣ церкви, близь двери, внутрь дома.

Wenn der Dativ mit einigen Adverbien, wie in подобно восходящему солнцу, прилично великому мужу, угодно Богу и людямъ, verbunden wird, so geschieht es nur, weil die Rection ihrer Adjective auf sie übergeht. Vergleiche oben §. 57. b.

92. Eben so regieren die eigentlichen Interjectionen nichts, aber doch werden verschiedene Casus damit verbunden. Am häufigsten der Nominativ: вотъ бѣдный человѣкъ! тото доброе дѣло! oft auch der Genitiv: жаль мнѣ его! жаль мнѣ этой женщины! den Gegenstand der Person haben ахти, бѣда, вотъ, на, горе, увы, im Dativ: ахти мнѣ! бѣда вамъ! горе человѣку! вотъ вамъ перо! исполать тебѣ!

III. Wortfolge.

93. In Sätzen der Behauptung nimmt das Subject am häufigsten die erste Stelle ein, und das Verbum als Prädicat die zweyte: отецъ пишетъ, мать плакала, дитя спитъ.

94. Die Umstellung (Inversion), wenn das Prädicat dem Subjecte vorgesetzt wird, hängt von der Absicht des Redenden ab: свѣта яснѣе правда; земными токмо произрасшеніями питалися первыхъ вѣковъ люди. Im Russischen kann man nicht nur nach der natürlichen Ordnung sagen волкъ тащитъ барана, der Wolf schleppt den Widder, sondern auch vermög der Umstellung барана тащитъ волкъ, *arietem trahit lupus*, weil der leidende Gegenstand, d. i. der Accusativ барана im Prädicate vom Subjecte волкъ unterschieden wird, und keine Zweydeutigkeit verursachen kann. Wo diese zu besorgen wäre, ist auch im Russischen die Umstellung nicht erlaubt, wie z. B. in dem Satze добродѣтель превосходитъ ученость.

95. In Rücksicht der Stellung anderer Redetheile, die neben dem Subjecte oder Predicate zu stehen kommen, hat die russische Sprache allerdings große Freyheiten. So lassen sich die Glieder отецъ любитъ сына, ohne Nachtheil der Deutlichkeit sechs Mal versetzen. Allein unter allen Versetzungen ist immer nur eine gewisse Anzahl zulässig, und der Sprachgebrauch allein, nicht die Berechnung der möglichen Versetzungen kann hierin entscheiden. Was ist nun in Rücksicht der Wortfolge erlaubt oder nicht erlaubt?

96. Das Beywort kann nach und vor seinem Nennworte stehen: является нещастный старецъ, преступникъ невинный въ душѣ своей.

Der Superlativ steht immer vor seinem Hauptworte: въ жарчайшемъ времени года.

Die Stellung des Adjectivs vor dem Nennworte ist die gewöhnlichere: я живу въ первомъ переулкѣ, на лѣвой рукѣ, въ третьемъ домѣ, во второмъ жильѣ.

Тамъ обширной гладкой лугъ, а за симъ лугомъ, по свѣтлому небу, катится вечернее солнце, въ тихомъ величествѣ.

Doch hat der Sprachgebrauch die Umstellungen животъ вѣчный, самодержецъ всероссійскій, сынъ божій, слово божіе, und andere gebilligt.

Verbunden mit eigenen Namen steht das Adjectiv stets nach dem Nennworte. Петръ великій, Іаковъ шестый, Людовикъ заморскій.

Die Possessiva мой, твой, свой, нашъ, вашъ, finden oft nach dem Nennworte statt: братецъ вашъ каковъ? wie geht es ihrem Bruder?

Das Poſſeſſive мой im Vocativ, wenn kein Adjectiv damit verbunden wird, ſteht immer nach dem Nennworte: другъ мой! государыня моя! ſonſt: ну, мой новой господинъ!

Man ſagt: сударь, mein Herr, сударыня, Madam, господа, meine Herren, ohne мой.

Die Wörter: Herr, Madam, Fräulein, Jungfer, werden nicht ausgedrückt, wenn ſie vor einem Verwandtſchaftsnamen ſtehen: дома ли батюшка вашъ? Iſt ihr Herr Vater zu Hauſe? господинъ, госпожа ſtehen nur vor Familien und Titeln: гнъ полковникъ, Herr Oberſt.

97. Das Beywort kann ſogar von ſeinem Nennworte getrennt werden: хомякъ, шерстью рыжій, съ желтыми на щекахъ и плечахъ пятнами; слонъ питается молодыми деревъ и кустарниковъ плодами; Однозубъ примѣтенъ найпаче торчатыми, у его изъ верхней челюсти прямыми, витыми, сажени по полтора зубами.

98. Der Genitiv der perſönlichen Fürwörter und des Demonſtrativen оный kommt zwiſchen dem Adjectiv und dem Subſtantiv zu ſtehen: первое его дѣло было; главный ихъ торгъ; какъ снѣгъ бѣлая онаго голова.

99. Das Pronomen который kommt oft hinter das Nennwort: въ отверзтіе которыя пещеры) исходилъ огонь. Oder es ſteht in der Mitte: ребята принимаются за роботу на которомъ отъ рожденія году?

100. Zwey Frage = oder Relativ = Pronomen ſtehen oft in einem Satze: кто кого смога, тотъ того въ рога; который котораго обманулъ?

101. Zahlwörter, die hinter dem Subſtantiv ſtehen, zeigen eine ungefähre Beſtimmung an: три рубля, drey Rubel; рубля три, ungefähr drey Rubel; дни за два предъ тѣмъ; которые лѣтъ за пять предъ тѣмъ померли; осетръ длиною аршина въ два; величиною сажени въ полторы; мы разъ съ пятьдесять перекувырнулись.

Весь ſteht immer vor ſeinem Hauptworte: весь городъ.

102. Der regierte Genitiv ſteht gewöhnlich nach dem Worte, von welchem er regiert wird: кусокъ хлѣба, голова сахару, затмѣнїе луны. Er kann aber auch vor dem=

demſelben ſtehen: права знанїе; да ниспошлетъ къ намъ, побѣдъ побѣду, желанный миръ.

103. In erzählendem Tone, und beym Fragen ſteht das Fürwort oft hinter dem Zeitworte: поѣхалъ я изъ Итаки къ другимъ царямъ; вошли мы въ покой, въ которомъ приготовлено было кушать; заплатилъ ли ты за книгу?

Das relative Fürwort erfordert, daß das Zeitwort gleich nach dem Nominativ ſtehe: книга, которую вчера я оставилъ въ библіотекѣ на кругломъ столѣ, (und nicht — столѣ оставилъ.)

104. Das Präteritum было mit dem Dativ der Perſon und einem Infinitiv verbunden, drückt das deutſche ſo eben aus: мнѣ было итти, ich wollte eben gehen. Aber dieſes было nachgeſetzt, bedeutet hätte ſollen: мнѣ неспать было, ich hätte nicht ſchlafen ſollen; говорить мнѣ было, ich hätte reden ſollen.

105. Frey iſt die Stellung des Hülfswortes буду vor oder nach dem Infinitiv: я васъ благодарить буду; буду стараться полезнымъ быть обществу.

106. Das Reciprocum ся, das nach Vocalen oft in сь verkürzt wird, ſteht immer hinter dem Zeitworte: я небоюсь; мнѣ кажется. Selbſt wenn die Partikeln бы, ли, nachfolgen: отдаются ли у васъ въ наемъ покои? Sind Zimmer bey Ihnen zu vermiethen? вскрылась ли рѣка? iſt der Fluß noch nicht aufgegangen? цвѣтъ въ лицѣ годился бы, но — die Farbe im Geſichte taugte, aber —

107. Die Partikel бы kann vor oder nach dem Verbo ſtehen; folgt aber das Fürwort nach dem Zeitworte, oder wird es ausgelaſſen, ſo muß бы dem Präterito nachgeſetzt werden: сдѣлали бы вы то на моемъ мѣстѣ? hättet ihr das an meiner Stelle gethan? я бы купилъ книги, читалъ бы ихъ, распространялъ бы свои познанїя.

108. Kommt das Verbum, mit welchem der Infinitiv verbunden wird, auch im Infinitiv zu ſtehen, ſo geht dieſer dem regierten Infinitiv vor, worin alſo die ruſſiſche Conſtructionsordnung von der deutſchen abweicht: посмотримъ, что онъ умѣть будетъ сдѣлать.

109. Die bejahende Antwort auf eine Frage geſchieht gewöhnlich mit dem Frageworte: домали (у себя ли) твой господинъ? дома. Полновѣсный ли этотъ червонецъ? Iſt dieſer Dukaten vollwichtig? полновѣсный. Oder mit есть,

wenn

wenn man auf die Frage нѣтъ ли bejahend antwortet: нѣтъ ли у васъ перочиннаго ножика? есть. Mit нѣтъ hingegen, wenn man auf ein fragendes Zeitwort verneinend antwortet: умѣете ли по нѣмецки? нѣтъ.

Die Partikel ли steht immer nach dem Fragworte: живъ ли родитель мой? нѣтъ ли его тутъ? сей ли или этотъ? dieser oder jener? неправда ли это?

Seite 15. Ton auf der Stammsylbe.

Hier wird unter der Stammsylbe nicht die Stamm- oder Wurzelsylbe des Wortes, wohl aber die des Tones, d. i. diejenige Sylbe verstanden, die die Tonsylbe zu den von diesem Worte Abgeleiteten hergibt. So ist in голубя́тина die Stammsylbe nicht in го́лубь, aber in голубя́; zu мясни́чаю nicht in мя́со, wohl aber in мясны́й zu suchen.

Gut wäre es, wenn man die Wurzelsylbe des Wortes zugleich zur Grundlage und als Stammsylbe des Tones angenommen hätte; allein man wäre z. B. in dem Worte мя́со, doch auch wieder auf мясны́й gekommen, und hätte von diesem die Abgeleiteten anführen müssen. Man glaubte also vielen Umschweifen auszuweichen, um so näher zum Ziele zu kommen.

благочестивый, fromm, gottesfürchtig.
блудливъ, herumschweifend.
бѣшенство, die Raserey.
вишни, die Weichseln.
вкусомъ, dem Geschmacke nach.
доскучило мнѣ, es ist mir beschwerlich, langeweilig geworden.
достоинъ, würdig.
забавный, unterhaltend.
зубатка, der Seewolf.
искусенъ, geübt.
кустарникъ, das Gesträuch.
лѣнивецъ, das Faulthier.
ложка, der Löffel.
миренъ, friedlich, still.
молнія, der Blitz.
обида, Beleidigung.
обиленъ, reichlich.
обнадежить, Hoffnung machen.
обожаемъ, vergöttert.
обозъ, *m.* der Transport, das Fuhrwerk.
ограбить, bestehlen.
однозубъ, der Einzahn.
орѣшникъ, Nußbaum.
отверзстіе, die Oeffnung.
отречься, sich los sagen, entgegen seyn.
падокъ, gierig.
палка, Stock.
непроворенъ, unbehülflich, langsam.
перекувырнуться, sich überburzeln.
переулокъ, eine Nebengasse.
плутъ, ein Schelm.
побѣда, der Sieg.
повиноватъ, schuldig, verbunden.
посуда, ein Gefäß.
похожъ, ähnlich.
пошевелить, rühren.
праздный, müßig.
преступникъ, Uibertreter.
приличный, anständig.
прилѣжный, fleißig.
пристрастный, leidenschaftlich.
присяжный, geschworner (Feind.)
прозябаемое, eine Pflanze.
произращеніе, eine Pflanze.
пушка, eine Kanone.
рачителенъ, sorgfältig.
ребята, Kinder.
рѣзный, Schnitzer=.
сазанъ, eine Art Karpfen.
свойственный, eigenthümlich.
свѣтило, das Gestirn.
скудный, dürftig.
снѣтки, Löffelstiel.
совѣтъ, der Rath.
соразмѣрный, verhältnißmäßig.
сострадателенъ, mitleidig.
спѣлый, reif.
столарный, Tischler=.
стуль, Stuhl.
телѣжный, Wagner=.
токарный, Drechsler=.
толчекъ, ein Stieber, Stoß.
торчапый, hervorragend.
трудиться, arbeiten, sich bemühen.
туча, das Gewitter.
тушканчикъ, der Erdhase,
угоденъ, tüchtig, tauglich.
хомякъ, der Hamster.
цвѣтъ, die Farbe.
чайный, Thee=.
щолга, der Mastbaum.
ясень, die Esche.

Druckfehler und Verbesserungen.

Vorrede.

Seite	Zeile		statt	lies.
XIX	5		Titeel	Titel.
—	9	v. unt.	клевртъ	клевретъ.
XXI	10		Marburgers	Marbergers.
XXVII	2	v. oben	bos	blos.
XXVIII	3		ansehen	angesehen.

Grammatik.

7	20	von oben:	жу	ж.
9	14	—	—	кдеймю	клеймю.
12	12	—	—	auf	nach.
—	22		der Endsylbe	einigen Endsylben
15	20	—	—	у́горъ	у́горь.
17	20		auf dem	wie auf dem
23	20		Musculinen	Masculinen
—	22	á	ga, áка sind wegzustreichen.	
—	26	statt	áистъ	lies аи́стъ
—	30	nach Ferkel ist hinzusetzen: Wörter auf я́га, áка: бродя́га Landstreicher, прошáка Herumbitter.		
24	23	nach: auf ѣ e, setze hinzu: bleibt der Ton auf á:		
27	2	setze hinzu: Ausgenommen живóтъ.		
—	6	nach Vogel setze hinzu: теплúца, Treibhaus.		
32	3	—	statt c	setze C.
33	24		сѣнйы	lies сѣнный.
—	letzte, unter головáстый, setze: кудря́вый, kraus.			
34	6	v. unten:	letzte	vorletzte.
49	23	v. oben	чеверы́хъ	четверы́хъ.
50	2	v. unt.	пулáгъ	пугáль.
66	letzte,		aufzulesen	aufzulösen.
67	14	v. oben:	M. — a	M. und S. -a.
—	—		W. u. S. - ѣ	W. -ѣ.
68	15	—	—	плету̀	плыть.
69	6	v. unt.	песѝ	печѝ
73	22	v. oben вьюнъ ꝛc. streiche hinweg und setze es unter унъ.		
74	1	statt	римлянъ	setze римъ.
—	2	—	островъ — островитъ.	
78	17	—	Füchtigkeit	Flüchtigkeit.
80	3	—	нищей streiche hinweg.	
—	6	v. unt.	von мору streiche hinweg.	

Seite	Zeile		statt	lies
81	21	v. oben	nach xa ist einzuschalten:	ихя: ма́чиха, die Stiefmutter, купчи́ха, die Kaufmannsfrau.
84	6	v. unt.	vor a) setze hinzu:	haben die Wörter.
85	4	v. oben	streiche hinweg:	haben die Wörter.
87	13	v. unt.	statt ду́тка	lies ду́шка.
93	17	v. oben	евиь	евичь.
102	6	v. unt.	setze hinzu	Іюнь.
103	15		Юнъ ist weg zu streichen.	
—	14		statt Юль setze	Іюль.
108	13	v. oben	свя́тцы	gehört unter die Männlichen S. 107.
110	4	v. unt.	уме́шрїй	lies уме́ршїй.
112	24	v. oben	Beywörtern	Beywörter.
114	10		жего́мый	жего́мъ v. жгу.
—	11		зово́мый	зово́мъ v. зову.
—	12		зна́емый	зна́емъ v. зна́ю ꙗ.
—	15		зри́мый	зримъ v. зрю.
117	13	v. unt.	bey енкїй	setze hinzu онкїй.
118	22	von oben	Zusamm. Beyw.	VIII. Zusam. Beyw.
120	16		Bildung	IX. Bildung.
127	2	— —	пять, десять	пять, десять.
128	4	— —	nach осмакъ	setze hinzu: полтинникъ, ein Halbrubelstück.
129	14		statt всевѣ́дець	lies всевѣ́дець.
—	17, 18		alt азъ, sl. язъ	sl. азъ, alt russ. язъ
132	11	v. unt.	ма́жу, маза́ть	ist wegzustreichen.
136	8		unter шеду	setze hinzu ѣду Imp. ѣдь, dessen irregulärer Inf. ѣхать zur 5ten Form gehört.
137	7	v. oben	statt Inf. ать:	lies Inf. ть.
—	11, 12		Abweichend bis fahren	ist wegzustreichen.
—	13		statt Inf. ѣть	lies Inf. ть.
139	20		вы́вихну	bis verrenken ist wegzustreichen.
—	21		statt столкнуть	lies столкнулъ.
—	23			ist ganz wegzustreichen.
140	2	v. unt.	nach werfen setze hinzu:	vor dem ну.
141	19			ist ganz wegzustreichen.
148	17		statt тщить	lies тщиться.
163	17	v. oben	setze hinzu:	nach dieser Form bilden den Inf. жую, сую bis клюю (S. 138) жевать, совать, клевать.
168	9	v. unt.	statt пусти́ть, скочи́ть	lies пущу̀, скочу̀.
170	12		легъ — уснулъ	лягу̀ — усну̀.
			legte er sich	lege ich mich
			so schlief er	so schlafe ich.
—	13		nach кольну	setzte hinzu: стану v. стать.

Seite	Zeile		statt	lies
171	1	v. oben:	vollendeten	unvollendeten.
—	7		vollendeten	unvollendeten.
173	2	v. unt.	скочи́ть	скочу̀.
—	letzte		скокну́ть	скокну̀.
177	18	v. oben	несехъ	несохъ.
—	19		несехомъ	несохомъ.
—	21		несеху	несоху.
178	16		л	das epenthetiſchel.
179	14		ши	вши.
180	15		sl. лзи	sl. лжи.
—	2	v. unt.	nach fünften ſetze hinzu: in аю.	
181	14		ſtatt вершиму	lies вершимъ.
—	8		верчену	верченъ.
—	letzte		вернуту	вернутъ.
183	7	v. oben	nach съ, со ſetze hinzu: су.	
—	16		nach раз ſetze hinzu: су.	
187	9	v. unt.	ſtatt blos з	lies з anſtatt с.
192	9	von oben	- ло: зѣло iſt wegzuſtreichen.	
195	9	—	— ſtatt намнячь	lies намнясь.
207	12		Bildungslauten	Biegungslauten.
236	8	—	— Infinitiv haben im	haben im Infinitiv.
—	5	v. unt.	дуть lies дить.	
246	23	—	— nach Infinitiv ſetze hinzu: ѣхать.	
253	20	—	— ſtatt mir	lies wir.
256	6	v. oben:	вышелъ	вышедъ.
—	17	—	— Präteriti	das Präteritum.
—	—	—	— wo die	wo er die.
257	20	—	— 37	57.
263	4	v. unt.	всею	всю.
264	22	v. oben:	вличины	величины.
266	10		пасъ	насъ.

Auf der Tafel III S. 231 erſte Conjugation im ſlawoniſchen einfachen Präteritum anſtatt несехъ ꝛc. lies несохъ, несохомъ, несосте, несоху, несоша.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Puchmajer, Antonín Jaroslav,

Lehrgebäude der Russischen Sprache Nach dem Lehrgebäude der böhm. Sprache des Hrn. Abbé Dobrowsky

Prag 1820
L.rel. 1153
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589015-7